Hoflieferant J. C. SCHMIDT, Handelsgärtnerei.

ERFURT.

Telegramm-Adresse:

ERFURT

Blumenschmidt.

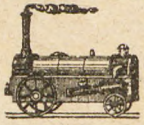
Verkaufs-Bedingungen.

Es gelten für Bestellungen nach diesem Catalog dieselben Bedingungen, wie sie sowohl in meinem Samen-Catalog, sowie in meinen sämmtlichen anderen Preislisten aufgestellt sind.

Transport.

Die Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten. **Ich bitte dringend,** die Art des Transportes (Post, Eilgut, Frachtgut, etc.) anzugeben.

Die Eisenbahnfracht von Erfurt beträgt nach:



	Eilgut 100 Kilo ℳ	Frachtgut 100 Kilo ℳ	Hiernach kann man alle anderen auf ungefähr gleich. Entfernung liegend. Stationen annähernd beurtheilen.	Eilgut 100 Kilo ℳ	Frachtgut 100 Kilo ℳ		Eilgut 100 Kilo ℳ	Frachtgut 100 Kilo ℳ
Aachen	11,—	5,51	Düsseldorf . .	9,54	4,77	Mühlhausen i. E.	13,50	6,75
Altenburg . .	3,42	1,71	Frankfurt a. M.	6,20	3,10	Münster i. W.	8,44	4,22
Augsburg . . .	9,82	4,91	Gumbinnen . .	21,14	10,57	Nürnberg . .	6,26	3,13
Basel	13,50	6,75	Hamburg . . .	9,14	4,57	Osnabrück . .	7,74	3,87
Berlin	6,54	3,27	Hannover . .	5,68	2,84	Posen	10,86	5,43
Braunschweig .	5,24	2,62	Karlsruhe . .	9,16	4,58	Stettin	9,68	4,84
Bonn	9,22	4,61	Kiel	11,62	5,81	Strassburg i. E.	11,18	5,59
Bremen	8,32	4,16	Königsberg . .	19,40	9,70	Stuttgart . . .	8,80	4,40
Breslau	10,66	5,33	Leipzig . . .	3,12	1,56	Thorn	13,96	6,98
Cassel	3,92	1,96	Lübeck . . .	9,88	4,94	Trier	10,72	5,36
Cöln a. Rh. . .	9,34	4,67	Magdeburg . .	4,06	2,03	Ulm	9,76	4,88
Danzig	16,58	8,29	Mannheim . .	8,06	4,03	Wiesbaden . .	7,20	3,60
Darmstadt . .	6,86	3,43	Memel	23,78	11,89			
Dresden . . .	5,62	2,81	München . . .	10,64	5,32			

Correspondenz:

Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Spanisch, Schwedisch, Dänisch, Italienisch, Russisch.

werden auf Wunsch folgende Werke versandt:

Umsonst und Postfrei

Schmidt's Catalog über echte eigengebaute Gemüse- und Blumensämereien, 40 Grossfolio-Seiten.

Schmidt's Pracht-Catalog für Gegenstände über Zimmerschmuck, 78 Grossfolio-Seiten.

Schmidt's Catalog über Arbeiten aus lebenden Blumen, 20 Grossfolio-Seiten.

Schmidt's Blumenzwiebel-Catalog und Requisiten, 20 Grossfolio-Seiten.

Schmidt's Cotillon- und Christbaumschmuck-Catalog, einzig in seiner Art, 130 Seiten.

☞ **Man wolle diese Cataloge Freunden und Bekannten zugänglich machen.** ☜

2/3 natürlicher Größe.

Kirsche:
Hochgenuss
von
Erfurt

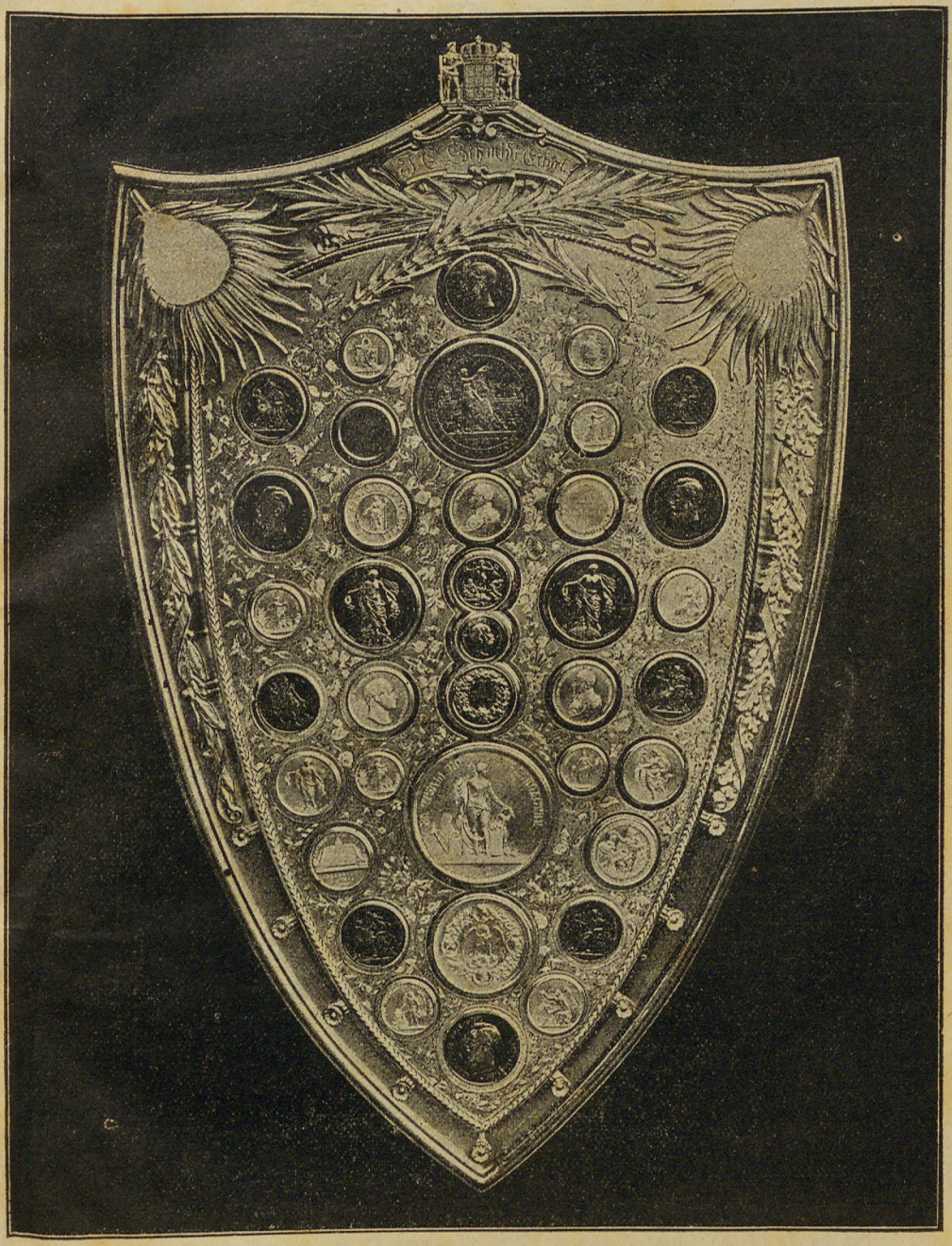
Hochstämme:
St. M. 3,- 6. St. M. 15,-
Halbstämme:
St. M. 2,- 6. St. M. 10,-
Niedrige
auf Mahaleb:
St. M. 2,- 6 St. M. 10,-

Neuheit
von

J. C. Schmidt
Erfurt

Beschreibung der Vorzüge
in meinem Baumschulen-Catalog.

Chromolith. Gustav Leutzsch, Gera-Reuss.

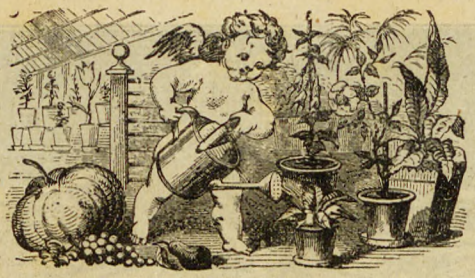


Abbildungen einiger Haupt-Medaillen, welche den Erzeugnissen

von

J. C. Schmidt in **Erfurt**

auf Ausstellungen verliehen worden sind.



Meiner geehrten Kundschaft
zur freundlichen Beachtung!

Wenn ich auch voraussetzen darf, daß für die meisten Empfänger dieses Verzeichnisses die folgenden Bemerkungen überflüssig sind, so belehren mich doch immer noch hier und da auftretende Beschwerden, daß einzelne Kreise, die sich zum ersten Male mit Pflanzen, wie sie diese Preisliste aufführt, beschäftigen, einer Belehrung über gewisse Punkte bedürfen.

Es ist dies das Kapitel „Neuheiten". Wenn eine Neuheit in Obstbäumen, Beerensträuchern, Rosen u. s. w. auftaucht, so liegt es auf der Hand, daß sie nicht von Anfang an in so großer Zahl vorhanden ist, wie ältere Sorten. Der Preis ist demgemäß auch höher, mitunter sogar bedeutend höher. Ebenso naturgemäß sinkt er nach einigen Jahren auf das allgemeine Niveau. Wer also für Neuheiten mehr Geld anlegt, will damit den Vortheil, den sie, sei es hinsichtlich der Qualität oder der größeren Tragfähigkeit vor anderen Sorten bieten, früher für sich ausnutzen. Diese Differenz der Zeit muß das Mehr des Betrages decken. Hand in Hand geht damit der Umstand, daß Neuheiten vorläufig in ihrem Aeußeren oft den älteren, länger kultivirten Sorten nicht gleichkommen. Letztere konnten von einer unbegrenzten Anzahl Vorgänger im gewöhnlichen Turnus vermehrt und herangezogen werden, während bei ersteren nur eine geringe Anzahl, oft nur **eine** Mutterpflanze, zu Gebote steht. Es ist deshalb im Katalog auch immer bei Neuheiten darauf hingewiesen, daß z. B. von dieser Sorte nur „einjährige Pflanzen", dort nur „Winterveredelungen" u. s. w. zu haben seien. Trotzdem kommt es vor, daß mir Klagen zugehen, daß Jemand einen schwachen Obstbaum-Stamm zu 3 Mark erhalten habe, während sein Nachbar einen prachtvollen starken zu 1,50 Mark von mir bezogen hätte. Ersterer hat sich eben eine Neuheit z. B. „Bismarckapfel" verschrieben, der Nachbar eine alte gute Sorte, wie z. B. Goldparmäne 2c. Man wolle doch vor der Bestellung sich klar machen: „Will man den Vorzug einer erprobten Neuheit **eher** als andere genießen, so muß man **mehr** Geld anlegen und selbst weiter kultiviren, hat man aber daran kein Interesse, so wähle man **ältere**, billigere, gute Sorten." Damit ist mit einem Schlage auf beiden Seiten vielen Unannehmlichkeiten die Spitze abgebrochen.

Sodann möchte ich bei dieser Gelegenheit ergebenst bitten, im Frühjahr recht ruhig zu bleiben, wenn die Sendung nicht sogleich da ist, sobald es einige sonnige Tage, selbst Wochen giebt.

Die Sendungen von mir kommen nie zu spät,

selbst wenn die Natur ringsherum alles grün und uns das Herz klopfen macht. Alles liegt hier im Einschlag und ist zurückgehalten, schon aus dem Grunde, weil alle Bestellungen sich nicht in einer Woche ausführen lassen und die Aufträge **der Reihe nach zur Erledigung** kommen müssen. Sodann möchte ich noch hinzufügen, daß für ganz Mittel- und Süddeutschland die **Herbstpflanzung** für alles Kern- und Steinobst, sowie auch für Beerenobst am besten ist. Im Frühjahr eingereichte Aufträge kommen jedoch zur Erledigung, wenn der Auftraggeber diese nicht ausdrücklich für Herbst wünscht. **Je früher im Jahre bestellt wird, desto angenehmer ist es mir** und desto prompter kann ich **eine geschätzte Kundschaft bedienen. Noch möchte ich dringend bitten, Baumschulsachen und Topfpflanzen getrennt zu bestellen, da erstere doch meist in Ballots und letztere nur in Kisten oder Körben zum Versand kommen können.**

Ich danke für das mir in reichem Maße bewiesene Vertrauen und werde es stets zu rechtfertigen wissen.

Mit bestem Gruß,

ganz ergebenst

Erfurt, Frühjahr 1893.

J. C. Schmidt.

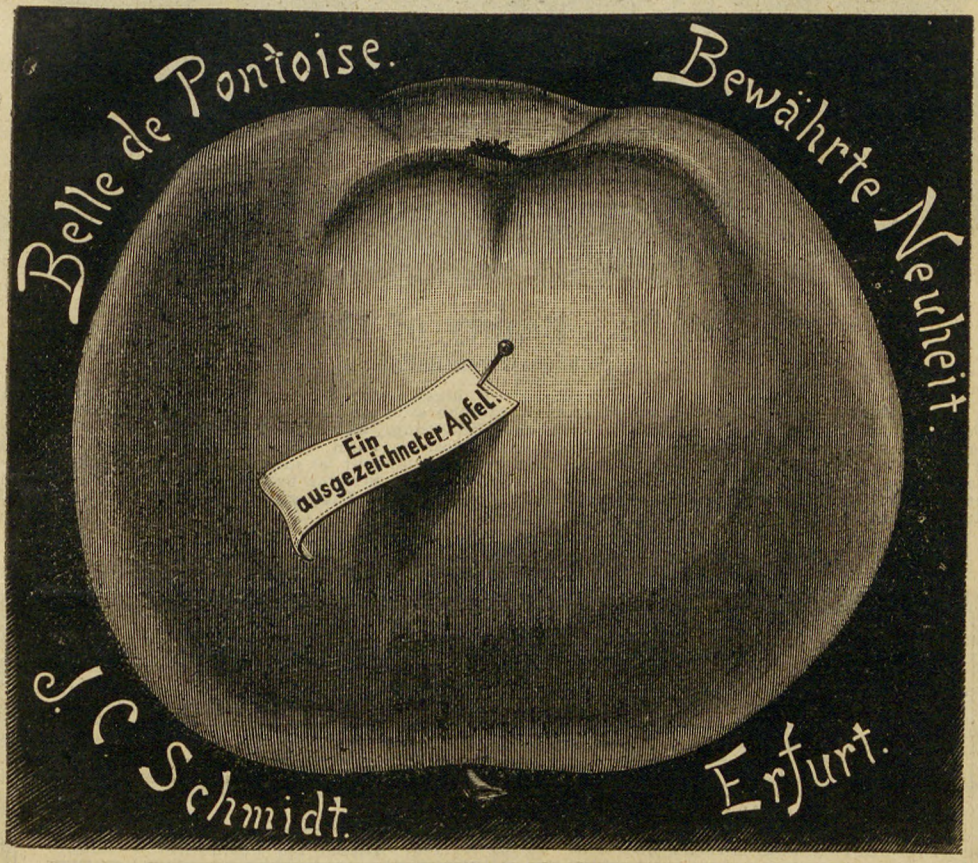
Nr. 122. Grahams königlicher Jubiläumsapfel.

(Royal Jubilee.)

Neuheit I. Ranges! Zum ersten Male in Deutschland angeboten.

Diese werthvolle Neuheit bildet ein würdiges Gegenstück zu dem Bismarckapfel, auf **englischen Ausstellungen erzielte dieser Apfel nur erste Preise,** er übertrifft sogar den Bismarckapfel an schönem Aussehen. Die Frucht ist gross, von konischer Gestalt, goldgelber Färbung, das Fleisch fest von gutem Geschmack, der Apfel verträgt den Transport vorzüglich, hält sich bis März und ist **eine Marktfrucht allerersten Ranges. Ich kann diesen Prachtapfel ganz besonders für Vorgärten empfehlen, da er sparsam und gedrungen wächst, nicht viel Raum einnimmt und durch das späte Blühen alljährlich sehr reich trägt.**

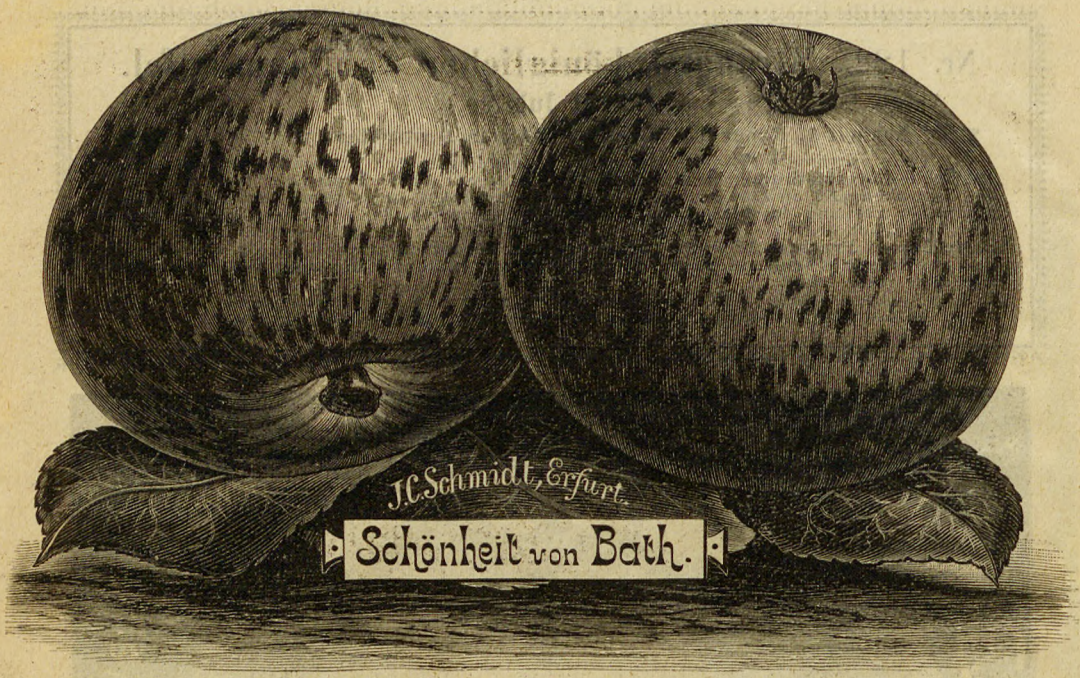
Niedrige 1jährige Veredlungen, unverzweigt Stück ℳ 3.50. 6 Stück ℳ 18.—.
Halbstämme 1jährige Kronenveredlungen Stück ℳ 4.—. 6 Stück ℳ 20.—.



Nr. 123. Belle de Pontoise.

Dieser neuere aus Frankreich eingeführte Apfel wetteifert in Bezug auf **Schönheit und Grösse mit dem bekannten Kaiser Alexander, übertrifft diesen aber an Haltbarkeit und Geschmack,** er wird im Dezember erst lagerreif und hält sich bis April. Der Schöne von Pontoise ist auch einer derjenigen Aepfelsorten, welche schon **als kleine Bäume früh und reich tragen** und kann daher nicht genug empfohlen werden. **Ein solcher Baum bildet mit Früchten beladen in jedem Garten ein Schaustück für sich.**

Niedrige 1jährige Veredlungen Stück ℳ 1.50. 6 Stück ℳ 8.—.
Halbstämme 1jährige Kronenveredlungen Stück 2.50. 6 Stück ℳ 14.—.
Hochstämme starke Waare Stück ℳ 3.50. 6 Stück ℳ 18.—.



Nr. 92. Beauty of Bath.

(Schönheit von Bath.)

Schon die Abbildung lässt einen herrlichen, wohlgeformten Edelapfel erkennen und haben wir es hier in Wirklichkeit mit einer Neuheit zu thun, **welche sich eine bleibende Zukunft sichern wird.** „Schönheit von Bath“ ist ein Frühapfel englischer Züchtung, welcher schon Ende Juli bis Anfang August reift und schon deshalb mit Freuden begrüsst werden kann, da wir nur wenig wirklich gute Frühäpfel, welche hohe Marktpreise erzielen, besitzen. Die Frucht ist mittelgross, rund, etwas abgeplattet, von hellgrüner Färbung, mit schönen karmoisinrothen Streifen und Flecken. **Das Fleisch ist fest,** hellgelb, von angenehmem, etwas säuerlichem Geschmack. **Eine ganz vorzügliche Tafel- und Marktfrucht,** welche die vollste Beachtung verdient.

Hochstämme Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 15.—.
Spaliere Stück ℳ 3.— bis ℳ 4.—. **Niedrige** Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—

Nr. 119. Trauerapfel „Elise Rathke“.

Wohl selten wird der Gartenkunst ein so vorzügliches Naturprodukt, das zugleich einen so hohen Zierwerth, wie ihn der Trauerapfel „Elise Rathke“ aufweist, bescheert. Die Zweige dieses vorzüglichen Apfels hängen von Natur bis fast zur Erde und dürfte kaum ein noch schönerer Obst- und Zierbaum zugleich, in den Handel gebracht werden. Der Baum ist vollkommen widerstandsfähig, gedeiht in fast allen Bodenarten gleich gut und bringt fast alljährlich die herrlichsten Früchte, welche sich schon auf dem Baume goldgelb färben. Die Früchte zählen mit zu den besseren Tafeläpfeln und halten sich bis fast in den April hinein. Ich kann diesen noch sehr wenig bekannten Trauerapfel nur warm empfehlen und wünsche ihm die grösste Verbreitung.

Hochstämme 1jährige Kronenveredlungen Stück ℳ 5.—.

Nr. 91. Der Zukunfts-Borsdorfer.

(Köstlicher von Kew.)

Dieser kostbare, sehr früh reichtragende und unempfindliche Apfel hat bereits eine ganz bedeutende Verbreitung gewonnen und ist es nur zu wünschen, **dass er allerorts in Deutschland auch in Massen angepflanzt werde.** Es war im vergangenen Jahre kaum möglich, alle geschätzten Aufträge auf diese Sorte zu erledigen, da selbst die grössten Vorräthe nicht ausgereicht hätten und sage ich meiner geehrten Kundschaft **für das mir in reichem Masse geschenkte Wohlwollen herzlichen Dank. In diesem Jahre bin ich durch Umveredeln ganzer Quartiere wieder im Besitze grosser Vorräthe** und ich hoffe alle geschätzten Aufträge darauf auf das Beste ausführen zu können; auch habe ich **den Preis ganz bedeutend herabgesetzt,** um es jedem Obstfreunde zu ermöglichen, in den Besitz dieser Sorte zu gelangen.

Diese aus England stammende herrliche Frucht wird neuerdings hier in Thüringen, besonders in der Weimar'schen Gegend mehr und mehr angebaut, da sich herausgestellt hat, dass diese Sorte **die bestrentirende unter allen Tafeläpfeln ist.** Die Frucht gleicht in Farbe, Form und Geschmack vollständig dem Edelborsdorfer und nur ganz unbedeutende Merkmale lassen den Kenner eine vom Borsdorfer verschiedene Sorte erkennen. Durch den „Köstlichen von Kew" ist ein vorzüglicher Ersatz für den Edelborsdorfer entstanden, **da dieser schon als kleiner Baum in der Baumschule trägt und fast kein Jahr aussetzt,** während der Edelborsdorfer erst im 15. Jahre nach der Pflanzung trägt. Auch nimmt der Zukunfts-Borsdorfer mit fast jedem Boden vorlieb, während der Edelborsdorfer nur in tiefgrundigem Lehmboden gut gedeiht.

Hochstämme (einjährige Kronenveredlungen) . . . . . St. ℳ 2.—, 6 St. ℳ 10.—,
Halbhochstämme (einjährige Kronenveredlungen) . . . . . St. ℳ 1.—, 6 St. ℳ 5.—, 12 St. ℳ 9.—,
Niedrige (einjährige Veredlungen) . . . . . St. ℳ —.60, 6 St. ℳ 3.40, 12 St. ℳ 6.50.

Nr. 108. Charlottenthaler. (Russischer Sommerapfel.)

Dieser Apfel erzielt in Nord-Amerika die höchsten Marktpreise. Er ist ganz besonders für rauhe Lagen zu empfehlen und gedeiht dort auch in ungünstigen Bodenverhältnissen. Wegen der prächtig durchscheinend goldgelb gefärbten Früchte und des vorzüglichen Geschmackes ist er zum Frisch-Essen ein hochgeschätzter Marktapfel.

☞ Man wolle dieser neuen Sorte volle Beachtung schenken. ☜

Hochstämme (einjährige Kronenveredlungen) . . . . . Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.50,
Halbstämme (einjährige Kronenveredlungen) . . . . . Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—,
Niedrige Veredlungen . . . . . Stück ℳ 1.20, 6 Stück ℳ 6.—.

Nr. 69. Gravensteiner von Gunstrup.

Neuer weisser Gravensteiner.

welcher in einem Garten in Gunstrup in Schleswig gefunden wurde. Dieser herrliche Apfel ist in allen Theilen **grösser, süsser, saftvoller und ertragreicher als der gelbe bekannte Gravensteiner.** Der Baum wächst kräftig, trägt besonders früh und setzt höchst selten mit der Ernte aus, ist für nordische Gegenden ganz besonders zu empfehlen. **Ein kostbarer Tafel- und Marktapfel.** Reifezeit September bis October.

Hochstämme . . . . . Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—,
Halbhochstämme . . . . . Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—,
Niedrige Veredlungen . . . . . Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—

Nr, 124. Schöner aus Nordhausen.

Der beste Apfel für rauhe Gegenden. Dieser kostbare Apfel gedeiht **in jeder Lage und jedem Boden,** blüht sehr spät und hat daher **nicht durch Frühjahrsfröste zu leiden,** er trägt fast jedes Jahr reich und erzielt die höchsten Marktpreise. Die Frucht ist gross, das Fleisch auf der Zunge schmelzend, für die Tafel hochfein, **sie hält sich, bis es wieder Aepfel giebt.**

Niedrige Veredlungen . . . . . Stück ℳ 3.—,
6 Stück ℳ 15.—.

Nr. 120. Taubenapfel von Nathusius.

Hochfeine schmelzende Tafelfrucht. Ich ziehe diese hochfeine Frucht allen bis jetzt bekannten späten Herbstäpfeln vor und kann sie für die Tafel jedem Liebhaber nur empfehlen. Der Baum gedeiht in rauhen Lagen und trägt besonders auf Halbstämmen vollendete Früchte. Für jeden Garten, besonders wo der Raum beschränkt ist, also auch für Vorgärten der geeignetste und feinste Apfel.

Halbstämme, 1jähr. Kronenveredlungen, St. ℳ 1.50, 6 St. ℳ 8.50.

Liste der 6 besten Aepfelsorten,

welche als junge Bäume schon in der Baumschule Früchte tragen.

1. **Bismarckapfel aus Neuseeland.**
2. **Belle de Pontoise.**
3. **Keswiker Küchenapfel.**
4. **Köstlicher von Kew,**
5. **Cludius Herbstapfel.**
6. **Cellini.**

Alle 6 Sorten zusammen in niedrigen Exemplaren = 1 Postpacket ℳ 5.—.

Liste der 12 besten älteren Aepfelsorten

für den allgemeinen Anbau.

a. **Sommeräpfel.** 1. **Pfirsichrother Sommerapfel.** 2. **Virginischer Rosenapfel.** 3. **Charlamowsky.**

b. **Herbstäpfel.** 4. **Gravensteiner.** 5. **Danziger Kantapfel.** 6. **Prinzenapfel.**

c. **Winteräpfel.** 7. **Winter-Gold-Parmäne.** 8. **Carmeliter Reinette.** 9. **Dietzer Gold-Reinette.** 10. **Grosse Casseler Reinette.** 11. **Pariser Rambour-Reinette.** 12. **Rother Eiserapfel.**

Preise Seite 9. Genaue Beschreibungen auf Seite 10 bis 13.

*Von dem Grundsatze ausgehend: **„Pflanzt nicht so viele Sorten“,** habe ich hier eine besondere Liste von nur **6 besten Aepfelsorten,** welche schon als junge Bäume in der Baumschule tragen, und **12 besten Aepfelsorten** für den allgemeinen Anbau, aufgeführt. Wer nicht recht mit den Sorten, welche er anpflanzen will, Bescheid weis, der wähle nur diese Sorten, und wem das Sortiment noch zu gross ist, der treffe eine noch engere Wahl. Es sind diejenigen Aepfel, welche sich in fast allen Gegenden Deutschlands als die besten sowohl für die Tafel, als für die Wirthschaft und für den Anbau im Grossen erwiesen haben. Man kann jetzt nicht mehr im Zweifel sein, welche Sorten man anpflanzen soll, und **wer nur Platz für einige Bäume hat, der pflanze diese Sorten.** Durch die Anpflanzung solcher Muster-Sortimente wird es nur einzig und allein möglich werden, die bis jetzt noch waltenden Krebsschäden, „schlechte Sorten anzupflanzen“ auszumerzen, und wird man auf Ausstellungen sehr bald keine Musterkarten von Sorten mehr zu Gesicht bekommen. **Nur durch Anpflanzen der besten Sorten kann der Obstbau einen vollendeten Aufschwung gewinnen und der deutsche Obsthandel auf die höchste Stufe kommen.** Dem Landmann diene noch zur Mahnung, keine unzuverlässigen Sorten von Zwischenhändlern zu kaufen, auch keine Bäume, die sich wochenlang auf Märkten umhertreiben, mit beiden ist dem deutschen Obstbau nicht gedient. Ganze Gemeinden sollten Gesammtbezüge aus zuverlässigen Quellen veranstalten, sie erhalten bei dem Bezuge grosser Posten gerade so billige Preise, als bei dem Zwischenhändler, der meist gewissenlos seine Waare dort aufkauft, wo er sie am billigsten bekommt.*

Alphabetische Uebersicht.

No.		No.		No.	
3	Astrachan, weisser.	12	Gravensteiner.	107	Reinette, Dietzer Gold-.
90	Batullenapfel.	69	Gravensteiner von Gunstrup.	32	„ Englische Spital-.
92	Beauty of Bath.	121	Jacob Lebel.	99	„ Fromms.
36	Bellefleur, gelber.	17	Kaiser Alexander.	49	„ Gäsdonker.
123	Belle de Pontoise.	40	„ Wilhelm.	31	„ Gold von Blenheim.
115	Bismarckapfel.	18	Kantapfel, Danziger.	50	„ Graue französische.
88	Blauapfel.	108	Keswiker Küchenapfel.	64	„ Grosse Casseler.
66	Bohnapfel, grosser.	39	Kleiner Fleiner	37	„ Harberts.
25	Borsdorfer, Edel-,	91	Köstlicher von Kew.	22	„ Jägers.
89	Bozmaner.	56	Kurzstiel, Königlicher.	26	„ Muskat-.
8	Calville, Fraas, Sommer-.	11	Langstons Sondergleichen.	48	„ Pariser Rambour
16	„ rother Herbst-.	87	Luikenapfel.	96	„ Pfingst-.
102	„ „ Winter-	113	Margarethenapfel, rother.	112	„ Raves graue.
30	„ weisser „	105	Pepping, Coxs Orange.	94	„ Richters graue.
29	Cardinal, geflammter weisser.	106	„ Deutscher Gold-,	93	„ von Damason.
103	Cellini.	45	„ Parkers.	21	Richard, gelber.
6	Charlamowsky.	54	„ Ribstons.	72	Rosenapfel, französischer.
108	Charlottenthaler.	15	Parmäne, scharlachrothe.	9	„ Mohringer.
63	Citronenapfel, Winter-.	10	„ Sommer-,	5	„ virginischer.
14	Cludius Herbstapfel.	27	„ Winter-Gold-.	124	Schöner aus Nordhausen.
47	Cousinot.	13	Prinzenapfel.	70	Schöner von Boskoop.
109	Delaware Red- Winter-,	7	Pfirsichrother Sommerapfel.	7	Sommerapfel, pfirsichrother.
20	Edelapfel, gelber.	73	Rambour Pleissner.	111	Stenkyrka-Apfel.
67	Eiserapfel.	33	Reinette, Ananas-.	52	Streifling, echter Winter-.
119	Elise Rathke.	58	„ Baumanns.	38	Taffetapfel, weisser Winter-,
2	Gewürzapfel, Sommer-.	71	„ Calvillenartige.	24	Taubenapfel, rother Winter-.
74	Gloria mundi.	42	„ Carmeliter-,	120	„ von Nathusius.
35	Goldzeugapfel.	65	„ Champagner-,	117	Wellington.
122	Grahams Königl. Jubiläumsapfel.	100	„ Deutsche Gold-.	97	Veilchenapfel.

Preise für die nachstehenden Aepfelsorten
auf Seite 10 bis 13.

Hochstämme, ganz besonders starke Auswahl,
Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.—, 12 Stück ℳ 24.—

Hochstämme, erste Auswahl, kräftige, gerade Stämme, ca. 2 m Stammhöhe
Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—, 12 Stück ℳ 15.—.
100 Stück ℳ 100.—, 1000 Stück ℳ 900.

Hochstämme, zweite Auswahl, schön und gut gezogen,
Stück ℳ 1.—, 12 Stück ℳ 11.—, 100 Stück ℳ 80.—.

Halbhochstämme, ca. 1 Meter Stammhöhe, sehr zu empfehlen, nach amerikanischer Methode gezogen.
Stück ℳ —.80, 12 Stück ℳ 9.—, 100 Stück ℳ 70.—.

Einjährige Veredlungen, auf Wildling,
Stück —.60, 12 Stück ℳ 6.50, 100 Stück ℳ 45.—.

Pyramiden, Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.50, 12 Stück ℳ 10.—, 100 Stück ℳ 75.—.

Pyramiden, **starke,**
Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—, 12 Stück ℳ 18.—,
100 Stück ℳ 130.—.

Palmetten, mit 1 Etage Stück ℳ 1,50, 6 Stück ℳ 8.—.
mit 2 Etagen Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 14.—.
mit 3 Etagen Stück ℳ 4.—, 6 Stück ℳ 20.—.
ganz extra starke Stück ℳ 6 bis ℳ 8.—.

Cordons, einarmige, 1jähr. Stück ℳ 1.—, zweijähr., Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—,
12 Stück ℳ 15.—. 100 Stück ℳ 100.—.
zweiarmige, Stück ℳ 1.60, 6 Stück ℳ 9.—, 12 Stück ℳ 17.—,
100 Stück ℳ 120.—.

Liste anderer wünschenswerther Aepfelsorten.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet: × = gute, ×× = sehr gute Tafelfrucht, + = gute, ++ = sehr gute Wirthschaftsfrucht. H = Hochstamm, h = Halbhochstamm, P = Pyramide, S = Spalier, C = Cordon, n = einjährige Veredlung. Die mit einem ✲ bezeichneten sind in Hochstämmen nur mit 1jähr. Krone abgebbar.

Vorhandene Form.	No.	
		Reifezeit Juli bis August. Preise Seite 9.
H. n.	3	**Astrachan, weisser** (Russischer oder moskowiter Eisapfel). ×+ Sehr empfehlenswerthe Sommerfrucht für **nördliche** Gegenden.
H. n.	2	**Gewürzapfel, Sommer** (Weisser August-Calville). ×+ Ein zwar kleiner aber sehr guter **früher Apfel**, trägt **ausserordentlich** voll und nimmt mit **jedem** Boden vorlieb.
P. S. C.	113	**Margarethenapfel, rother.** ×+ Ausgezeichneter **früher Tafel- und Marktapfel.** Der Baum wächst nicht sehr stark, bildet eine mittelgrosse Krone und ist **ungemein reichtragend.**
H. n.	7	**Sommerapfel, pfirsichrother** (Pfirsichrother Sommer-Rosen-. — Pomme d'Eté rouge-carmin). ×++ Ist wegen der **lachenden und frühen schönen Frucht** ein ausgezeichneter **Marktapfel,** von angenehmem Geschmack. Der Baum gehört mit zu den **früh und reichtragendsten** Sorten und eignet sich für **jede** Lage und **jeden** Boden.
		Reifezeit August bis September. Preise Seite 9.
H. C.	8	**Calville Fraas, Sommer.** ××++ Grosser schöner Apfel, mit lockerem angenehm gewürztem, süss-weinsäuerlichem Fleisch. Der Baum wächst kräftig, bildet eine hübsche Krone, trägt **bald** und **reichlich.**
H. h. n.	6	**Charlamowsky** (Herzogin von Oldenburg). ×++ **Mürbfleischiger** saftreicher Apfel, der Baum trägt **früh** und **reichlich,** eignet sich für **alle** Bodenarten und besonders für **rauhe Lagen, hält jeden Kältegrad aus.**
H. h. P. S. n.	5	**Rosenapfel, virginischer** (Virginischer Glasapfel. — Sibirischer Glasapfel. — Liefländer Liebling). ××++ Beste **frühe Sommerfrucht,** sehr passend für **rauhe** Lagen und für fast **jeden** Boden; überaus **früh** und **reichtragend.**
H.	9	**Rosenapfel, Moringer** (Moringer Pracht-Calvill. — Rose de Moringer). ××++ Ein prächtig gefärbter **grosser** Apfel, sehr gute **Marktfrucht.** Der Baum trägt **früh und reich.**
		Reifezeit September bis October. Preise Seite 9.
H. h. P. S. C. n.	14	**Cludius Herbstapfel** (Cludius weisser früher Spitz). ××++ Mittelgrosser Apfel von **delikatem** Geschmack. Der Baum wächst **kräftig,** ist nicht empfindlich und in **gutem** Boden **sehr tragbar.**
n.	74	**Gloria mundi** (Baltimore Mammoth). ×+ **Grösster aller Aepfel,** schöne grüne **Paradefrucht.** Liebt nicht zu feuchten Boden.
H. P. S. n.	12	**Gravensteiner** (Blumen-Calvill). ××++ **Vorzüglicher,** allgemein bekannter Tafelapfel, herrliche Frucht. Der Baum wächst **stark,** bildet eine grosse Krone, liebt aber **guten** Boden und gegen Stürme **geschützte** Lage.
H. h. n.	108	**Keswiker Küchenapfel** (Keswik Codlin). ×++ **Dieser vorzügliche Apfel ist für Küche und Wirthschaft von hoher Bedeutung, er trägt schon vom 2. Jahre an und ist für jeden Küchengarten zu empfehlen.** **Niedrige Stück ℳ 1.—.** Halbstämme Stück ℳ 1.50. Hochstämme Stück ℳ 2.—.
P. h. n.	11	**Langtons Sondergleichen** (Englischer gestreifter Kurzstiel. — Sommer-Nonsuch). ××+ Schöner Tafel- und Wirthschaftsapfel. Baum **reichtragend** und **dauerhaft,** auch für hohe Lagen u. **Strassenpflanzungen** zu empfehlen.
n.	10	**Parmäne, Sommer-** (Kaiserapfel. — Gestreifte Sommer-Parmäne). ××++ Sehr edle **frühe Herbstfrucht.** Der Baum ist **nicht empfindlich,** verlangt jedoch **tiefgrundigen** Boden.
H. C. n.	13	**Prinzenapfel** (Berliner oder Hasenkopf). ××++ Grosse, längliche, **walzenförmige,** sehr schätzbare Frucht. Der Baum **blüht spät** und ist **nicht empfindlich,** für **Strassenpflanzungen** zu empfehlen; verlangt feuchten Boden.

Aepfel.

Reifezeit Oktober bis December.

Preise Seite 9.

Vorhandene Form.	No.	
H. h. P. C. n.	16	✲**Calville, rother Herbst-** (Himbeerapfel). ××++ Sehr guter blutroth gefärbter Apfel mit **rothem Fleisch**, auch in **hoher** Lage, mit **gutem** Boden sehr fruchtbar.
H. n.	29	**Cardinal, geflammter weisser** (Pleissner Sommerrambour). ×++ Noch ganz gute Tafelfrucht, vorzüglich für die **Wirthschaft**. Der Baum wächst **kräftig**, ist früh tragbar und gedeiht in **allen Lagen** und **jedem Boden**.
H. h n.	103	✲**Cellini** (Philips Seedling. — Seedling Pippin). ××++ Ein sehr geschätzter, **saftreicher**, überaus **reichtragender** Apfel. Kommt in jedem Boden und fast jeder Lage fort.
H. n.	18	**Danziger Kantapfel** (Schwäbischer Rosenapfel. — Florentiner). ××++ In jeder Hinsicht einer der **besten frühen Winteräpfel**. Der fruchtbare und kräftig wachsende Baum ist auch für **nördliche Lagen** geeignet.
P. n.	20	**Gelber Edelapfel** (Golden noble). ×++ Eine verlockend schöne, grosse Frucht. Prachtvoller Tafel- und Marktapfel. Der Baum ist dauerhaft und tragbar, auch für **rauhe Lagen geeignet**.
h. n.	121	**Jacob Lebel.** ××++ **Sehr fruchtbarer, starkwachsender breitkroniger Baum, später Herbstapfel, sollte in keinem Garten fehlen. Ich habe diesen Baum noch kein Jahr ohne Früchte gesehen.** Halbstämme mit 1jähriger Krone St. ℳ 1.50, 6 St. ℳ 8.—. Niedrig auf Doucin, St. ℳ 1.—, 6 St. ℳ 5.—.
H. h. P. C. n.	17	**Kaiser Alexander** (Wunder der Welt). ×++ Der **schönste** aller **grossen** Aepfel. **ungemein reichtragend**, ausgezeichnet für **Zwergformen**, sowie als **Hochstamm**. Trägt auch in **trockenem** Boden sehr gut.
H. P.	87	**Luikenapfel** (Ludwigsapfel). ×++ Werthvolle Wirthschaftssorte, in Württemberg zur **Weinbereitung** hochgeschätzt, trägt **spät**, aber dann **ausserordentlich reich**.
n.	15	**Parmäne, scharlachrothe.** ××++ Mittelgrosse, für **Tafel** und **Haushalt** vorzügliche Frucht, sehr **zart** und **saftreich**, auch in **trockenem** Boden äusserst ertragreich.
H. n.	73	**Pleissner Rambour** (Haferapfel). ++ Einer der werthvollsten Wirthschafts- und Kochäpfel.
n.	22	**Reinette, Jägers.** ××++ Vorzügliche grosse Frucht von **delikatem** Geschmack. Der Baum trägt **früh** und **reich**.
H. h. n.	21	✲**Richard, gelber** (Koerchower Grand Richard). ××++ Grosse vorzügliche **Tafel- und Marktfrucht**. Der Baum ist **nicht** empfindlich, gedeiht in **jedem** Boden und trägt **alljährlich reichlich**.

Reifezeit November, Januar bis Februar.

Preise Seite 9.

H. n.	102	**Calville, rother Winter-.** (Rother langer Himbeerapfel. Calville rouge long d'hiver.) ××+ **Tafelapfel ersten Ranges**, besonders als **Zwergstamm** sehr fruchtbar. Muss im **Januar aufgebraucht** werden, später wird er mehlig.
n.	30	**Calville, weisser Winter-.** (Calville blanc.) ××++ Grosse vorzügliche und **edle** Frucht. Gedeiht besonders gut als **Formbaum**, benöthigt **geschützte** Lagen und **guten** Boden. **Pyramiden Stück ℳ 2.—.**
H. h. P. n.	27	**Parmäne, Winter-Gold.** (Reine des Reinettes. — Royal de Pepping.) ××++ Eine der **vorzüglichsten** unter allen bisher bekannten Aepfelsorten. Einer der besten Aepfel für **alle Zwecke**. Der kräftig wachsende Baum gedeiht in **jedem Boden** und **jeder Lage**.
H. h. n.	31	**Reinette, Gold von Blenheim.** (Blenheim Pepping. — Perle von England.) ××++ Von ausserordentlichem **Wohlgeschmack** und **Grösse**. Der Baum ist sehr **widerstandsfähig**, gedeiht auch in **trockenem** Boden und ist äusserst **tragbar**.
P. S C. n.	26	**Reinette, Muscat-,** ×++ Mittelgrosser delikater Apfel; der Baum ist **sehr fruchtbar** und für **rauhe Lagen** zu empfehlen. Die Muskat-Reinette bildet eine kleine Krone, daher für **Vor- und Hausgärten** besonders wichtig.
H. S.	24	**Taubenapfel, rother Winter-.** (Pigeon rouge. — Jerusalemapfel. — Mandelapfel.) ××+ Ein bekannter, sehr **geschätzter Tafelapfel**, sehr reichtragend, erfordert aber einen durchaus **reichen, feuchten Boden**.

Aepfel.

Reifezeit November, Januar bis Februar.

Vorhandene Form.	No.	
		Preise Seite 9.
H. h. P. C. S. n.	36	**Bellefleur, gelber** (Lady Washington, Lincoln Pippin, Metzger Apfel). ××++Grosser edler Apfel. Der sehr **fruchtbare Baum** wächst nur **mittelstark**, gedeiht in **jeder Lage** und **jedem Boden.**
n.	47	**Cousinot, purpurrother** (Rothe Reinette, Jagdapfel). ××++ Ein ganz vorzüglicher **Wirthschaftsapfel**, welcher wegen der ausserordentlichen **Fruchtbarkeit** und **Dauer** der Früchte sehr beliebt ist. Verlangt **feuchten, reichen Boden.**
H. h. n.	25	**Edel-Borsdorfer** (Garret Pippin. — King Apple. — Leipziger Reinette. — Reinette de Misnie). ××++Allbekannter **delikater**, zu vielen Verbrauchszwecken sehr gut passender Apfel. Trägt aber nur in **lehmigem, tiefgrundigem, feuchtem Boden** und da auch erst nach etwa 15 Jahren, dann aber **sehr reich.** Der Baum erreicht ein **sehr hohes Alter.**
h. P. S. n.	35	**Goldzeugapfel** (Drap d'or. — Gelbe Zucker-Reinette). ××++ Grosse **vorzügliche** Frucht. Der Baum verlangt **guten Boden** und **freie Lage.**
P. S. n.	40	**Kaiser Wilhelm.** ××++ Grosser prächtiger Apfel, **besitzt dieselben guten Eigenschaften wie die Winter-Gold-Parmäne**, ist aber viel grösser. Wurde vom Hauptlehrer Hesselmann in einem Bauerngarten bei Witzhelden entdeckt und 1875 in den Handel gegeben.
H. P. n.	106	**Pepping, deutscher Gold-** (Herrnhäuser deutscher Gold-Pepping. Hoya'scher Gold-Pepping). ××+ **Kleine** aber sehr **delikate** Frucht. Der gesund wachsende **reichlich tragende** Baum ist für **Landstrassen** zu empfehlen.
P. S. n.	45	**Pepping Parkers.** ××++ Ganz vortreffliche **Tafel-** und **Wirthschaftsfrucht**, muss aber **spät** gebrochen werden, da die Früchte **leicht welken. Für Landstrassen zu empfehlen.**
H. h. P. n.	54	**Pepping, Ribstons** (Engl. Granat-Reinette). ××++ Eine der delikatesten Sorten, von herrlichem **Zuckergeschmack.** Der Baum wächst **kräftig** und passt für **rauhe Lagen.**
P. n.	33	**Reinette, Ananas.** ××++ Mittelgrosse, goldgelbe, sehr **edle** Frucht. Der Baum trägt **früh** und **reichlich**, wächst **gedrungen**, wird mittelgross, verlangt aber einen **warmen Standort.**
h. P. n.	42	**Reinette, Carmeliter** (Forellenreinette). ××++ Mittelgrosser sehr **gewürzhafter** Apfel, ist **nicht empfindlich**, verlangt aber **guten Boden.**
P. n.	32	**Reinette, engl. Spital-** (Mennonisten-Reinette. — Prager Reinette). ××++ Mittelgrosse ganz vorzügliche **Tafel-** und **Wirthschaftsfrucht.** Der kräftig wachsende Baum eignet sich zu **Strassenpflanzungen** ganz vorzüglich.
H. n.	49	**Reinette Gaesdonker** (Gaesdonker Gold-Reinette). ××++ Kleine delikate mattgelbe Frucht. für **fruchtbaren** und mehr **feuchten** als trockenen Boden.
n.	50	**Reinette, graue französische.** ××++ Frucht in **feuchtem** Boden **gross** und von weinartig gezuckertem Geschmack. Verdient in passendem Boden allgemein angepflanzt zu werden.
H. h. P. C. n.	37	**Reinette Harberts** (Harberts Rambour-Reinette. Reinette Harberg). ××++ Frucht goldgelb, **sehr gross.** Der Baum wächst **sehr stark**, ist nicht empfindlich, gedeiht in **jedem Boden** und trägt **sehr reichlich.**
H. P. S. n.	48	**Reinette, Pariser Rambour** (Reinette von Canada, Harlemer Reinette). ××++ Gehört entschieden zu den **besten Reinetten** für **Tafel** und **Wirthschaft.** Der Baum ist starkwüchsig und **reichtragend. Beste Sorte für Cordons.**
H.	112	**Reinette, Rave's graue.** ××+ Ein herrlicher, ziemlich grosser, gelb-rostfarbiger, **edler Tafelapfel.** Baum licht und breitkronig, sehr fruchtbar.
h. P S. C. n.	70	**Schöner von Boskoop** (Reinette von Montfort). ××++ Ein ausgezeichneter Apfel, der allgemein angepflanzt zu werden verdient, trägt auch in **trockenem** Boden gut.
n.	52	**Streifling, echter Winter-** (Carmes-Apfel, Dorschen-Apfel, Marienthaler, Ravée d'hiver). ××++ Grosser sehr **saftreicher** Apfel. Der Baum ist **starkwüchsig** und **sehr fruchtbar.** Passt nur für **feuchten** Boden, ist aber dann auch für **Landstrassen** zu empfehlen.
h P. C. n.	38	**Taffetapfel, weisser Winter-** (Wachsapfel). ××++ Für **jeden** Boden und **jede** Lage geeignet, die schätzenswerthe Frucht hält sich bis **Ostern.**

Aepfel.

Reifezeit Januar bis Mai.

Preis Seite 9.

Vorhandene Form.	No.	
H. h. P. S. C.	63	**Citronenapfel, Winter-** (Diel's Königsreinette). ×++ Sehr haltbarer **Winterapfel** für **Tafel** und **Wirthschaft.** Der Baum wächst stark, bleibt **gesund** und kommt in allen **Lagen** und **Bodenarten** fort.
n.	56	**Kurzstiel, königlicher** (Belgischer Kurzstiel, Court Pendu, Coriandra Rose, Wise Apple). ××++ Mittelgrosse edle Frucht. Der Baum **blüht spät,** ist sehr **fruchtbar** in **feuchtem** Boden und für **rauhe Lagen** zu empfehlen. Die Früchte müssen **spät** gebrochen werden, sonst welken sie.
n.	105	**Pepping Cox Orange** (Cox Orange Reinette.) ××+ **Einer der edelsten tragbarsten und werthvollsten neueren Aepfelsorten.**
P. S. n.	58	**Reinette Baumann's** (Baumann's rothe Winter-Reinette. Couronne des Dames). ××++ Sehr werthvolle **früh** und sehr **reichtragende** Sorte. Da der Baum durchaus **nicht empfindlich,** ist er für **Strassenpflanzungen** zu empfehlen.
H. n.	107	**Reinette Dietzer Gold-.** ××++ Frucht ersten Ranges. Der schnellwachsende und **volltragende** Baum ist für **Strassenpflanzungen** zu empfehlen.
H.	93	**Reinette von Damason.** ×++ Einer der Haltbarkeit halber sehr geschätzter **Küchenapfel.**

Reifezeit Februar bis Juli.

Preise Seite 9.

H. h. P. n.	66	**Bohnapfel, grosser** (Weisser Bohnapfel). ++ Bekannte werthvollste **Wirthschaftssorte.** Der **beste** Apfel für **rauhe Lagen** und zur Bepflanzung von **Strassen.**
H. n.	67	***Eiserapfel, rother.** ×++ Hält sich bis in den **August** hinein, ist daher auch einer der **schätzbarsten Wirthschaftsäpfel.** Ganz besonders für **rauhe Lagen** und zu **Strassenpflanzungen** passend.
H. h. P. S. C. n.	64	**Reinette, grosse Casseler** (Holländische Gold-Reinette). ××++ Ist wegen der langen **Haltbarkeit der Früchte** von höchstem **Werth,** zu allen **Haushaltzwecken** zu verwenden. Baum gedeiht und ist reichtragend in **jedem Boden** und **jeder Lage.**
	65	**Reinette Champagner** (Loskrieger, Niederländische weisse Reinette). ×++ Eine vortreffliche Tafel- und besonders gute **Wirthschaftsfrucht,** welche sich bis in den **Sommer** hinein hält. **Für rauhe Lagen** und zu **Strassenpflanzungen** sehr geeignet.
h. n.	117	**Wellington.** ××+ Kleiner aber feiner Tafelapfel, ganz besonders für Plantagen geeignet, trägt reich und hält sich bis Juli.

Halbstämme 1jähr. Kronenveredlungen Stück ℳ 1.50.

Die besten Export-Aepfel aus Siebenbürgen

Batullenapfel · Bozmaner · Blauapfel.

Alle drei Sorten bringen riesig hohe Erträge, halten die weitesten Transporte aus, sind Tafel- und Wirthschaftsäpfel allerersten Ranges und für unser Klima zum Massenanbau nur zu empfehlen.

Hochstämme Stück ℳ 2.—. Alle 3 Sorten je 1 Stück ℳ 5.—.

Alle 3 Sorten in niedrigen Exemplaren zusammen ℳ 3.—.

Nr. 111. Apfel von Stenkyrka.

Schwedischer Export-Apfel von der Insel Gothland! **Eine in ihrer Art edlere Apfelsorte als den Apfel von Stenkyrka besitzt das nördliche Europa nicht.** Frucht ist gross, in der Form veränderlich, Grundfarbe graugelb, an der Sonnenseite karmoisin geflammt. Das Fleisch ist sehr saftig, von angenehm gewürztem Geschmack. **Die Frucht hält sich bis Frühjahr.**

Hochstämme, 1jähr. Kronenveredlungen **Stück ℳ 2.—.**

Niedrig Stück ℳ 1.—. 6 Stück ℳ 5.—.

Verlockende Früchte

geben nicht nur allein dem kleinen Hausgarten, sondern auch jedem grossen **Ziergarten einen besonderen Anstrich,** nur muss der Platz dort richtig gewählt werden, darin liegt die Kunst! Ist der Hausgarten auch noch so klein, es sollten wenigstens zwei schöne **Pflaumenhochstämme** (Reineclaude und Ital. Zwetsche), **zwei Birnpyramiden** (Williams Christbirne und Diels Butterbirne), **zwei Apfelspaliere** (Charlamowsky und Gold-Reinette von Blenheim oder Pariser Rambour-Reinette), **zwei Nordkirschenspaliere** (Ostheimer Weichsel und Hochgenuss von Erfurt) darin stehen. Die letzteren gedeihen auf der West-, Ost- oder Nordseite am besten, volle Sonne wollen sie gar nicht einmal! Das Anpflanzen der Halbstämme und besonders der Spaliere, wird im kleinen Garten noch viel zu wenig gepflegt und die Spaliere brauchen nicht immer Mauer- oder Bretterwände. Freistehende Spaliere sollen wir pflanzen und pflegen, zwischen ihnen gedeihen die schönsten Erdbeeren und der schönste Kopfsalat. **Gerade dadurch, dass wir die Bäume zwingen, ihre Aeste in einer mehr horizontalen Richtung wachsen zu lassen, werden sie auch zum grössten Fruchtansatz gezwungen und bringen die vollendetsten Früchte.** Das herrlichste Tafelobst wächst an Spalieren, Pyramiden und den beliebten Cordons (Schnurbäumchen) und diese Zwergformen sind für den kleinen Garten wie geschaffen und vereinbaren mit ihrer Schönheit den höchsten Gewinn auf den kleinsten Raum. — Ein mir gut bekannter, früher dem Obstbau gerade nicht holder Gönner, pflanzte nach vielem Anrathen vor etwa 4 Jahren 2 Zwergbäumchen, einen Charlamowsky und eine Pariser Rambour-Reinette; im vorigen Jahre brachten diese beiden Bäumchen zusammen über 50 Kilo Aepfel. **Jetzt ist der Kunde bekehrt und beabsichtigt von diesen beiden Sorten eine ganze Plantage anzupflanzen.** Kein Hausgiebel dürfte ohne Spalierobst, kein sonst nutzloser Abhang im Garten ohne Kirschenbäume sein; in jedem Garten ist Platz für einige Obstbäume. Wer will wohl im Ziergarten, frei auf dem Rasenplatze, einem hochstämmigen mit lachenden Früchten beladenen Sauerkirschenbaum den Vorwurf der Hässlichkeit machen und wer wohl bezweifeln, dass eine gut gezogene mit verlockenden Früchten behangene Birnpyramide einen pyramidal wachsenden Zierbaum vollständig in den Schatten stellt? Nur kein buntes Durcheinander von Obst- und Zierbäumen in zusammenhängenden Partieen. — Frei und stolz allein muss der Obstbaum stehen, wie er es verdient.

Darum pflanzt Obstbäume und pfleget sie nach J. C. Schmidt's Schrift „Reiche Obsternten“, sie werden die Mühe reichlich lohnen.

Birnen-Neuheiten

und

von mir eingeführte und dem Sortiment hinzugefügte erprobte Sorten.

Vermerk: Die frisch importirten Neuheiten tragen meist die Beschreibungen ihrer Züchter.

Orientalische Birnen.

In meiner diesjährigen Neuheitenliste mache ich meine geehrte Kundschaft auf eine kleine Anzahl orientalischer Birnsorten und deren Hybriden aufmerksam und empfehle diese Sorten einer geneigten Beachtung bestens. Vor zwei Jahren schon brachte ich die sich immer mehr und mehr verbreitende „Kieffers Hybrid", eine Marktsorte ersten Ranges, der sich die noch reichtragendere „Le Conte" anschliesst. Die orientalischen Birnen verdienen schon deshalb unbedingt aufgenommen zu werden, weil es ausnahmslos **Wirthschaftsbirnen I. Ranges sind, ungeheure Erträge liefern fast ohne Ausnahme schon im dritten bis vierten Jahre nach der Pflanzung reichlich tragen und besonders wegen ihres auffallend schnellen Wuchses, der saftig dunkelgrünen, meist sehr grossblättrigen Belaubung, in jedem Garten ein Schaustück für sich abgeben.**

Die Früchte sind meist von guter Qualität, haben einen eigenartigen Quittengeschmack und sind durch ihre **Härte für den Versand, zum Einmachen und Trocknen allen anderen Sorten vorzuziehen.** An Krankheiten haben die Bäume niemals zu leiden, da schon der kraftstrotzende und gesunde Wuchs jede Krankheitserscheinung abhält, **sie werden niemals vom Mehlthau befallen;** der Baum baut sich sehr gut in der Krone und ist vollkommen winterhart.

Diese orientalischen Birnen und deren Hybriden vereinigen die guten Eigenschaften mit denen unserer bisher cultivirten besten Sorten. Ich mache auf die Anpflanzung derselben in Deutschland aufmerksam und wird es mich freuen, meine Aussagen bald bestätigt zu finden.

Nr. 118. Japanische Golden Rousset-Birne.

Die japanische Golden Rousset-Birne bringt **alle Jahre sehr reiche Ernten, wetteifert mit der Kiefferbirne und übertrifft diese an Tragbarkeit dadurch, dass die Früchte in grossen Büscheln zusammen sitzen.** Der Baum ist wie alle orientalischen Hybriden **sehr widerstandsfähig, verträgt die strengsten Winter und ist gegen Hitze nicht empfindlich,** so dass er im Sommer während der grössten Hitze die Früchte **nicht abwirft.**

Für kleine Plätze und Gärten ist diese Birne nur zu empfehlen, weil sie nicht umfangreich wird, sondern nahe am Stamm die Fruchtentwickelung klumpenweise hervorbringt; ausserdem ist der Baum durch seine schöne Erscheinung schon ein Zierbaum. **Die Frucht ist mittelgross, saftig, süss, angenehm, unübertrefflich für Tafel und Haushalt.**

Hochstämme Stück ℳ 3.—.

Nachschrift! Ich muss das oben gesagte von der Japanischen Golden Rousset-Birne voll und ganz bestätigen. Meine 2jährig veredelten Halbstämme brachten vergangenes Jahr durch die Bank **der Stamm 30—40 ausgebildete Früchte, die sich trotz der grossen Dürre am Baum hielten und allen Besuchern Bewunderung abrangen.**

Nr. 111. Kieffer-Birne (Kieffers Hybrid).

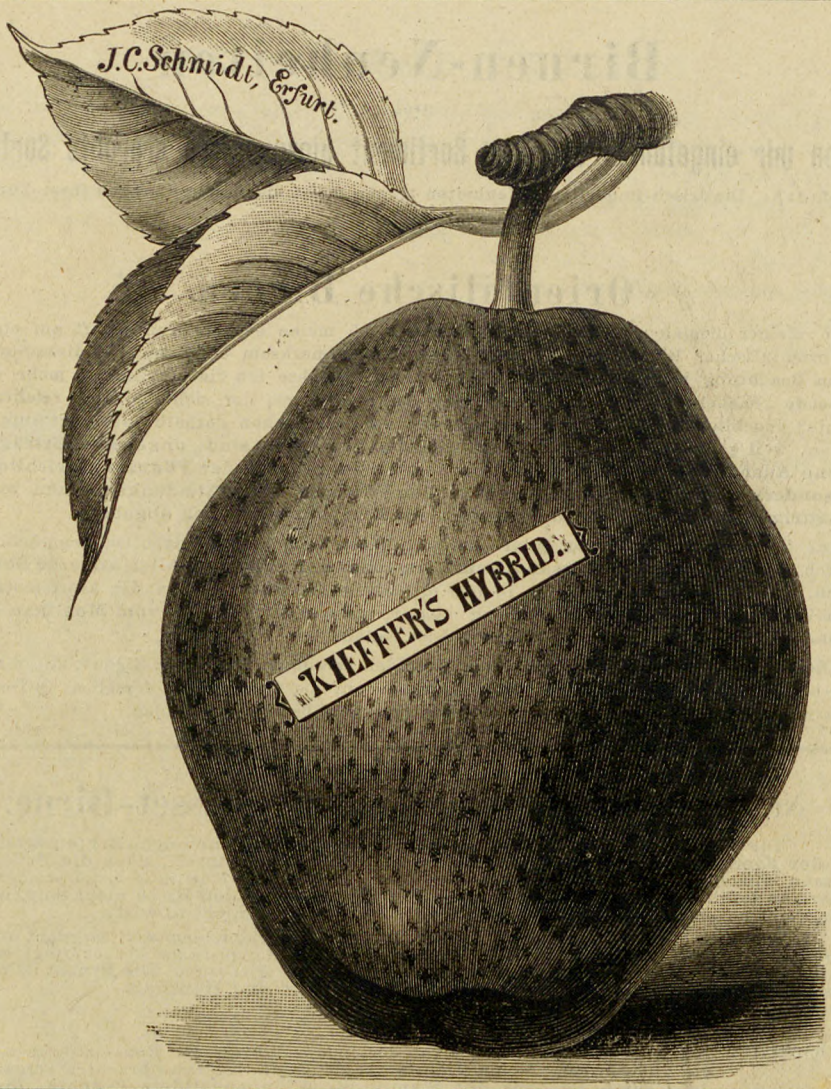
Abbildung Seite 16.

Ein Baum von kräftigem Wuchs und üppigen Blättern! Ein Baum, welcher in der frühesten Jugend schon Früchte trägt! Eine Frucht, welche wegen ihrer verlockenden Schönheit stets zwischen anderen Sorten herausgegriffen wird! Eine Frucht, die bei Ueberfüllung des Marktes zum Versand benutzt werden kann! Eine Frucht, welche vor allen anderen Marktsorten sich prächtig färbt und besonders zum Conserviren geeignet ist! Ein Baum, welcher in jedem Klima und in jeder Lage gleich gut fortkommt und allerwärts die herrlichsten Früchte liefert!

Wohl selten sind diese Eigenschaften in einer Sorte vereinigt und wird sich die Kiefferbirne, die ein guter Deutscher in Amerika züchtete, **zur Conservirung sehr bald den Weltmarkt erobern.** Die Frucht hält sich bis Dezember und ist im reifen Zustande auch **eine geschätzte Tafelbirne.**

Hochstämme, extra stark, St. ℳ 4.—.
Hochstämme (einjähr. Kronenveredlungen) St. ℳ 3.—, 6 St. ℳ 15.—, 12 St. ℳ 25.—.
Niedrige St. ℳ 1.50, 6 St. ℳ 8.—, 12 St. ℳ 15.—, 100 St. ℳ 100.—.

Kieffer-Birne, Beschreibung Seite 15 unten.



Kieffer-Birne, Beschreibung Seite 15 unten.

Nr. 108. Madame von Siebold.

Ein kräftiger, reichtragender Baum mit sehr grossen runden bräunlichen Früchten. Die Früchte sind sehr saftig und aromatisch aber weniger für Tafelzwecke geeignet, dagegen zum Kochen ganz vorzüglich.

Hochstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 2.50.
Niedrig auf Quitte Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Nr. 109. Mikado.

Diese Birne besitzt ohne Früchte schon einen **ausserordentlichen Zierwerth**, die Blätter sind lederartig, gross, glänzend grün, der Baum wächst kräftig und bildet eine vorzügliche, wohlgeformte Krone. Die Frucht ist mittelgross, hellgrün mit braunen Flecken versehen. Als Tafelfrucht weniger geeignet, aber **vorzüglich zum Kochen und Dörren.**

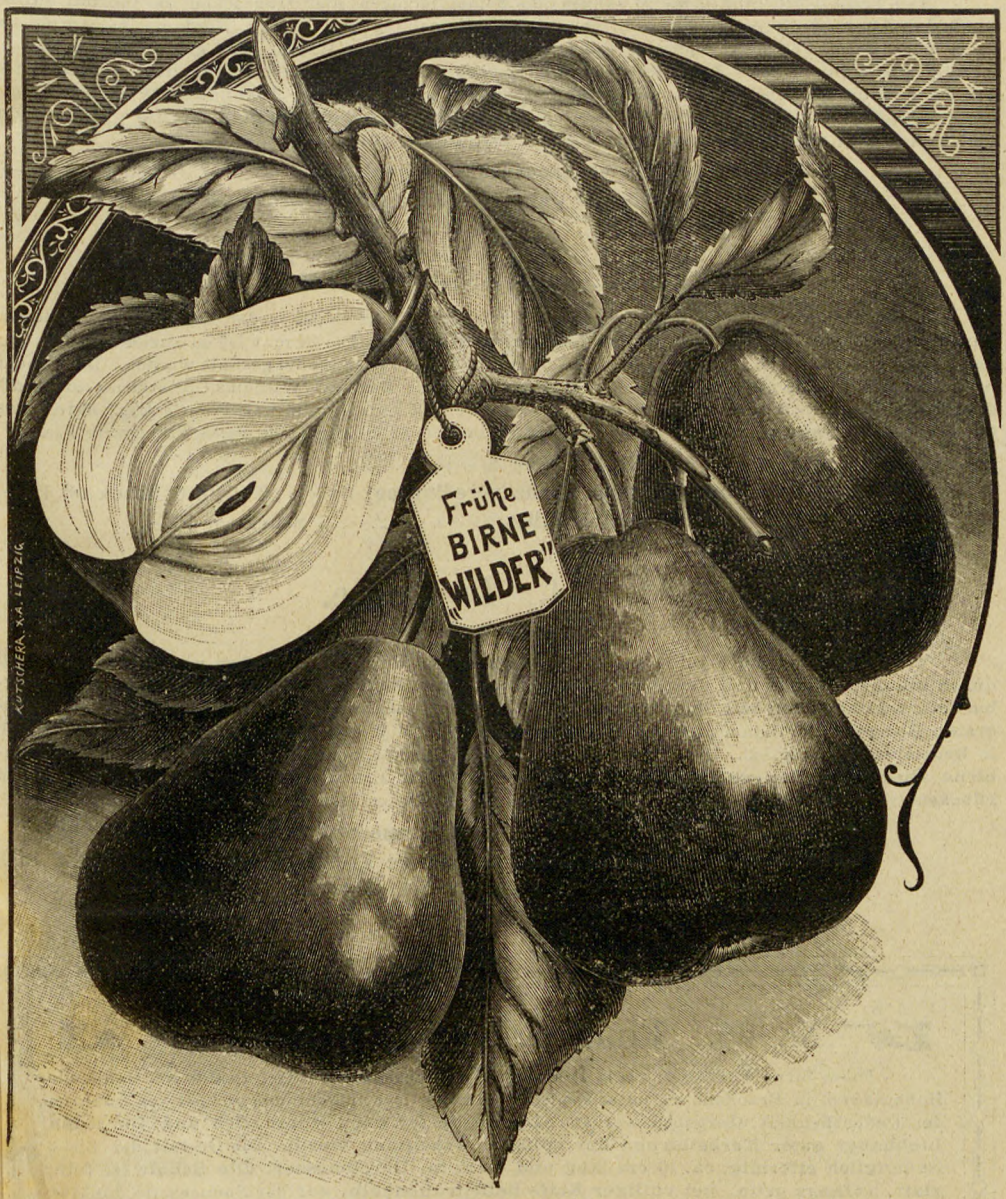
Hochstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 4.—.

Nr. 117. Smith's Hybrid.

Diese Sorte ist eine amerikanische Züchtung und steht der „Le Conte" ziemlich nahe. Die Frucht ist gelb und glatt, **vorzüglich zum Kochen und Dörren. Der Baum wächst stark und trägt ausserordentlich früh und reich.**

Hochstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 3.—.

Neue reichtragende amerikanische Tafel- und Marktbirnen.



Nr. 120. Die Frühe Birne „Wilder"

wird in den amerikanischen Fachblättern **allen Nationen als die beste, reichtragendste, feinste Tafel- und Marktbirne** empfohlen und sind diese des Lobes darüber voll. Wer auf amerikanischen Märkten keine „Frühe Wilder" neben anderen Sorten feil hält, dem wird nichts mehr abgekauft!

Der Baum wächst sehr kräftig, macht fast 100 cm lange Jahrestriebe, an denen sich **fast sämmtliche Blattaugen zu Blüthenknospen schon im Sommer umwandeln**, ist unbedingt widerstandsfähig und gesund. Die Tragbarkeit stellt sich in Folge der genannten Eigenschaften sehr früh ein und ist **selbst in ungünstigen Obstjahren geradezu überraschend.** Die Frucht ist mittelgross, reift Anfang August, wird, wenn vor der Reife gepflückt, **nicht runzlich, ist widerstandsfähig und zum Versand sehr geeignet.** Die Färbung der Frucht ist geradezu verlockend, der Grund citronengelb, auf der Sonnenseite prächtig dunkelkarmoisinroth, das Fleisch ist **hagelweiss zuckerig und schmelzend.**

Hochstämme (1jähr. Kronenveredlung.) Stück ℳ 4.50.

Nr. 119. Idaho-Birne.

Der Baum wurde vor etwa 20 Jahren aus Samen erzogen und trug schon im **vierten Jahre nach der Aussaat** die prächtigsten Birnen. In der Umgebung von Quebec, Nordamerika, wurde sie dann in grösseren Posten angepflanzt und ertrug die dort starken Winter sehr gut, auch brachte sie ständig gute Ernten. **Die Früchte sind von riesiger Grösse, das Fleisch ist fein schmelzend, oft ganz ohne Samen,** im Geschmack ähnelt die Birne sehr unserer bekannten „Williams Christbirne“; die Reifezeit ist etwas später (September bis October). **Zum Versand ist die „Idaho“ wie geschaffen und eine Tafel- und Marktbirne I. Ranges.**

Halbstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 5.—, 6 Stück ℳ 25.—.
Niedrig auf Quitte Stück ℳ 3.50, 6 Stück ℳ 18.—.

Nr. 115. Lawson's-Birne.

Diese ganz vorzügliche frühe Sommerbirne ist nicht nur schön in der Erscheinung, **sondern sie ist die grösste frühe Birne, die bis jetzt gezogen wurde.** Die Frucht ist so anziehend, dass auf den New-Yorker Märkten im Jahre 1891 vier Dollar für den halben Scheffel gezahlt wurden. Die Frucht ist **herrlich roth auf gelbem Grunde, viel grösser als die Bartlett** (Williams Christbirne) **und reift drei volle Wochen früher als genannte.** Das Fleisch ist kruspig und ungemein saftig. **Man muss sie etwa 8—10 Tage vor der vollen Reife pflücken,** sie hält dann auch weite Transporte aus.

Hochstämme Stück ℳ 3.50.
Halbstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 12.—.
Niedrig auf Quitte Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

Nr. 114. Le Conte.

(Chinesische Birne.)

Eine Abart von der berühmten chinesischen Birne. **Der Baum wächst rasch, zeichnet sich durch schönen Wuchs und prachtvolle Belaubung ganz besonders aus. Die erstaunliche Tragbarkeit, welche schon mit dem fünften Jahre beginnt, macht ihn zu einem Fruchtbaume allerersten Ranges.** Der Baum nimmt mit fast **jeder Lage und jedem Boden** vorlieb und bewährt sich in Deutschland vorzüglich. Die Frucht **ist hellgelb mit glatter Schale, eine Koch- und Einmachbirne allerersten Ranges;** reift im August. Es empfiehlt sich die Früchte **vor** der Baumreife zu pflücken und sie in einem kühlen, dunklen Raume nachreifen zu lassen.

Hochstämme Stück ℳ 3.—.
Halbhochstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 1.50.
Niedrig Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.

Nr. 98. Findling von Hohensaaten.

Diese Birne wurde vor ca. 18 Jahren in dem angrenzenden Kieferwalde der Gemeinde Hohensaaten in Brandenburg unter Gestrüpp vom Besitzer aufgefunden und ist vor 2 Jahren der Oeffentlichkeit übergeben worden. **Die Birne ist ganz vorzüglich und für jeden Liebhaber guter Herbstbirnen der vollsten Beachtung werth.** Die Gestalt der Birne ist **länglich eiförmig, ca. 10 cm lang und 6 cm im Durchmesser. Die Schale ist fein, glatt, anfangs grün, bei völliger Reife hellcitronengelb,** auf der Sonnenseite dunkler, von wenig blasser Röthe. Das Fleisch ist **fein, weiss, saftig, fast butterhaft ohne Steinchen.** Die Frucht reift im October und hält sich bis Ende November. Der Wuchs dieser Birne ist auffallend **spindelartig, ähnlich dem der italienischen Pappel.** Ich kann diese Birne als eine ganz vorzügliche Octoberfrucht nur empfehlen und wünsche ihr eine schnelle Verbreitung.

Hochstämme Stück ℳ 3.—.
Halbstämme (1jährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 2.50.
Niedrig Stück ℳ 1.50.

Nr. 91. König Karl von Württemberg.

Es ist dies keine amerikanische, sondern eine **echte deutsche Züchtung** und Neuheit. Wie schnell diese Prachtbirne beliebt wird und wie schnell die Verbreitung vor sich geht, beweisen die zahlreichen Aufträge, welche im vorigen Jahre darauf eingingen und besonders die **ersten Auszeichnungen**, welche dieser Sorte zu Theil wurden.

Es ist eine Kapitalfrucht ersten Ranges. Die Früchte erlangen ihre Reife bereits im October, die volle Lagerreife im November, sind gross bis sehr gross, das Fleisch ist schmelzend und angenehm gewürzt. **Die hervorragendste Züchtung, welche im letzten Jahrzehnt in den Handel kam.**

Hochstämme (starke) Stück ℳ 3.—, **Hochstämme** (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ 2.—, **Halbstämme** Stück ℳ 1.50, **Niedrig** (einjährig) Stück ℳ 1.—.

Alphabetische Uebersicht.

Nr.	
67	Baronsbirne.
63	Bergamotte Esperen.
17	Butterbirne Amanlis.
74	„ Arembergs.
41	„ Clairgeau's.
28	„ Colomas Herbst.
51	„ Diels.
22	„ Gellerts.
18	„ Engl. Sommer-.
69	„ Graue Herbst.
54	„ Hardenpont's.
30	„ Hochfeine.
24	„ Holzfarbige.
49	„ Liegels.
39	„ Napoleons.
61	„ Sterckmanns.
27	„ Weisse Herbst-.
75	„ v. Geert.
37	Burgbirne Lenzener.
29	Capiaumont.
13	Christbirne, Williams.
76	Congressbirne.
93	Crasanne, Edel-.
2	Dechantsbirne, Juli.
44	„ Rothe.
34	„ Vereins-.
73	„ Winter-.
85	Emil Heyst.
98	Findling von Hohensaaten.
33	Flaschenbirne Bosc's.
48	Forellenbirne.
12	Gaishirtel, Stuttgarter.
45	General Tottleben.
118	Golden Rousset-Birne.
71	Graf Canal.
10	Gute Graue.
35	Gute Louise v. Avranches.
78	Henri Bivort.
4	Jacobsbirne, Hannover'sche.
119	Idaho-Birne.
66	Josephine v. Mecheln.
58	Kamper Venus.
111	Kieffers Hybrid.
91	König Karl von Württemberg.
32	Köstliche von Charnen.
115	Lawson's-Birne.
114	Le Conte.
11	Mad. Treyve.
108	Mad. von Siebold.
70	Margarethenbirne.
109	Mikado.
99	Minister Dr. Lucius.
8	Mundnetzbirne.
92	Muskateller, Französische.
56	Nelis, Winter-.
55	Regentin.
16	Rettigbirne, Leipziger.
72	„ Zapf's neue.
65	St. Germain.
15	Schmalzbirne, Römische.
117	Smith's Hybrid.
21	Sommerdorn, Punktirter.
64	Schnackenburger Winterbirne.
46	Schwesternbirne.
14	Tafelbirne, Grüne.
79	Triomphe de Jodoigne.
6	Windsorbirne.
120	Wilder-Birne.

Preise für nachstehende Birnsorten.

Hochstämme, ganz besonders starke Auswahl,
Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.—, 12 Stück ℳ 24.—.

Hochstämme, erste Auswahl, kräftige, gerade, ca. 2 m hohe Stämme,
St. ℳ 1.60, 6 St. ℳ 9.—, 12 St. ℳ 16.—, 100 St. ℳ 100.—.

Hochstämme, zweite Auswahl, gut gezogene Bäume,
Stück ℳ 1.—, 12 Stück ℳ 11.—, 100 Stück ℳ 90.—.

Einjährige Veredlungen, auf Wildling,
Stück ℳ —.60, 12 Stück ℳ 6.50, 100 Stück ℳ 45.—.

Pyramiden, Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.50, 12 Stück ℳ 10.—, 100 Stück ℳ 75.—

Pyramiden, starke,
Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—, 12 Stück ℳ 18.—, 100 Stück ℳ 130.—.

Palmetten, mit 1 Etage, Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—,
12 Stück ℳ 15.—, 100 Stück ℳ 120.—,
mit 2 Etagen, Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 14.—,
12 Stück ℳ 27.—, 100 Stück ℳ 200.—.

Cordons, einarmige einjährig, Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—,
12 Stück ℳ 15.—, 100 Stück ℳ 100.—,
zweiarmige, Stück ℳ 1.60, 6 Stück ℳ 9.—, 12 Stück ℳ 17.—,
100 Stück ℳ 120.

Liste der 12 besten Birnensorten.

a. Sommerbirnen. 1. **Windsorbirne.** 2. **Gute Graue.**

b. Herbstbirnen. 3. **Williams Christbirne.** 4. **Gaishirtel Stuttgarter.** 5. **Gute Louise von Avranches.** 6. **Rettigbirne, Zapf's.** 7. **Capiaumont.** 8. **Bosc's Flaschenbirne.**

c. Winterbirnen. 9. **Dechantsbirne, rothe.** 10. **Liegels Winter-Butterbirne.** 11. **Butterbirne, Hardenponts.** 12. **Josephine v. Mecheln.**

Liste anderer wünschenswerther Birnensorten.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet: × = gute, ×× = sehr gute Tafelfrucht, + = gute, ++ = sehr gute Wirthschaftsfrucht. H. = Hochstamm, h. = Halbhochstamm, P. = Pyramide, S. = Spalier, C. = Cordon, n. = einjährige Veredelung.

Die mit einem * bezeichneten sind hochstämmig nur mit einjähr. Krone abgebbar.

Vorhandene Form.	No.	
		Reifezeit Juli bis August. Preise Seite 19.
P.	2	**Juli Dechantsbirne.** ×+ Eine sehr gute frühe Sommerbirne, sehr schön gefärbt. Der Baum ist sehr fruchtbar, wächst aber nur mittelmässig.
P. n.	4	**Jacobsbirne, Hannover'sche.** ++ Ist eine der frühesten und reichtragendsten Kochbirnen und nur werthvoll für die Wirthschaft. Gedeiht in allen Lagen gut.
n.	8	**Mundnetzbirne** (Sommerbergamotte, Sommer-Beurré blanc). ××+ Vorzügliche mittelgrosse Sommerfrucht, die auch in Sandboden, besonders in kühler Lage gedeiht.
H. n.	6	**Windsorbirne** (grosse Tafelbirne). ×++ Sehr grosse Birne, welche sehr reichlich trägt und in fast jedem Boden gut fortkommt.
		Reifezeit August bis September. Preise Seite 19.
n.	17	**Butterbirne, Amanlis.** ××+ Grosse, sehr delikate Frucht. Der sehr starkwachsende Baum ist dauerhaft und fruchtbar in jedem Boden und allen Lagen.
H. P. S. n.	13	**Christbirne, Williams** (Bon Crétien William). ××+ Grosse feine Frucht von vorzüglichem Geschmack, wenn zur rechten Zeit gepflückt. Der Baum gedeiht in jedem Boden, ist sehr fruchtbar, verlangt aber geschützten Standort. Als Zwergstamm sehr reichtragend.
h. P. n.	76	***Congressbirne** (Andenken an den Congress). ××++ Eine der grössten Tafelbirnen, Frucht vorzüglich, passt zu allen Formen und ist auch in ungünstiger Lage noch tragbar.
P. n.	18	**Englische Sommer-Butterbirne** (Beurré d'Angleterre). ××+ Eine mittelgrosse, gelbbraune Frucht, von angenehmem Mandelgeschmack. Eignet sich zur Strassenbepflanzung.
H. h. n.	12	**Gaishirtel, Stuttgarter.** ××+ Sehr feine schmelzende zuckersüsse Tafelfrucht, trägt in feuchtem Boden schon als junger Baum ausgezeichnet.
H. h. P. n.	10	**Gute Graue** (Sommer-Beurré gris. (Schöne Gabriele.) ××++ Eine der besten Birnen für rauhes Klima. Der Baum wächst stark und trägt im Alter sehr reich. Die Frucht ist sehr saftreich und zuckerig.
P. C.	11	**Mad. Treyve** (Andenken an Mad. Treyve). ××+ Gehört zu den vorzüglichsten Tafelbirnen, die auch im trockenen Boden sehr gut gedeihen. Der Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.
H. h. P. n.	16	**Rettigbirne, Leipziger.** ×++ Eine ausserordentlich geschätzte Wirthschaftssorte, welche sich besonders gut zum Versand und Dörren eignet. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und trägt reich.
n.	15	**Schmalzbirne, Römische** (Franzmadam). ××++ Eine herrliche, schön gefärbte Paradefrucht für den Markt. Der Baum wächst sehr stark, liebt aber nicht zu trockenen Standort.
P. n.	14	**Tafelbirne, grüne** (Grüne, fürstliche Tafelbirne). ××++ Sehr schätzbar für nördliche Lagen. Baum wächst kräftig, pyramidal und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Vorhandene Form.	No.	

Reifezeit September bis October.

Preise Seite 19.

H. n.	33	**Bosc's Flaschenbirne** (Calebasse). ><+ Grosse vorzügliche Birne. Der kräftig wachsende Baum trägt früh und reich und ist in Bezug auf Standort nicht wählerisch.
P. n.	22	**Butterbirne, Gellert's.** ><++ Frucht von gewähltester Güte, nussbraun berostet, sehr delikat. Der Baum wächst kräftig, trägt auch in trockenem Boden gut.
H. P. n.	28	„ **Colomas Herbst-** (Urbanist. — Oberpräsident v. Puttkamer). ><+ Eine sehr feine, auch in trockenem Boden noch schön schmelzende Frucht. Der Baum trägt in der Jugend wenig, jedoch in späteren Jahren reichlich.
H. P. n.	30	„ **Hochfeine** (Beurré superfin). ><+ Grosse, feine saftreiche gewürzte Tafelfrucht. Der Baum wächst ziemlich kräftig auf Wildling wie auf Quitte und ist besonders für Zwergstämme zu empfehlen.
P.	24	„ **Holzfarbige** (Beurré Spence. — Liegels Dechantsbirne. — Belle de Flandre). ><+ Ist eine sehr tragbare, auch für den Haushalt sehr gute Sorte, verlangt aber etwas geschützte Lage.
n.	27	„ **weisse Herbst-.** ><+ Ist wohl die feinste aller Tafelbirnen, gedeiht aber nur in feuchtem, mildem Boden und geschützter Lage. Besonders für Zwergform passend.
H. P. n.	29	**Capiaumont** (Capiaumonts B. B. — Diels Karthäuserin). ><+ Eine der besten Tafelbirnen von feinem anisartigem Geschmack. Der nur mittelstark wachsende Baum eignet sich für alle Formen und trägt sehr reich. Auf Weissdorn veredelt trägt er unermüdlich. Die Frucht hält sich bis November.
P. n.	34	**Dechantsbirne Vereins-** (Doyenné de Comice). ><+ Gehört zu den besten Tafelbirnen. Baum trägt gut und kann auch in trockenem Boden noch angepflanzt werden.
H. h. n.	35	**Gute Louise v. Avranches** (Louise von Jersey). ><+ Eine sehr gute, zu den besten Sorten gehörende Tafelbirne, die auch in etwas trockenem Boden noch recht gut trägt.
H. h. n.	32	**Köstliche v. Charnen** (Duc de Brabant). — Miel de Waterloo. — Maria Stuart.) ><+ Grosse citronengelbe edle Birne. Der Baum wächst kräftig, ist aber nur in gutem, feuchtem Boden reichtragend.
H. n.	37	**Lenzener Burgbirne.** >< Vorzügliche Tafelbirne. Der Baum ist nur schwachwüchsig, trägt aber gut und ist für rauhe Lagen geeignet.
H. h. n.	70	**Margarethenbirne.** >+ Eine schöne, grosse, runde Herbstbirne, welche für Tafel und Wirthschaft gleich gut ist.
H. n.	92	**Muscateller, Kleine französische.** >+ Gute und sehr volltragende kleine Birne. Der Baum bildet eine schöne Krone und ist sehr dauerhaft.
H. P. n.	72	**Rettigbirne, Zapf's neue.** Ist der Leipziger Rettigbirne fast gleich, hält sich aber einen Monat länger und ist von hoher Bedeutung für die Wirthschaft.
S. P. C. n.	21	**Sommerdorn, Punktirter.** ><++ Vorzügliche sehr saftreiche Frucht von eigenthümlichem Geschmack. Der Baum gedeiht überall freudig und ist in feuchtem Boden äusserst tragbar.

Reifezeit October bis November.

Preise Seite 19.

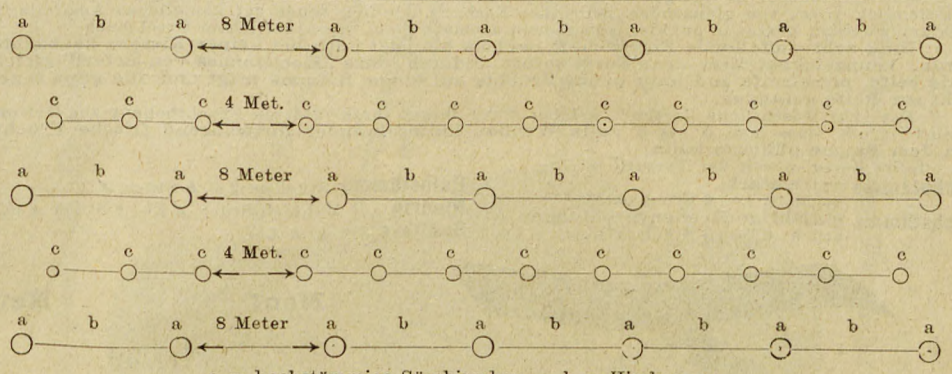
H. P. n.	74	**Arembergs, Colmar.** ><+ Sehr grosse schöne Tafel- und Marktbirne. Der Baum wächst stark und ist sehr fruchtbar.
H. P. n.	41	**Butterbirne, Clairgeau's.** ><++ Sehr grosse und beliebte Frucht. Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, gedeiht auf Wildling sowie auf Quitte gleich gut.
H. h. P. n.	39	„ **Napoleons** (Bon Chrétien Napoleon). ><+ Bekannte, sehr reichtragende Frucht, von süssweinsäuerlichem Geschmack vollsaftig, Für die Wirthschaft auch von einigem Werth.
P. n.	44	**Dechantsbirne, Rothe** (Rothgraue Dechantsbirne). ><+ Mittelgrosse überaus saftreiche Birne von delikatem Geschmack. Der Baum ist mittelgross, sehr tragbar und gedeiht in jeder Lage gleich gut.
P. n.	45	**General Tottleben** (Dumortier's Butterbirne). ><+ Frucht gross, oft sehr gross. Der Baum wächst nur in gutem, feuchtem Boden kräftig und trägt daselbst sehr gut.

Vorhandene Form.	No.	
		Reifezeit October bis November.
		Preise Seite 19.
H. h. P. n.	49	**Butterbirne, Liegels Winter-** (Colomas köstliche Winterbirne). ><+ **Tafelbirne ersten Ranges.** Hält sich, in kühlem Raume aufbewahrt, **bis Ausgangs Januar.** Der Baum trägt **früh** und **sehr reich** in nicht zu trockenem und warmen Boden.
H. h. S. P. n.	51	* " **Diels** (Riesen-Butterbirne). ><+ Eine der **besten** und **delikatesten Butterbirnen.** Als **Zwergstamm** sowie auch **Hochstamm** sehr **reichtragend,** wenn in **mildem, feuchtem** Boden stehend.
h. n.	75	" **van Geert.** ><+ Eine sehr schöne grosse **Butterbirne,** welche aber nur in **geschützter** Lage und **gutem** Boden reich trägt.
n.	93	**Crasanne Edel.** ><+ Ein gute schätzbare **Tafelbirne,** passt für **feuchten** Boden, und **geschützte** Lage.
P. n.	85	**Emil Heyst.** ><+ **Eine geschätzte Tafelbirne.** Die Frucht ist länglich, eiförmig, gross und schön hellgrün gefärbt. Der Baum wächst nur mittelgross, ist **sehr fruchtbar und widerstandsfähig.**
H. P. n.	48	**Forellenbirne.** ><+ Eine prächtige und feine **Tafelfrucht,** verlangt aber **guten feuchten** Boden und **geschützten** Standort, sollte aber trotzdem in **keinem Obstgarten** fehlen.
n.	99	**Minister Dr. Lucius.** ><+ Eine ausserordentlich grosse hochfeine Frucht von vorzüglichem Geschmack. **Der Baum ist sehr fruchtbar und ganz besonders zu Pyramiden geeignet. Niedrig auf Quitte St. M. 1.50.**
n.	46	**Schwesternbirne.** ><++ Eine **sehr empfehlenswerthe Birne, gedeiht in allen Lagen und Bodenarten und ist für alle Zwecke** gleich gut.
		Reifezeit Dezember bis Januar.
		Preise Seite 19.
H. P. S. C. n.	54	**Butterbirne, Hardenpont's** (Kronprinz Ferdinand von Oesterreich. — Amalie von Brabant. — Beurré d'Aremberg). ><+ **Grosse delikate** Frucht, der Baum wächst kräftig und ist **sehr reichtragend.**
H. h. P.	71	**Graf Canal** (Wildling von Cresetitz). >< Ganz vortreffliche **Tafelfrucht,** welche sich bis Januar hält. Baum sehr **reichtragend.**
n.	58	**Kamper, Venus.** ++ Eine der **besten Kochbirnen,** welche sich bis zum **Frühjahr** hält. Der Baum bildet eine **riesig grosse** Krone und trägt **sehr reich.**
H. n.	56	**Nelis, Winter-.** ><+ Kleine aber ausgezeichnete Frucht, will **geschützte** Lage, ist aber dann **früh** und **sehr tragbar.**
n.	55	**Regentin** (Colmar Souverain. — Hochfeine Colmar. — König von Bayern). ><+ Eine sowohl als **Hochstamm** wie auch als **Zwergstamm** sehr **werthvolle** Sorte. Ungemein **reichtragend.**
n.	64	**Schnackenburger Winterbirne.** ++ Mittelgrosse Wirthschaftsfrucht von angenehmem Geschmack, **färbt sich gekocht schön roth.** Der Baum wächst stark, wird **sehr bald tragbar,** liebt aber mässig feuchten, tiefgrundigen Boden.
		Reifezeit Januar bis März.
		Preise Seite 19.
n.	67	**Baronsbirne** (Baron d'hiver). ++ Eine vorzügliche Frucht für den **Haushalt, kocht sich schön roth,** muss aber, um die volle Güte zu erlangen, in **feuchten** Boden gepflanzt werden.
h. P. n.	63	**Bergamotte Esperen.** >< Mittelgrosse, sehr werthvolle **Tafelfrucht.** Der Baum bildet von Natur sehr schöne **Pyramiden,** liebt aber **geschützte** Lage und **guten** Boden.
H. n.	61	**Butterbirne, Sterckmann's.** ><+ Feine **rothgefärbte Winterbirne,** passt nur für gute Lagen und **feuchten Boden,** ist dann sehr **wohlschmeckend.**
H. P. n.	73	**Dechantsbirne, Winter-** (Doyenné d'hiver. — Grüne Winter-Herrenbirne). ><+ Eine herrliche **saftige Winterbirne,** welche in gutem Boden ausgezeichnet trägt. Der Baum wächst kräftig und ist für Spaliere werthvoll.
H. h. n.	66	***Josephine v. Mecheln.** ><+ Eine der **besten** Sorten für Februar und März. Der Baum ist auch in **trockenen** Lagen sehr **reichtragend.**
H. n.	65	**St. Germain.** ><+ Mittelgrosse, vorzüglich erquickende Frucht, eignet sich besonders für **Zwergformen,** verlangt guten Boden und **geschützte Lage.**

Billige Ländereien.

Bergabhänge, Bergrücken, sandige, scheinbar unfruchtbare Hügel sollten zur Anpflanzung von Kirschbäumen benutzt werden. Hunderte von Hektaren solcher Ländereien liegen in unserem deutschen Vaterlande nutzlos; es wuchert nur Ginstergestrüpp und meist nicht einmal für die Forstcultur nützliches Gehölz darauf. Wann werden wir endlich einmal zur Einsicht kommen und uns diese Landstriche nützlich machen? Sie würden dem Besitzer schon nach Verlauf **von 4—6 Jahren eine kleine Rente bringen, die sich dann von Jahr zu Jahr mehr steigert und nach 10 Jahren 2000 bis 3000 Mark netto Ertrag pro Hektar abwirft.** Es tritt bei solchen Anlagen nur meist immer wieder das alte Klagelied in den Vordergrund „wenn nur das Anlagekapital nicht wäre!" — Hier ist nun vielfach der einzelne zu schwach, zumal wenn er über kein Kapital verfügt und gerade da sollten ganze Gemeinden eingreifen und anstatt Obstbaumschulen, **Obstplantagen** errichten. Das Kapital für solche Anlagen ist sicher angelegt und verzinst sich mit der Zeit doppelt und dreifach. Als Zwischenkultur lassen sich bei solchen Anlagen ganz vorzüglich **Himbeeren** verwenden (Rothe Fastolff), sie bringen schon **im dritten Jahre reiche Ernten** und man kann sie, ohne dass sie an Tragbarkeit einbüssen, 6—8 Jahre stehen lassen; sie decken dann schon Arbeitslohn und Zinsen. (Vergleiche auch Obstplantage (Seite 3). Für Kirschenplantagen wähle man **Hochstämme, Herz- und Knorpelkirschen,** auf 8 Meter Abstand nach allen Richtungen gepflanzt und als Zwischenpflanzung **Halbstämme von Süssweichseln** und **Sauerkirschen** auf je 4 Meter Abstand. Sorten siehe unter Liste der 6 besten Kirschensorten für den Gelderwerb.

Kirschenplantage.



a = hochstämmige Süsskirschen. — b = Himbeeren. —
c = halbstämmige Weichsel- und Sauerkirschen.

Liste der 6 besten Kirschensorten
für den Gelderwerb.

I. Woche der Kirschenzeit: **Frühe aus der Mark.**
II. Woche der Kirschenzeit: **Doktorkirsche.**
III. Woche der Kirschenzeit: **Schöne von Marienhöhe.**
IV. Woche der Kirschenzeit: **Echte Montmorency.**
V. Woche der Kirschenzeit: **Ostheimer Weichsel.**
VI. Woche der Kirschenzeit: **Hochgenuss von Erfurt.**

Alle 6 Sorten in starken Hochstämmen zusammen ℳ 10.—.

Wie erzielt man rasch und sicher grosse Erfolge?
Antwort giebt die Schrift:

„Reiche Obsternten."

Eine von mir herausgegebene, 108 Seiten starke Broschüre mit vielen den Text erläuternden Abbildungen. Für den Obstbau erschliesst das Büchlein ganz neue Gesichtspunkte und ist in dem gediegenen Text **mit wenig Worten viel gesagt.** Preis mit Porto ℳ 1.—.

Kirschen-Neuheiten

und

von mir dem Sortiment hinzugefügte, bewährte Sorten.

Nr. 45. Die neue Kirsche „Hochgenuss von Erfurt“.

(Naturgetreue colorirte Abbildung auf der ersten Seite im Catalog.)

Wer im Monat October noch frische, vom Baum gepflückte Kirschen essen will, der pflanze die von mir eingeführte späte Amarelle „Hochgenuss von Erfurt“.

Mit dem Bekanntgeben dieser Kirschen-Neuheit bin ich der festen Ueberzeugung, dass sich diese Kirsche für immer einen **wirthschaftlich grossen Nutzen in der Zukunft sichern wird.** Man ist von überraschenden Eindrücken belebt, wenn man die Kirschenzeit längst vorüber glaubt, in keiner Allee, in keinem Garten, auf keinem Markte eine Kirschenfrucht gewahrt und mit einem Male vor einem vollbeladenen, mit lachenden Früchten behangenen Kirschenbaume, vor der späten Kirsche Hochgenuss von Erfurt steht. Jeder Obstfreund, der nur für ein Bäumchen Platz in seinem Garten hat, darf sie mit Freuden begrüssen, **dem Obstproducenten aber wird sie die beste Kirsche für den Gelderwerb bleiben;** denn nur die **frühesten** und **spätesten** Sorten bringen den **höchsten** Gewinn. Der Mutterstamm, welcher bereits seit vier Jahren, ohne auszusetzen von Anfang September bis Mitte October alljährlich mit den schönsten Früchten behangen war, hat sich in meinen Baumschulen als Zufalls-Sämling vorgefunden.

Der Baum wächst sehr **kräftig** und trägt die schöne rund gebaute kräftige Krone der schwer mit Früchten beladenen Zweige gut aufrecht. Die Belaubung ist gross und tief dunkelgrün. Die Früchte sind ziemlich gross, von glänzender, hellrother Färbung, ähnlich denen der königlichen Amarelle, in vollständig reifem Zustande dunkler, von feinem aromatischem, süsssäuerlichem Geschmack.

Eine sehr auffallende Eigenschaft, welche bis jetzt noch bei keiner Kirsche beobachtet wurde, kennzeichnet diese neue Sorte sofort dadurch, dass „Hochgenuss von Erfurt“ gleichzeitig reife, mittelreife und ganz grüne Früchte auf einem Stamme trägt und alle ganz regelrecht zur Reife gelangen.

Der sehr wesentliche Vortheil, welcher durch diesen merkwürdigen Fruchtbehang zur Geltung kommt ist der, dass man **5 bis 6 volle Wochen hintereinander fortwährend frische Früchte von dem Baume pflücken kann.**

Ich offerire davon soweit der Vorrath reicht:

Hochstämme extra stark, Stück ℳ 4.—, 6 Stück ℳ 20.—.
Hochstämme einjährige Kronenveredlungen Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 15.—.
Halbstämme Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.
Niedrig auf Mahaleb Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—
Spaliere Stück ℳ 3.—.

Neu! **Neu!**

Nr. 39.

Frühe aus der Mark.

Diese **allerfrüheste** Maikirsche stammt aus Guben und kam vor drei Jahren in den Handel. Es ist bis jetzt die **allerfrüheste** unter den frühen Kirschen und verdient desshalb schnell verbreitet zu werden. Die Frucht ist **mittelgross,** länglich **herzförmig,** am Kopfe **abgeplattet,** beide Seiten sind leicht gedrückt. Die Haut ist **fest, unter Druck nicht leidend, daher die beste zum Versand.** Fleisch röthlich sehr **saftreich,** in voller Reife etwas dunkler. Geschmack herrlich erfrischend, süss mit etwas pikanter Säure. **Durch die ungemeine bis jetzt nie aussetzende Fruchtbarkeit eine der besten Tafel- und Marktkirschen.**

Hochstämme
(einjährige Kronenveredlungen)
Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 12.—.

Halbhochstämme
Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

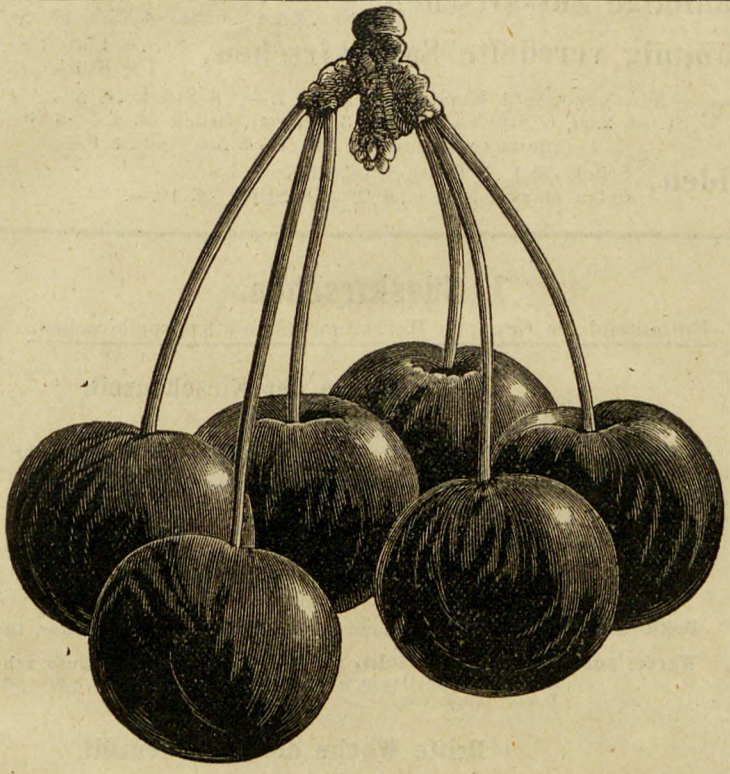
Niedrig,
auf Prunus Mahaleb veredelt,
Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

Nr. 42. Gubens Ehre.

Die **früheste aller Sauerkirschen** ist die neue Frühweichsel „**Gubens Ehre**“. Die **grossen** dunklen bis **braunrothen** Früchte zieren den Baum in einer **verblüffenden Fülle.** Diese ungemein schätzbare Frühweichsel erregte auf der ersten Sommer-Obst-Ausstellung zu Berlin am 2. Juli 1884 die Aufmerksamkeit **aller Pomologen und Obstkenner.** Die Gubener hatten dieselbe damals unter dem Namen „Frühe Gubener“. **früheste aller Sauerkirschen,** ausgestellt und zeigten sich die Früchte zu dieser Zeit in völliger Reife. Das Fleisch ist **fest, gewürzt** und von **angenehmer Säure.** Geschmack und Aussehen der Früchte erinnern an die spanische Frühweichsel, die jedoch **bedeutend später** reift.

Kräftige Hochstämme (einjähr. Kronenveredlungen) St. ℳ 3.—, 6 St. ℳ 15.—.
Halbstämme (einjähr. Kronen) St. ℳ 2.50, 6 St. ℳ 12.—.
Kräftige Pyramiden auf Prunus Mahaleb veredelt St. ℳ 2.—, 6 St. ℳ 10.—.

Welches ist die grösste schwarze Knorpelkirsche, welche bis jetzt in den Handel kam?
Die Hedelfinger Riesenkirsche!



Die Hedelfinger Riesenkirsche.
Welches ist die grösste schwarze Knorpelkirsche, welche bis jetzt in den Handel kam?

Nr. 8. Hedelfinger Riesenkirsche.

Diese vorzügliche grossfrüchtige Knorpelkirsche ist **bis jetzt an Grösse und Wohlgeschmack noch nicht übertroffen,** sie trägt fast alljährlich reich und ist auf das wärmste zu empfehlen.
Hochstämme, einjährige Kronenveredlungen, Stück ℳ 1.40, 6 Stück ℳ 7.50.
Halbstämme, „ „ „ „ 1.—, 6 „ „ 5.—.

Nr. 48. von Lade's späte Knorpelkirsche.

Diese vorzügliche späte Knorpelkirsche stammt aus den **berühmten Obstanlagen des Herrn von Lade** und kann als beste, bis jetzt existirende, späteste Knorpelkirsche allgemein empfohlen werden. Die Frucht ist gross und hat einen **vortrefflichen, süssweinigen Geschmack, sie reift im September und hält sich bis spät in den October hinein.**
Halbstämme, einjährige Kronen, St. ℳ 3.—.

Grösste schwarze Herzkirsche!

Nr. 40. Schöne von Marienhöhe.

Grösste schwarze Herzkirsche!

Der Baum wächst **kräftig, ist sehr widerstandsfähig.** Die Frucht ist **gross, fast schwarz, glänzend und hat einen vorzüglichen Geschmack,** reift in der dritten Woche der Kirschenzeit **und hält sich sehr lange frisch auf dem Baume.** Ich kann diese Kirsche nur bestens empfehlen und habe in diesem Jahre den Preis ganz bedeutend herabgesetzt, um sie möglichst jedem Obstliebhaber zugänglich zu machen.
Hochstämme, St. ℳ 1.40, 6 St. ℳ 7.50. **Halbstämme,** St. ℳ 1.20, 6. St. ℳ 6.—.
Pyramiden auf Prunus Mahaleb vered. St. ℳ 1.50, 6 St. ℳ 8. **Spaliere,** St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—.

Liste anderer wünschenswerther Kirschensorten.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet: × = gute, ×× = sehr gute Tafelfrucht, + = gute, ++ = sehr gute Wirthschaftsfrucht. H. = Hochstamm, h. = Halbhochstamm, P. = Pyramide, S. = Spalier, n. = einjährige Veredlung.

Preise für nachstehende Kirschensorten.

Hochstämmige Süsskirschen, besonders starke Auswahl, Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—, 12 Stück ℳ 20.—

Hochstämmige Süsskirschen, I. Auswahl, schöne gerade Stämme, St. ℳ 1.40, 6 St. ℳ 7.50, 100 St. ℳ 90.—.

Hochstämmig veredelte Sauerkirschen, St. ℳ 1.50, 6 St. ℳ 8.—, 100 Stück ℳ 100.—.

Spaliere, schön gezogen 1 Etage, Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—; 2 Etagen, St. ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 12.—; 3 Etagen, Stück ℳ 4.—, 6 St. ℳ 20.—; ganz extra starke, Stück ℳ 5.— bis ℳ 6.—.

Pyramiden, Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 4.50, extra starke, Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

I. Süsskirschen.

Enthaltend die Gruppen Herzkirschen und Knorpelkirschen.

Vorhandene Form.	No.	
		Erste Woche der Kirschenzeit. Preise oben.
H. h. P.	2	**Coburger Maiherzkirsche.** ×+ Eine mittelgrosse schwarze Frucht, welche wegen der sehr **frühen** Reife allgemein beliebt ist. Der Baum wächst gut in **jedem Boden** und ist sehr **fruchtbar.**
H. h. n.	39	**Frühe aus der Mark.** Abbildung, Beschreibung und Preise Seite 24.
		Zweite Woche der Kirschenzeit. Preise oben.
H. h.	35	**Doktorkirsche.** ×+ **In Sachsen eine der beliebtesten Sorten für Plantagen.**
H.	4	**Werder'sche frühe Herzkirsche.** ×+ Mittelgrosse **sehr gute schwarze Herzkirsche.** Der Baum wächst **kräftig,** trägt sehr gut und ist in jedem Boden fruchtbar.
		Dritte Woche der Kirschenzeit. Preise oben.
H. h. P.	8	**Hedelfinger Riesenkirsche.** ×++ **Sehr grosse vorzügliche braunrothe, fast schwarze Knorpelkirsche,** reift ziemlich **früh** und liefert die **höchsten Erträge.** Abbildung und Preise Seite 25.
H.	6	**Herzkirsche, Fromm's.** ×++ Ausgezeichnete **grosse schwarze** glänzende **Tafelfrucht.** Der Baum ist von **kräftigem** Wuchs und sehr **fruchtbar.**
H. h. P. S.	40	**Schöne von Marienhöhe.** Abbildung, Beschreibung und Preise siehe Seite 25.
		Vierte Woche der Kirschenzeit. Preise oben.
H. h. P. S.	36	**Herzkirsche, Grosse schwarze.** ×++ Eine sehr schätzbare **grosse** Kirsche für **Tafel** und **Haushalt.**
P. S.	13	**Ochsenherzkirsche.** ×++ Allgemein bekannte grosse glänzend schwarze **Herzkirsche,** welche ebenso vorzüglich für die **Tafel** wie für den **Haushalt** ist. Der kräftig wachsende Baum ist als **Alleebaum** sehr beliebt.
H. h. P.	41	**Schöne von Rocmont.** ×× Eine ausgezeichnete, **sehr grosse bunte Knorpelkirsche.** Mittelfrühe Tafelkirsche I. Ranges.
H. h P.	44	**Spanische, Weisse.** (Bigarreau blanc). ×+ Eine **sehr schöne runde Knorpelkirsche.** Der Baum ist sehr **fruchtbar.**

Vorhandene Form.	No.	
		Fünfte Woche der Kirschenzeit. Preise Seite 26.
H. h. P.	18	**Knorpelkirsche, Dönissen's gelbe.** ×× Sehr späte gelbe Knorpelkirsche, aber gerade dadurch von **hohem Werth.** Besonders delikate Tafeltrucht.
H. h.	15	„ **Grosse schwarze.** ××++ Eine bekannte Knorpelkirsche von **gutem, pikantem Geschmack.** Als **Alleebaum** sehr empfehlenswerth.
H. h.	12	**Lauermannskirsche** (Grosse Prinzessinkirsche). ××++ Eine sehr grosse späte bunte Knorpelkirsche, die zur Anpflanzung bestens empfohlen werden darf.

II. Sauerkirschen.

Enthaltend die Gruppen der **Süssweichseln, Glaskirschen, Weichseln, Amarellen und Halbweichseln.**

Vorhandene Form.	No.	
		Zweite Woche der Kirschenzeit. Preise Seite 26.
H. h. P. S.	22	**Amarelle, Königliche.** ××++ Eine ganz vorzügliche dunkelrothe grosse Frucht. welche sich **einige Wochen in abgepflücktem Zustande hält.** Der Baum ist äusserst fruchtbar und für **Strassen** und **Plantagen** sehr geeignet. **Beste Sauerkirsche zum Einmachen.**
H. h. P.	42	**Gubens Ehre.** ××++ Beschreibung und Preise siehe Seite 25.
		Dritte Woche der Kirschenzeit. Preise Seite 26.
H.h.P.S	20	**Spanische frühe Weichsel.** ××++ Eine ganz vorzügliche **frühe Weichsel.**
H. h. S.	25	**Von der Natte** (Doppelte Natte). ××++ Grosse **fast schwarze Weichsel,** sehr guter **Alleebaum.**
		Vierte Woche der Kirschenzeit. Preise Seite 26.
H. h. P.	29	**Königin Hortense** (Hybride de Lacken, Monstrueuse de Bavay). ×× Sehr grosse und **fruchtbare Halbweichsel,** als **Tafelfrucht** sehr beliebt. Gedeiht als **Hochstamm** sowie am **Spalier** sehr gut.
H. h. P. S.	27	**Ostheimer Weichsel.** ××++ Allgemein **bekannte** und **hochgeschätzte** Weichsel zum **Einmachen.** Trägt ganz vorzüglich in **östlicher** und **nördlicher** Lage am Spalier, ist aber auch als **Allee-** und **Plantagenbaum** sehr schätzenswerth.
		Fünfte Woche der Kirschenzeit. Preise Seite 26.
H. h. P. S.	30	**Grosse lange Lothkirsche** (Doppelte Schattenamarelle). ×++ Sehr grosse **dunkelschwarzrothe** Weichsel, wohl eine der **besten** zum **Einmachen** und besonders als **Schattenkirsche für nördliche Mauern** geeignet.
H. h. P. S.	45	**Hochgenuss von Erfurt,** für September-October, Abbildung Seite 1, Beschreibung und Preise Seite 24.

Eine der rentabelsten Kirschensorten

ist

die grosse Montmorency, eine Ammer, welche in der vierten Woche der Kirschenzeit reift und **ganz grossartige Erträge liefert.** Sie erzielt auf den Märkten durchschnittlich wegen des schönen Aussehens und aromatischen Geschmackes fast immer den doppelten Preis gegen andere Sorten. Von dieser herrlichen Kirsche sollten allerorts die grössten Pflanzungen vorgenommen werden, ähnlich wie dies in der Umgegend von Paris der Fall ist. **Diese Kirsche ist bei uns in Deutschland leider fast gar nicht vertreten,** sie bringt hier riesige Erträge und ist der Geschmack ein hochfeiner, sodass man sie für den deutschen Markt gar nicht genug empfehlen kann.

Hochstämme mit 1jähriger Krone Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Pflaumen und Zwetschen

für den Gelderwerb.

Die Geldtasche des rationellen Obstzüchters dürfte nie leer werden, wenn er es von je her richtig verstanden hätte, **was** und **wie** er anpflanzen soll. — Die Ernten müssen **im Mai mit Erdbeeren beginnen und dürfen bei richtiger Sortenwahl bis Ende October nicht mehr aussetzen,** auf diese Weise kann der Markt täglich beschickt werden. Ist der Markt nun wirklich einmal etwas überladen dann greift man zum **Conserviren, Dörren** und zur **Weinbereitung.** Diejenigen Sorten, welche festes Fleisch haben und sich **zum Versand eignen,** werden wieder auf anderen Plätzen **höhere Preise erzielen,** und diejenigen, welche sich besonders im Sommer und Herbst, längere Zeit nach der eigentlichen Reife aufbewahren lassen, **können bessere Marktpreise abwarten.** — Wenn man in Betracht zieht, wie viele hundert Centner Obst aus dem Auslande nach Deutschland kommen, dann müsste man schon mit aller Anstrengung den deutschen Obstbau unterstützen. Pflanzen wir Zwetschen-Alleen, jedoch nicht nach dem alten Schlendrian! Betrachten wir einmal die bereits bestehenden, älteren Zwetschen-Alleen genau: Kaum 20 Prozent sind grossfrüchtige Sorten, welche gut ausgebildete süsse Früchte bringen, meist alles kleines, minderwerthiges Zeug, welches nur halbreif wird; solche Waare kann allerdings mit der ausländischen nicht in den Mitbewerb treten. — Woher kommt das? Die ganzen Zwetschen-Alleen bestehen aus Bäumen, welche durch Wurzelausläufer gezogen sind, nur Ausläufer von den grossfrüchtigsten Sorten anzupflanzen, daran hat Niemand gedacht und **an ein Veredeln der grossfrüchtigsten und süssesten Hauszwetschen schon lange nicht.** — Darum müssen wir jetzt noch, falls wir uns der gepflanzten Sorten nicht sicher sind, ganze Alleen veredeln, welche erst einige Jahre stehen und zwar mit der **echten, grossfrüchtigen deutschen Hauszwetsche.** Pflanzen wir keine minderguten Sorten, sondern nur solche, die uns Geld einbringen, und das sind die Bühler-Frühzwetschen, die italienische Zwetsche, die Anna Späth, The Czar, (Sorten siehe unten) mit diesen Sorten fährt man nie fehl, **es sind die besten für Alleen, Plantagen und für den Gelderwerb.**

Liste der 6 besten Pflaumensorten

für den Gelderwerb.

I. Reifezeit: **Zwetsche, frühe aus dem Bühlerthal.**
II. Reifezeit: **The Czar.**
III. Reifezeit: **grosse grüne Reineclaude.**
IV. Reifezeit: **Italienische Zwetsche.**
V. Reifezeit: **Mirabelle von Nancy.**
VI. Reifezeit: **Anna Späth.**

Alle 6 Sorten in Hochstämmen zusammen für ℳ 10.—.

Nr. 43. Bistritzer Zwetsche.

Eine **echte** Zwetsche, welche ganz besonders weite Transporte aushält, alljährlich grosse Ernten bringt und **zum Dörren die beste und süsseste Frucht** liefert. Die Frucht ist grösser als unsere Hauszwetsche, viel süsser und reift im September.

Pyramiden Stück ℳ 2.—.

Nr. 62. Grosse Thüringer Saalzwetsche.

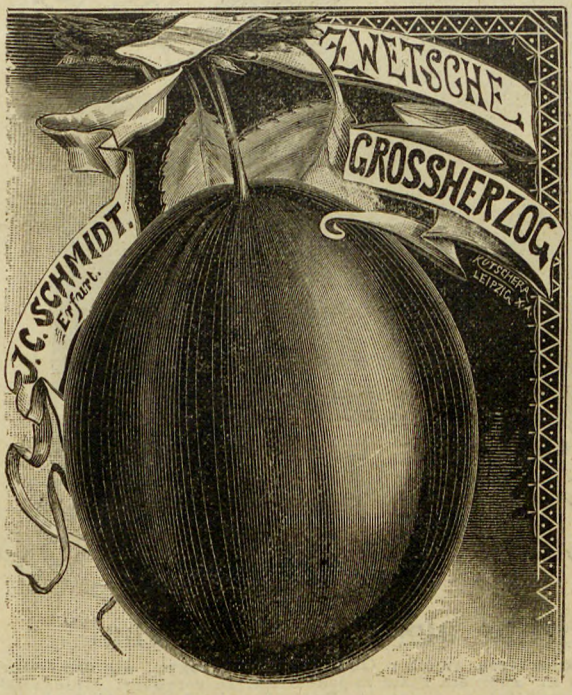
Bekanntlich sind hier in Thüringen, besonders in der Saalegegend ausgedehnte Zwetschenplantagen angepflanzt, ich habe mir nun aus diesen eine der **grossfrüchtigsten, süssesten und reichtragendsten** Sorten ausgewählt und **veredle diese ausschliesslich, um sie stets echt anbieten zu können. Diese vorzügliche Zwetsche fand auf der letzten Erfurter Obstausstellung allgemein lobende Anerkennungen.**

Halbstämme mit 1jähriger Krone Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

Pflaumen-Neuheiten

und

von mir eingeführte und dem Sortiment hinzugefügte erprobte Sorten.



Vermerk: Die frisch importirten Neuheiten tragen meist die Beschreibungen ihrer Züchter.

No. 61.

Zwetsche Grossherzog.

Die grösste Zwetsche, welche bis jetzt in den Handel kam, Früchte von 9 cm Länge und 6 cm Durchmesser sind nichts aussergewöhnliches, es zieren den Baum beinahe durchgängig solche Riesenfrüchte.

Die Frucht ist blauschwarz, von angenehm süssem, köstlichem Geschmack, an Grösse und Güte übertrifft sie die italienische Zwetsche ganz bedeutend; reift gegen Ende September und ist eine Zierde für die Tafel. Der Baum ist sehr starkwüchsig, widerstandsfähig, für fast jedes Klima und jeden Boden geeignet, auch setzt er fast kein Jahr mit der Ernte aus.

Hochstämme (1jähr. Kronenveredlungen) Stück ℳ 3.—.

Halbstämme (1jähr. Kronenveredlungen) Stück ℳ 2.50

Einjährige Pyramiden Stück ℳ 2.—.

Amerikanische Sämlingspflaumen.

Diese Sorten werden in Amerika als die reichtragendsten, wohlschmeckendsten und besten Marktsorten hoch geschätzt und empfehle ich sie einer geneigten Beachtung bestens, um so mehr, da gute Pflaumen auf unseren Märkten stets zu wenig vertreten sind und den eifrigsten Absatz finden.

No. 64. Spaulding-Pflaume.

Schöne grosse hellgrüne Frucht mit dunkelgrünen Flecken, sehr zuckerig. **Das Fleisch ist hellgelb, sehr fest, daher die Frucht zum Versand vorzüglich geeignet. Der Baum trägt sehr früh und ungeheuer reich.** Diese Sorte ist in Amerika als eine der besten Marktsorten hoch geschätzt, reift Mitte bis Ende August. **Pyramiden** (1jährige) Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

No. 54. Mariana-Pflaume.

Ein Sämling von der berühmten amerikanischen Pflaume „Wild Goose", welche diese aber an reicher Tragbarkeit übertreffen soll. **Die Frucht ist gross, grösser als die der „wilden Gans"**, rund, carmoisinroth und sehr wohlschmeckend, **reift im Juni. Der Baum wächst gut und trägt aussergewöhnlich reich.**

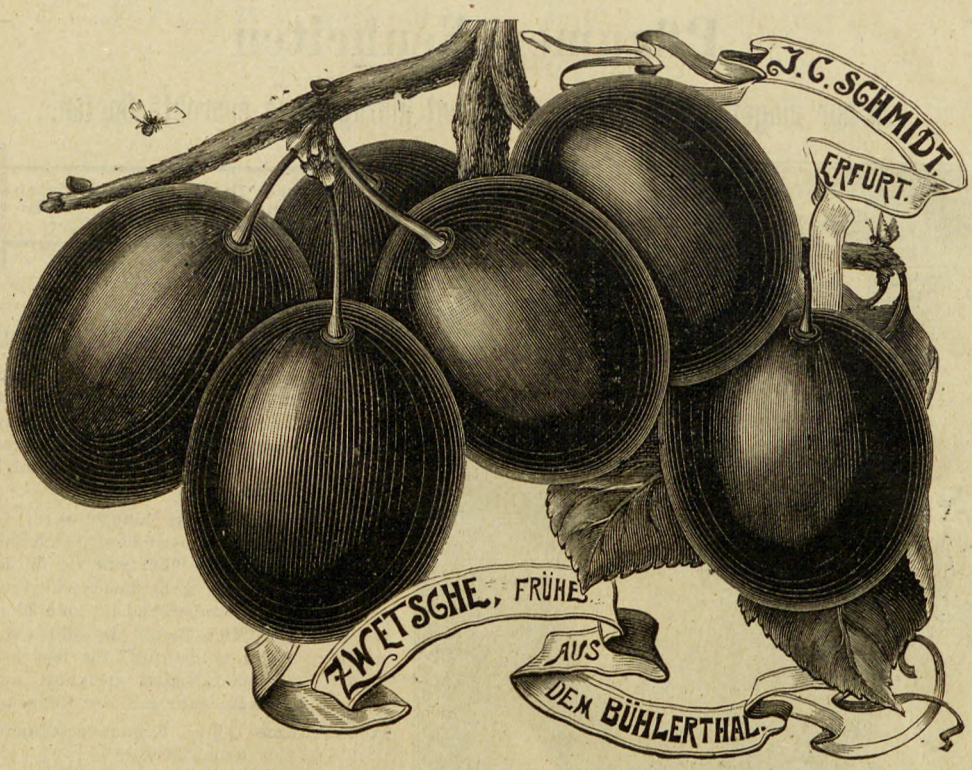
Hochstämme Stück ℳ 3.—. **Pyramiden** (1jährige) Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

Neue beachtenswerthe Pflaumen aus Japan.

No. 49. Kelsey-Pflaume.

Für geschützte Lagen, eine Capitalfrucht I. Ranges. Die Frucht erreicht die Grösse eines **Hühnerei's, ist herrlich gelb gefärbt mit einem rothen Fleck auf der Sonnenseite.** Das Fleisch ist schmelzend, sehr saftreich von **vorzüglichem Wohlgeschmack.** Die Frucht reift Ende September. **Niedrige** Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 15.—.

Prunus Simoni, prächtig roth gefärbte Pflaume von der Grösse eines mittleren Apfels. Genaue Beschreibung siehe Seite 40.



Nr. 59. Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal“.

Eine höhere Rente dürfte wohl kaum ein zweiter Obstbaum einbringen, als die frühe Zwetsche aus dem Bühlerthal, darum sei ihr auch ein Platz in jedem Garten vergönnt. Geschäftsfreunde von dort berichten, dass 6 junge vor 5 Jahren gepflanzte Bäumchen im Jahre 1889 für **netto 80 Mk. Früchte** brachten. In Kappel bei Bühl giebt es Bauersleute, welche aus einem Morgen grossem Grasgarten, mit Bühler Frühzwetschen bepflanzt, jährlich einen Ertrag von **1000—1500 Mk.** erzielen. **Die beistehende Abbildung ist nicht im geringsten geschmeichelt, sondern giebt ein ganz naturgetreues Bild dieser prachtvollen Pflaume.** Die Frucht ist von fester Beschaffenheit, ausgezeichnet **zum Versand geeignet** und von ganz vorzüglichem Zwetschengeschmack. Die besonders **frühe Reife** dieser Zwetsche nöthigt zur weitesten Verbreitung und zur **Massen-Anpflanzung** und zu einem stets hohen Gewinn. Ein sehr grosser Vortheil ist noch der, dass die Bühler Zwetsche nicht nur allein in Niederungen, sondern auch auf **trockenen, steinigen Höhen gleich gut gedeiht. Die Bühlerthaler reift schon Ende Juli und ist die beste und ertragreichste Frühzwetsche, welche bisher in den Handel kam.**

Halbstämme, einjährige Kronenveredlungen Stück ℳ 1.60, 6 Stück ℳ 8.—.
Meterstämmchen Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.
Niedr. Veredlungen, einjährig Stück ℳ —.60, 6 Stück ℳ 3.—.

Nr. 44. Zwetsche „Späte von Carlstadt“.

Diese **neue höchst werthvolle** Zwetsche wurde in der Gegend von Carlstadt in einem Garten gefunden. Die Frucht ist **gross, oben am Stiele zugespitzt, nach unten abgerundet** und behält bis zur Reife, die ziemlich **spät ist, eine blaurothe Farbe.** Das Fleisch ist **gelb, krachend, äusserst süss und aromatisch.** Früchte hiervon hielten sich auf **kühlem Lager frisch bis Ende November** und bedürfen getrocknet beim Kochen **keinen Zucker.** Der Baum ist sehr **starkwachsend, reichtragend und unempfindlich** gegen die Kälte. Die Späte von Carlstadt bildet ein würdiges Gegenstück zur „Frühen aus dem Bühlerthal.“

Hochstämme Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.
Pyramiden Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.
Niedrig Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.

Preise für nachstehende Pflaumensorten,

wo nicht andere Preise vermerkt sind.

Hochstämme, Stück ℳ 1.60, 6 St. ℳ 8.—, 12 St. ℳ 15.—, 100 Stück ℳ 120.—,
extra starke, Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.50.

Hochstämme, **Deutsche Hauszwetschen,** St. ℳ —.80, 12 St. ℳ 8.50, 100 St. ℳ 60,—,
extra starke, St. ℳ 1.—, 12 Stück ℳ 10,—, 100 St. ℳ 75.—.

Pyramiden, Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—, 12 Stück ℳ 9.—, 100 Stück ℳ 70.—,
starke, Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 9.—, 100 Stück ℳ 140.—.

Spaliere, Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—,
starke Spaliere, Stück 2 u. 3 ℳ.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet: × = gute, ×× = sehr gute Tafelfrucht, + = gute, ++ = sehr gute Wirthschaftsfrucht, H. = Hochstamm, P. = Pyramide, S. = Spalier, n. = einjährige Veredelung.
Die mit ✲ bezeichneten sind nur mit 1jährigen Kronen abgebbar.

Vorandene Form.	No.	
		Reifezeit Ende Juli bis Anfang August. Preise obenstehend.
P. n.	46	**Esslinger Frühzwetsche.** ×+ Ganz vortreffliche mittelgrosse **Frühzwetsche.** Der Baum ist äusserst **fruchtbar** und sehr zu empfehlen.
H. P. S. n.	4	**Nektarine, Rothe.** ×× Grosse runde, rothbraune, ganz **vorzügliche Tafelfrucht.** Der Baum ist besonders am **Spalier** sehr ertragreich, eignet sich in **geschützter** Lage aber auch vorzüglich als **Hochstamm** und bringt **enorme Ernten.**
H h.	47	✲**The Czar.** ××+ Eine sehr grosse frühe Pflaume, schön purpurroth gefärbt, **Reift schon Ende Juli und ist sehr reichtragend.** Der Baum wächst stark. **Hochstämme Stück ℳ 2.—. Pyramiden Stück ℳ 1.50.**
		Reifezeit Mitte bis Ende August. Preise obenstehend.
n.	37	**Admiral Rigny.** ××+ **Sehr feine, dünnschalige grüne** Pflaume, von **vorzüglichem** Geschmack.
n.	24	**Kirke's Zwetsche.** ××+ Grosse schwarzrothe Frucht. **Der Baum ist ungemein tragbar.**
H.	60	**Lucas, Frühzwetsche.** ××+ Sehr schöne grosse und stark beduftete Frühzwetsche. **Der Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.**
H. h. P.	9	**Mirabelle, Gelbe.** ××+ **Allgemein bekannte** kleine gelbe aber **sehr delikate Frucht** und zum **Trocknen** sehr beliebt. Der Baum ist **unermüdlich** im Tragen und kommt in **jeder** Lage fort.
n.	21	**Reineclaude, Prinsens rothe.** ××+ Eine der **empfehlenswerthesten** Reineclauden für die **Tafel** und zum **Einmachen.** Die Frucht ist rothbraun und delikat.
H. h. P. n.	40	**Schöne von Löwen.** ××+ Schöne **violette Frucht** von **angenehmem, süssem** Geschmack.
		Reifezeit Anfang bis Mitte September. Preise obenstehend.
P.	22	**Aprikosenartige Braunauer.** ×× Die sehr **verlockend** aussehende Frucht ist goldgelb mit leicht **roth marmorirt;** eine ganz vorzügliche Pflaume für die **Tafel.**
P.	21	**Eierpflaume, Blaue.** ×× **Sehr grosse und wohlschmeckende** Frucht, bekommt die volle Güte jedoch nur in **warmer** und **geschützter Lage.**
P.	26	**Jefferson.** ××+ Frucht ziemlich gross, gelb mit leicht röthlichem Anhauch; **sehr reichtragend und süss.**
H. h. P. n.	19	✲**Königin Viktoria.** ××+ Grosse ovale rothe delikate **Tafelfrucht,** die sich durch grosse **Tragbarkeit** auszeichnet. Der Baum ist vorzüglich als **Alleebaum.**
H. P. n.	16	**Reineclaude, Grosse grüne.** ××++ Wohl die **am meisten verbreitetste** Reineclaude, erreicht ihre volle Güte in **sonniger Lage** und in **fruchtbarem** Boden. Ausgezeichnet zum **Einmachen.**

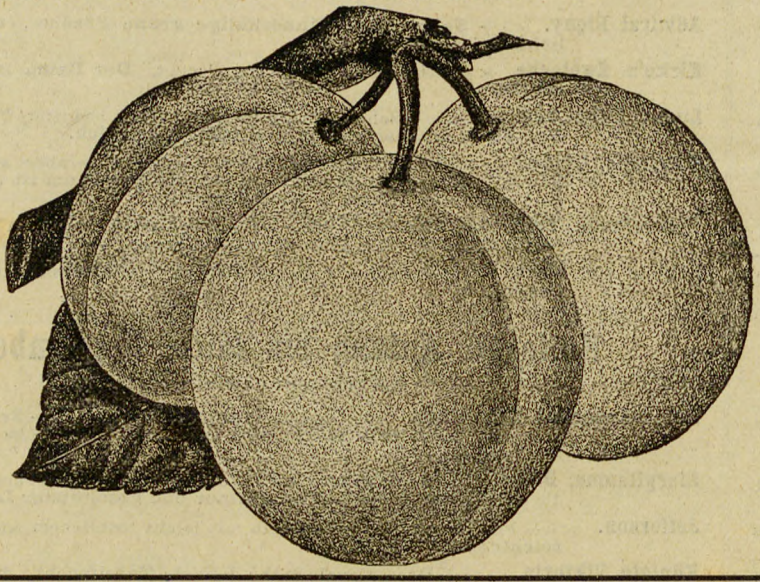
Vorhandene Form.	No.	
		Reifezeit Mitte bis Ende September. Preise Seite 31.
H. n.	35	**Decaisnes Pflaume.** ××++ **Sehr grosse** gelblichgrüne Frucht, welche besonders Werth für die **Tafel** hat.
P. S. n.	31	**Frankfurter Pfirsich-Zwetsche.** ××+ Eine ausgezeichnete Septemberzwetsche, **vorzüglich für die Tafel.** Baum schön wachsend und sehr reichtragend.
H. h. P. n.	30	***Italienische Zwetsche** (Diamantpflaume). ××++ **Sehr grosse** und **süsse Frucht,** welche aber **feuchten Boden** verlangt. Es ist dies eine derjenigen Zwetschen, welche am **reichsten bei uns tragen** und sehr **widerstandsfähig** sind. Die Frucht hat **bedeutenden** Werth zum **Dörren.**
		Reifezeit Ende September bis Anfang October. Preise Seite 31.
H. P. n.	28	**Anna Späth.** ××++ Grosse rund geformte **Halbzwetsche,** besitzt **alle guten Eigenschaften der Hauszwetsche in verbesserter Form,** ist bedeutend **grösser** und **saftreicher.** Der Baum ist von ganz **ungewöhnlicher Fruchtbarkeit** und gedeiht in **fast allen Lagen.**
n.	41	**Bavay's Reineclaude.** ××++ Eine zwar etwas spätreifende, aber herrliche grosse Frucht, **werthvoll zum Einmachen und für die Tafel.**
H.	33	**Hauszwetsche** (Gemeine Zwetsche oder Blaue Pflaume). ××++ **Ist allgemein bekannt und verbreitet, liefert das beste Erzeugniss zum Dörren.**
H. h. P. S.	47	**Mirabelle von Nancy.** ××++ Eine ganz **vorzügliche** Frucht, **gelb,** ziemlich **gross** und von sehr **zuckerigem** Geschmack. Zum **Einmachen,** sowie für die **Tafel** vorzüglich. **Hochstämme Stück** ℳ 2.—.
P. n.	46	„ **von Metz.** ××+ Besitzt dieselben Eigenschaften der **vorhergehenden,** nur ist sie **etwas früher.**

Aprikosen.

Auch für die nördlichen und östlichen Provinzen Deutschlands ist der Aprikosenbaum noch sehr gut geeignet und ist es eine irrige Meinung, wenn man glaubt, er käme nur in Süddeutschland gut fort. Man muss aber auch **die richtige Sortenwahl** und den **richtigen Standort** des Baumes treffen. Die besten Früchte erzielt man an **Hochstämmen und freistehenden Spalieren** und sollte man **nur diese** Formen, wo es eben angeht und der Standort ein geschützter ist, **anwenden;** für Wandspaliere sind östliche und südöstliche Lagen am besten. Weil der Aprikosenbaum sehr früh blüht und dadurch die Blüthen meist durch Nachtfröste zerstört werden, ist es rathsam, ihn am Spalier zu bedecken und diese Schutzdecke auch während der sonnigen Frühlingstage dem Baume zu belassen, damit das warme Frühlingswetter die Blüthen nicht herauslockt, um sie dann zu vernichten. Das Bedecken geschieht am besten durch leichte Rohr- oder Schilfmatten.

Meine Aprikosensorten hielten den harten Winter 1890/91 alle ganz vorzüglich ohne jede Bedeckung aus, es litten nicht einmal die einjährigen Triebe!

Meine Aprikosensorten sind alle vollkommen winterhart!



Meine Aprikosensorten hielten den strengen Winter 1890/91 alle, ohne Schaden zu leiden, aus!

Russische runde Aprikose.

Eine der haltbarsten Sorten für nördliche Gegenden, besonders als freistehender niedriger Baum zu empfehlen.

Kräftige 1jährige Veredlungen St. ℳ 3.—, 6 St. ℳ 15.—.

Preise für nachstehende Aprikosensorten.

Hochstämme, Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 16.—.
Halbstämme, Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.50.

Pyramiden, einjährige Veredlungen, Stück ℳ 1,50, 6 Stück ℳ 8.—.
starke Pyramiden, Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.50, 12 Stück ℳ 24.—.

Palmetten, **1 Etage,** Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.50.
2 Etagen, Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 15.—.

Liste der 6 besten Aprikosensorten.

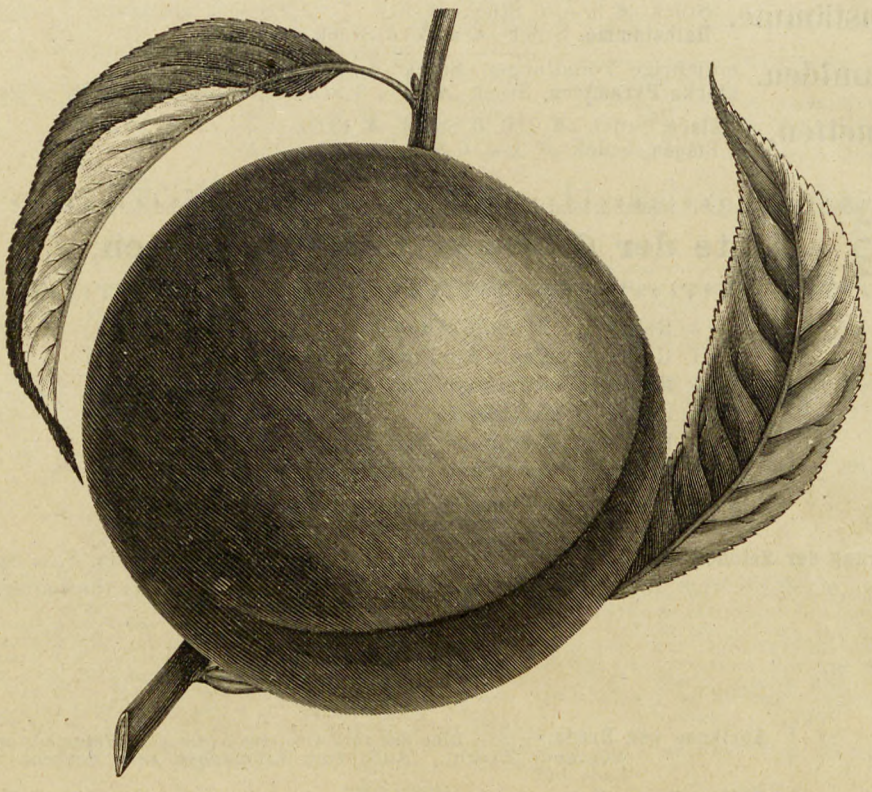
I. Reifezeit: **Musch-Musch.**
II. Reifezeit: **Früh-Aprikose, Wahre Grosse.**
III. Reifezeit: **Aprikose von Breda.**
IV. Reifezeit: **Ambrosia.**
V. Reifezeit: **Aprikose von Nancy.**
VI. Reifezeit: **Aprikose von Oran.**

Alle 6 Sorten in einjährigen Veredlungen zusammen ℳ 8.—.

Erklärung der Zeichen: H. = Hochstamm, h. = Halbstamm, P. = Pyramide, S. = Spalier, n. = niedrige einjährige Veredlung, >< = Tafelfrucht, + = Wirthschaftsfrucht.

Vorhandene Form.	No.	
		Reifezeit Juli. Preise oben.
H. h. P. S.	10	**Aprikose von Breda.** ><+ Eine der verbreitetsten Aprikosen. **Feine nie mehlig werdende Frucht. Auch zum Einmachen sehr gesucht.** Reift Ende Juli.
P. S.	2	**Frühaprikose, Wahre grosse.** >< Eine **grosse längliche vorzügliche Frucht,** beste für die **Tafel.** Der Baum wächst **sehr kräftig** und **ist nicht** empfindlich.
P.	20	**Grosse frühe.** (Gros précoce.) >< **Grosse** und **frühe saftreiche** Frucht, nicht empfindlich und schon **Mitte Juli** vollständig reif. Ganz vorzüglich, **kommt echt aus dem Kern.**
P. S.	16	**Musch-Musch.** >< Eine der **frühesten** Aprikosen. Die Frucht ist zwar **klein,** aber doch **vorzüglich.** Reift schon **Anfang Juli.** Nicht empfindlich.
P. S.	11	**Précoce d'Esperen.** >< Eine schöne grosse **Tafelfrucht für Ende Juli.**
P.	5	**Précoce de Orleans.** >< Eine herrliche **grosse** Frucht, **für geschützte Lagen** zu empfehlen, reift meist schon **Mitte Juli.**
		Reifezeit August. Preise oben.
H. h. P. S.	3	**Ambrosia.** ><+ **Sehr grosse** prachtvolle **Tafel- und Marktfrucht, nicht empfindlich,** reift Anfang August.
H. P. S.	7	**Andenken an Roberts-Au.** >< Eine schöne **saftreife Tafelfrucht,** reift Mitte August.
P.	6	**Aprikose von Nancy.** (Pfirsich-Aprikose.) ><+ Bekannte grosse **saftreiche** Frucht, die **nicht** mehlig wird, trägt in jedem Boden gut und ist **nicht empfindlich.** Reift Mitte August.
P.	14	**Aprikose von Oran.** >< **Sehr reichtragende grosse** Frucht, ist **nicht empfindlich** und sehr **ertragreich.** Reift Ende August.
P.	13	**Mille.** >< Eine sehr schöne **späte Tafelfrucht.** Reift Ende August.
H. h. P. S.	12	**Précoce d'Oullin's.** >< Ausgezeichnete grosse Tafelfrucht, reift Anfang August.
P. S.	8	**Syrische Kaisha.** >< Eine herrliche Tafelfrucht, für geschützte Lagen. Reift Mitte August.

Pfirsiche.



Frühe Alexander-Pfirsiche!

Liste der drei allerfrühesten Pfirsich-Sorten.

I. Reifezeit.

Frühe Alexander. ××

Früheste! Reichtragendste! Feinste!

Die früheste und reichtragendste Pfirsiche mit extra grossen, schön gezeichneten Früchten, welche zwei Wochen eher als „Hale's frühe" zur Reife kommt. Diese herrliche Pfirsiche wurde schon länger von mir geführt und kann ich sie nur **als früheste und beste** empfehlen. Auch als Spalier vorräthig.

Pyramiden, einjährige Veredlungen Stück ℳ 2.—.
Hochstämme, einjährige Kronenveredlungen „ „ 3.50.

Amsdens jaune. ××

Eine neuere Sorte, welche alle die **vorzüglichsten Eigenschaften** der Pfirsiche in sich vereinigt. Frucht schön **gross** und äusserst **wohlschmeckend.** Wird nebst der „Frühen Alexander" in Amerika in **grossen Plantagen** gezogen und reift **zwei Wochen** früher als „Hale's frühe". Auch als Spalier vorräthig.

Pyramiden, einjährige Veredlungen, Stück ℳ 2.—.
Hochstämme, einjährige Kronenveredlungen, „ „ 3.50.

Waterloo. ××

Frucht **mittelgross** bis **gross,** im Schatten von **weissgrüner,** in der Sonne von **carmoisin** Färbung. Eine sehr **empfehlenswerthe** Sorte, welche fast ebenso **früh** reift, wie die beiden **vorhergehenden.** Auch als Spalier vorräthig.

Pyramiden, einjährige Veredlungen, Stück ℳ 2.—.

Obige 3 früheste Sorten in Pyramiden, einjährige Veredlungen, zusammen für ℳ 5.—.
Obige 3 früheste Sorten, in starken Pyramiden, ... zusammen für ℳ 7.50.

Liste anderer wünschenswerther Pfirsichsorten.

Preise:

Hochstämmige Pfirsiche mit 1jähriger Krone, in Sorten meiner Wahl
Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 15.—
Niedrige Veredlungen . . . . . „ „ 1.50, 6 „ „ 8.—.
Pyramiden . . . . . „ „ 2.—, 6 „ „ 10.—.
Palmetten mit 1 Etage . . . . . „ „ 2.50, 6 „ „ 12.—.
Palmetten mit 2 Etagen . . . . . „ „ 3.50, 6 „ „ 18.—.

Vorhandene Form.	No.	
P. n.	39	**Blutpfirsiche.** ×+ Sehr schätzbare Frucht zum Einmachen, reift Ende September und kommt echt aus dem Kern.
H.	27	**Crawforts Early** (Willermoz). ×+ Der Baum ist sehr fruchtbar, die Frucht gross, saftreich und allgemein empfehlenswerth. Reifezeit Mitte August.
H. P. S. n.	13	**Doppelte Berg** (Double Montagne, Madeleine de Bollviller). ×× Eine vorzügliche grosse Frucht, reift Mitte September. Der Baum ist sehr widerstandsfähig und für rauhe Gegenden entschieden zu empfehlen.
P. n.	12	**Fürst Carl Schwarzenberg.** ×+ Eine ziemlich grosse, ganz ausgezeichnete Pfirsiche, Frucht allerersten Ranges, Reifezeit Anfang September.
P. S. n.	1	**Frühe Beatrice.** ×× Mittelgrosse wohlschmeckende schöne Frucht, die ihrer frühen Reife wegen sehr zu empfehlen ist. Der Baum verlangt einen freien Platz.
P. S. n.	9	„ **Louise.** ×× Eine ziemlich grosse sehr schöne Frucht, welche im August reift.
P. S. n.	4	„ **aus der Ortenau.** Für nördliche Lagen sehr zu empfehlen, sehr fruchtbar und eine Marktfrucht ersten Ranges, reift Anfang August.
P. S. n.	2	„ **River's.** ×× Grosse, sehr gute Pfirsiche, die wegen ihrer Fruchtbarkeit und frühen Reifezeit alle Beachtung verdient. Der Baum verlangt einen guten Platz.
P. n.	31	**Grosse frühe York** (Purpurpfirsiche. Frühe). ×+ Ganz vorzügliche Frucht von mittlerer Grösse, reichtragend und widerstandsfähig. Reifezeit Anfang August.
P. n.	22	**Hale's Frühe** (Early German). ×× Die beste Frühpfirsiche nächst Alexander und Amsden. Frucht mittelgross und von erster Güte, reift Ende Juli.
H. P.	17	**Königin der Obstgärten.** ×× Sehr grosse herrliche Frucht. Der kräftig wachsende Baum trägt sehr reichlich, verlangt aber geschützten Standort und warme Lage. Reift Mitte September.
P. S.	19	**Lord Palmerston.** ×× Die grösste aller Pfirsiche. Eine sehr gute, reichtragende späte Sorte. Reift Ende September.
P. S.	10	**Maltapfirsich** (de Malte). ×× Eine ganz vortreffliche Frucht ersten Ranges, verlangt ebenfalls warme und geschützte Lage. Reift Anfang September.
P. n.	15	**Mignonne** (Grosse Mignon). ×× Frucht gross, I. Qualität, reift Mitte August.
P. S.	16	**Rothe Magdalene** (Madeleine rouge). ×× Ebenfalls eine alte bekannte Sorte, die auch in weniger günstigen Lagen noch recht gut gedeiht. Sie gehört zu den dauerhaftesten und besten Sorten. Reift Ende August.
H. P.	41	**Schmidberger's Pfirsich.** ×× Ziemlich grosse, sehr saftreiche delikate Frucht I. Ranges. Der kräftig wachsende Baum ist sehr tragbar und gedeiht in jeder guten Lage. Reifezeit Mitte August.
P. S.	5	**Weisse Magdalene.** ×× Bekannte alte und mit Recht sehr verbreitete Pfirsiche von mittlerer Grösse. Der Baum wächst lebhaft, ist aber gegen Nachtfröste empfindlich. Reift Mitte August.

12 beste Pfirsichsorten
in den verschiedenen Reifezeiten in niedrigen Veredlungen
ℳ 15.—.

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

☞ Für die Frühjahrsveredlung sind die Reiser vom **Herbst bis Frühjahr**, für die Sommerveredlung von **Ende Juli bis Ende August** zu bestellen.

Reiser	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 gleich 100 Augen
Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen etc. ältere Sorten	—.15	—.25	—.35	—.45	—.55	—.65	—.75	—.85	—.95	1.—
Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen etc. neuere Sorten	—.35	—.70	1.05	1.35	1.65	1.95	2.25	2.50	2.75	3.—
Pfirsiche und Aprikosen	—.30	—.60	—.90	1.15	1.40	1.65	1.90	2.10	2.30	2.50

Neuheiten von Obst, Rosen und Ziergehölzen kosten ungefähr 1/3 des Preises einer niedrigen Pflanze.

Meiner ausgedehnten Baumschulen wegen kommen Edelreiser nur Dienstags und Freitags zum Versand.

Ich führe nur die von dem deutschen Pomologen-Verein als die best erprobten Sorten. Meine Sortimente sind sehr reichhaltig und empfehle ich von Reisern auch in diesem Cataloge nicht angeführte Sorten.

Obst-Setzlinge (Wildlinge für Obstunterlagen).

	100 St. M.	1000 St. M.
Kirschen, süsse einjährige, 1. Wahl	3 —	25 —
Weichselkirschen (Prunus Mahaleb), einjähr., 1. Wahl	3 50	30 —
Birnen-Wildlinge, Unterlage für Hochstämme, sehr schön, gut bewurzelt, 1. Wahl einjähr., stark	3 —	25 —
Quitte von Angers, die beste Sorte für Birnunterlagen zu Zwergobst, sehr schön und gut bewurzelt	5 —	45 —
Apfelwildlinge, Unterlage für Hochstämme, sehr schön und prachtvoll bewurzelt, 1. Wahl, einjähr., stark	2 50	20 —
Apfel Doucin, „ Paradies, die besten Unterlagen für Zwergstämme	5 —	45 —
	5 —	45 —
Pflaumen (Prunus domestica), einjähr., gut bewurzelt, 1. Wahl	5 —	40 —
Pflaumen (St. Julien), einjähr., gut bewurzelt	6 50	60 —
Kirschpflaumen (Prunus Myrobalana), einjähr.	6 —	50 —
Aprikosen, Sämlinge von edlen Früchten, auch in kalten Lagen sehr dauerhaft und fruchtbar, zweijähr., kräftige 12 Stück M. 2.—	15 —	120 —
Pfirsiche, Sämlinge von edlen Früchten, in kalten Lagen sehr fruchtbar und beste Unterlage zur Verhütung des Harzflusses, zweijährige, ca. 1 m hoch 12 Stück M. 2.—	15 —	— —
Edel-Kastanien, zweijährige 12 „ „ 2.50	16 —	— —
Mandeln, zweijährige 12 „ „ 3.—	20 —	— —

Wie erzielt man rasch und sicher grosse Erfolge?

Antwort giebt die Schrift:

„Reiche Obsternten“.

Für den Obstbau erschliesst das Büchlein ganz neue Gesichtspunkte und ist in dem gediegenen Text **mit wenig Worten viel gesagt.**

Preis mit Porto Mark 1.—.

Kübelobst.

Die schönste und interessanteste Beschäftigung für den Liebhaber ist die Pflege des Kübelobstes.

Nichts ist zierender als ein in Blüthe stehendes Obstbäumchen, das nach Willkür zur Schmückung des Zimmers, Balkons oder Vorhauses dienen kann und das später durch lachende Früchte erfreut. Selbst unter ungünstigen Witterungsverhältnissen kann man alljährlich bei geringem Aufwand von Zeit, Mühe und Aufmerksamkeit die schönsten Früchte am Kübelobst erzielen.

Es sei noch erwähnt, dass der **Liebhaber** besser thut die Kübelobstbäumchen schon möglichst im **Herbst** zu beziehen, da im Frühjahr die Bäumchen mit Knospen schon **zeitig austreiben** und diese gewöhnlich durch den Transport **gestört** werden. Ein Bäumchen mit **Früchten** zu versenden, ist **nicht** rathsam, da die Früchte in den meisten Fällen während des **Transportes abgeschüttelt** werden.

Meine Schrift: „Das Topf- und Kübelobst" giebt darüber eine leicht fassliche Anleitung und kann sich danach jeder Laie die Kübelobstbäumchen selbst heranziehen.

Preis ℳ —.40,

franco von mir oder durch jede Buchhandlung.

Ich empfehle nachstehende, **in Kübeln gezogene Obstarten** in sicher tragenden Bäumchen, in nur dankbarsten und feinsten Tafelsorten mit Namen. Sorten nach meiner Wahl.

Aepfel	je nach Stärke	Stück	ℳ	2.—,	3.—,
Birnen	„	„	„	„	„	2.—,	3.—,
Kirschen	„	„	„	„	„	2.—,	3.—,
Aprikosen	„	„	„	„	„	2.50,	4.—,
Pfirsiche	„	„	„	„	„	2.50,	4.—,
6	Stück nach Wahl des Bestellers		ℳ	12.—,	18.—.
12	„	„	„	„	„	„	24.—,	36.—.

Der schönste und lohnendste Apfel für die Kultur im Kübel ist der

Bismarck-Apfel.

Schöne Exemplare in Kübeln, sicher tragend, St. ℳ 5.—.

6 Stück ℳ 25.—.

Obstbäumchen zur Zucht in Töpfen und Kübeln

aus dem freien Grunde.

Aepfel, Birnen, Aprikosen, Pfirsiche, Pflaumen, Reineclauden, Kirschen, Stück ℳ 1.25, 6 Stück ℳ 6.—, 12 Stück ℳ 12.—, 100 Stück ℳ 90.—.

Extra starke, Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10, 12 Stück ℳ 18.—.

Kübel zum Einpflanzen von Obstbäumchen,

mit diamantgrauer Oelfarbe gestrichen.

30	cm	Durchmesser,	Stück	ℳ	—.80,	6	Stück	ℳ	4.60,	12	Stück	ℳ	9.—,	100 Stück ℳ 70.—.
35	„	„	„	„	1.10,	6	„	„	6.30,	12	„	„	12.—,	100 „ „ 100.—.
40	„	„	„	„	1.40,	6	„	„	8.—,	12	„	„	15.—,	100 „ „ 120.—.

Wilde Früchte für den Obstbau.

Dass die Einführung wilder Früchte in der Veredlung und Cultur **noch lange nicht den Höhepunkt erreicht hat,** beweisen uns die in dieser Abtheilung fortwährenden Fortschritte der Amerikaner und geben uns die schlagendsten Beweise. — Was dort in den letzten 2 Jahrzehnten für Culturerfolge **aus den einheimischen Brombeeren, Erdbeeren, Preisselbeeren, Rebsorten** hervorgegangen sind, ist geradezu staunend. Nur die wilden Grundformen haben dazu als Richtschnur gedient und die Erfolge, welche damit erzielt wurden sind noch alljährlich erzielt werden, sind so anregend, dass man **alle früchtetragenden Sträucher einer guten Gartencultur unterwerfen** sollte, um sie mehr und mehr für den Obstbau nützlich zu machen. In neuerer Zeit giebt wieder **die Junibeere (Amelanchier canadensis) hierfür ein treffendes Beispiel!** Bisher diente sie nur als Zierstrauch, darum versuchen wir sie auch als Nutzpflanze zu ziehen. Zu einer erfolgreichen Gartencultur gehört: **Gutes Gartenland, jährliche Düngung, Auflockerung des Bodens und Schnitt.**

Juniberry (Amelanchier canadensis).

Einen grossartigen Anblick gewährten vor zwei Jahren in meiner Baumschule einige Reihen Junibeeren, welche ich vor drei Jahren aus Amerika einführte.

Ein prächt. Blüthenflor überdeckte schon Ende April die Pflanzen wie ein weisses Tuch! Diesem folgte der nie geahnte Fruchtansatz. Die prächtigen schwarzblauen Beeren erreichten die Grösse der Kirsch-Johannisbeeren; **ich bin jedoch fest überzeugt, wenn die grossfrüchtige Junibeere in gutem Gartenboden steht, erreicht sie auch die Grösse unserer Kirschen.** Der Geschmack ist mild und äusserst angenehm, die Frucht reift im Juni und ist besonders **zum Einmachen sehr werthvoll.** Die Junibeere reiht sich unsern Erdbeeren und Himbeeren, der Reifezeit nach, an u. ist entschieden eine bedeutende Bereicherung unserer Einmachfrüchte. **Kein Obstliebhaber versäume sich diesen höchst reichtrag. Fruchtstrauch anzuschaffen, er ist vollständig winterhart und trägt schon als kleiner Strauch reich.**

Niedrige Exemplare
Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8, 12 Stück ℳ 15.

Berberis heteropoda.

Neben der gewöhnlichen Berberitze (Berberis vulgaris) auch Sauerdorn genannt, **bildet d. schwarze Sauerdorn (Berberis heteropoda) aus Turkestan eine bedeutende Verbesserung.** Die Früchte sind schwarz, gross u. haben einen höchst aromatischen Geschmack; **zum Einmachen ganz vorzüglich.**

Kräftige Sträucher
Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—, 12 Stück ℳ 9.—.

Berberis vulgaris (Gemeiner Sauerdorn).

Die allgemein bekannte Berberitze ist schon durch die goldgelben Blumen ein schöner Ziersträuch und wird deren Werth durch die **rothen Früchte, welche besonders Werth zum Einmachen haben,** noch bedeutend erhöht. Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50, 12 Stück ℳ 4.—.

Cornus mascula. (Cornelkirsche.)

Diese, an einzelnen Stellen in Deutschland als Heckenpflanze benutzte Kirsche ist auch unter dem Namen **Dürlitze oder Herlitze** bekannt. Der Strauch blüht schon im März goldgelb. Die länglichen, Hagebutten ähnlichen, hochroth gefärbten Früchte schmecken sehr angenehm weinsäuerlich, wenn man sie vom Baum fallen lässt; aus ihnen lässt sich ein feines Gelée bereiten. Wenn dieser Strauch hochstämmig gezogen wird und jedes Jahr eine ordentliche Düngung bekommt, **ist er, mit den rothen Früchten beladen, ein Schaustück für jeden Garten.**

Zweijährige Pflanzen Stück ℳ —.30, 12 Stück ℳ 3.—, 100 Stück ℳ 20.—.

Crataegus terminalis. (Elsbeere.)

Ein in Frankreich mehr bekannter Fruchtstrauch, die Blüthen sind weiss und hinterlassen **fast kirschengrosse rothe Früchte,** die sogenannten Elsbeeren, welche zum Einmachen und zu Gelée verwendet werden. **Zweijährige Pflanzen** Stück ℳ —.30, 12 Stück ℳ 3.—, 100 Stück ℳ 20.—.

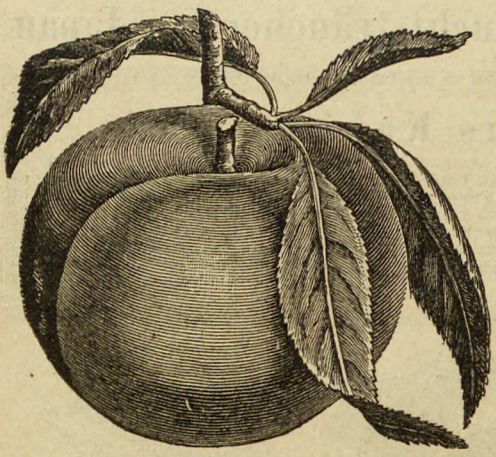
Neue beachtenswerthe Fruchtsträucher aus Japan.

Diospyrus Kaki!

Die aus Japan eingeführte Kaki ist eine von Aufsehen erregender Schönheit ganz verlockende Frucht. **Die Früchte gleichen den bekannten Liebesäpfeln (Tomate) nur ist die Schale von sehr harter Beschaffenheit und hält die Frucht dadurch ohne Schaden zu leiden den weitesten Versand aus.** Die Kaki gehört zu den Dattelpflaumen und dürfte, wenn erst genügend verbreitet, **der Lockvogel beim Obstverkauf sein. Die Frucht ist von pikanter Säure und mundet besonders zahnlosen Gaumen gut,** sie muss aber erst einen Nachtfrost bekommen, wenn sie gut schmecken soll. Der baumartige Strauch wird etwa 3—4 Meter hoch und hat eine glänzende Belaubung. Importirte Pflanzen Stück ℳ 3.—.

Japanische Oelweide. (Elaeagnus longipes.)

Ein herrlicher decorativer Fruchtstrauch aus Japan, welcher neu eingeführt und vollkommen winterhart ist. Der Strauch hat einen ganz **bedeutenden Zierwerth und ist besonders während der Blüthe im Mai hoch interessant, noch viel anziehender wird er durch den prachtvollen staunenswerthen Fruchtbehang.** Die hellrothen Beeren erscheinen in riesigen Massen und sind zu Gelée und Compot ausgezeichnet. **Importirte 2jährige Pflanzen** Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—. **Starke tragbare Pflanzen** Stück ℳ 3.—, 6 Stück ℳ 15.—.



Prunus Simoni

ist ein Frucht- u. Zierstrauch zugleich.

Oberflächlich betrachtet sieht diese Pflaume mehr einem Pfirsich- oder Mandelbaum ähnlich. Die Frucht erreicht die **Grösse eines kleinen Apfels**, ist breiter als hoch, von **prächtiger rother Färbung**. Das Fleisch ist dunkelgelb, bleibt fest und besitzt einen höchst aromatischen Geschmack. Die Frucht reift Anfang September.

Dieser herrliche Fruchtstrauch sollte in keinem Obst- und Ziergarten fehlen.

Niedrige kräftige Veredlungen
Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

Pirus baccata.

(Beerenapfel.)

Kleiner sibirischer Holz- oder Eisapfel. Dieser prachtvolle Apfel, welcher durch die Unmassen Früchte schon einen auffallenden Eindruck in jedem Garten hervorruft, dürfte bei keinem Obstfreunde fehlen. Die kleinen schön gefärbten Aepfelchen schmecken sehr pikant und haben zum Einmachen und zu Gelée einen grossen Werth!

Kräftige Exemplare Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Pirus floribunda.

(Japanischer Apfel.)

Dieser Apfel wächst mehr strauchartig und wurde aus Japan eingeführt. Die Früchte sind grösser als eine Kirsche, gelb und **erscheinen jährlich in Unmassen. Zum Einmachen sehr werthvoll.** Schon der weissen stark mit karmin getuschten Blüthen halber sollte dieser herrliche Apfel in keinem Obst- und Ziergarten fehlen.

Kräftige Exemplare Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Pirus Toringo.

(Toringoapfel.)

Dieser kleine nur erbsengrosse Apfel ist einer der reichtragendsten und dankbarsten dieser Raçe. Während der Blüthezeit ist er mit karminrothen Blüthen förmlich übersäet.

Kräftige Exemplare Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Pirus spectabilis.

(Kirschapfel.)

Dieser Prachtapfel stammt aus China und bildet einen 3 bis 5 Meter hohen Baum. Die weissen, rosarothen, als Knospe purpurrothen Blüthen machen ihn zu einem unserer schönsten Blüthenbäume. **Die prachtvollen Früchtchen sind rundlich, kirschengross und hochroth gefärbt, zum Einmachen werthvoll.**

Kräftige Exemplare Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Pirus Pollveria.

(Hagebuttenbirne.)

Prächtiger Fruchtstrauch, mit Hagebutten grossen rothen oder gelben birnförmigen Früchten, die zuckersüss sind. Dieser hübsche Fruchtstrauch sollte in keinem Garten fehlen.

Kräftige Exemplare Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Pirus salicifolia.

(Sibirische Birne.)

Ein sehr schöner Fruchtstrauch aus Sibirien, mit graufilzigen Blättern. Blüthen weiss, erscheinen im Mai und Juni. Die Frucht ist rundlich, gegen die Basis verschmälert. Ein schöner kleiner Baum, der durch Blüthen und Früchte einen hohen Zierwerth besitzt.

Kräftige Exemplare Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Alle 6 Pirus-Sorten zusammen in kräftigen Exemplaren zu ℳ 8.—.

Die beiden grossfrüchtigsten und wohlschmeckendsten Hagebutten-Sorten zum Einmachen.

Rothblühender Rosenapfel. (Rosa rugosa Regeliana.)

Die beste grossfrüchtigste und fein schmeckendste Hagebutte zum Einmachen. Die Früchte sind corallenroth und so gross als die bekannten Reineclauden. Auch als Ziersträuch hat diese früchtetragende Rose einen besonderen Reiz, wegen der auffallend lederartig, glänzend grünen Belaubung. Die Blumen sind gross, einfach, violetroth gefärbt.

Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—, 12 Stück ℳ 9.—.

Weissblühender Rosenapfel. (Rosa rugosa alba.)

Nicht nur allein wegen der **prachtvollen rothen Früchte**, welche denselben Werth wie obige Sorte **zum Einmachen** besitzen, ist diese Rose eine Zierde des Gartens, sondern auch wegen der **schönen weissen Blüthen.** Als Knospen besitzen die Blüthen einen besonderen Reiz und wetteifern wegen der spitzen und regelmässigen Form mit jeder schönen Theerose.

Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—, 12 Stück ℳ 9.—.

Mährische süsse Eberesche.

(Sorbus aucuparia var. dulcis.)

Die Früchte dieses Baumes erscheinen ähnlich wie bei der bekannten gewöhnlichen Eberesche (Vogelbeere) in grossen Mengen und können wegen ihres **süssen, aromatischen Geschmackes roh gegessen** werden. Den grössten Werth soll diese Vogelbeere jedoch **zum Einmachen besitzen, da sie sich genau wie die Preiselbeere conserviren lässt und ein sehr gesundes erfrischendes Compot abgiebt.** Ein Hauptwerth dieses trefflichen Fruchtbaumes besteht auch noch darin, dass er in dem **schlechtesten Boden gut gedeiht und in der rauhesten Lage fortkommt.** Die österreichische Regierung interessirt sich sehr für diesen neuen Fruchtbaum und sucht ihn möglichst zu verbreiten, in Deutschland wurden bis jetzt von Seiten der herzoglich altenburgischen Regierung dort Anpflanzungen gemacht. Man darf daher hoffen, dass dieser neue Baum mit seinem nicht zu **unterschätzendem Fruchtwerth** recht bald Eingang in unsere Gärten finden wird.

Ich offerire davon, so lange mein Vorrath reicht, kräftige Hochstämme, das Stück zu ℳ 5.—, 6 Stück ℳ 25,—.

Zur Anpflanzung an Chausseen liefere diese Sorte in kräftigen Hochstämmen 100 Stück zu ℳ 300.—.

Japanische Weinbeere.

(Rubus phoenicolasius.)

Eine **hochinteressante neue Einführung** über Amerika aus Japan. Ruft unter Obst- und Gartenfreunden **grosse Bewunderung** hervor. — Die Stöcke dieser interessanten Pflanze sind schlank und stark wachsend. Sehr eigenartig und schmuck ist die **purpurrothe Behaarung an dem Holze.** Die Belaubung ist dunkelgrün, unten silbergrau. Jede Beere ist zuerst von einem grossen Kelche eingeschlossen, eine Art Ohrläppchen bildend, **welche so dick mit purpurrothen Haaren bekleidet ist, dass sie einem bemoosten Rosenapfel an Erscheinung gleicht.** Diese Hülle öffnet sich allmählich u. schlägt zurück, worauf dann die Frucht in all ihrer Schönheit hervortritt. Die Beeren sitzen in der Mitte und gleichen **unseren Himbeeren,** sind bernsteingelb bis karmoisinroth gefärbt, Reifezeit im Juli. Der Geschmack ist **erfrischend, an Weintrauben erinnernd.**

Diese neue Einführung, welche unter dem Namen „Japan-Wineberry" (Weinbeere) über Amerika nach Deutschland kam, wird sich als **Zier- und Fruchtstrauch zugleich einen bleibenden Platz sichern.**

Importirte Pflanzen
Stück ℳ 1.50,
6 Stück ℳ 8.—.

Mispeln (Mespilus germanica).

Die Mispel kommt in jedem Boden fort, am besten gedeiht sie allerdings in einem guten, etwas feuchten Mittelboden; auch verträgt sie eine schattige Lage sehr gut, Stellen, wo man sonst keinen Fruchtbaum hinsetzen kann, bepflanze man mit der Mispel. Als Spalier bringt sie an der Nordseite die schönsten Früchte, ganz besonders reichtragend sind Halbhochstämme, für welche man Birn-Wildlinge oder Weissdorn als Unterlage benutzt.

Amerikanische Riesenmispel,
niedrig veredelt, Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Deutsche Mispel,
Halbhochstamm, Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—

Deutsche Mispel,
halbhochstämmig extra starke, Stück ℳ 2.50.

Mispel ohne Kern,
niedrig, veredelt, Stück ℳ 1.—. 6 Stück ℳ 5—.

Amerikanische Riesenmispel.

Mandeln (Amygdalus communis).

So schön und angenehm diese Frucht auch ist, verlangt sie zu ihrer **vollen Reife eine geschützte und recht warme Lage.** Am besten gedeihen Mandeln an einer südlich gelegenen Mauer am Spalier gezogen, wo der Boden trocken und locker ist. Man muss die zahlreich erscheinenden gelben Schössslinge wegschneiden, weil sie der Fruchtbarkeit hinderlich sind. Es giebt Mandeln mit bitteren und süssen Kernen.

In edlen Sorten Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.
Extra starke, „ „ 2.50, 6 „ „ 12.—.

Meech Prolific.

Quitten (Cydonia vulgaris).

An südwestlichen Bergabhängen, in Steingeröll gedeiht der Quittenstrauch noch ganz vorzüglich, wenn man ihn mit dem nöthigen Dünger versieht. Die auf Weissdorn veredelten Quitten nehmen es überhaupt mit den Bodenverhältnissen nicht genau, sondern wachsen fast in jedem Boden. Die Früchte sind bekanntlich zum Einmachen und zu Gelées unentbehrlich und sind die neueren amerikanischen Marktsorten ganz besonders zu empfehlen.

Portugiesische Quitte, birnförmig, sehr gross, niedrig veredelt Stück ℳ 1.50. 6 Stück ℳ 8.—.
Birnquitte, niedrig, Stück ℳ 1.—. 6 Stück ℳ 5.—.
Apfelquitte, niedrig, Stück ℳ 1. 6 Stück ℳ 5.—.

Vier neue empfehlenswerthe amerikanische Quittensorten.

Champion.

Sehr früh und reichtragende Sorte. Junge Bäumchen davon sind oft schon im zweiten Jahre ganz mit Früchten bedeckt. Von gleich starken Exemplaren der alten portugiesischen Quitte und der neuen Champion trug letztere doppelt so viel, ausserdem waren dieselben grösser und schöner geformt.

Niedrig veredelt St. ℳ 2.—, 6 St. ℳ 10.—.

De Bourgeaut.

Die früheste von allen Quittensorten. Sie reift drei Wochen früher als andere Sorten und empfiehlt sich deshalb zur Anpflanzung für rauhe Lagen, wo die gewöhnliche Quitte im Herbst oft nicht ganz ausreift. Die Früchte sind der Apfelquitte ähnlich, aber von starkem Aroma.

Niedrig veredelt St. ℳ 2.—, 6 St. ℳ 10.—.

Meech Prolific.

Diese Quitte ist überaus fruchtbar. Die Früchte sind von einer aussergewöhnlichen Schönheit und Regelmässigkeit. Der Ertrag ist ein gleichmässiger und von ausserordentlicher Güte. Zum Anbau im Grossen bestens zu empfehlen. Die Ernte war bis jetzt immer reichlich und die Früchte erzielten den höchsten Marktpreis.

Niedrig veredelt St. ℳ 2.50.

Rea's Mammouth.

Sehr grosse und schöne Varietät mit runden Früchten, ähnlich den Orangen. Kräftig wachsender Baum und sehr fruchtbar.

Niedrig veredelt St. ℳ 2.—, 6 St, ℳ 10.—.

Alle 4 Sorten in kräftigen, niedrigen Pflanzen Mark 7.50.

Maulbeeren.

Leider trifft man diesen schönen Fruchtbaum zu wenig in unseren Gärten an und doch ist die Frucht so erquickend und gesund für die Jugend. **Auf freien Kinderspielplätzen und besonders in Schulhöfen sollten anstatt der jetzt viel zu allgemein gewordenen Alleebäume, an diesen Plätzen nur Maulbeerbäume angepflanzt werden.** Mit welcher Freude dies die Schuljugend begrüssen würde, weiss nur der zu beschreiben, der es selbst mit erfahren hat.

Durch die Einführung der grossfrüchtigen und vollständig winterharten russischen und amerikanischen Maulbeerbäume, welche den schönsten Alleebaum in den Schatten stellen, steht uns eine ganz bedeutende Bereicherung fruchttragender Bäume zu Gebote, und sollten wir nicht unterlassen, ganze Gruppen in jedem Ziergarten anzupflanzen.

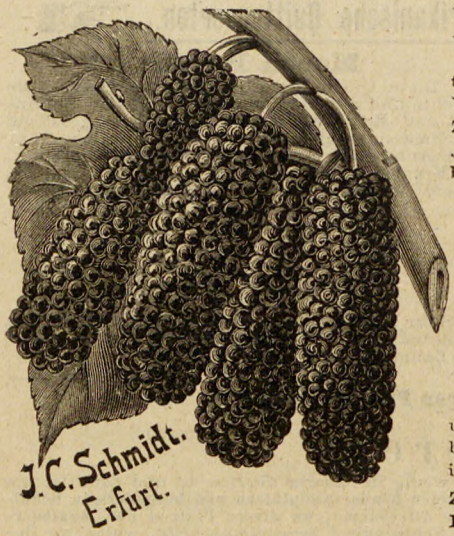
Welches ist die reichtragendste, dauerhafteste und beste schwarze Maulbeere?

Die russische Maulbeere.

Welches ist die reichtragendste, dauerhafteste und beste schwarze Maulbeere?

Die russische Maulbeere.

Russische Maulbeere. Ein winterharter, schnellwachsender Baum, der sich als Schmuck für Rasenplätze vorzüglich eignet, zur Zeit der reifen Früchte einen grossartigen Eindruck macht. Die Früchte sind ungemein erfrischend, von schönem, süssem Geschmack, bedeutender Grösse und glänzendschwarzer Färbung, im Juli reifend. Dieselben fallen, sobald sie reif sind, von selbst ab, sodass man sie unter den Bäumen aufliest, nicht aber abpflückt. Direkt importirte Exemplare St. ℳ 3.—, 6 St. ℳ 15.—.



Neue amerikanische Maulbeere.

Diese neue amerikanische Maulbeere soll unübertrefflich an Grösse der Früchte, Fruchtbarkeit und im Wohlgeschmack sein. Sie hat nach der Anweisung des Züchters ganz dieselbe Gestalt, wie die neuere Sorte „Downing“, soll diese aber noch übertreffen. **Eine der bis jetzt existirenden besten Sorten.**

Importirte **Pflanzen** 1 bis 1,20 m hoch,
Stück ℳ 5.—, 6 Stück ℳ 25.—.

Weisse gewöhnliche Maulbeere
(Morus alba).

Diese allgemein bekannte Maulbeere, welche bei uns auch häufig zu Hecken benutzt wird und deren Laub besonders als Futter für die Seidenraupen dient, kommt in fast jedem Boden und in jeder Lage fort.

Zweijährige Pflanzen . . Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—.
Kräftige Pflanzen . . . . „ „ 1.50, 6 „ „ 8.—.

Feigen (Ficus Carica).

Die Cultur der Feigen in Töpfen ist sehr interessant und **jedem Liebhaber** zu empfehlen. Die Töpfe müssen den Sommer über der vollen Sonne ausgesetzt sein, verlangen viel Wasser und einen öfteren **Dungguss** während des Triebes. Im Winter können dieselben **in jedem frostfreien** Raume, auch im Keller, überwintert werden. Als besonders empfehlenswerth offerire ich:

Frühe weissfrüchtige . . . . . Stück ℳ 1.50
6 „ „ 6.—
Frühe mit violetten Früchten . . „ „ 1.—
6 „ „ 5.—
} Topfpflanzen.

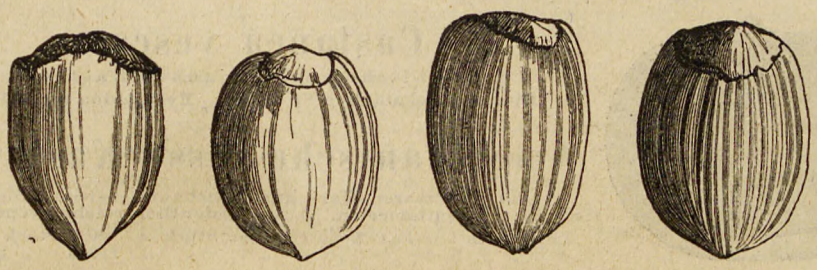
Frühtragende Zwerg-Feige
mit rothen Früchten,
trägt schon als **einjährige** Pflanze reichlich Früchte.
Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—.

Haselnusszucht.

Diesem höchst wichtigen Ernährungszweige wird leider bei uns in Deutschland noch sehr wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Es bleibt manches Stückchen Erde, was für den Haselnussstrauch **vortrefflich** wäre, für andere Früchte aber oft **unbrauchbar** ist, ganz brach liegen. Es giebt kaum ein Obstgehölz, das so anspruchslos an Klima und Boden sich zeigt, als die Haselnuss! Selbst **kalter zäher Thon**, wie trockener **magerer Sandboden**, setzen einer erfolgreichen Pflege keinerlei Hindernisse in den Weg. Eine **gute Rente** ist bestimmt daraus zu ziehen, rechnet man für 1 Hectar ca. 1500 Pflanzen und von der Pflanze einen Durchschnittsertrag von 5 Liter, das Liter zu 20 Pfennige, so ergiebt sich eine Jahreseinnahme von **1500 Mark per Hectar.** Es ist jedoch auch nicht ausgeschlossen, dass ein **einziger Strauch das zehnfache liefern kann**, was schon oft genug durch Einzelheiten bewiesen worden ist. Der Ertrag tritt schon meist mit **dem fünften Jahre ein**; die Kosten, welche bei der von 12 zu 12 Jahren erforderlichen Verjüngung der Sträucher erwachsen, kommen **nicht in Betracht**, da diese mindestens durch den **Holzertrag** gedeckt werden, die mehrjährigen Ruthen dienen bekanntlich zu **Fassreifen, Spalierruthen etc.** Auch ist der Haselnussstrauch in **kleinem Anbau hoch zu schätzen**, da manche unschöne Stelle im Garten sich damit verdecken lässt und immerhin einen Ertrag liefert. Auch zu **Umzäunungen, Böschungen, an Abhängen und Dämmen** ist der Haselnussstrauch wie geschaffen. Die Fruchtbarkeit wird durch einen **jährlichen Schnitt wesentlich gefördert**, jedoch soll dieser **nicht vor Erscheinen** der an der Spitze der Knospen sitzenden, an den vorstehenden rothen Narben kenntlichen weiblichen Blüthen erfolgen, da die hiermit versehenen Zweige beizubehalten sind. Ein Ausschneiden des **blinden Holzes** (nicht blühenden) und Verkürzen der **glatten Ruthen** gehört zum richtigen Schnitt.

Der grossfrüchtige Haselnussstrauch gedeiht in **jedem** Boden, man pflanzt ihn in Zwischenräumen von ungefähr 2 Meter, namentlich an Anhöhen, an schattigen Stellen, hinter Gebüschen, zur Deckung nördlicher Mauern etc. Die Früchte sind erst dann zu pflücken, wenn sie **völlig ausgereift sind.** Dieselben enthalten 18% Eiweissstoff, 62% Fettstoff. Eine der nahrhaftesten und gesundesten Früchte.

Haselnüsse, grossfrüchtige (Corylus Avellana).



In untenstehender Liste habe ich eine Partie der **grossfrüchtigsten** und **lohnendsten Sorten** angeführt, welche sich besonders für die **Massenanzucht** eignen. Diejenigen Sorten, welche für den Liebhaber von besonderem Werth sind, habe ich mit **fetter Schrift** drucken lassen.

Kräftige gut bewurzelte Pflanzen kosten Stück ℳ —.60, 6 Stück in 3 besten Sorten ℳ 3.—
12 „ „ 6 „ „ „ 6.—
100 „ „ 10 „ „ „ 40.—

Extra starke 4jährige Büsche . . „ „ „ 1.—, 6 „ „ 3 „ „ „ 5.—
12 „ „ 6 „ „ „ 9.—
100 „ „ 10 „ „ „ 60.—

Halbstämme . . . . . „ „ „ 1.50 bis ℳ 2.50.

No.
3 **Althaldenslebener Zeller-.**
4 Bethe's Zeller-.
5 **Barr's Spanische.**
6 Rund nuit.
8 **Bunte Zeller-.**
9 Büttner's Zeller-.
10 Blumberger's Zeller-.
11 Cobb nuit.
12 Downtongs lange.
13 Des Anglais gros fruits.
15 **Eckige Barceloner.**

No.
17 **Einzeltragende Kegel-.**
10 Fichtenwerdersche.
50 Stumm's bittere Mandelnuss.
20 Grosse rothgestreifte Zeller.
23 Gustav's Zeller-.
25 Gubener Barceloner-.
27 **Halle'sche Riesen-.**
29 **Hampel's Zeller-.**
32 Heydrich's Zeller-.
33 Kunzemüller's Zeller-.

No.
35 **Lambertsnuss, weiss.**
44 Lange Landsberger.
36 Minna's Zeller-.
39 Mandelnuss, kleine.
56 Marienhöher Zeller-.
34 **Mogulnuss.**
2 Northamptonshire Seedling.
42 **Römische Nuss.**
43 **Schmidt's Lambertsnuss.**
52 Weisskernige Zeller-.

Wallnüsse (Juglans regia).

Butternüsse,

sehr empfehlenswerthe Sorte mit butterweichem Kern.

Hochstämme St. ℳ 1.80, 6 St. ℳ 10.—. **Starke Hochstämme** St. ℳ 2.50, 6 St. ℳ 12.—.

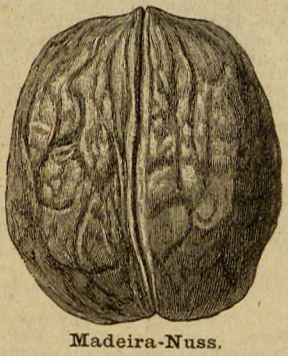
Ganz besonders frühtragende Sorten mit butterweichem Kern sind die

Madeira-Nüsse (Juglans praepaturiensis).

Ein herrlich wachsender Baum mit grossen Früchten von dünner Schale, ausgezeichnet süss und wohlschmeckendem Kern.

Starke Pyramiden, ca. 2 Meter hoch, Stück ℳ 3.—.
6 „ „ 15.—.

Zweijährige . . . Stück ℳ —,75, 6 „ „ 4.—.
12 „ „ 7.50.



Madeira-Nuss.

Französische Majette.

Eine der feinsten Dessertnüsse, sehr gross und süss! Ist vollkommen winterhart und leidet nicht im geringsten vom Frost.

Halbstämme, ca. 2 Meter hoch Stück ℳ 4.—, 6 Stück ℳ 22.—.
Zweijährige Stück ℳ —.75, 6 „ „ 4.—, 12 „ „ 7.50.

Edel-Kastanien.

Castanea vesca,

gewöhnliche essbare süsse Kastanie.

Starke Hochstämme St. ℳ 2.50, Pyramiden St. ℳ 1.50.

Amerikanische süsse Kastanie.

Ein schätzbarer **Zier- und Nutzbaum** zugleich. Die Früchte sind süss und **butterweich. Ausserordentlich reichtragend.**

Importirte 1—2 Fuss hohe Pflanzen Stück ℳ —.80, 6 Stück ℳ 4.—
„ 3—4 „ „ „ „ „ 1.50, 6 „ „ 8.—.

Beeren-Obst.

Für die Familie!

Wer aus Erfahrung weiss, wie leicht der Bedarf des Beerenobstes für die Familie gezogen werden kann, der wird seine volle Bewunderung nicht unterdrücken können, dass es noch so viele Familien giebt, welche sich diesen Genuss während der heissen Jahreszeit nicht verschaffen. — Es ist eigenthümlich, wie sehr der Werth des Beerenobstes immer noch unterschätzt wird, **es giebt doch gar kein wohlschmeckenderes und der Gesundheit zuträglicheres Nahrungsmittel als das Obst, beziehungsweise das Beerenobst!** In den heissen Sommermonaten, wo einem Fleisch fast anekelt, **sollte man Obst als Hauptnährmittel betrachten, zumal es die Verdauungs-, Assimilirungs- und Absonderungsorgane in thätigem guten Zustande erhält, und die gesundeste Nahrung bildet.** Es ist ein leichtes für jeden Gartenbesitzer, die Beeren, welche seine Familie verzehren kann selbst zu ziehen. 50 □-Meter gutes Land mit den 6 besten Sorten Erdbeeren bepflanzt, liefern auf der Höhe der Saison für den Familientisch täglich 10—12 Liter Früchte. Die werden in einer Familie kaum verspeist und es bleibt immer noch ein guter Theil zum Einmachen übrig. Auf die Erdbeeren folgen Johannisbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren und wolle man Cultur und reiche Ernten in dem **„Beerenobst"** von **J. C. Schmidt** gefälligst einsehen. Eine 90 Seiten starke Broschüre über Anzucht, Pflege, Treiberei und Verwendung aller Beerenobststräucher mit vielen den Text erläuternden Abbildungen, Plan zu einem Beerenobstgarten, Zusammenstellung chemischer Analysen etc. **Preis elegant broschirt ℳ 1.—.**

Erdbeeren.

In fast **jedem Garten** findet sich ein **geeigneter Platz** für ein Erdbeerbeet, wenn derselbe nur einigermasen Sonne hat und nicht zu sehr von dem Zutritt der freien Luft beengt ist. **Eine östliche Lage** ist am geeignetsten für Erdbeeranlagen, wenn diese jedoch nicht zu Gebote steht, kann man auch mit Vortheil Erdbeeren in **südliche** und **westliche** Lagen pflanzen, allerdings sind dieselben in westlichen Lagen nicht so **früh** und erlangen das **Aroma** nicht wie in östlicher Lage. Hauptbedingung ist bei der Erdbeerzucht **fruchtbares** und mehr **feuchtes** als trockenes Land, welches zuvor **gut tief** gegraben und **gedüngt** sein muss. **Kuhdünger hat nächst dem Schweinedünger** die beste Wirkung. Die Beete werden 1,20 Meter breit abgetheilt und kommen auf jedes Beet 3 Reihen Pflanzen in Abständen von 50 cm. Die **beste** und **entschieden günstigste** Pflanzzeit ist **von Mitte August bis Mitte September**; jedoch kann dieselbe auch im **Frühjahr** im Monat **Mai** bewirkt werden. Vor Eintritt des Winters empfiehlt es sich, die Beete mit einer kleinen Lage kurzen Düngers zu versehen, damit der Frost die Pflanzen nicht hebt; indess muss darauf geachtet werden, dass **das Herz** der Pflanzen **frei** bleibt. Auch fördern **Dunggüsse vor** und **nach** der Blüthe das Gedeihen der Früchte wesentlich. Nach der Ernte werden sämtliche Ranken, sowie die äusseren Blätter entfernt, die Beete gereinigt und gelockert und zum Herbst mit kräftigen Dunggüssen versehen. **Alle 4 Jahre** muss die Pflanzung, mit Wechsel des Landes, erneuert werden.

Jedem Erdbeerliebhaber, der seine Früchte vor Schneckenfrass und Schmutz bewahren will, sind meine **Erdbeer-Crinolinen** und **Erdbeerhalter** besonders zu empfehlen.

Allen Erdbeerliebhabern ertheile ich folgenden praktisch erprobten Rath: **„Pflücke Deine Erdbeeren nur am frühen Morgen, dann haben sie den feinsten Duft und den besten Geschmack".** Die Sonne bringt das feine ätherische Oel, welches jenen Duft und Wohlgeschmack erzeugt, theilweise zur Verdunstung und entzieht ausserdem den Pflanzen durch die Blattoberfläche beträchtliche Mengen Wasser, alles auf Kosten der Frucht.

Feld- resp. Grosszucht.

Für die massenweise Anpflanzung auf dem Felde, wo der Boden mit dem Pfluge bearbeitet werden kann, empfiehlt es sich, **Beete von je zwei Reihen** Erdbeeren zu pflanzen, **ein Beet um das andere bleibt frei,** um es mit **Gemüse** zu bestellen. Nach zwei bis drei Ernten werden die **Erdbeeren** umgepflügt; die früheren **Gemüsebeete** werden mit **Erdbeeren** und das dazwischenliegende Land alsdann mit **Gemüse** bepflanzt. Diese abwechselnde Zucht, welche den Boden nicht allzusehr erschöpft, sagt den Erdbeeren ganz besonders zu.

„Das Beerenobst". **Heft 3. Verfasser J. C. Schmidt, Erfurt, ist dem Liebhaber wie dem Gärtner ein praktischer Rathgeber in der Cultur und Verwendung aller Beerenobst-Arten. Preis mit Porto Mark 1.—.**

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Durch ihr feines, den Walderdbeeren gleichkommendes Aroma zur Bowle und zum Dessert besonders geeignet. Tragen ununterbrochen von Ende Juni bis October.

No.

93 **Verbesserte weisse Monats-, ohne Ranken,**

94 **Verbesserte rothe Monats-, ohne Ranken**
Stück ℳ —.15, 12 Stück ℳ 1.—, 100 Stück ℳ 6.—, 1000 Stück ℳ 40.—.

178 **Monatserdbeeren, verbesserte rothe mit Ranken,**

179 **Monatserdbeeren, verbesserte weisse mit Ranken,**
Stück ℳ —.10, 12 Stück ℳ 1.—, 100 Stück ℳ 3.—, 1000 Stück ℳ 20.—.

185 **Monatserdbeere, Schöne Meissnerin, verbesserte Weisse,**
Stück ℳ —.15, 12 Stück ℳ 1.—, 100 Stück ℳ 6.—.

Moschus- oder Vierländer-Erdbeeren!

Die Moschus-Erdbeere ist die gewürzreichste und süsseste von allen Erdbeeren, sie wetteifert mit der Monatserdbeere in Bezug auf Ertrag und bringt Früchte, die halb so gross sind, wie die der Ananas-Erdbeere. Reifezeit Juli bis August.

№ 83.
Belle Bordelaise.

№ 84.
Bijou de fraises.

№ 87.
Large flat Hautbois.

№ 89.
MonstrousHautbois.

Stück ℳ —.15,
12 Stück ℳ 1.—,
100 Stück ℳ 6.—.

Moschus- oder Vierländer-Erdbeeren.

Liste der 6 feinsten und ertragreichsten Erdbeeren für Tafel und Grosscultur.

Nr. 40. **Laxton's „Noble".**
Feinste und früheste Tafelfrucht.

Nr. 55. **Teutonia.**
Reichtragendste früheste Sorte.

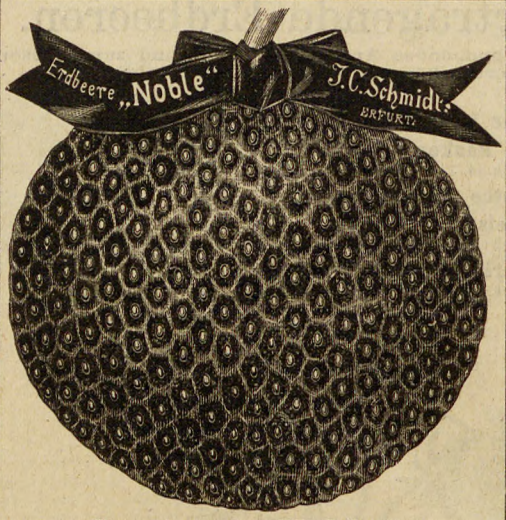
Nr. 27. **König Albert.**
Grösste und feinschmeckendste Tafelfrucht.

Nr. 63. **Walluf.**
Reichtragendste mittelfrühe Sorte, beste zum Einmachen.

Nr. 29. **La Constance.**
Feinste späte Tafelfrucht, auch für ungünstigere Verhältnisse.

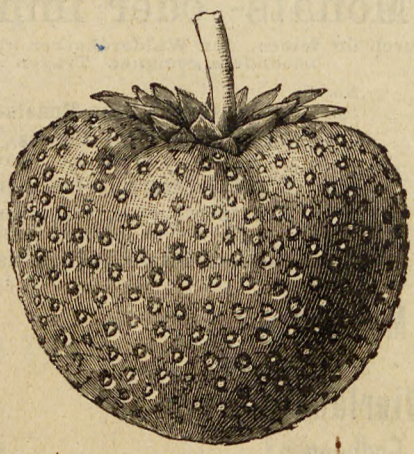
Nr. 79. **Lucida perfecta.**
Reichtragende späte Sorte.

Vorstehende 6 Sorten (je 2 Stück = 12 Stück) ℳ 1.—,
Vorstehende 6 Sorten (je 18 Stück = 108 Stück) ℳ 6.—.
Obige Sorten, ausschliesslich Noble je 100 Stück ℳ 6.—.



Laxtons „Noble",

hochfeine früheste und reichtragende Erdbeere für die Tafel. 12 Stück ℳ 1.20, 100 Stück ℳ 7.50.



Ehlers reichtragende.

Die reichtragendste, in der Ernte am anhaltendsten und widerstandsfähigste Erdbeere.

12 Stück ℳ 1.50, 100 Stück ℳ 10.—.

Liste anderer wünschenswerther Sorten.

I. Chili-Erdbeeren.

Preise: nach meiner Wahl Stück ℳ —.10, 12 Stück ℳ —.75, 100 Stück ℳ 4, 1000 Stück ℳ 20,
nach Wahl des Bestellers Stück ℳ —.20, 12 Stück ℳ 1, 100 Stück ℳ 6, 1000 Stück ℳ 40.

Nr.

73 **Chili blanc rose.** Frucht sehr gross, weiss, rosa angehaucht, spätreifend. Nur für warme Lagen.

74 **Chili orange.** Gross rund, manchmal breit, Fleisch butterartig schmelzend, von gewürzreichem Geschmack. Sehr spätreifend.

75 **Comet.** Eine ausgezeichnete neue Chili-Erdbeere. Die Frucht ist oft sehr gross, breit rundlich, von glänzend dunkelorangerother Farbe.

77 **Jeanne Hachette.** Sehr schöne grosse Frucht, blassrosa mit braunem, hervorstehendem Samen. Trägt reicher als alle anderen Chili-Erdbeeren.

II. Ananas-Erdbeeren.

Diese artenreiche Rasse ist die bekannteste unter den grossfrüchtigen Erdbeeren und bildet gewöhnlich den Hauptbestandtheil unserer Erdbeerpflanzungen. Die Früchte sind meist von vorzüglichem aromatischem an Ananas erinnernden köstlichen Wohlgeschmack. Ich führe hier nur die erprobt besten Sorten an.

2 **Alexander v. Humboldt.** Sehr grosse Frucht. Form länglich, meist hahnenkammförmig, sehr reichtragend, mittelfrüh, extra.

4 **Belle du Midi.** Frucht sehr gross, rundlich herzförmig, Farbe zinnoberroth. Reift früh und ist sehr lang andauernd. Nicht empfindlich gegen Hitze und Trockenheit, extra.

9 **Director Führer.** Frucht ist enorm gross, hahnenkammförmig. Farbe weisslich hellrosa zinnoberroth angehaucht. Fleisch butterhaft, schmelzend, angenehm säuerlich. Ananasgeschmack. Sehr beachtenswerthe späte Frucht.

10 **Dr. Hogg.** Frucht erster Grösse, oval oder länglich. Fleisch weiss, voll und fest, allerersten Ranges. Pflanze sehr hart und tragbar; sehr spätreifend.

11 **Dr. Vaillard.** Eine sehr frühe Sorte, welche aber vor der Reife viel Wasser haben will, da im trockenen Boden die Früchte ungleichmässig reifen. Die Frucht ist mittelgross, glänzend roth und von feinem aromatischem Geschmack. Sehr reichtragend.

13 **Edine.** (G. Lebeuf.) Eine prachtvolle Erdbeere von kegelförmiger Gestalt, glänzend hochrother Farbe. Fleisch sehr saftig und gewürzt, schmelzend. Reifezeit ziemlich spät.

14 **Eugen Fürst.** Eine der vorzüglichsten mittelfrühen Erdbeeren. Die Frucht ist von verschiedener regelmässiger Form und dunkelschwarzbrauner Farbe; sehr süss, saftig mit ausgeprägtem Maulbeergeschmack. Aeusserst dauerhaft und volltragend, von langanhaltender Tragbarkeit.

Ananas-Erdbeeren. (Forsetzung.)

No.

17 **Garteninspektor Hoff.** Eine prächtige Frucht erster Grösse. Fleisch rosa, saftig, fein gewürzt. Ausserordentlich reichtragend, ganz vorzüglich. Extra.

16 **Garterinspektor Koch.** (G. Goeschke.) Eine sehr grosse, länglich breite abgestumpfte, fast keilförmige Frucht. Fleisch rosa, ziemlich fest, sehr aromatisch. Reifezeit ausserordentlich früh.

18 **Graf Bismarck.** Frucht ersten Ranges, sehr gross, glänzend carmoisin, bis dunkelpurpur. Fleisch zinnoberroth mit weiss durchsetzt. Sehr saftig von melonenartigem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh oder spät.

19 **Gräfin Festites Schaffgotsch.** Frucht sehr gross. Form oval herzförmig, glänzend zinnoberroth. Reifezeit mittelfrüh und lange andauernd, sehr reichtragend. Eine Erdbeere I. Ranges.

26 **King of the Earliest** (Laxton). Eine sehr frühe und die reichtragendste bis jetzt bekannte, wirklich empfehlenswerthe Erdbeere, welche auch zum Anbau im Grossen mit gutem Gewissen empfohlen werden kann und sollte. Die Frucht ist gross, länglich rund, dunkelroth, Fleisch weiss, fest, sehr aromatisch.

36 **Madame Emma de Plagina.** Die grossfrüchtigste aller Erdbeeren! Früchte von veränderlicher Form, gelappt eckig oder länglich und breitgedrückt. Farbe lachsroth, glasirt. Fleisch butterhaft, schmelzend süss. Sehr kräftig wachsende, späte Sorte.

34 **Matador.** Eine sehr grosse Frucht, von regelmässig, länglich conischer Form, oft halsartig eingeschnürt. Farbe zinnoberroth. Fleisch lachsfarben, sehr saftig und angenehm süsssäuerlich, erinnert an Kirschengeschmack. Mittelfrüh.

42 **Péllisier.** Beste Remontanterdbeere. Eine vorzügliche Sorte, welche bis zum Herbst remontirt. Diese Sorte ist eine der reichtragendsten und grossfrüchtigsten Erdbeeren. Früchte bis 4 cm im Durchmesser, ausgezeichnet im Geschmack.

45 **Professor Ed. Pynaert.** Frucht ausserordentlich gross, sehr schön, hahnenkammförmig gelappt. Sehr werthvoll durch Grösse, Schönheit und Güte. Mittlere Reifezeit.

50 **Roem von Zuidwijk.** Frucht sehr gross, oft enorm gross, von veränderlicher Form. Erstaunlich reichtragend. Spätreifend. Extra.

52 **Sharpless.** Eine ausgezeichnete, sehr grosse Frucht von oft unregelmässiger Form; Farbe dunkelroth. Diese Sorte ist eine der grossfrüchtigsten und reichtragendsten für den Markt.

53 **Sir Joseph Paxton.** In jeder Beziehung eine Erdbeere I. Ranges! Frucht sehr gross, rund oder oval, fest, saftig und sehr gewürzreich. Sehr reichtragend und früh reifend.

31 **The Capitain (Laxton).** Eine der frühesten und reichtragendsten Sorten. Vorzüglich zum Versand geeignet. Extra.

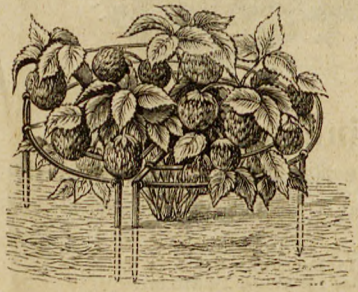
57 **Theodor Mulie.** Eine grosartige Frucht! Früchte von 20 cm Umfang sind nichts Seltenes; die Färbung ist schön glänzend dunkelkarminroth. Fleisch fein dunkelrosa, zuckerig, sehr saftig und feinschmekend. Ausgezeichnete Marktfrucht von früher Reife.

65 **White Pine apple.** Eine der feinschmeckendsten und gewürzreichsten Erdbeeren! Frucht mittelgross, weiss, Fleisch schmelzend süss, grossartig gewürzreich. Volltragend und frühreifend.

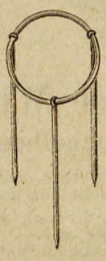
Erdbeeren für Zimmerzucht.

Die Töpfe werden bis Januar frostfrei gestellt, dann in's Zimmer nahe dem Glase, am besten zwischen Doppelfenster gebracht, nur bei 8—10° R. Während und nach der Blüthe recht sonnig und feucht zu halten.

Zum Treiben geeignete grossfrüchtige Sorten meiner Wahl, in Töpfen eingepflanzt, fertig zum Treiben im Zimmer: Stück ℳ —.30, 12 Stück in Sorten mit Namen meiner Wahl, ℳ 3.—, 100 Stück ℳ 25.—.



Erdbeercrinoline.



Erdbeerhalter.

Um das Schmutzigwerden der Erdbeerfrüchte zu verhüten und um die Früchte zu gleichmässiger Reife zu bringen, verwende man die

Erdbeercrinoline.

Stück verzinkt ℳ —.45. 100 Stück ℳ 40.—.

Erdbeerhalter

dienen zu demselben Zweck.

12 Stück ℳ 1.50, 100 Stück ℳ 10.—.

Stachelbeeren.

Der Stachelbeerstrauch ist unter allen Obststräuchern hinsichtlich des Bodens der anspruchloseste, wenn man ihm nur von Zeit zu Zeit eine Düngung zukommen lässt. In der Nähe grosser Städte ist nichts lohnender und einträglicher als der **Massenbau der Stachelbeeren.** Dazu bedient man sich der niederen Strauchformen und pflanzt solche in gegenseitigen Abständen von 1,50 m. Bis dieselben grösser und umfangreicher werden, kann das leere Zwischenland mit **Erdbeeren** und **wenigzehrendem Gemüse** bestellt werden.

Der durchschnittliche Ernteertrag einer Stachelbeerpflanzung beträgt gering angenommen, per preussischen Morgen, gleich 1/4 Hektar **40—50 Hektoliter.** Nehmen wir den Preis **pro Liter mit 15 Pfennig** an, so ergiebt das eine Einnahme von **600** bis **900 Mark.** Zieht man hiervon 1/3 für Unterhaltungskosten, Pflückarbeiten etc. ab, so bleibt ein **Reinertrag von 400 bis 600 Mark per Morgen.** Die Früchte der englischen Lancashiresorten sind gross bis sehr gross, wiegen oft bis zu 50 Gramm und die Pflanzen sind von bedeutender Ertragsfähigkeit.

Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

(Mountain Goseberry).

Die beste Stachelbeere zur Weinbereitung und zu Marmeladen. Die Früchte dieser Stachelbeere sind nur mittelgross, **stehen aber in ganzen Büscheln beisammen,** was das Abernten sehr erleichtert. Die Fruchtbarkeit ist eine ungemein grosse und hat diese Sorte darin **keine Rivalin.** Die amerikanische Gebirgs-Stachelbeere hat den höchsten Säure- und Extraktgehalt und darf als beste für obige Zwecke empfohlen werden.

Kräftige 1jährige Pflanzen Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50, 12 Stück ℳ 4.50, 100 Stück ℳ 30.—.

No. 1. Englische Stachelbeere Whinhams Industrie.

Die beste bis jetzt eingeführte rothe Stachelbeere für Tafel u. Wirthschaft.

Unübertroffen in Tragbarkeit und Grösse der Früchte, zeitigt diese Stachelbeere früher als alle anderen Sorten und besitzt auch sehr passende Eigenschaften zur Treiberei.

2jährige **Landpflanzen** Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—, 12 Stück ℳ 6.—.
Starke 3jährige Pflanzen Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—. **Hochstämme** Stück ℳ 2.—.
Zur Grosscultur empfehle ich: Whinhams Industrie, 1jährige Pflanzen:
Stück ℳ —.50, 12 Stück ℳ 5.—, 100 Stück ℳ 25.—.

Liste der 6 besten Stachelbeersorten für den Gelderwerb.

1. **Whinhams Industrie,** roth. 2. **Conquering Hero,** roth.
3. **Smiling Beauty,** zeisiggrün. 4. **Queen green,** grün.
5. **Golden purce,** gelb. 6. **White Smith,** weiss.

Obige 6 Sorten in kräftigen 2jährigen Pflanzen zusammen ℳ. 2.50.

Liste anderer bewährter grossfrüchtiger englischer Stachelbeer-Sorten.

Nr.
2. **Independent** (Brigg) grosse grüne Frucht.
4. **British Crown,** schöne grosse **rothe** Frucht, sehr süss.
6. **Broom Girl** (Hampson) **gelbe** Frucht
10. **Conquering Hero,** schöne grosse längliche **rothe** Frucht.
14. **Golden Purce** (Ramford) leuchtende grosse **gelbe** Frucht.
15. **Golden Ball,** sehr grosse runde **gelbe** Frucht.
16. **Clayton** (Walker) grosse **dunkelrothe** Frucht.
17. **Hero of the Nile** (Moore) **weisse,** gross.
22. **Jolly Printer,** sehr gross, oval, **kirschroth.**
23. **Jenny Lind** (Lockett) **weiss,** Marktfrucht.
24. **Lady of the Mannor, weiss,** Marktfrucht.
26. **Lancashire Lad** (Harthorn) gross oval, säuerlich süss, **rothfrüchtig.**
38. **Queen Victoria** (Swift) **grüne** Marktfrucht.
40. **Red Orleans,** schöne grosse **rothe** Frucht, sehr süss.
44. **Smiling Beauty,** grosse, **gelblichgrüne** Marktfrucht.
45. **Sir George Brown** (Baker) grosse **grün.**
46. **Sportsman,** grosse **rothe** Marktfrucht.

Nr.
48. **Prince Albert,** grosse **rothe** Marktfrucht.
50. **White Lion,** grosse **weisse** wohlschmeckende Sorte.
54. White Smith, längliche grosse **weisse** Frucht.
56. **White Swan,** grosse durchsichtige **weisse** Frucht.
71. **Companion,** (Hopley) beste **rothe** Marktfrucht.
80. **Queen green,** grosse **grüne** Marktfrucht.

Vorstehende Sorten in kräftigen zweijährigen Pflanzen Stück ℳ. —.50.

6 Stück	in 6	Sorten		ℳ. 2.50.
12 „	„ 12	„		„ 4.—.
100 „	„ 10	„		„ 25.—.
100 „	„ 25	„		„ 30.—.
1000 „	„ 25	„	meiner Wahl	„ 175.—.

100 Stück in 3jährigen starken Pflanzen in 10 Sorten meiner Wahl ℳ. 45.—.

☞ **Zur Anpflanzung im Grossen empfehle ich meiner geehrten Kundschaft bei 100 Stück höchstens 4, bei 1000 Stück höchstens 10 beste Sorten zu wählen.** ☜

Johannisbeeren.

Die Johannisbeere gedeiht **fast in jedem** Boden und **jeder Lage,** selbst in Höhen wo **keine Obstbäume** mehr gezogen werden können. Die **beste** Form der Johannisbeere für die **Massenzucht** ist gleich der Stachelbeere die **Busch-** oder **Strauchform.** Man pflanzt dieselben in gegenseitigem Abstand von 1.25—1.50 Meter. Trotzdem der Marktpreis für Johannisbeeren verhältnissmässig ein sehr niedriger ist, so stellt sich der Ertrag bei der grossen Tragbarkeit der Sträucher immerhin auf eine ansehnliche Höhe, namentlich bei der heute stetig wachsenden Obstwein-Kelterei.

Nr. 43. Neue amerikanische Johannisbeere Fay's prolific.

(Abbildung siehe auf Seite 52.)

Die reichtragendste und langtraubigste aller bis jetzt in den Handel gebrachten Johannisbeeren, der Ertrag ist riesig und die Frucht als Beste für die Tafel und zur Weinbereitung zu empfehlen.

Niedrige kräftige importirte Pflanzen Stück ℳ. 1.—, 6 Stück ℳ. 5.—, 12 Stück ℳ. 9.—.
Hochstämme (einjährige Kronenveredlungen) Stück ℳ. 2.—.

Niedrige Pflanzen,
Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.
(Beschreibung Seite vorher.)

Feinste Dessertfrucht! ☜ ☞ Feinste Dessertfrucht!

Nr. 44. **Versailles blanc.**

Das Gegenstück zu Fay's prolific. Niedrige Pflanzen St. ℳ 1.—, 6 St. ℳ 5.—.

Johannisbeeren. (Fortsetzung.)

Lee's schwarze, reichtragende.

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, **welche besonders zur Weinbereitung sehr gute Eigenschaften besitzt.** Diese Sorte trägt ganz bedeutend grosse Beeren, welche mit den grössten Kirsch-Johannisbeeren wetteifern und ein vorzügliches Aroma besitzen.

Kräftige 2jährige Pflanzen,
Stück ℳ. —.75, 6 Stück ℳ. 4.—, 12 Stück ℳ. 7.50, 100 Stück ℳ. 40.—.

Werder'sche weisse Johannisbeere.

☞ Die **süsseste** und **feinste unter den weissen** Sorten, besonders als **Dessertfrucht** hochgeschätzt. Sehr reichtragend. Niedrige 2jähr. Pflanzen
Stück ℳ. —.75, 6 Stück ℳ. 4.—,
12 Stück ℳ. 7.50, 100 Stück ℳ. 40.—.

Liste der 6 besten Johannisbeersorten für den Gelderwerb.

1. Grosse rothe Holländische, roth. **2. Grosse rothe vom Kaukasus,** roth. **3. Grosse rothe Kirsch,** roth. **4. Grosse weisse Holländische,** weiss. **5. Grosse weisse Durchsichtige,** weiss. **6. Merveille de la Gironde,** schwarz.

Obige 6 Sorten in kräftigen 2jährigen Pflanzen ℳ. 2.—.

Liste der wünschenswerthesten Johannisbeersorten.

Preise für niedrige, kräftige, gut bewurzelte Johannisbeer-Pflanzen:
Nach Wahl des Bestellers: Stück ℳ. —.40, 6 Stück in 6 Sorten ℳ. 2.—, 12 Stück in 12 Sorten ℳ. 4.—. 100 Stück in 10 Sorten meiner Wahl ℳ. 25.—, 1000 Stück in 25 Sorten meiner Wahl ℳ. 175.—.

Preise für hochstämmige Johannisbeeren siehe Seite 54.

I. Rothe Johannisbeeren.

№
2 Grosse rothe vom Kaukasus.
3 „ „ von Versailles. **
5 „ „ Holländische. **
6 „ „ von Anvers.
6 Prinz Albert. **
9 Improved, lange rothe.
10 Imperial rouge.
31 Grosse rothe Kirsch.

Neuere französische rothe Kirschjohannisbeeren.

40 **Goliath,** Hochstämme Stück ℳ. 2.50, niedrig Stück ℳ. 1.—.
41 **Progrès,** Hochstämme Stück ℳ. 2.—, niedrig Stück ℳ. —.75.
42 **Seraphine,** Hochstämme Stück ℳ. 3.—, niedrig Stück ℳ. 1.25.

II. Weisse Johannisbeeren.

№
1 Dessert.
4 Grosse weisse Brandenburger.
12 „ „ Holländische. **
17 Weisse Champagner. **
23 Imperial, lange weisse.
24 Grosse weisse v. Späth.
27 „ „ Kirsch-. **
29 Perle blanche.
30 Weisse Englische.

Die mit ** bezeichneten sind besonders zur Weinbereitung zu empfehlen.

III. Gelbe und bunte Johannisbeeren.

№
16 Grosse gelbe Holländische.
20 Schwarze mit gelber Frucht.
41 Fleischfarbige Champagner.

Hiervon Stück *M.* —,75.

Schwarze Johannisbeeren.

№
21 Merveille de la Gironde.**
26 Ahornblättrige schwarze.
36 Cassis royal.
38 „ communis.

Hiervon Stück *M.* —,40.

Die mit ** bezeichneten sind vorzüglich zur Weinbereitung.

Die schwarzen Johannisbeeren geben einen köstlichen Wein, welcher einen eigenthümlichen Muskatellergeschmack, ähnlich dem Capwein, besitzt.

Zur gefälligen Beachtung!

Es ist eine **irrige Meinung**, wenn man glaubt, man erntet von **ganz extra starken** alten Beerenobststräuchern sogleich im **ersten Jahre** ergiebige reiche Erträge. Eine **junge kräftige Pflanze wächst viel williger und leichter an und bringt nach 2jährigem Stande entschieden bessere und reichere Ernten als alte Sträucher.** Auch ist es falsch und ungerecht zu glauben, dass im ersten Sommer nach der Pflanzung die Früchte gleich normal ausgebildet erscheinen sollen, **bevor die Pflanze nicht genügend angewurzelt ist und sich an den Boden gewöhnt hat, bildet sich auch die Frucht nicht regelrecht aus.**

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren

in besten Sorten meiner Wahl.

Hochstämmige Stachelbeere.

Preise.

60—80 cm hoch
St. *M.* 1.25.
6 St. in 6 Sort. *M.* 7.—.
12 St. in 6 Sort. *M.* 13.—.
100 St. in 10 Sort. *M.* 100.

90—110 cm hoch
St. *M.* 1.75.
6 St. in 6 Sort. *M.* 10.—.
12 St. in 6 Sort. *M.* 18.—.
100 St. in 10 Sort. *M.* 120.—.

Hochstämmige Johannisbeere.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren besitzen einen ganz besonderen Zierwerth und sollten in keinem Garten fehlen, sie eignen sich auch auf passendem Standort ganz vorzüglich für Rasenplätze und stellen dort mit Früchten beladen, den schönsten Zierbaum in den Schatten. Ueber Anzucht, Schnitt und Pflege lese man in meinem ***„Beerenobst, Heft III“*** *nach.*

Himbeeren.

Der Himbeerstrauch gedeiht **überall**, doch liebt er einen mehr **schweren, kräftigen** und **frischen** Boden, der nicht zu leicht austrocknet, als einen leichten, heissen oder trockenen. **Halbschattige**, sogar **schattige** Lagen sind günstig; für Gebirgsgegenden besonders zu empfehlen, wo er an schattigen Bergabhängen in **nördlicher** oder **östlicher** Lage noch recht gut gedeiht. Pflanzweite in Gärten 1 m auseinander, zur Massenanzucht pflanzt man auf 1,30 m Abstand. Beim pflanzen werden die Sträucher etwa eine Handbreit über dem **Wurzelhals zurückgeschnitten**, um eine kräftige Zweigbildung zu bewirken.

Neue amerikanische Himbeeren.

☞ **Caroline.** Die **beste reichtragendste** und **wohlschmeckendste gelbe** Himbeere. Sie verdient als **widerstandsfähigste** und **beste Marktsorte** die weiteste Verbreitung.

Starke Pflanzen Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50, 12 Stück ℳ 4.—, 100 Stück ℳ 30.—.

☞ **Shaffers Colossal** (Himbeerhybride). **König aller Himbeeren**, macht **keine Ausläufer und Wurzelschösse.** Die Früchte sind gross, dunkelschwarzroth und feinschmeckend.

Importirte Pflanzen Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—, 12 Stück ℳ 7.50, 100 Stück ℳ 50.—.

Thomson's „Frühe" Vieltragende.

Neue beste und früheste Zukunfts-Himbeere.

Importirte Pflanzen Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—, 12 Stück ℳ 8.—.

☞ **Alle 3 neue amerikanische Sorten zusammen, je 1 Stück ℳ 2.—.** ☜

Himbeere „Baumforths" Sämling.

Baumforths Sämling ist eine neue englische grossfrüchtige, feine aromatische Tafel-Himbeere, von schöner karmoisinrother Farbe. Diese Sorte besitzt keine Rivalin.
Kräftige Pflanzen Stück ℳ. 1.20. 6 Stück ℳ. 6.—.

Sechs vorzügliche reichtragende amerikanische Himbeeren.

1. American Black oder Black Cap. 2. Cuthbert (Queen of the Market). 3. Johnsons Sweet, hochfein. 4. Mammoth Cluster. 5. Morlboro rouge. 6. Souhegan oder Taylor.
Kräftige Exemplare Stück ℳ. —.75, 6 Sorten ℳ. 3.50.

Aeltere bewährte Himbeersorten.

Preise: Stück ℳ. —.40, 6 Stück in 6 Sorten ℳ. 2.—, 12 Stück in 6 Sorten ℳ. 3.50, 100 Stück in 10 Sorten meiner Wahl ℳ. 20.—, 12 Stück in **Rommel** ℳ. 1.--, 100 Stück in **Rommel** ℳ. 6.—, 1000 Stück in **Rommel** ℳ. 40.—.

No.	
1	**Barnet,** sehr grosse rothe Frucht, ganz vorzüglich. Geschmack säuerlich süss. **Eine Tafelfrucht I. Ranges.**
5	**Bienenstock,** eine vorzügliche sehr reichtragende Sorte mit grossen rothen Früchten.
22	**Clarke,** sehr grosse rothe **Riesenhimbeere.**
17	**Forster's grosse rothe,** sehr grosse rothe Frucht, besonders zum **Einmachen** werthvoll.
26	**Frankonia,** sehr grosse rothe Frucht, reichtragende Sorte.
7	**Herrnhausener, frühe rothe,** mittelgrosse runde dunkelrothe Himbeere, **eine der allerfrühesten Sorten.** Stück ℳ. —.75.
46	**Rivers schwarze zweimaltragende.** Eine schöne mittelgrosse Frucht von schwarzrother Färbung. **Trägt im Juni zum ersten und im October zum zweiten Male.** Stück ℳ. —.75.
2	**Rothe Merveille-Himbeere** (Wunder der 4 Jahreszeiten), zweimaltragend, Frucht gross, oft sehr gross, rund, dunkelroth. **Reift im Juni zum ersten und im September und October zum zweiten Male.**
15	**Schöne von Fontenay** (Catavissa). Frucht **sehr gross,** sammetartig behaart, ziemlich festfleischig, purpurroth. **Reift im Juni zum ersten Male und im September zum zweiten Male. Gar nicht empfindlich, sehr fruchtbar.**
16	**Sucre de Metz,** Frucht sehr gross, gelb, sehr gut remontirend.
2	**Weisse Merveille-Himbeere** (Wunder der 4 Jahreszeiten, weiss), zweimaltragend, wie die rothe Merveille-Himbeere mit weissgelben Früchten.

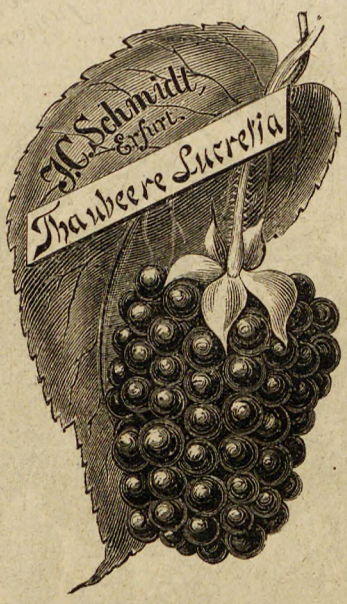
Neue amerikanische Brombeeren.

№

31 **Erie.** Ganz neue grossfrüchtige, ertragreiche u. sehr haltbare Marktsorte aus dem nördlichen Ohio. **Sehr früh,** von herrlichem Wohlgeschmack, ausgezeichnet. ganz eigenartige Sorte, welche die weiteste Verbreitung verdient.
St. ℳ 1.—, 6 St. ℳ 5.—, 12 St. ℳ 9.—.

30 **Lucretia,** sogenannte **Thaubeere,** harte, gesunde und ertragreiche Frucht, sehr gross, zart, süss, ohne harten Kern; für Topfcultur besonders geeignet.
St. ℳ —.75, 6 St. ℳ 4.—, 12 St. ℳ 7.50.

33 **Snyder.** Frucht mittelgross, von angenehmem Geschmack, ertragreich. Die härteste aller Sorten, gedeiht noch unter den **ungünstigsten** Verhältnissen.
St. ℳ —.60, 6 St. ℳ 3.—, 12 St. ℳ 5.—.



№

34 **Taylor,** eine der **grössten** Brombeeren, sehr ertragreich und hart, Frucht ohne Kern, saftig und wohlschmeckend.
St. ℳ —.60, 6 St. ℳ 3.—, 12 St. ℳ 5,—.

35 **Wachusett Thornless,** stachellose, vorzügliche Marktsorte, Früchte mittelgross, länglich, mässig fest und sehr süss. Auf leichtem u. schwerem Boden gleich ertragsfähig.
St. ℳ —.75, 6 St. ℳ 4.—, 12 St. ℳ 7.—.

36 **Wilson's Early,** eine der frühesten wohlschmeckendsten und ertragreichsten Sorten.
St. ℳ —,60, 6 St. ℳ 3.—, 12 St. ℳ 5.—.

Obige 6 Sorten Brombeeren zusammen ℳ 4.—.

Bewährte ältere Brombeersorten.

No.

3 **Americanus caesius** (gelbe amerikanische Brombeere). Reift im Juni und Juli, wird frisch genossen und auch zum Einmachen verwendet. **Die Triebe sind gelblich grün und weiss beduftet.**

5 **Arenarius** (Rubus arenarius). **Sand-Brombeere.** Eine alte bekannte reichtragende Sorte. **Sie ist von ausserordentlicher Wachsthumsfähigkeit und macht Jahrestriebe bis zu 6 m Länge.**

7 **Armenische** (Rubus armeniacus). Frucht sehr gross, steht der vorigen sehr nahe. **Zum Conserviren vortrefflich.**

11 **Dorchester Heigh Bush.** Eine aufrecht wachsende Sorte.

13 **Frankonia.** Eine himbeerartige Sorte von **feinem Geschmack.**

15 **Grossfrüchtige Bastard** (Rubus hybridus fructus maxima). Frucht gross, rund, reift im August und September. **Als Zierpflanze höchst werthvoll.**

19 **Lawton** (New Rochelle). Eine der ersten amerikanischen Sorten mit sehr grossen vollbeerigen schwarzen Früchten. **Sehr werthvoll für Conditoren.**

28 **Mammoth.** Eine **sehr grossfrüchtige raschwachsende** Sorte, **welche hohe Erträge liefert.**

20 **Miner's Trailing.** Stark rankend, **sehr reichtragend.**

22 **Newmans Thornless.** Eine aufrecht wachsende Sorte. **Zur Anpflanzung für kleine Gärten zu empfehlen.**

37 **Philadelphia.** Eine **neuere Sorte,** welche **gleich den anderen** die vollste Beachtung verdient.

26 **Walker.** Sehr angenehm schmeckende, himbeerartige Frucht.

Von diesen Sorten erlasse ich nach Wahl des Bestellers **Stück Mk. —.50, 6 Stück Mk. 2.50, 12 Stück Mk. 4.—, 100 Stück in 10 besten Sorten meiner Wahl Mk. 30.—.**

Brombeere crataegifolia.

Ein ganz besonders schöner Zierstrauch mit aufrechtem Wuchs, auch zu Hecken vorzüglich, zum Fruchtertrag weniger geeignet, **aber für allerschlechteste Bodenverhältnisse vorzüglich.**

Starke Pflanzen 6 Stück ℳ 1.50, 12 Stück ℳ 2.50, 100 Stück ℳ 15.—.

Brombeere Wilsons junior.

Eine sofort erkennbare Verbesserung der Sorte Wilsons Early. Frühe sehr grossfrüchtige Sorte. Die Farbe der Beere hat ein glänzendes tiefes Schwarz. Früchte wohlschmeckend u. süss, als beste und ertragreichste Marktsorte hochgeschätzt. Der Ertrag ist entschieden doppelt so gross als bei fast allen anderen Sorten.

Stück ℳ 1.—,
6 Stück ℳ 5.50,
12 Stück ℳ 10.—
100 Stück ℳ 75.—.

Vaccinium (Schollera) macrocarpum,

amerikanische Preisselbeere.

Neue grossfrüchtige Preisselbeere, ertragreichste Kulturpflanze für feuchte Moor- und Sandböden in jeder Lage. Die Cultur der Preisselbeere hängt besonders von den **Bodenverhältnissen** und dem **Feuchtigkeitsmaasse** derselben ab, auf **schwerem, lehmigen Gartenboden kann man Preisselbeeren mit Erfolg nicht cultiviren.** Am besten gedeihen sie an einer nach Osten gelegenen Rabatte an einer Mauer, wenn man dort ein Moorbeet hergerichtet hat. Früchte sehr gross, vorzüglich wohlschmeckend und zum Einmachen unübertroffen.

Gut bewurzelte Pflanzen.

Stück ℳ —.40, 12 Stück ℳ 4.—,
25 Stück ℳ 8.—, 100 Stück ℳ 20.—.

Zierbäume und Ziersträucher.

In dieser Abtheilung sind die zur Anlage von **Gärten** und **Parks**, sowie zur **Treiberei** geeigneten Arten von Zierbäumen und Sträuchern enthalten. Ich führe hier nur die **schönsten** und **gebrauchswerthesten** Sorten an und bin überzeugt, jeder Geschmacksrichtung hinlänglich Rechnung zu tragen. **Es kommen nur kräftige und gutbewurzelte** Pflanzen zum Versand.

Partiepreise.

(Nach meiner Wahl.)

100	gewöhnliche **Sträucher zum Vorpflanzen** in 10—15 Sorten mit Namen	M.	20.—	bis M.	25.—.
100	feinere „ „ „ „ 15—20 „ „ „	„	30.—	„ „	40.—.
100	gewöhnliche starke **Decksträucher** in 10—15 Sorten	„	40.—	„ „	50.—.
100	besonders starke oder **feine Decksträucher** in 10—15 Sorten	„	50.—	„ „	75.—.
100	**schönblühende** Ziersträucher in allen Grössen **zur Anlage kleiner Gärten** in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte	„	40.—	„ „	60.—.
100	**schönblühende** und **schönblätterige** Ziersträucher in 50 Sorten mit Namen .	„	50.—	„ „	75.—.
100	„ „ „ „ „ 25 „ „ „ .	„	40.—	„ „	60.—.
100	**Schmuckbäume (Solitärbäume)**, Pyramiden, Halb- und Hochstämme in 25 Sorten mit Namen	„	80.—	„ „	120.—.
100	**Schmuckbäume (Solitärbäume)**, Pyramiden, Halb- und Hochstämme, starke Waare in 25 Sorten mit Namen	„	150.—	„ „	200.—.
12	Schönste Ziersträucher in 12 Sorten			„	6.—.
12	„ „ extra stark, in 12 Sorten			„	10.—.
12	Schmuckbäume in 12 Sorten	„	20.—	„ „	30.—.
12	Sorten Trauerbäume meiner Wahl			„	24.—.

Acer (Ahorn).

	Stück M. ₰
dasycarpum Jühlkü. Neu. Belaubung **weiss** und **grün** gezeichnet, mit **rosa** Anflug, **Herbstfärbung blutroth.** Zur **Einzelpflanzung** der empfehlenswertheste. Niedrig . .	3 —
Negundo, eschenblättriger Ahorn, starke Hochstämme	2 50
„ **fol. argenteo var. Der schönste weissbunt gezeichnete Zierbaum,** 40—60 cm hoch	1 —
Hochstämme $1^1/_2$ Meter Stammhöhe extra stark	2 50
Hochstämme 2 Meter Stammhöhe, extra stark	3 50
pensylvanicum (striatum). Das Holz desselben ist mit **breiten weissen** Längsstreifen gezeichnet und fällt im **Winter** besonders auf, niedrig veredelt	2 50
platanoides. Spitzahorn mit glänzendem Laub. Hochstämme M. 1.— bis	2 —
„ **Lorbergi**, elegant geschlitztblättrig, ... Halbstämme M. 1.—	2 —
„ **Reitenbachi**, werthvolle neuere Sorte, im **Sommer** und **Herbst** mit **schwarzrothen** Blättern geschmückt	2 50
„ **Schwedleri**, treibt im **Frühjahr leuchtendroth** aus, wird im **Sommer bräunlichgrün**, höchst wirkungsvoll in **Gehölzgruppen** . . .	2 50
Pseudo Platanus, Berg-Ahorn, Hochstämme	2 50
„ „ **fol. purpureus**, untere **Blattseite blutroth**, ist besonders als **Hochstamm** wirkungsvoll	2 —
„ „ **Leopoldi**, schön **weissbunt**, die **jungen** Triebe röthlich . . .	2 50

Aesculus (Kastanie).

	Stück M. ₰
Hippocastanum, gemeine Rosskastanie. Stück M. 1.20, extra starke M. 3 bis	4 —
„ **carnea** (rubicunda). **rothblühende, blüht schon als junge Pflanze.** Hochstämme M. 2.—, extra starke M. 5.—	8 —
„ **flore albo pleno, weiss gefüllt blühende Kastanie, einer unserer herrlichsten Zierbäume.** Hochstämme M. 2.— bis	4 —
„ **flore rubro pleno, rothgefüllte,** Hochstämme	3 —
„ **lutea** (Pavia flava), **gelbblühende,** Niedrig	1 50
„ **parviflora** (macrostachya). Die Blüthen erscheinen erst im **Juli** bis **August. Ein reizender Blüthenstrauch.** Niedrige Büsche	2 —

Ailanthus (Götterbaum).

glandulosa, mit sehr langem, gefiedertem Blatt. 3jährige, 6 St. M. 8.—	1 50

Akebia, siehe Schlingpflanzen.

Alnus (Erle).

imperialis asplenifolia, geschlitztblättr. Erle. 3jährige Pflanzen, 6 St. M. 8.—	1 50

Amorpha (Unform).

fruticosa, hübsch belaubt, im Sommer blühend, **blauviolett, gedeiht im ärmsten Boden** . . 12 Stück M. 6.—	— 75

Amygdalus (Mandelbaum).

Stück M. ₰

communis, gewöhnlicher . . . . . — 50

persica (wilde Pfirsiche). **Früchte sehr geeignet zum Einmachen,** 6 Stück M. 2.50 — 50

„ **fol. atropurpureus, rothblättrige** Pfirsich. Als **Zierstrauch** höchst effectvoll. **Früchte roth** 1 50

Andromeda (Andromede).

floribunda, prächtiger **Zierstrauch** mit zugespitzten **lederartigen** Blättern, welcher im Frühjahr in rispenständ. schönen **weissen Trauben** blüht. Starke Büsche mit Topfballen, 6 Stück M. 6.— 1 20

Aristolochia, siehe Schlingpflanzen.

Barcharis (Kreuzstrauch).

halimifolia, halb immergrüner sehr schöner Strauch, blüht im October, zu einer Zeit wo andere Sträucher **nicht mehr blühen**, 3jähr., 6 Stück M. 4.— — 75

Berberis (Sauerdorn).

vulgaris, gemeiner Sauerdorn, Berberitze, Früchte werden auch zum **Einmachen** benutzt, . . 6 Stück M. 2.50 — 50

atropurpurea, purpurblättrige Berberitze, **besonders beim Austreiben schön blutroth belaubter Zierstrauch,** 6 Stück M. 4.— — 75

heteropoda, schwarzblaue Berberitze, 6 Stück M. 5.— 1 —

Berberis aquifolium (Mahonia) mit **glänzenden immergrünen** Blättern. Im Frühjahr mit hübschen **wachsartig duftend.** Blüthen und später mit **dunkelblauen Beeren** geziert, 6 Stück M. 5.— Stück M. ₰ 1 —

Betula (Birke).

Stück M. ₰

alba, gemeine **weisse** Birke, Hochstämme Stück M. 1.— bis 1 50

„ **atropurpurea, Blutbirke**, purpurrothe Blätter, **im Sommer schwarzroth.** Sehr werthvolle neue Einführung, gedeiht auch im schlechtesten Boden . . . . . 2 —

„ **fastigiata pyramidalis**, hat einen **säulenförmig gestreckten** Wuchs, ähnlich der **Pyramidenpappel** . . 1 50

„ **Youngi pendula** 1½ bis 2 m hoch, **prachtvoll. Trauerbaum f. Gräber.** Hochstämme 3 —

Broussonetia (Papiermaulbeerbaum).

Kämpferi, 3jährige . . . . . 1 —

papyrifera, echter Papierbaum, nimmt sich in Anlagen durch seine **schön geformten Blätter u. graufilzigen Zweige** sehr gut aus, St. M. — 75 bis 1 —

Bignonia radicans, siehe Schlingpflanzen.

Calycanthus (Gewürzstrauch).

Für Liebhaber feiner Ziersträucher ist der Gewürzstrauch unschätzbar. Er kommt in jedem Gartenboden fort und schwängert während der Blüthezeit die Luft mit seinem würzigen herrlichen Duft, auch das Holz duftet angenehm.

Calycanthus (Gewürzstrauch).

Stück M. ₰

floridus, mit sämmtig braunen, herrlichen **duftenden Blüthen**; auch das **Holz** riecht angenehm . . 6 Stück M. 5.— 1 —

Caragana (Erbsenbaum).

arborescens, sehr interessant für **Gehölzgruppen**, niedrig . . . . . — 50

„ Hochstämme . . . Stück M. 1.50 bis 2 50

Carpinus (Hainbuche).

Betulus, Weiss- oder **Hainbuche.** Hornbaum . . . . . Stück M. —.75 bis 1 50

„ **pendula** mit **überhäng. Zweigen**, niedrig 2 50

Catalpa (Trompetenbaum).

bignonioides (syringaefolia). Durch die prachtvolle **grosse Belaubung** und die im August erscheinend. **weissen trompetenartigen** Blüthen von höchstem **Zierwerth.** Halbstämme 2 —

speciosa, neu, aus Nordamerika, mit zugespitzten Blättern, eine vorzügliche **Decorationspflanze** für den Garten 2 —

Kämpferi, 3jährige . . . . 6 Stück M. 3.— — 60

Caprifolium, siehe Schlinggewächse.

Ceanothus (Säckelblume).

azureus grandiflorus, blaublühend, sehr schön, 2jährige niedrige Pflanzen . 1 —

Gloire de Versailles, prachtvolle grossdoldige, 2jährig, niedrig 1 50

Beide Arten bedürfen im Winter einer Laubdecke.

Cercis (Judasbaum).

siliquastrum, blüht prächtig roth im zeitigen **Frühjahr,** 2jährig, niedrige Pflanzen 1 20

Chionanthus (Schneeflockenbaum).

virginica, der Name **Schneeflockenbaum** ist in der **That** gerechtfertigt, wenn der Strauch in seiner **vollen** Entwickelung 3 bis 4 m hoch buchstäblich mit den weissen herabhängenden Blüthentrauben übersäet ist. Hauptflor **August u. September. Darf in keinem Garten fehlen.** 6 Stück M. 18.— Stück M. ₰ 3 50

Wohlriechender

Maiblumenbaum

(Clethra alnifolia).

Dieser prächtige Ziertrauch, welcher **Maiblumenähnliche Blüthenähren bringt, ist bei uns vollkommen winterhart** und sollte zur Anpflanzung in Ziergärten viel mehr empfohlen werden.

Die Blüthen sind **weiss und wohlriechend** und kann man sich während der Blüthezeit kaum einen schöneren duftigeren Zierstrauch denken. Auch zum Treiben hat dieser Strauch grossen Werth.

Kräftige Exemplare

Stück ℳ 2.—, 6 Stück ℳ 10.—.

Gefüllte Süsskirsche.

Cerasus (Kirsche).

	Stück ℳ ₰
acida fl. pl., gefüllter Sauerkirschbaum Niedrig 6 Stück ℳ 5.—	1 —
avium fl. pl., gefüllte Süsskirsche. Niedrig 6 Stück ℳ 5.—	1 —

Colutea (Blasenstrauch).

	Stück ℳ ₰
arborescens, gelbblühender Blasenstrauch 6 Stück ℳ 3	— 60

Cornus (Hartriegel).

alternifolius, 3jährig, niedrige Pflanzen 6 Stück ℳ 2.50	— 50
mascula, Kornelkirsche, blüht schon im März und bringt dann geniessbare länglichrothe Früchte, die sogen. Dürlitzen oder Herlitzen. Dreijähr. Pflanzen . . . . . 12 Stück ℳ 3.—	— 30
sibirica, Hartriegel mit corallenrothen Zweigen. Starke Sträuch. 12 St. ℳ 4.50	— 50
fol. argent. variegatis, einer der schönsten buntblättrigen Sträucher, dreijähr. niedrige Pflanzen. 6 St. ℳ 5.— bis ℳ 8.—, St. ℳ 1.— bis	1 50

Coronylla (Kronenwicke).

emerus, ist von Mai bis Juli reichlich mit gelben Blüthen bedeckt . . .	— 75

Corylus (Hasel).

Avellana, siehe Fruchtsträucher.

Corylus aurea, Goldhasel.

Selten!

Ein prächtiger Zierbaum mit goldgelbem Holz und reizendem Wuchs, ein prachtvolles Gegenstück zur Bluthasel. Halbstämme	4 —
laciniata geschlitztblättrige, dreijährig .	— 75
maxima atropurpurea, Bluthasel mit blutrother Belaubung . 6 St. ℳ 5.— Halbstämme St. ℳ 3.—	1 —
pendula, Trauerhasel	3 —

Clematis, siehe Schlingpflanzen.

Cytisus (Goldregen).

	Stück M. ₰
hirsutus, behaarter Goldklee 6 Stück M. 2.50	— 50
elongatus, mit langen zurückgebogenen Blüthenästen . . . . 6 Stück M. 4.—	— 75
Laburnum, der eigentliche Goldregen, niedrig 6 Stück M. 4.—	— 75

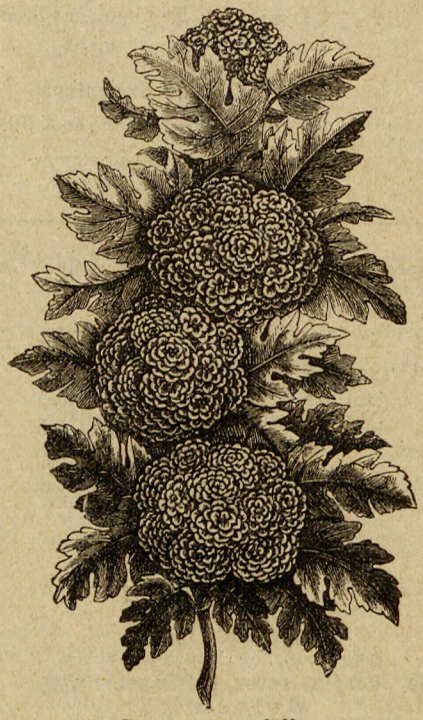
Laburnum Vossi.

Hocheleganter Zierbaum, bringt ganz enorm lange Blüthentrauben.
Hochstämme, ca. 2,50 m hoch,
Stück M. 3.—, 6 Stück M. 15.—.

	Stück M. ₰
purpurescens, purpurblüthiger Gaisklee. dreijährig . . . . . 6 Stück M. 2.50	— 50
trifolium, dreiblättriger Gaisklee, dreijährig . . . . . 6 Stück M. 2.50	— 50

Cydonia (Quitte).

japonica (Pirus japonica) **japanische feuerroth** blühende Quitte, auch **Feuerdorn** genannt. Wohl einer der auffallendsten und schönsten Ziersträucher, lässt sich in **Pyramiden,** sowie auch in der **Heckenform** ziehen verträgt den Schnitt ausserordentlich gut, ohne an Blüthenreichthum einzubüssen.
6 Stück M. 5.— 1 —
Starke Sträucher 1 50



Crataegus, gefüllt.

Crataegus (Weissdorn).

oxyacantha fl. albo pl., weiss gefülltblühende Weissdorn, niedrig . . .	— 75
Paul New Scarlet, karmoisinroth, niedrig . . . . . 6 Stück M. 5.—	1 —
rubra plena, rothgefüllte, niedrig 6 Stück M. 4.—	— 75

Daphne (Seidelbast).

	Stück M. ₰
Mezereum album, weissblühender stark duftender Kellerhals . 6 St. M. 5.—	1 —

Deutzia (Deutzie).

gracilis vera, prächtiger beliebter kleiner Zierstrauch, **welcher sich auch willig im Zimmer treiben lässt** 12 Stück M. 4.—	— 50
crenata fl. albo pl., schön weiss, gefüllt blühend. Einer der **schönsten** und **dankbarsten** Blüthensträucher, welcher in **keinem** Garten fehlen dürfte	— 75
candidissima fl. pl., schön weiss, gefüllt blühend	— 75
scabra, schön einfach weissblühend, zweijährige niedrige Pflanzen 6 Stück M. 2.50	— 50

Desmodium penduliflorum

(Wickenstrauch).

Nur **wenige Blüthensträucher bringen ihren Flor im Sommer und Herbst.** Diese prachtvolle Papilionaceae blüht unaufhörlich vom **August bis in den Frost hinein.** Für warme geschützte Lagen und lockeren tiefen Boden giebt es, frei auf dem Rasen stehend, oder auch in Gehölzgruppen keinen schöneren Ziersträuch als diesen. **Die Blüthen bilden hängende Trauben von 10—12 cm Länge und purpurrother Farbe, sie erscheinen in Mengen und bedecken fast den Strauch.** Im Spätherbst wird der Wickenstrauch handhoch über der Erde zurückgeschnitten und im Winter mit Laub oder Dünger gedeckt. Der schönste Zierstrauch, welcher existirt.

Kräftige Pflanzen
Stück M. 2.—, 6 Stück M. 10.—.

Elaeagnus longipes, siehe Seite 39.

Evonymus (Pfaffenhütchen).

Stück ℳ ₰

alatus geflügeltes 1 50
europaeus gewöhnliches . 12 Stück ℳ 6.— — 60

Fagus (Blutbuche).

sylvatica atropurpurea, die echte dunkelrothe Blutbuche, niedrig 1 50
Halbstämme . . . . . 3 —
„ **pendula,** hängende Buche, schöner Trauerbaum. Hochstämme . . . . 3 —
„ **pendula atropurpurea,** prachtvoll hängende **Blutbuche, einer der schönsten Zier- und Trauerbäume die existiren.** Hochstämme 6 —

Forsythia (Forsythie).

Fortunei, mit **aufrechtem Wuchs,** blüht im April prächtig gelb.
Dreijährig 6 Stück ℳ 2.— — 50
suspensa, zur Bekleidung von Mauern . . — 75
viridissima, dunkelgrüne. gelbblühende . . — 75

Fraxinus (Esche).

excelsior, gemeine Esche, schöner Alleebaum . . . . . Stück ℳ —.60 bis 1 50
aurea, mit goldgelbem Holze, herrlicher Schmuck für Gehölzgruppen, niedrig veredelt . . . . . 2 —
globosa, Kugelesche, herrlicher **Kugelbaum,** welcher **ohne** Schnitt eine tadellos runde Form erhält . . . . 2 —
pendula, Trauеresche, allgemein bekannt 2 50

Gleditschia.

triacanthos, Christusdorn, schöne Hochst. 2 50

Gingko (Ginkobaum).

biloba, ein **sehr auffallend** schöner **Zierbaum,** welcher den **Uebergang** von den **Gehölzen** zu den **Coniferen** (Nadelhölzern) bildet, 2jährige, 6 Stück ℳ 3.— — 60

Hibiscus (Eibisch).

syriacus, der schönblühendste Ziersträuch in seiner Art, ganz besonders für Vorgärten geeignet.
6 Stück ℳ 5.— 1 —
Starke Sträucher 1 50

Hippophaë.

rhamnoides, Sanddorn . . . . . — 75

Indigofera (Indigostrauch).

Dosua, sehr hübscher Halbstrauch, blüht im August bis September in violett. Trauben, sehr schön, dreijährig, niedrige Pflanzen, . . 6 Stück ℳ 4.— — 75

Ilex (Hülse).

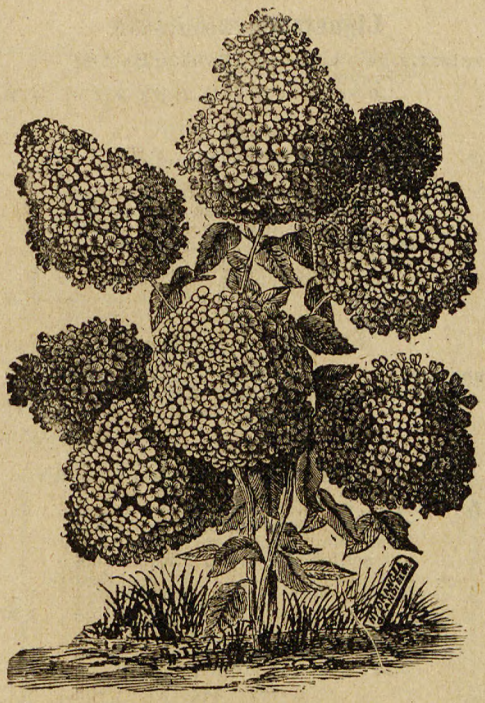
Stück ℳ ₰

laurifolia, lorbeerblättrige Hülse, gleicht im Wuchs und in der Belaubung dem bekannten echten Lorbeer, 5 —
bunte Ilex Var. in Kübeln, prachtvoll zu Decorationen . . . . . 5 —

Juglans (Wallnuss).

cinerea, graue amerikanische **Oelnuss**
Stück ℳ 1.50 bis 2 —
nigra, schwarze Butternuss, **sehr schöner** besonders stark u. schnellwachsend. **Zier- und Schattenbaum,** welcher wegen seines **werthvollen Holzes,** dem **Mahagoni** gleich geschätzt ist. Die Nuss ist nur **klein,** schmeckt aber **sehr angenehm.** Der Baum **hat nie vom Frost** zu leiden. Dreijährige ca. 1 m hohe Pflanzen
100 Stück ℳ 50.—, 6 Stück ℳ 4.— — 75
regia, edler Wallnussbaum.

(Siehe Seite 45.)



Hydrangea.

Winterharte Hortensie.)

Leider ist diese herrliche Hortensie noch viel zu wenig in Gärten verbreitet. Es giebt keinen Zierstrauch, der mit ihr wetteifern kann und ist die Anpflanzung in jedem Garten nur zu empfehlen, Hydrangea paniculata gedeiht sowohl im Schatten als an sonnigen Stellen.

Hydrangea paniculata grandiflora,
die schönste von Allen, blüht in sehr grossen doldenförmigen Rispen schon als kleine Pflanze und ist vollkommen winterhart.
Kräftige Sträucher, 12 Stück ℳ 7.50 — 75

Kerria (Ranunkelstrauch).

Stück M. ₰

japonica (Korcherus japonicus). **Pfingströschen**, einfach gelbblühend
6 Stück M. 2.50 — 50

„ **fol. variegatis**, sehr niedliches **buntblättriges** Pfingströschen
6 Stück M. 3.— — 60

Die Korcherus-Arten sind niedrige angenehme Sträucher.

Koelreuteria (Koelreuterie).

paniculata, rispenblüthige, sehr schön 3jährig, niedrige Pflanzen
6 Stück M. 4.— — 75

Laburnum, siehe Cytisus.

Ligustrum (Reinweide).

vulgaris, gewöhnliche, wird viel zu **Hecken** verwendet
100 Stück M. 10.—, 12 Stück M. 2.— — 30

Liriodendron (Tulpenbaum).

tulipifera, ein herrlicher Baum, welcher tulpenartige, grosse leuchtend orangerothe Blumen bringt, muss in der Jugend vor Kälte geschützt werden.
Kleine Exemplare 6 Stück M. 5.— 1 —

Lycium (Bocksdorn).

species, schwedischer Bocksdorn, eine ganz vorzügliche **Heckenpflanze** s. S. 74.
Starke Pflanzen 12 St. M. 3.— — 30

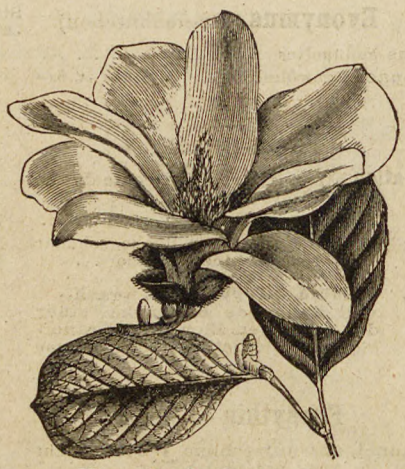
Mahonia (Mahonie.)

Aquifolium, berrl., immergrüner Strauch, welcher grosse gelbgefüllte Blüthen bringt und nach dem Verblühen mit schlehengrossen blauen Beeren geziert ist.
Kräftige 3jähr. Pflanz. 12 St. M. 10.— 1 —
starke Büsche . . 12 Stück M. 15.— 1 50

Mespilus, Mispel, Siehe Seite 42.
Morus, Maulbeeren „ „ 43.

Magnolia (Magnolie).

Ein unschätzbarer Zierbaum, **welcher meist regelmässig pyramidal wächst und eine grossartige Zierde jedes Gartens bildet.** Die grossen rein weiss bis purpurroth gezeichneten, meist sehr **wohlriechenden Blumen** erscheinen im Frühjahr und lassen den Baum, frei auf Rasenplätzen ausgepflanzt, als ein **wunderbares Schaustück** erscheinen. Die Magnolie hält unsere Winter recht gut aus und bedarf nur als kleine Pflanze an der Wurzel eine Laub-, die Zweige eine Decke von Tannenreis.



Magnolia Soulangeana.

Ich versende nur eingewurzelte Kübel-Exemplare, die sicher anwachsen.

Magnolia Alexandrina, Biberbaum, prächtig grosse weiss und rothe Blüthen, 1,20—1,50 m hohe Pyramiden in Kübeln, 5 bis 6jährig,
Stück M. 8.— bis M. 12.—.

„ **amabilis, mit herrlichen weissen Blumen**, Kübelpflanzen, 5 bis 6jährig
Stück M. 8.— bis M. 12.—.

„ **Soulangeana, eine der schönsten**; Blumenblätter an der Basis purpurroth, nach oben in weiss übergehend, 1—1,50 m hoch, in Kübeln, 6 bis 8jährig,
Stück M. 9.— bis M. 12.—.

„ **speciosa**, schöne Sorte, sehr grosse, rein weisse, stark wohlriechende Blumen, 1,20 bis 1,50 m hoch, in Kübeln, 5 bis 6jährig,
Stück M. 8.— bis M. 12.—.

„ **purpurea**, purpurroth blühend, 60—80 cm hoch, in Kübeln, 5 bis 6jährig,
Stück M. 6.— bis M. 10.—.

Paeonia arborea.

Baumartige Paeonie, ausgezeichnet zur **Einzelpflanzung**, sowie zur **Vorpflanzung** grösserer Gehölzgruppen geeignet.
Stück M. 1.50,
6 Stück in schönsten Sorten M. 7.50.

Paeonia sinensis.

Strauchartige Paeonie, in Prachtsorten nach meiner Wahl.
Stück M. 1 —,
6 schönste Sorten M. 5.—.

Paulownia (Kaiserbaum).

Stück

imperialis, ein herrlicher Baum mit **sehr grossen Blättern** und **prachtvollen Blüthentrauben.** Muss als junge Pflanze im Winter **eingebunden** werden, als älterer Baum verträgt er unsere Winter gut . . . . . 6 Stück ℳ 10.— 2 —

Philadelphus (Falscher Jasmin).

coronarius, bekannter **stark wohlriechender** Blüthenstrauch . . . 6 Stück ℳ 3.— — 60
latifolius, breitblättrig, sehr stark wachsend . . . . . 6 Stück ℳ 3.— — 60
„ **grandiflorus, grossblumig**, weiss 6 Stück ℳ 3.— — 60
dianthiflorus, nelkenblüth. . 6 „ „ 3.— — 60
fol. aureo variegatis, goldbunter 6 Stück „ 4.— — 75
nepalensis fol. var., buntblättriger 6 Stück „ 5.— 1 —

Neu! **Neu!**

Philadelphus Keteleri.

Ein Ziergehölz ersten Ranges, die Knospen sind kaum von **Rosenknospen** zu unterscheiden. Blumen herrlich reinweiss gefüllt, sehr wohlriechend.

Niedrige blühbare Sträucher

Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.

Pirus floribunda, Stück ℳ 1.50.

Kleiner Prachtapfel aus China, ist während der Blüthezeit mit purpurrothen Knospen vollkommen übersäet.

Pirus. a. Birnen.

Stück ℳ ₰

Pollveria, Hagebuttenbirne 1 50
salicifolius, weidenblättrige Birne 1 50

b. Aepfel.

baccata, Beerenapfel 1 50
Toringo, zierlicher Apfel mit einer Menge **hellkarminrother Blüthen** besetzt . . 1 50
„ **floribunda**, äusserst **reichblühend**, auch die kleinen **Früchte** sind im **Herbst** sehr zierend 1 50

Alle Pirus-Arten sind auf Seite 40 genau beschrieben.

c. Quitten.

Cydonia, gemeine Quitte 12 Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 1.— — 25
„ **japonica, japanische Quitte**, herrlicher **Blüthenstrauch** . . . . 6 Stück ℳ 4.— — 75
„ **maliformis, Apfelquitte** 6 „ „ 5.— 1 —
„ **piriformis, Birnquitte** 6 „ „ 5.— 1 —

Platanus (Platane).

orientalis, orientalische Platane, die **härteste** Art, erreicht ein **sehr hohes** Alter, Hochstämme 2 50

Populus (Pappel).

alba, Weisspappel, Hochstamm ℳ 2.—, niedr. — 70
„ **pyramidalis, pyramidal** wachsende **Silberpappel**, einer der **herrlichsten** und **schönwachsendsten Zierbäume**, von ebenso schönem Wuchs wie die italienische Pyramidenpappel. Die Blätter sind **oben grün** und **unten silberweiss** . . . . . Stück ℳ 1.— bis 3 —
alba Bolleana. Neue Pyramiden-Silberpappel von hohem landschaftlichem Werthe. ca. $2^1/_2$ m hohe Exemplare . . 3 —
balsamifera Balsampappel, St. ℳ 1.— bis 2 —
canadensis, canadische Pappel „ „ 1.— „ 2 —
„ **aurea, Goldpappel** . . . . „ „ 1.— „ 2 50
nigra, pyramidalis (fastigiata) **italien.** Pyramidenpappel . . „ „ 1.— „ 2 50
tremula pendula, hängende Zitterpappel 3 —

Prunus.

a. Aprikosen.

triloba (Amygdalopsis Lindleyana), **gefüllt blühender** bekannter herrlicher Ziersträuch, dürfte in **keinem Garten fehlen.**

Niedrig veredelt
6 Stück ℳ 4.—, Stück ℳ —.75.
Halbstämme
6 Stück ℳ 8.—, Stück ℳ 1.50.

b. Pflaumen.

cerasifera (Prunus Myrobalana), **Kirschpflaume**, 6 Stück ℳ 2.—, Stück ℳ —.50.
„ **atropurpurea** (Pissardi). **purpurblättrige** Kirschpflaume. Die **constante dunkelblutrothe** Färbung lässt diese Neuheit in **jedem Ziergarten höchst wirkungsvoll** erscheinen.

Stück ℳ 1.50. 6 Stück ℳ 8.—,
extra starke Stück ℳ 2.50, 6 Stück ℳ 13.—.
Schöne Halbstämme St. ℳ 2.50, 6 St. ℳ 13.—.

c. Kirschen

Stück M. Pf.

acida und avium siehe Seite 61.

Prunus japonica fl. albo pleno. St. M. 1.—.

japonica fl. albo pleno (Prunus sinensis fl. albo pleno). **Weiss gefülltblühende Zwergkirsche.** Dieser herrliche Zierstrauch ist als einzelner Strauch auf d. Rasen höchst zierend u. lässt sich auch leicht im Topf im Zimmer treiben. Eine vorzügliche Eigenschaft.
Niedr. 6 Stück M. 5.— 1 —
Hochstämme mit schönen Kronen 6 Stück M. 10.— 2 —

japonica sinensis fl. roseo pleno, rosaroth gefüllt . . . . 1 —

Mahaleb-Steinweichsel mit wohlriechend. Holze . 6 St. M. 2.— — 50

Prunus chamaeciparis pendula, Trauerweichsel. sehr früh weissblühend, mit rothen Früchten.
Halbstämme 1,50 m hoch Stück M. 3.—

d. Traubenkirschen.

Stück M. Pf.

Padus, gemeine **Traubenkirsche,** 6 Stück M. 2.50 — 50

Ptelea (Pfennigbanner).

trifoliata, dreilappiger . . . 6 Stück M. 3.— — 60

Potentilla (Fingerkraut).

fruticosa, gelbblühend, blüht bis in den Spätherbst ununterbrochen 6 Stück M. 3.— — 60

Rollisoni, schön **grossblumig,** 6 St. M. 4.— — 75

Quercus (Eiche)

Robur (pedunculata) **Stieleiche** . . . . . 1 —
„ **atropurpurea,** Purpureiche m. schwarzrother Belaubung . . . . . 3 —
Halbstämme . . . . . 5 —
„ **concordia aurea,** mit goldgelber Belaubung . . . . . 3 —
fastigiata, Pyramideneiche Stück M. 1.50 b. 2 —
„ **fol. argenteo var.,** weissgestreift . . 2 —
sessiliflora, Winter- oder **Steineiche** . . . 1 —
„ **purpurea,** mit purpurrother Belaubung 3 —

Rhus (Sumach).

cotinus, Perrückenstrauch. Dieser interessante Zierstrauch dürfte auch in kleinen Gärten nicht fehlen 6 Stück M. 5.— 1 —

glabra, glatter Sumach . . . 12 Stück M. 6.— — 75

laciniata, mit feingeschlitzten Blättern als Einzelpflanze prachtvoll . . . . . — 75
extra starke 1 20

typhina, gemeiner **Essigbaum,** auch **Hirschkolben** genannt. Ziert im Herbst durch seine scharlachrothen Blüthenstände und mit dem rothen Laube ungemein. . . . . 6 Stück M. 2.50 — 50

Ribes

(Johannis- und Stachelbeere)

mit geniessbaren Früchten siehe Beerenobst.

Stück M. Pf.

aureum, Goldjohannisbeere, echte Goldtraube . . . . . — 50

atrosanguineum, dunkelblutroth blühend, herrlicher Zierstrauch . . . . . — 75

„ **flore pleno, gefüllt blühend** . . . . . — 75

uva crispa (Grossularia arborea) bewährte **baumartige Stachelbeere** mit schwarzen Früchten, sehr interessant — 50

Robinia (Akazie).

macrophylla, eine Abart mit grösseren rosa Blüthen und grösserem Blatt, ohne borstige Zweige Stück M. 1.— bis 2 50

Pseudo-Acacia, gemeine, kommt im allerschlechtesten Boden fort.
Hochstämme 1 50

„ **Bessoniana, Bessons Kugelakazie** v. bedeutend üppiger. aber lockerem Wuchse als die gewöhnliche Kugelakazie. Starke Hochstämme 2 50

„ **inermis, Kugelakazie**
Hochstämme . . . . . Stück M. 1.50 bis 3 —

„ **monophylla, einblättrige** Akazie . . 2 —

„ **viscosa,** zweimal blühende **Akazie** mit prächtig rosarothen Blumen, die schönste aller Akazien.
Starke Hochstämme . . . . . 3 —
Niedrig veredelt . . . . 6 Stück M. 8.— 1 50

Rubus

(Himbeere, Brombeere).

odoratus, wohlriechende, rothblühende Himbeere . . . . . — 60

Salix (Weide).

alba vitellina brizensis, das Holz hat im Winter eine leuchtend gelbbraunrothe Farbe . . . . . — 50

babylonica pendula, babylonische **Trauerweide** 1 20
extra stark . . . . . 2 —

rosmarinifolia (incana liniaris) sehr hübsche **rosmarinblättrige Weide** . . . . . — 60

Sambucus (Hollunder).

nigra, gemeiner **schwarzer** Hollunder . . . — 50

„ **fol. argenteo marginatis, weissbunt** — 60

„ „ **aurea, Goldhollunder** . . . . . — 75

laciniata, geschlitztblättriger Hollunder . — 75

racemosa, rothbeeriger Traubenhollunder — 60

Sophora (Sophore).

japonica, japanische Sophore mit hübschen **dunkelgrünem** Laub und Zweigen Stück M. —.50 bis 1 50

„ **pendula,** einer unserer **herrlichsten Trauerbäume,** in jeder **Anlage** höchst zierend, auch fein für Gräber . Hochst. 4 —

Weidenstecklinge

4 beste Sorten für den Massenanbau.

Salix amygdalina fusca, braune Mandelweide.
„ **uralensis**, Spakatweide.
„ **viminalis regalis**, gelbe Königs-Hanfweide.

Salix vitellina, dottergelbe Goldweide, eine der besten Bindeweiden.

Stecklinge auf 25 cm Länge geschnitten 100 Stück ℳ 1.—, 1000 Stück ℳ 5.—, 10000 Stück ℳ 45.—.

Andere werthvolle Sorten.

Salix amygdalina viridis, grüne Mandelweide.
„ **Forbyana**, Blendweide, s. geschmeidig.
„ **polyphylla**, grüne Buschweide.
„ **pulchra**, caspische Blutweide.

Salix purpurea gracilis, feinste Steinweide.
„ **rubra angustifolia**, lange Blendweide.

Ein Sortiment von 10 der besten Sorten à 10 Stecklinge ℳ 3.—.

Sorbus (Mehlbeerbaum.)

	Stück ℳ ₰
aucuparia, gemeine Eberesche, bekannter Zier- und **Alleebaum** mit **corallenrothen Früchten**	1 50
„ **var. dulcis** mit süssen essbaren Früchten, siehe auch Seite 41. Hochstämme	5 —
„ **Fiveana**, mit orangegelben Früchten	1 50
„ **pendula, Trauereberesche** Hochst.	3 —
americana, die Früchte sind dunkler als die der gewöhnlichen Eberesche, das Laub färbt sich im Herbst meist roth. Hochstämme	2 50
Aria, Mehlbeere mit **silberglänzenden** Blättern . . . . . Sträucher	1 20

Spiraea (Spierstrauch).

hypericifolia, kleiner **zierlicher** Strauch	— 75
opulifolia, schneeballblättriger	— 50
„ **aurea, der schönste goldbunte Zierstrauch**, besonders im jungen Zustande höchst wirkungsvoll	1 —
sorbifolia, schön belaubt, blüht im **Sommer in weissen Rispen**	— 50
prunifolia fl. pl., **pflaumenblättriger Spierstrauch.** Einer der **herrlichsten** Sträucher mit rein **weiss gefüllten myrtenähnlichen** Blüthen übersäet. Blüht zeitig im Frühjahr und ist zum Treiben sehr werthvoll. 12 Stück ℳ 7.—, 6 Stück ℳ 4.—	— 75
Thunbergi, ein sehr hübscher **feinblättriger Strauch**, welcher ebenfalls im Frühjahr mit **weissen** Blumen **übersäet** ist. 6 Stück ℳ 4.—	— 75
albiflora (**callosa alba**) ein in kleinen, **weissen Dolden** blühender Strauch, 6 Stück ℳ 2.50	— 50
triloba van Houtte dreilappige Spiraea, sehr schön	— 75
ariaefolia, **mehlbeerblättrige**, blüth im **Juli** und **August** u. ist während dieser Zeit durch die **hellgelben überhängenden** Blüthenrispen ganz besonders anziehend	1 —
Douglasi, in cylinderartigen **rothen Büscheln** blühend, **sehr schön.** 6 Stück ℳ 3.—	— 60
Fontanesi alba. weissblühend	— 60
„ **rosea**, rosa	— 60
Revesi fl. pl. (cantoniensis), eine der schönsten	— 75
12 Stück Spiraea in 12 Sorten m. Wahl	6 —

Staphylaea (Pimpernuss).

	Stück ℳ ₰
colchica (Hoibrenkia formosa). Die bekannte niedrige **Pimpernus**, ausgezeichnet zum **Treiben** geeignet, zweijährige	1 —
pinnata, gefiederte Pimpernuss, zweijährige	— 60

Spiraea prunifolia fl. pl.
Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—.

Symphoricarpus (Peterstrauch).

orbiculatus, mit kleinen **rothen Früchten**	— 50
„ **fol. aureo reticulatis**, hübscher kleiner **gelbbunter** Strauch	— 75
racemosa, gemeine **Schneebeere**	— 50

Neu! **Syringa japonica** (Riesen-Fliederbaum). Neu!

Dieser herrliche Ziersträuch, welcher erst vor einigen Jahren aus Nord-Japan eingeführt wurde, **bringt wahre Riesenblumen.** Die einzelnen Dolden sind 40—60 cm lang und wird der japanische Riesenflieder ganz besonders in der Zukunft **eine seltene Erscheinung in unseren Gärten bilden** und **sich als Einzelschmuck für Rasenplätze** einen bleibenden Platz sichern.

Kräftige Veredelungen Stück ℳ 3.—, 6 St. ℳ 15.—.

Neu! **Trauerflieder.** Neu!

(Syringa ligustina. — Pekiniensis pendula).

Ein neuer aus China stammender Fliederbaum mit langen hängenden Zweigen, **als Einzelschmuck für Rasenplätze, Gräber etc.** ganz vorzüglich geeignet. Die herrlichen weissen, nach Honig duftenden Blüthentrauben erscheinen aus den Blattwinkeln, während die schön geformten Blätter entfalteten Schwalbenflügeln gleich, rechtwinklig zu den Zweigen stehen. Einer der schönsten Zierbäume, der sich gewiss binnen Kurzem die allgemeine Beliebtheit erwerben wird.

Einjährige hochstämmige Kronenveredelungen Stück ℳ 6.—.

Beste Syringen-Sorten

zur Ausschmückung von Boskets und als Einzelschmuck für den Rasen.

	Stück M. ₰
vulgaris, gewöhnlicher	— 50
„ alba, reinweiss	— 60
„ Charles X.	— 75
„ „ mit Knospen	1 50
„ „ kräft. Hochstämme.	1 50
„ Doctor Lindley, lilarosa, Knospe purpurlila	1 —
„ Madam Briot	1 —
„ Marie Legrey, sehr dankbar blühende, reinweisse neue Sorte, auch vorzüglich zum Treiben	1 50
„ Marlyensis, Marly-Flieder, m. grossen gedrungenen, prachtvoll dunkelrothen Blüthendolden	M. 1.50 bis 2 —
„ Prinz Notger, hellviolet	1 20
„ Gloire de Moulins, Knospe lebhaft rosa, sehr gross	1 50
„ alba grandiflora, gross, weiss	1 —
„ a fleur double, gefülltblühend	2 —
„ Rouge de Trianon, dunkelroth	1 —
„ Shylimen Cochet	— 75
„ virginalis, weiss	1 —

Mein grosser Vorrath von Fliederbüschen in feinen Sorten ermöglicht es mir, sie nach meiner Wahl recht billig ablassen zu können.

Ich erlasse deshalb in kräftigen Pflanzen

6 Sorten meiner Wahl . . . . . 5 —
12 „ „ „ . . . . . 9 —
100 Stück in 10 besten Sorten . . . . . 60 —

Zum Treiben vorbereitete Syringa in Töpfen.

Charles X.

Schöne Topfpflanz., gut m. Knospen besetzt an jedem Zimmerfenster leicht zu treiben.
St. M. 1.—, 6 St. M. 5.—.
Starke Pflanzen, St. M. 1.50, 6 St. M. 8.—.
Versand von Januar bis März und Oktober bis Weihnachten.

Tamarix (Tamariske).

Tamarix sind sehr decorative Sträucher, die durch ihr zierliches, den Cypressen nahestehendes Grün, ganz besonders an Teichufern oder auch einzeln auf dem Rasen Effekt machen.

	Stück M. ₰
gallica, blaugrün, schön für Gehölzgruppen	1 —
tetrandra (africana), die härteste und daher auch verbreitetste Art mit rothen Blüthen	— 50
germanica, germanischer, winterhart. Das feine Grün ist schön zu Bindezwecken. Ein hocheleganter Ziersrauch, der in keinem Garten fehlen sollte. 12 Stück M. 5.—	— 50

Tilia (Linde).

	Stück M. ₰
alba, amerikanische Silberlinde, Hochstämme	2 —
extra starke Hochstämme	4 —
„ pendula, hängende Silberlinde Hochstämme	2 50
Extra starke Hochstämme	4 —
euchlora (dasystila). Krimm-Linde, hat von allen Linden das schönste und angenehmste Grün; am meisten zu empfehlen. Hochstämme . . . . Stück M. 1.50 bis	4 —
platyphyllos, Sommerlinde, Hochstämme	2 —
extra starke Hochstämme	4 —

Ulmus (Rüster).

monumentalis, säulenartig wachsende, eignet sich besonders zu Pyramiden Stück M. 1.50 bis	2 50
aurea, mit hübschen bräunlich goldgelben Blättern . . . . . Stück M. 1.— bis	1 50
campestris, fol. argenteo marginatis, Blätter prächtig constant, weissbunt	1 50
„ punctata, schön weiss gestrichelt	1 50
„ van Houtte, goldbroncene Belaubung, Neuheit . . . . . Stück M. 1.50 bis	3 —

Vaccinium (siehe Fruchtsträucher).

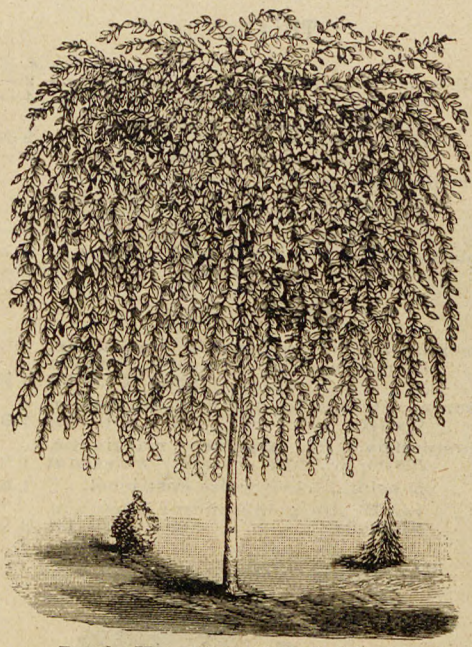
Viburnum (Schneeball).

Lantana, filziger Schneeball	— 60
Opulus sterile, gefüllt. Schneeball, allgem. beliebte Sorte Halbstämme St. M. 3.—, niedrig	— 75

Weigela (Weigelie, Diervilla).

amabilis, hellrosa, alte beliebte Art	— 50
hortensis, Garten-Weigelie, schön rosa	— 60
„ Sieboldi fol. var., gelblich weiss gerandet	— 75
„ v. Houtte, schöne dunkle Sorte	— 60

Wistaria (Glycine) s. Schlingpflanzen.



Betula Youngi pendula Stück ℳ 3.—.

Trauerbäume zur Einzelpflanzung.

	Stück ℳ ₰
Amygdalus persica pendula, Trauerpfirsichbaum mit elegant hängenden Zweigen .	4 —
Betula alba elegantissima pendula, sehr fein hängende weisse Birke . . . . Hochstämme	3 —
„ **Youngi pendula** 1½ bis 2 Meter hoch, herrlich für Gräber . . . . . Hochstämme	3.—
Corylus Avellana pendula . . . Hochstämme	2 50
Fagus sylvatica pendula, hängende Buche Hochstämme	3 —
„ **atropurpurea** ca. 2 Meter hoch, veredelt, stark . . . . . Hochstämme	6 —
Fraxinus excelsior pendula . . Hochstämme	2 50
Populus tremula pendula, hängende Zitterpappel . . . . . Hochstämme	3 —
Salix babylonica ramularia pendula Hochstämme	2 —
„ **caprea pendula** . . . . . Hochstämme	2 50
„ **nigra pendula** . . . . . Hochstämme	2 50
Sophora japonica pendula . . . Hochstämme	4 —
Sorbus aucuparia pendula . . . Hochstämme	3 —
Ulmus campestris pendula . . . Hochstämme	3 —
„ **montana pendula** . . . . . Hochstämme	3 —
Tilia alba pendula, Hängende Silberlinde Hochstämme ℳ 2.50, extra st. Hochstämme	5 —

6 Sorten der schönsten Trauerbäume nach meiner Wahl . . . . . ℳ 14.—

12 Sorten Trauerbäume nach meiner Wahl . . . . . ℳ 24.—

Schlingpflanzen für das freie Land passend.

Akebia (Akebie),

	Stück ℳ ₰
quinata, fünfblättrige, zierliche winterharte Schlingpflanze	1 —

Ampelopsis. (Wilder Wein),

quinquefolia, gewöhnlicher, Jungferrebe 100 Stück ℳ 30.—. 12 Stück ℳ 4.—	— 50
hederacea, epheublättriger	1 —
Veitchi (Roylei), heftet sich von selbst an die Wände, ist einer der prachtvollsten Sorten. Kleine Topfpflanzen Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.	
variegata, buntblättriger wilder Wein. 12 Stück ℳ 7.50	— 75

Aristolochia. (Pfeifenstrauch),

macrophylla (Sipho) grossblättrig. Pfeifenstrauch, ausgezeichnet zu Lauben 6 Stück ℳ 8.—, 12 Stück ℳ 15.—	1 50
Starke Pflanzen 6 Stück ℳ 10.—	2 —

Griechische Schlinge.
(Periploca graeca).

Ein sehr schnellwachsender herrlicher Schlingstrauch, welcher, sobald er angewachsen ist, grosse Flächen in einem Jahre bekleidet. Die Blüthe ist schwarzpurpurroth in winkelständigen Doldentrauben und heben sich die Blumen sehr vortheilhaft von der Belaubung ab.
Kräftige Pflanzen 2 —

Bignonia. (Trompetenblume),

	Stück ℳ ₰
radicans (Tecoma radicans), steht der Bignonia grandiflora nahe, blüht **grossblumig gelb** und verlangt geschützte Lage. An südlichen Mauern entwickelt sich diese Schlingpflanze zu wahren Prachtexemplaren. In kalten Wintern verlangt sie eine Schutzdecke, die am besten aus Tannenzweigen besteht; zweijährige . . . . . 6 Stück ℳ 3.—	— 60
speciosa flava, gelbblühende, schön rankende, zweijährige Veredelungen 6 Stück ℳ 4.—	— 80
speciosa rubra, rothblühend, sehr schön. Schade, dass diese herrliche Schlingpflanze noch so unbekannt ist. Entwickelt sie doch ihren Hauptflor erst im Herbst, wenn andere Schlingpflanzen längst keine Blumen mehr tragen.	
Zweijährige Veredlungen . . . 6 Stück ℳ 5.—	1 —

Caprifolium. (Gaisblatt),

coccineum, scharlachrothes	1 50
flavum novum, gelbes Gaisblatt	1 50
hortense, Jelängerjelieber, **bekannte wohlriechende Art** . . . . . 6 Stück ℳ 8.—	1 50

Versand von Zierbäumen und Schlingpflanzen Frühjahr und Herbst.

Clematis (Waldrebe).

Von diesen herrlichen Schlingpflanzen besitze ich ein grosses Sortiment. Ich führe nur die besten und dankbarsten Sorten, welche bis jetzt im Handel sind. Die Veredlung erfolgt auf Clematis vitalba und viticella (die gemeine Waldrebe) und werden jedes Jahr Tausende dieser schönen Schlingpflanzen veredelt, so dass ich nie in Verlegenheit komme, meine geehrte Kundschaft unbefriedigt zu lassen. Ich mache hierbei noch besonders auf meine grossen Vorräthe der mexikanischen Waldrebe, Clematis coccinea, aufmerksam. Alle Besucher meiner Gärtnerei waren im vergangenen Sommer von der Blüthenfülle und Grossartigkeit dieses Schlingstrauches entzückt.

Die Hauptbedingungen, um schnell kräftige und langrankende Clematis zu haben, bestehen besonders in der Pflanzweise und gerade diese wird von den meisten Laien nicht genau genug befolgt. Vor allen Dingen ist es nöthig, ein ca. 60—80 cm grosses, ebenso weites und tiefes Pflanzloch auszuwerfen und dieses mit kräftiger Composterde zu füllen. Die Pflanze wird nun in die Mitte des Pflanzloches gesetzt und zwar so, dass der Wurzelhals noch 5 cm hoch mit Erde bedeckt wird. Nur auf diese Weise entwickeln sich aus dem Wurzelhalse schnell kräftige Ranken und kann man schon oft nach 2 Jahren mit einer 3jährigen Pflanze eine Fläche von 2 bis 3 Quadratmetern bekleiden. Bei trockenem Wetter spielt vieles Giessen und Auflockern eine Hauptrolle, ein leichter Dungguss hilft der Pflanze bei anhaltendem Regenwetter ebenfalls sehr.

Die meisten grossblumigen Clematissorten sind in unserem Klima nicht genügend winterhart und ist es Bedingung, sie im Winter mit trockenem Laub oder Tannennadeln zu schützen. Der obere Theil der Ranken kann jedes Jahr bis auf 1 Meter über der Erde eingekürzt werden, es entwickeln sich von unten dann sehr schnell lange Ranken, die von Juli bis in den Spätherbst hinein die herrlichsten Blüthen hervorbringen.

Neu! Clematis Davidiana. Neu!

Aus China eingeführt. Wohlriechend.

Eine compacte, fast meterhohe, aufrechtwachsende Staude mit sehr grossen dreizähligen Blättern. Die porzellanblauen Blüthen erscheinen in Büscheln zu 15 bis 20 Stück aus den Blattwinkeln **und gleichen der Gestalt nach den Hyacinthenblüthen, während der Geruch dem der Orangenblüthen ähnelt.**

Diese Clematis gedeiht gut in jedem Boden und hat sich als vollkommen winterhart erwiesen. Wegen des kräftigen Wuchses, der schönen Erscheinung und des **Wohlgeruches eignet sie sich sehr gut zu Einzelpflanzungen** und ist deshalb für Landschaftsgärtner besonders werthvoll. Seit längerer Zeit ist dieses wieder die erste neue Clematis, welche in den Handel kommt.

Kräftige Pflanzen in Töpfen,
Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—, 12 Stück ℳ 8.—.

Clematis coccinea.

(Bester Blüher.)

(Graveolens Klasse).

Diese sich von den nachstehenden Clematis als besondere Sorte erkenntlich machende Pflanze entstammt dem Lande Mexiko. Es ist eine **winterharte** schlingende Staude, welche jeden Winter bis auf den Boden zurückfriert und im Frühjahr ihre 3—4 m langen Ranken auffallend schnell entwickelt. Die saftig grüne Belaubung ist lederartig, die Blumen stehen auf steifen Stielen, sind glockenförmig und aussen glänzend scharlachroth, die inneren Blumenblätter sind citronengelb gefärbt; sie erscheinen aus den Blattachseln in reicher Fülle.

Ich empfehle diese herrliche, dankbar blühende Schlingpflanze in **starken 3jährigen Pflanzen.**

Stück ℳ 1.—, 12 Stück ℳ 10.—, 100 Stück ℳ 80.—,

extra starke Pflanzen,

welche hier schon tausende von Blumen gebracht haben und bereits 3 m lange Ranken trieben,

Stück ℳ 2.50.

Clematis graveolens,

starkduftende Waldrebe, sehr reichblühend. Kräftige Pflanzen Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—.

Clematis erecta alba,

staudenartig wie Clematis Davidiana, hält unsere Winter ohne Bedeckung aus. Weissblühend in Dolden. Landpflanzen Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—.

Clematis erecta coerulea,

das Gegenstück zur vorigen. Blaublühend in Dolden.
Landpflanzen Stück ℳ —,75, 6 Stück ℳ 4,—.

Grossblumige Clematis.

Clematis Jackmanni.

Welch entzückenden Anblick gewährt eine Ranke, voll mit dunkelblauen purpurviolet schillernden Blumen der Clematis Jackmanni.

Grossartig winden sich die schlanken Ranken um die angewiesenen Anhaltepunkte und die frei hervorstehenden grossen Blumen geben dieser herrlichen Schlingpflanze das feinste Gepräge. Zur Bekleidung von Wänden, zu Festons, zur Berankung von Baumstämmen, Veranda's, Balcons etc. ist diese Sorte wunderbar und ist bis jetzt noch von keiner anderen Sorte übertroffen.

Landpflanzen Stück ℳ 3.—,
Landpflanzen, ganz extra starke Stück ℳ 4.—.

Versand von Clematis: Frühjahr und Herbst.

Grossblumige Clematis.

Alle hier angeführten Sorten sind unter leichter Decke vollkommen winterhart.

Die mit einem * bezeichneten bedürfen keiner Decke.

No.		Stück M. ₰
12	**Albert Victor,** tief lavendelblau. Landpflanzen	2 50
17	**Amalia,** Blume sternartig, hellblaulila angehaucht. Landpflanzen	2 —
30	**Lord Mayo,** dunkelrosa, lila. Landpflanzen	2 50
37	**Miss Bateman,** reinweiss. Landpflanzen	2 50
39	**Fair Rosamond,** gross bläulich weiss mit weinrothen Streifen. Landpflanzen	2 50
43	**Lord Londesborough,** tiefbläulich lila mit purpur. Landpflanzen	2 50
48	**Standishii,** hellmalvenblau. Landpflanzen	3 —
50	**Stella,** hellviolet, m. bläulichen Längsstreifen. Sehr reichblühend. Landpflanzen	2 50
62	**Duchess of Edinburgh,** prächtig reinweiss gefüllt, sehr wohlriechend. Landpflanzen	4 —
74	**Lord Henry Lennox,** hellblau mit milchweiss. Landpflanzen	3 —
76	**Lucie Lemoinei,** reinweiss, regelmässig gefüllt. Landpflanzen	3 —
	Extra starke Landpflanzen	4 —
80	**Sieboldi,** lavendelblau. Landpflanzen	2 50
82	**John Gould Veitch,** lavendelblau mit hellen Staubfäden, dicht gefüllt. Landpflanzen	3 50
92	**Lawsoniana,** hellpurpurviolet, sehr schön. Landpflanzen	2 50
93	**The Gem,** lavendelblau, sehr schön. Landpflanzen	2 50
94	**Lilacina floribunda,** hellblaulila, sehr reichblühend. Landpflanzen	2 50
95	**Lanuginosa candida,** silbrigweiss, sehr lange blühend. Landpflanzen	2 50
97	**Gipsy Queen,** brillant, sammtigpurpur. Landpflanzen	3 —
114	**Lady Caroline Neville,** zartblau mit dunklerem Mittelstreifen. Landpflanzen	3 —
116	**Mad. van Houtte,** silbrigweiss, grossblumigste von Allen. Landpflanzen	3 —
119	**Lanuginosa nivea,** reinweiss. Landpflanzen	3 —
141	***Viticella.** Die gewöhnliche blaue Waldrebe. Landpflanzen	— 75
	12 Stück M. 7.50.	
145	***Vitalba.** Die gewöhnliche weisse Waldrebe. Landpflanzen	— 75
	12 Stück M. 7.50.	
147	**Viticella karmesina,** karmoisinroth. Landpflanzen	2 50
163	**Jackmanni superba.** Neu! heller und leuchtender als Jackmanni. Landpflanzen	3 50
164	**Jackmanni,** entschieden die schönste Blaue. (Abbildung Seite 72). Landpflanzen	3 —
	Extra starke Landpflanzen	4 —
166	**Mad. Grangé,** herrlich leuchtend, purpurkarmin, prächtige Färbung. Landpflanzen	2 50
167	***Flammula** (odoratissima), kleinblumig. Starkrankend, in grossen, sehr wohlriechenden kleinblumigen Dolden blühend. Landpflanzen	— 75
	6 Stück M. 4.—.	
168	***Flammula robusta,** kleinblumig. In allen Theilen grösser als die Vorige. Sehr wohlriechend und reichblühend. Landpflanzen	1 —
	6 Stück M. 5.—	
169	***Pitcheri,** Gestaltet sich wie Clematis coccinea, die Blumen sind blau, verrathen aber erst kurz vor dem erblühen ihre Farbe. Mit Clematis coccinea zusammengepflanzt, ist sie recht wirkungsvoll. Extra starke Pflanzen	2 —
	6 Stück M. 10.—	

1 Sortiment Clematis in kräftigen Landpflanzen,
in 6 Sorten meiner Wahl M. 8.—, in 12 Sorten meiner Wahl M. 15.—.

1 Sortiment Clematis in extra starken Landpflanzen, welche schon 2 bis 3 Meter lange Ranken gebracht haben,
in 6 Sorten meiner Wahl M. 18.—, in 12 Sorten meiner Wahl M. 30.—.

Glycine (Wistaria).

	Stück ℳ	₰
sinensis (Wistaria sinensis), sehr schöne bekannte in **blauen Trauben** blühende Schlingpflanze . . . . . 6 Stück	ℳ 8.—	1 50
extra starke		2 50

Hedera (Epheu).

Helix, gemeiner Epheu, in Töpfen, 12 St.	ℳ 5.—	— 50
Buntblättriger Epheu . . . . 6 Stück	ℳ 5.—	1 —
Schottischer Epheu, kleinblättrig, für Gräber 6 Stück ℳ 2.50, 12 Stück ℳ 4.—, 100 Stück ℳ 30.—	Stück	— 50

Rubus (Brombeere).

fruticosus fl. albo pleno, gefüllt blühende weisse Brombeere . . . 6 Stück	ℳ 5.—	1..
fruticosus fl. rubro pleno, gefüllt blühende rothe Brombeere . . . 6 Stück	ℳ 5.—	1 —
americanus caesius, hochrankende amerikanische Brombeere . . 6 Stück	ℳ 4.—	— 75

12 Schlingpflanzen in 12 Sorten meiner Wahl ℳ 7.50.
[24 „ „ 12 „ „ „ „ 14.—.
100 „ „ 25 „ „ „ „ 50.—.

Hecken-Pflanzen.

Die beste Heckenpflanze
für schlechteste Bodenverhältnisse ist der sogen.

„Schwedische Bocksdorn“
(Lycium spec.)

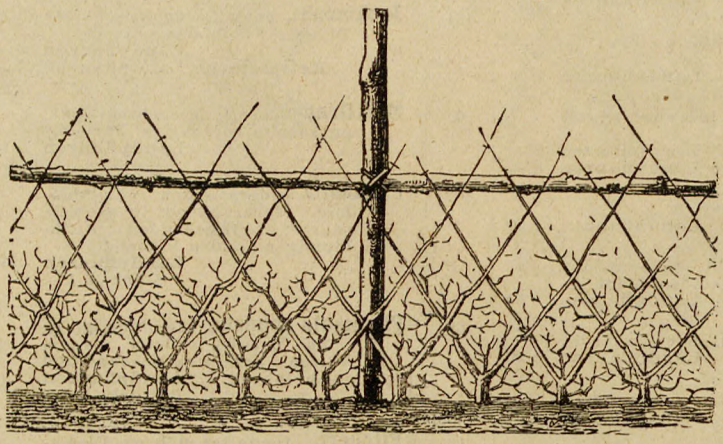
Cultur. Das den besten Erfolg versprechende Pflanzmaterial ist das hier empfohlene **Steckholz** und die Pflanzzeit Herbst und Frühjahr, bis Mitte April, ausgenommen in sehr hohen und sehr trockenen Lagen, wo Herbstpflanzung vorzuziehen ist. Einige Wochen vor der Pflanzung wird der Boden 80 cm breit 2 Spatenstiche tief umgegraben und von Unkraut gereinigt, das Pflanzen geschieht in 2 Reihen, 40 cm von einander, das Steckholz 20 cm in der Reihe von einander entfernt, so dass also **auf einen laufenden Meter Hecke 10 Steckhölzer** kommen. Man macht nach der Schnur mit dem Spaten eine Spalte, steckt die Hölzer etwa 20 cm tief und tritt die Erde fest an. Hält man dann den Boden im ersten Jahre von Unkraut rein, so lassen die Pflanzen später schon von selbst kein's mehr aufkommen.

Starkes gesundes Steckholz,
100 Stück ℳ 3.—, 1000 Stück ℳ 25.—

Carpinus Betulus, Hainbuche, 2jährig, bildet vorzügliche Hecken.
100 Stück ℳ 4.—, 1000 Stück ℳ 35.—.

Rosa rubiginosa, schottische Zaunrose mit wohlriechendem Laub, ausgezeichnete Heckenpflanze, 1jährig.
100 Stück ℳ 3.—, 1000 Stück ℳ 25.—

Weissdorn (Crataegus oxyacantha).



Weissdorn.
(Crataegus oxyacantha.)

Die 3—5 mm starken Pflanzen brauchen 1—2 Jahre länger, um einen dichten Zaun zubilden, als die 6—8 mm starken. Wer also schnell eine dichte Umzäunung seines Grundstückes wünscht, greife nach den stärkeren empfohlenen Jahrgängen.

Preise der Pflanzen:

2j., 3—5 mm stk.	100 St.	ℳ	2.—
	1000 „	„	15.—
3j., 5—6 „ „	100 „	„	2.50
	1000 „	„	20.—
4j., 6—8 „ „	100 „	„	4.—
	1000 „	„	35.—

Pflanzweite für Weissdorn 10 Centimeter.

Immergrüne Sachen und Coniferen.

Meist in Kübeln cultivirt, darunter besonders viel Vorrath von Buxus-Pyramiden, Abies, Nordmanniana, Douglasi, Juniperus, Sabina.

1 Sortiment der schönsten Coniferen in Kübeln nach meiner Wahl,
60—80 cm hoch in 6 schönsten Sorten ℳ 18.—.

1 Sortiment in 6 Sorten meiner Wahl, 1 m hoch und darüber ℳ 25.—.

Rosen.

Vorrath: 80000 Hoch- und Halbstämme,
300000 niedrige Landpflanzen.

Sämmtlich auf Rosa canina eigener Anzucht veredelt.

Bis in das graueste Alter hinein lenkt uns die Geschichte der Rose und die Bekanntschaft mit ihr ist uralt. In Tschudengräbern, welche wenigstens 5000 Jahre vor unserer Zeitrechnung zurückreichen sollen, **fand man eine Münze mit dem Gepräge einer Rose;** ebenso finden sich Zeichen der Verehrung der Rose bei Indern, Syrern und Aegyptern.

Die Rose war auch dem Dionysos geweiht und erscheint daher als Schmuck der Gastmähler. Unter den Kranzblumen stand sie als Blumenkönigin voran, und für die Bezeichnung der Schönheit war „rosig" das allgemeinste Wort. **Gleichzeitig singen die Dichter von der Vergänglichkeit der Rose, sie erscheint als Sinnbild der Vergänglichkeit des Menschen und ist daher das Symbol des Todes;** nach alter Sitte wurden die Gräber mit Rosen bestreut.

Die Verehrung der Rose hat sich nun bis auf unsere Tage fortgepflanzt und wird sie mit Vorliebe bei Reich und Arm geflegt. Wenn sich auch der Verbrauch von Rosen bei Festlichkeiten in unseren Tagen oft auf recht hohe Zahlen beziffert, so dürfte doch ein Fall hier nicht unerwähnt bleiben, um dem Rosenfreunde zu beweisen, welch' schweres Geld im Alterthume schon der Blumenkönigin zugewandt wurde: **„Nero vergeudete bei einem Gastmahle für 600000 ℳ Rosen!"** — Dieser Fall steht in der Rosengeschichte einzig da und dürfte es demnach in unseren Tagen nicht zu auffallend erscheinen, wenn z. B. die amerikanische Blumenhändlerin Evans dem englischen Rosenzüchter Bennett 5000 Dollar für eine Rosensorte zahlte.

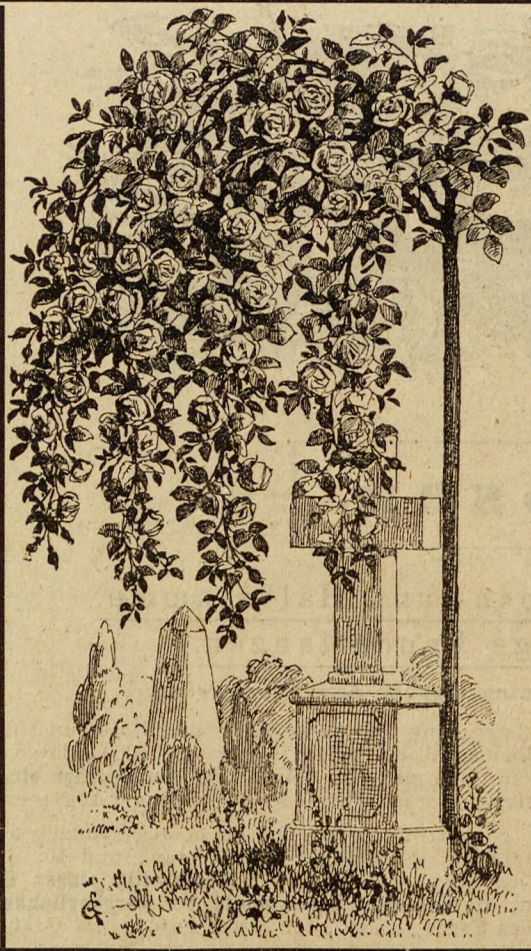
Möge nun die Rose das Sinnbild der Freude, Liebe und Jugend immer mehr in weitere Kreise hineingetragen werden, sie wird unter allen Blumen stets die Vertreterin der grössten Vollkommenheit bleiben.

Meinen Grundsätzen getreu, habe ich in dies neue Verzeichniss nur von Neuheiten aufgenommen, **was wirklich anschaffenswerth ist und von älteren Sorten nur das Beste.** — Es sind ferner in der Eintheilung und Zusammenstellung vielfache **Verbesserungen** vorgenommen und es soll mich freuen, wenn meine Arbeit mit demselben Wohlwollen aufgenommen wird, mit dem bis jetzt meine Zusendungen an Blumen- und Pflanzenliebhaber zu meiner Genugthuung von meinen Gönnern begrüsst sind.

Mit Hochachtung ergebenst

Erfurt 1893.

J. C. Schmidt.



Trauer- u. Kletterrose.

☞ Himmelsauge. ☜

(Neuheit J. C. Schmidt 1893).

Mit dem Erscheinen dieser Rose, mache ich meine verehrten Geschäftsfreunde und allen werthen Rosenliebhaber mit einer Neuheit bekannt, die sich vermöge ihrer vorzüglichen Eigenschaften einen dauernden Platz sichern wird. **„Himmelsauge" ist eine der dunkelsten Sorten unter allen bisher bekannten Trauer- und Kletterrosen und wird sich diese Sorte besonders als Grabschmuck, sowie auch als Gegenstück zu hellern Sorten als Rankenrose, wenn erst bekannt geworden, sehr bald das Feld erobern.**

Der Wuchs ist sehr kräftig, die Belaubung üppig dunkelgrün, die Blumen sind gross, **sehr wohlriechend und von sammtig dunkelpurpurrother Farbe, sie erscheinen in einer solchen Fülle, dass fast das Laub darunter verschwindet.** Die Rose ist vollkommen **winterhart** und hielt die Winter 1890 und 1891 auf 92 ohne Bedeckung bei mir aus.

So lange mein Vorrath reicht, empfehle ich

Hochstämme, St. ℳ 6,—,
Niedrig veredelt, St. ℳ 1,50, 6 St. ℳ 8,—.

Nr. 709. Kaiserin Augusta Victoria

(Lambert & Reiter).

(Theehybrid-Neuheit von 1891.)

Diese herrliche Rose ist entschieden die beste Einführung der letzten Jahre und wird es vielleicht auch in der Zukunft bleiben. Einer der ersten französischen Rosenzüchter zieht sie als beste Neuheit allen anderen Einführungen vor und das will schon viel sagen.

Der Wuchs ist kräftig und der Flor ein überaus reicher und anhaltender, die Blume **ist sehr gross, gut gefüllt, zart rahmweiss,** nach der Mitte zu Neapelgelb, im Centrum leuchtender. **An Wohlgeruch übertrifft sie die feinsten Theerosen.** Ihre Majestät unsere Kaiserin gestattete, dieser Rose Ihren Namen beizulegen.

Niedrige Winterveredlungen in Töpfen, Stück ℳ 2,—,
Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen, Stück ℳ 3,—.

Nr. 933. Clothilde Soupert.

Neuheit 1890.

Die beste Polyantharose, welche bis jetzt im Handel ist.

Nr. 933. **Clothilde Soupert.** (Polyantha, Soupert u. Notting 1890.) *Die schönste aller bis jetzt eingeführten Polyantharosen!* Der Strauch ist kräftig aufrecht wachsend, mit saftig grüner Belaubung. Die Umfassungsblätter sind perlweiss, die Mitte lachsrosa, mit zart Pariserroth nüancirt. *An Form und Füllung übertrifft Clothilde Soupert alle bis jetzt im Handel befindlichen Polyantharosen und blüht bis spät in den Herbst hinein.*

Niedrige Winterveredlungen in Töpfen Stück ℳ 1,50.

Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen Stück ℳ 2,50.

Beste Rosenneuheiten der Jahrgänge von 1880 bis 1892.

Theerosen.

Nr.

469 **Elisa Fugier** (Bonnaire) längliche Knospe wie Niphetos reinweiss mit zartgelb nuancirtem Centrum, die äusseren Blumenblätter rosa. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—. **Hochstämmige Winterveredlungen** Stück ℳ 3.—.

432 **Cleopatra** (Bennett), längliche Knospe, sehr stark wachsend, Blume frisch rosa, öfters leuchtend rosa. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—. **Hochstämme aus dem Lande** Stück ℳ 2.—.

435 **Clara Pries.** (Pries-Ketten). Eine spanische Züchtung, stammt von der bekannten Rose „Madame Berard“. Blume gross, rahmweiss, sehr stark wachsend. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—. **Hochstämme aus dem Lande** Stück ℳ 2.—.

436 **Climbing Niphetos** (Keynes 89) rankender Sport von der bekannten Niphetos, deren Blumen, Laub nnd Farbe sie hat, macht 2—3 Meter lange Ranken. Prachtvolles Gegenstück zu Maréchal Niel. **Niedrige Topfpflanzen** Stück ℳ 2.—.

466 **Ernst Metz** (Guillot fils). Blume sehr gross, frisch rosa von prachtvoller Form und eigenthümlichem Geruch. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

467 **Etendard de Jeanne d'Arc** (Margottin 1884). Obgleich eine ältere Rose, so doch noch zu wenig verbreitet. Blume ziemlich reinweiss. Wuchs und Haltung auch in der Blühbarkeit wie die bekannte Souv. de la Malmaison. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—. **Hochstämme aus dem Lande** Stück ℳ 2.—.

468 **Miss Ethel Brownlow** (A. Dickson 1887). Eine Theerose von kräftigem, starkem, reich verzweigtem Wuchs und schöner Belaubung. Die Blumen sind lachsrosa, nach der Mitte reingelb abgetönt. Diese Rosensorte besitzt eine **ausserordentliche Haltbarkeit der Knospen und Blumen.** **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

470 **Elise Heymann** (Strassheim 92). Blume gross, gefüllt, schön ledergelb mit nankingelb, Centrum pfirsichrosa, Kehrseite der Blumenblätter chromgelb. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

479 **ermaine de Mareste** (Guillot fils 92). Kräftiger Wuchs, schön gebaut, gut gefüllt, rahmweiss, Centrum lachsfarbig. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

481 **Grace Darling** (Bennett 1885). Blumen gross, gefüllt, rahmweiss pfirsichrosa schattirt, **besonders als Knospe sehr schön.** Belaubung sehr fein. **Wohl die Beste in dieser Farbe.** **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

483 **Grossherzogin Adelhaide v. Luxemburg** (Soup. & Notting 92). Blume gross, leuchtend hellgelb, Centrum leuchtender. Gute Treibsorte. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

488 **Golden Gate** (Dingel & Conrad 92). Blume gross, langestreckt wie bei Niphetos, rein weiss, Centrum goldgelb, zuweilen rosa schattirt. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

492 **J. B. Varonne** (Guillot fils 1889). Die schönste roth nüancirte Theerose. Die Knospe ist lang gestreckt, Blume gross, dicht gefüllt von hell- bis dunkelcarminroth variirend. Herrlicher Wohlgeruch. **Niedrige Winterveredlungen in Töpfen** Stück ℳ 1.50.

507 **Joseph Métral** (Bernaix 1888). Diese Rose ist durch die **intensive Färbung der Blumen** und die **langandauernde Reichblüthigkeit sehr werthvoll für Paradegruppen.** Die Blumen sind sehr gut gefüllt, von feiner Form und öffnen sich **leicht.** Die Farbe der Blumen ist **dunkelmagentaroth,** an kirschroth streifend, mit purpur nüancirt. Extra Varietät. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

508 **Lady Zoe Brougham** (Nabonnand 1885). Blume gross, gefüllt, **aussergewöhnlich schönes Gemsgelb,** nach dem Rande zu dunkler; mit feingeformter Knospe, starkwachsend. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

510 **Le Soleil** (Dubreuil 92). Blumen gross, canariengelb oder chromgelb, sehr reichblühend. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

511 **Luciole.** (Guillot fils 1886), Blume schön, chinesischrosa, mit lebhaft carmin, getuscht mit safrangelb, im Grunde kupferfarbig, die Rückseite der Blumenblätter ist broncirt. Herrliche Färbung. Eine der wohlriechendsten Rosen die keinem Rosenliebhaber fehlen sollte. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—

516 **Kaiserin Friedrich** (Drögemüller 90). Blume gross gef. leuchtend gelb mit carmin berandet sehr wohlriechend. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

518 **Madame A. Etienne.** (Bernaix 1886), grossblumig, becherförmig, gut gebaut, sehr wohlriechend. Zartrosa bisweilen etwas lebhafter gefärbt, eine **ausgezeichnete Rose.** **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

540 **Madame Honoré Defresne** (Levet 1886), grossblumig, gefüllt, sehr schön dunkelgelb mit kupfrigem Widerschein. Stammt von Madame Falcot. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

541 **Mad. Hoste** (Guillot fils 88). **Blume gross gefüllt gelblich weiss, ungemein reichblühend, einzig schön in dieser Farbe.** **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 1.50.

543 **Madame Joseph Godier** (Pernet fils Ducher). Blume **gross,** gefüllt, chinesischrosa mit carminroth, theils kupfrig, theils auroragelb nüancirt. **Ganz neue Färbung.** **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—

Theerosen (Fortsetzung).

Nr.

544 **Mad. la Duchesse d'Auerstädt** (Bernaix 1888). Blume gross, schön gebaut, stark gefüllt, meist einzeln stehend, **sich leicht öffnend**, mit grossen breiten Petalen in den äusseren Reihen dachziegelförmig geordnet, goldgelb, offen nankingelb im Centrum, nüancirt, neue Färbung. **Diese Rose nimmt wegen ihrer Grösse und des einzigen Colorits** einen bevorzugten Rang unter den kletternden Theerosen ein.
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

552 **Madame Paul Marmy** (Marmy 1885). Blume gross, gefüllt, lachsfarbig gelb. Rand rosa getuscht, **sehr reichblühend.** **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

550 **Mad. Moreau** (Moreau). Eine sehr widerstandsfähige Rose. **Blume sehr gross, als Knospe sehr lang, gut gebaut und gefüllt,** von schön kupfrig gelber Färbung, die Mitte der Blume ist dunkler gefärbt, die Berandung oft roth und aprikosengelb; prachtvolle Färbung. Die Rose öffnet sich sehr leicht, blüht unaufhörlich in Dolden und ist sehr wohlriechend. Leider ist diese Rose im Winter sehr empfindlich.
Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.—.

557 **Mad. Viviand Morell** (Bernaix 1888). Blume gross, carminroth, während dem Aufblühen mit granatroth nüancirt; Blumenblätter steif, geadert und genetzt, die äusseren sehr breit und regelrecht abgerundet. **Strauch mit geraden robusten purpurrothen Zweigen.** Blätter lederartig, dunkelgrün. **Blüht sehr früh. Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

560 **Mad. Pierre Guillot** (Guillot fils). Eine prächtige Theerose von ausgezeichneter **Schönheit** und herrlichem **Wohlgeruch.** Die Blumen sind **gross** und **schön gebaut, gut gefüllt,** und fast immer einzeln anf **steifen** Stielen stehend. Die Farbe der Blumen ist **neu,** dunkelkupfrig orangegelb, nach innen leicht verwaschen. Die Blumenblätter sind carminrosa bordirt, **viel schöner als bei Marie v. Houtte,** mit glänzend gelblichem Revers. Die Rose ist stark wachsend und **sehr reichblühend.**
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.50.

563 **Madeleine d'Aoust** (Bernaix 1890). Blume mittelgross nur als Knospe schön, zweifarbig rosa Grund nankingelb. **Niedrige Winterveredlungen** St. ℳ 1.50,

565 **Christine de Noüe** (Guillot fils). **Blume gross, gut gefüllt, purpurroth bis dunkelkastanienbraun, die inneren Blumenblätter lachsrosa, die schönste rothe Theerose.**
Niedrige Winterveredlungen St. ℳ 2.—. **Hochstämmige Winterveredl.** St. ℳ 3.—.

575 **Papa Gontier** (Nabonnand 1882). **Blume gross, leuchtend feuerroth als Knospe grossartig.**
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

586 **Princesse de Hohenzollern** (Nabonnand 1886). Blume mittelgross, gefüllt, leuchtend roth, sehr reichblühend, ähnlich der bekannten Rose Mad. Lombart.
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

587 **Prinzesse de Sagan.** Blume mittelgross, leicht gefüllt, sammtartig leuchtend carmoisinroth. Eine der dunkelsten Theerosen. **Niedrige Landpflanzen** Stück ℳ 1.—.

588 **Reine Natalie de Serbie** (Soupert & Notting 1886). Blume incarnatrosa, auf reinweissem Grunde leicht gelb schattirt, **stark duftend, ausgezeichneter Blüher.**
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

599 **Souv. de Mad. Joseph Métral** (Bernaix 1888), Blume sehr gross bis **riesenhaft** gross, gefüllt. imbricirt leuchtend kirschroth mit heftig glänzend carmoisin und zinnober übertönt. **Stark rankend, bildet den schönsten Gegensatz zu der bekannten Maréchal Niel.**
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.50.

601 **Souv. de S. A. Prince.** (Prince 1889.) Ein Sport von der bekannten Rose Souv. d'un ami. Diese herrliche Theerose wetteifert mit der bekannten Maréchal Niel und ist das **in Weiss, was Niel in Gelb ist.** Entschieden die beste weisse Theerose. Gleich mit der amerikanischen Einführung The Queen.
Niedrige Winterveredlungen in Töpfen, Stück ℳ 2.—.
Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen, Stück ℳ 3.—.

607 **Souvenir de Victor Hugo** (Bonnaire 1886). Blume gross, gefüllt, schön blendend chinesischrosa auf gelbem Grunde. **Extra. Zukunftsrose.** **Niedrige Landpflanzen,** Stück ℳ 1.—.

610 **Sunset** (Henderson 1884). Blume gross, orange mit safrangelb, **sehr reichblühend, von herrlichem Bau.** Eine prachtvolle, von Perle des Jardins stammende Rose.
Niedrige Landpflanzen, Stück ℳ 1.—.

613 **The Bride.** Die Braut. (May 1887). Diese prachtvolle Rose ist eine der besten Einführungen, welche bis jetzt in den Handel kam. Die Blume ist gross, reinweiss, von prachtvollem Bau. Geeignet für alle Zwecke. **Niedrige Winterveredlungen in Töpfen,** Stück ℳ 1.—
Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen, Stück ℳ 2.50.

615 **The Primrose Dame** (Bennett 1887), grossblumig, gefüllt, schön primelgelb mit aprikosengelbe. Mitte **reichblüthig** und sich **leicht** öffnend, deshalb sehr empfehlenswerth.
Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

616 **Rainbow** (amerikanischen Ursprungs). Bl. rosacarmin, gestreift und geflekt, oft auch einfach rosa. sehr reichblühend. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—

636 **Vicountess Folkestone** (Bennett 87). Blume sehr gross. Färbung rahmrosa, Mitte dunkellachsrosa die Knospe öffnet sich leicht. Sehr reichblühend.
Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.—,

638 **Waban** (E. M. Wood. 92) Blume gross, carminrosa, Sport von Catherine Mermet, deren Eigenschaften sie im Blühen und Wuchse besitzt. **Niedrige Winterveredlungen** Stück ℳ 2.—.

Vorstehende 42 Sorten Thee-Rosen à 1 Stück in niedrigen Veredlungen ℳ 45.—.

Nr. 722. **Augustine Guinoisseau**

(Guinoisseau 91)

Weisse La France.

Bl. gross, gef., fleischfarbig, rosa weiss, sehr reichblühend wie La France, von der sie ein Sport ist.

Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.50.

Hochstämmige Winterveredlungen Stück ℳ 2.50.

Thee-Hybrid-Rosen.

Nr.

700 **Augustine Halem** (Guillot fils 1892) Blume karmin purpurrosa, kugelförmig von schöner Haltung, sehr reichblühend. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 2.—.

701 **American Beauty** (Henderson 1886) Blume gross karminrosa. Prachtvollen Geruch. In Amerika sehr beliebt. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ —.75. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.—.

701a **Bona Weil Schott** (Soupert & Notting 1890) zinnoberroth mit orangerothem Centrum, gut gefüllt. sehr duftig. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1. —.

702 **Carmen Sylva** (Heydecker 1891) fleischfarbig rosa, Centrum leuchtend hellkarmin, Blume einzelstehend, sehr reichblühend. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.—.

703 **Camoens** (Schwartz 1881) Blume chinesischrosa als Knospe prachtvoll. Eine der besten Schnittrosen im Herbste. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1. —.

705 **Duchesse of Albany** (W. Paul 1890) Blume ähnlich der bekannten La France doch dunkler, gross gut gefüllt, duftig und sehr reichblühend. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.—.

705a **Duchess of Leeds** (R. Mack) Sämling von La France, Blume rosa gleicht sehr der Mutter von der sie stammt. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.—

706 **Erinnerung an Schloss Scharfenstein** (Geschwind, J. C. Schmidt), Blume glänzend purpur-. roth bis leuchtend roth, einzelstehend, prachtvollen Geruch. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.50. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.50.

708 **Gustave Régis** (Pernet Ducher 1891). In Dolden blühend canariengelb, Blumenblätter aussen karmin angehaucht. Ist mehr Noisett-Hybride. Rankt stark. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.50.

709 **Kaiserin Augusta Victoria** (Lambert & Reiter 1892). Blumen gross, Umfangsblätter rahmweiss, Centrum Neapelgelb, unstreitig bis jetzt die beste deutsche Einführung. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 2.—. Hochstämmige Winterveredlungen Stück ℳ 3.—.

712 **La France de 89** (Moreau Robert). Blumen gross, extra stark wachsend, blendend leuchtendroth, blüht als ältere Pflanzen sehr dankbar, sehr wohlriechend. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.50.

714 **Lady Mary Fitzwilliam** (Bennett 1882). Sehr grossblumig, zartfleischfarbig, nach der Mitte lebhafter, leider etwas kurzbleibende Triebe; doch eine Rose I. Ranges. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ —.75. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.50.

715 **Grossherzog Adolph von Luxemburg** (Soupert & Notting 1892). Blumen gross leicht gefüllt, im Herbst jedoch gefüllter, tonfarben rosa, die Rückseite leuchtend geranium lachsrosa. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 2.—. Hochstämmige Winterveredlungen Stück ℳ 3.—.

716 **Maid of the Mist** (Bennett 1890). Blume weiss, gross, gefüllt, beständiger Sport von Nr. 714. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 2.—. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 3.—.

717 **Mad. A. Schwaller** (Bernaix 1886). Blumen zartrosa, nach der Mitte incarnatrosa, gehört mit zu unsern schönsten und reichblühendsten Theehybriden. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.50.

720 **Mad. Ernest Piard** (Bonnaire 1888). Blume gross, schalenförmig lebhaft roth, sehr stark und aufrechtstehend wachsend. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

721 **Mad Joseph Desbois** (Guillot fils 1889). Blume sehr gross, weiss nach dem Centrum rosa, ähnelt mehr einer Remontantrose. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—.

722 **Augustine Guinoisseau** (Guinoisseau 1891). Weisse La France, Bl. gross gef. fleischfarbig, rosa, weiss, sehr reichblühend wie La France von der sie ein Sport ist. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.50.

(Abbildung Seite 80.)

Hochstämmige Winterveredlungen Stück ℳ 2.50.

724 **The Meteor** (Evans 1887). Bl. gross, dunkelsammtig, karminroth, wächst mässig blüht aber sehr reichlich. Ausgezeichnete Freiland und Treibsorte. Niedrige Landpflanzen Stück ℳ 1.—. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.50.

724a **Progress** (Drögemüller 1891). Bl. leicht gefüllt, hellkarmin, Grund mit gelblichem Wiederschein, sehr stark wachsend. Niedrige Winterveredlungen Stück ℳ 1.50. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 3.—.

726 **Waltham Climber III.** (W. Paul 1882). Grossblumig gef. dunkelkarmoisin sehr stark wachsend. Sämling von Gloire de Dijon. Niedrige Landpflanzen Stück 1.—. Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ 2.50.

730 **William Francis Bennett** (Bennett 1885). Blume mittelgross, leicht gefüllt leuchtend dunkelroth bis kirschroth. Der Werth liegt in der Blühwilligkeit. Niedrige Topfveredlungen Stück ℳ —.75.

Vorstehende 22 Sorten Thee Hybrid-Rosen in niedrigen Exemplaren zusammen ℳ 25.—.

Remontant-Rosen. (Fortsetzung.)

Nr. 178. **Madame Georges Bruant.**

(Japanische Hybride, aus der Rosa rugosa und der Theerose Sombreuil.)

Blume glänzend weiss, gross, halb gefüllt, langknospig und von vorzüglichstem Wohlgeruch. **Die Rose wächst sehr kräftig, ist stark bedornt, vollkommen winterhart und blüht ununterbrochen bis zum Herbst.**

Hochst. Winterveredlungen in Töpfen oder Landpflanzen Stück ℳ 2.50.

Vortheilhaft zusammengestellte Rosen-Sortimente.

I. Thee-Rosen.

Welches sind die 5 schönsten weißen Theerosen?

Sortiment A.

Nr.			Niedrig. Land- u. Topfpflanzen Stück M. ₰	Hochstämm. Winterveredlg. Stück M. ₰
573	**Niphetos**	Knospe langgestreckt, reinweiss, sehr gute Rose	—.75	2.50
484	**Grossherzogin Mathilde**	gut gefüllt. reinweiss, Blume haltbar u. dauerhaft	—.75	2.—
613	**The Bride** (Die Braut)	bis jetzt die beste reinweisse Rose, äussere Petalen leicht rosa	1.—	2.50
597	**Sombreuil**	in Dolden blühend, reinweiss, prachtv. Belaubung	—.75	2.—
567	**Marie Guillot**	sehr stark gefüllt und reichblühend, reinweiss	—.75	2.—

Sortiment A je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 3.—.**

Welches sind die 5 schönsten gelben Theerosen?

Sortiment B.

				Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
564	**Maréchal Niel**	ist bis jetzt die schönste und beste gelbe Rose, starkwachsend	—.75	2 bis 4
541	**Mad. Hoste**	hell canariengelb, guter Herbstblüher	—.75	2.—
520	**Mad. Barthelémy Levet**	hellgelb lange Knospen	—.75	2.—
417	**Belle Lyonnaise**	starkwachend, leicht gelb gefüllt, sehr wohlriech.	—.75	2.—
534	**Mad. Chédanne Guinoisseau**	schwefelgelb, guter Herbstblüher	—.75	2.—

Sortiment B je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 2.50.**

Welches sind die 5 schönsten nüancirten Theerosen, gelb mit rosa und kupferig?

Sortiment C.

561	**Marie van Houtte**	goldgelb, äussere Petalen rosa angehaucht, sehr werthvoll	—.75	2.—
521	**Mad. Bérard**	kupfrigrosa, starkwachs., als Gartenrose geschätzt	—.75	2.—
473	**Mlle. Franziska Krüger**	kupfriggelb, eine der schönsten und besten Herbstblüher	—.75	2.—
474	**Gloire de Dijon**	leicht kupfriggelb, starkwachs., alte beliebte Rose	—.75	2.—
405	**Adrienne Christophle**	kupfriggelb m. rosa Anflug, liebt sonnigen Standort	—.75	2.—

Sortiment C je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 2.50.**

Bei Aufträgen auf bestimmte Sorten

hoch- und halbstämmiger Rosen

bitte ich dringend, immer einige Ersatz-Sorten aufzugeben.

Welches sind die 5 schönsten rothen Theerosen?

Sortiment D.

Nr.			Niedrig. Land- u. Topfpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
542	**Mad. Lombart**	lebhaft rosa, im Herbst dunkler, ausgezeichnet	—.75	2.—
590	**Reine Marie Henriette**	lebhaft kirschroth, langgestreckte Blume	—.75	2.—
537	**Mad. de Vatry**	lebhaft rosa, ungemein reichblühend u. wohlriech.	—.75	—.—
431	**Catherine Mermet**	zart rosa, von sehr edler Form u. ausgez. Haltung	—.75	2.—
575	**Papa Gontier**	feurig roth, eine der leuchtendsten Rosen	1.—	—.—

Sortiment D je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 3.—.**

Welchen 10 Theerosen gebührt der Vorzug in Bezug auf Form, Bau und Haltung, gleichviel welcher Farbe?

Sortiment E.

564	**Maréchal Niel**	ist bis jetzt noch die schönste u. beste gelbe Rose	—.75	2 bis 4
484	**Grossherzogin Mathilde**	gut gefüllt, reinweiss, Blume haltbar u. dauerhaft	—.75	—.—
577	**Perle des Jardins**	gut gebaut, edle Form, sehr dauerhafte gelbe Rose	—.75	2.—
561	**Marie von Houtte**	goldgelb, äussere Petalen rosa angehaucht	—.75	2.—
474	**Gloire de Dijon**	leicht kupfrig gelb, stark wachsend, beliebte Rose	—.75	2.—
417	**Belle Lyonnaise**	stark wachsend, leicht gelb gefüllt, sehr wohlrich.	—.75	2.—
542	**Mad. Lombart**	lebhaft rosa, im Herbst dunkler, ausgez. als Knospe	—.75	2.—
491	**Homère**	weiss mit rosa Anflug, eine der reichblüh. Sorten	—.75	2.—
538	**Mad. Falcot**	nankingelb, reichblüh., im Herbst sehr werthvoll	—.75	2.—
521	**Mad. Bérard**	kupfrig rosa, stark wachsend, als Gartenrose geschätzt	—.75	2.—

Sortiment E je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

Welche 10 Theerosen zeichnen sich ganz besonders durch angenehmen Geruch aus?

Sortiment F.

564	**Maréchal Niel**	ist bis jetzt noch die schönste u. beste gelbe Rose	—.75	2 bis 4
474	**Gloire de Dijon**	leicht kupfrig gelb, starkwachsend, beliebte Rose	—.75	2.—
577	**Perle des Jardins**	gut gebaut, edle Form, sehr dauerhafte gelbe Rose	—.75	2.—
417	**Belle Lyonnaise**	starkwachsend, leicht gelb gefüllt, wohlriechend	—.75	2.—
401	**Adam**	zart rosa, eine alte bekannte Sorte	—.75	—.—
523	**Mad. Bravy**	weiss, Centr. rosa, Bl. etwas hängend, ausgez. Rose	—.75	2.—
561	**Marie van Houtte**	goldgelb, äussere Petalen rosa angehaucht, werthv.	—.75	2.—
471	**Etoile de Lyon**	starkgefüllt, goldgelb, muss sonn. Standort haben	—.75	2.—
580	**Perle de Lyon**	Blume ähnlich wie Nr. 577, prachtv. goldgelbe Rose	—.75	2.—
473	**Mlle. Franziska Krüger**	kupfrig gelb, eine der schönsten u. besten Herbstblüher	—.75	2.—

Sortiment F je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 5.—**

Bei Aufträgen auf bestimmte Sorten

hoch- und halbstämmiger Rosen

bitte ich dringend, immer einige Ersatz-Sorten aufzugeben.

Welche 10 Theerosen zeichnen sich besonders durch reiches Blühen und ununterbrochenes Remontiren aus?

Sortiment G.

Nr.			Niedrig. Land- u. Topfpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. ₰
474	**Gloire de Dijon**	starkwachsend, leicht kupfriggelb, alte beliebte Rose	—.75	2.—
538	**Mad. Falcot**	nankingelb, sehr reichblühend, im Herbst sehr werthvoll	—.75	2.—
542	**Mad. Lombart**	lebhaft rosa, im Herbst dunkler, ausgezeichnet als Knospe	—.75	2.—
491	**Homère**	weiss mit rosa Anflug, eine der reichblüh. Sorten	—.75	2.—
497	**Isabella Sprunt**	leicht gelb, im Herbst als Knospe besonders schön	—.75	—.—
523	**Mad. Bravy**	weiss, Centrum rosa, Blumen etwas hängend, ausgezeichnete Rose	—.75	2.—
484	**Grossherzogin Mathilde**	gut gefüllt, reinweiss, Blume haltbar u. dauerhaft	—.75	—.—
534	**Mad. Chédanne Guinoisseau**	leicht gelb, gefüllt, ausgezeichneter Herbstblüher	—.75	—.—
592	**Safrano**	lachsgelb, äussere Petalen mit röthlichem Anflug, Herbstblüher	—.75	2.—
561	**Marie van Houtte**	goldgelb, äussere Petalen rosa angehaucht. Als Knospe werthvoll	—.75	2.—

Sortiment G je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

Welche 10 Theerosen sind als die anerkannt besten Treibrosen zu bezeichnen?

Sortiment H.

564	**Maréchal Niel**	ist bis jetzt noch die schönste und beste gelbe Rose, starkwachsend	—.75	2 bis 4
580	**Perle de Lyon**	goldgelb, ähnlich Nr. 577, nur durch das Laub zu unterscheiden	—.75	2.—
538	**Mad. Falcot**	nankingelb, sehr reichbl., i. Herbst sehr werthvoll	—.75	2.—
573	**Niphetos**	Knospe langgestreckt, rein weiss, sehr gute schöne Rose	—.75	—.—
484	**Grossherzogin Mathilde**	gut gefüllt, rein weiss, Blume haltbar u. dauerhaft	—.75	—.—
561	**Marie van Houtte**	goldgelb, äussere Petalen rosa angehaucht, sehr werthvoll	—.75	2.—
474	**Glorie de Dijon**	starkwachsend, leicht kupfrigg., alte beliebte Rose	—.75	2.—
542	**Mad. Lombart**	lebhaft rosa, im Herbst dunkler, ausgezeichnet als Knospe	—.75	2.—
471	**Etoile de Lyon**	stark gefüllt, goldgelb, muss einen sonnigen Standort haben	—.75	2.—
491	**Homère**	weiss, mit rosa Anflug, eine der reichblühendsten Sorten	—.75	2.—

Sortiment H je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

Ein unstreitbar prächtiges Gegenstück zu der Theerose The Bride (Die Braut) ist:

Catherine Mermet.

Prächtig zartrosa gefärbte Theerose von sehr edler Form und feiner Haltung.
Niedrige Landpflanzen Stück M —.75, 6 Stück M 3.50.

Welche 10 Theerosen sind am widerstandsfähigsten gegen Kälte?

Sortiment L.

Nr.			Niedrig. Land- u. Topfpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
474	**Gloire de Dijon**	leicht kupfriggelb, starkwachsend alte beliebte Rose	—.75	2.—
521	**Mad. Bérard**	kupfrigrosa, starkwachsend als Gartenrose geschätzt	—.75	2.—
417	**Belle Lyonnaise**	starkwachsend, leicht gelbgef. sehr wohlriechend	—.75	2.—
590	**Reine Marie Henriette**	lebhaft kirschroth, langgestreckte Knospe, sehr starkwachsend	—.75	2.—
415	**Beauté de l'Europe**	kupfrig gelb, starkwachsend	—.75	—.—
542	**Mad. Lombart**	lebhaft rosa, im Herbst dunkler, ausgezeichnet als Knospe	—.75	2.—
484	**Grossherzogin Mathilde**	gut gefüllt, reinweiss, Blumen haltbar und dauerhaft	—.75	2.—
471	**Etoile de Lyon**	stark gefüllt, goldgelb, muss einen sonnigen Standort haben	—.75	2.—
473	**Mlle. Franziska Krüger**	kupfriggelb, der schönste und beste Herbstblüher	—.75	2.—
523	**Mad. Bravy**	weiss, Centrum rosa, Blume etwas hängend, ausgezeichnete Rose	—.75	2.—

Sortiment L je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

Welches sind die besten Theerosen aus allen Sortimenten von A bis L?

Sortiment A L.

573	**Niphetos**	Knospe langgestreckt, reinweiss, sehr gute Rose	—.75	
564	**Maréchal Niel**	ist bis jetzt noch die schönste und beste gelbe Rose, starkwachsend	—.75	2 bis 4
561	**Marie van Houtte**	goldgelb, äussere Petalen rosa angehaucht, sehr werthvoll als Knospe	—.75	2.—
542	**Mad. Lombart**	lebhaft rosa, im Herbste dunkler, ausgezeichnet als Knospe	—.75	2.—
484	**Grossherzogin Mathilde**	gut gefüllt, reinweiss, Blumen haltb. u. dauerhaft	—.75	—.—
577	**Perle des Jardins**	gut gebaut, edle Form, sehr dauerhafte gelbe Rose	—.75	2.—
474	**Gloire de Dijon**	leicht kupfriggelb, starkwachsend, alte beliebte Rose	—.75	2.—
538	**Mad. Falcot**	nankingelb, sehr reichblühend, im Herbste sehr werthvoll	—.75	2.—
417	**Belle Lyonnaise**	starkwachsend, leichtgelb gefüllt, sehr wohlriechend	—.75	2.—
473	**Mlle. Franziska Krüger**	kupfriggelb, der schönste und beste Herbstblüher	—.75	2.—

Sortiment A L je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

J. C. Schmidt, Heft 10. Die Rose, ihre Erziehung und Pflege.

70 Seiten elegant brochirt. reich illustrirt. Ein dem Laien gewidmetes Werk, das durch zuverlässige, erläuternde Vorschriften jedem Rosenfreunde ein wirklich von Erfolgen begleiteter Rathgeber ist. Preis M. 1.—.

II. Thee Hybrid-Rosen.

Welches sind die 5 schönsten Thee Hybrid-Rosen?

Sortiment M.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
714	**Lady Mary Fitzwilliam**	grossblumig, zartfleischfarbig, nach der Mitte lebhafter	—.75	2.50
711	**La France**	silbrig rosa, Blumenblätter zurückgeschlagen. Unübertroffen	—.65	2.—
730	**W. F. Bennett**	leuchtend dunkelroth, ist unübertroffen im Wohlgeruch. **Diese Sorte ist nur in Topfpflanzen abgebbar.**	—.75	2.50
61	**Cheshunt Hybrid**	chinesischrosa, auffallende Farbe, gut zu Gruppen	—.65	2.—
701	**American Beauty**	karminrosa, mit Centifolien-Duft, sehr reichblüh.	—.75	2.—

Sortiment M je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 3.—.**

III. Noisette-Rosen.

Welches sind die 5 schönsten Noisette-Rosen?

Sortiment N.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
829	**William Allen Richardson**	prachtvoll orangegelb, starkwachs., sehr werthvoll	—.75	2—3
801	**Aimé Vibert**	reinweiss, in Dolden blühend, ausgezeichneter Herbstblüher	—.65	2.—
819	**Rêve d'or**	nankingelb, starkwachsend, blüht gut als ältere Pflanze	—.65	2.—
816	**Ophirie**	kupfrig aprikosengelb, starkwachsend, als Hochstamm zu empfehlen	—.65	2.—
808	**Chromatella**	dunkelgelb, stark wachsend. Eine der besten Noisetterosen	—.65	2.—

Sortiment N je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 3.—.**

Welche Thee- und Noisette-Rosen zeichnen sich besonders durch lange Ranken aus, sodaß dieselben zur Bekleidung von Veranden, Wänden etc. geeignet erscheinen und dabei winterhart sind?

Sortiment A N nur in niedrigen Landpflanzen abgebbar.

Nr.				
474	**Gloire de Dijon,**	kupfrig gelb	Stück M.	—.75
521	**Mad. Bérard,**	kupfrig rosa	„ „	—.75
417	**Belle Lyonnaise,**	hellgelb	„ „	—.75
415	**Beauté de l'Europe,**	kupfrig gelb	„ „	—.75
590	**Reine Marie Henriette,**	karminroth	„ „	—.75
851	**Apoline (Bourbon),**	zart rosa	„ „	—.65
914	**Setina (Rankende Hermosa),**	rosa	„ „	—.75
808	**Chromatella,**	dunkelgoldgelb	„ „	—.65
599	**Souv. de Mad. Joseph Métral,**	karminrosa	„ „	—.75
829	**William Allen Richardson,**	orangegelb	„ „	—.75

Sortiment A N je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

IV. Bourbon-Rosen.

Welches sind die 10 schönsten Bourbonrosen?

Sortiment O.

Nr.			Niedrig. Land- u. Topfpflanzen Stück M. Pf.	Hochstämme aus dem Lande Stück M. Pf.
862	**Kronprinzess Victoria**	Sport von der alten Souv. de la Malmaison, leicht gelb gefüllt	—.75	2.50
885	**Souv. de la Malmaison**	fleischfarbigrosa, ausgezeichn. Herbstblüher extra	—.75	2.—
868	**Mad. Pierre Oger**	rahmweiss, kugelrunde Blume	—.65	2.—
873	**Mrs. Bosanquet**	fleischfarbigrosa, leicht gefüllt, frühe Treibrose, ausgezeichnet	—.65	2.—
865	**Louise Odier**	frisch rosa, gute Treibsorte sehr reichblühend	—.65	2.—
857	**Blanche Lafitte**	incarnatweiss, mittelgross blüht den ganzen Herbst, in Dolden	—.65	2.—
854	**Baron Gonella**	hellsilbrigrosa, stark wachsende bekannte Sorte	—.65	—.—
876	**Paxton**	leuchtend rosa, feuerroth schattirt, stark wachsend	—.65	2.—
851	**Apoline**	silbrigrosa, der beste Herbstblüher, stark wachsend	—.65	—.—
879	**Reine Victoria**	leuchtend rosa, Blume mittelgross, gute Gruppenrose	—.65	—.—

Sortiment O je 1 Stück in **niedrigen Land- und Topfpflanzen** zusammen **Mk. 6.—.**

V. Remontant-Rosen.

Welches sind die 5 schönsten weißen Remontantrosen?

Sortiment P.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M. Pf.	Hochstämme aus dem Lande Stück M. Pf.
209	**Merveille de Lyon**	Paradeblume, reinweiss, Centrum leicht rosa, sehr gross	—.65	2.—
50	**Boule de Neige**	reinweiss, Blume mittelgross, stark wachsend	—.65	2.—
96	**Elisa Boelle**	weiss, Centrum rosa, mässiger Wuchs	—.65	2.—
38	**Baronne de Meynard**	reinweiss, runde Blume, schöne Belaubung	—.65	2.—
153	**Louise Darzens**	reinweiss mit grünlichem Anflug, Wuchs mässig	—.65	—.—

Sortiment P je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 3.—.**

Welches ist die dankbarste aller Bourbonrosen, die in keinem Garten fehlen sollte?

Souvenir de la Malmaison.

Starke Topfpflanzen Stück M —,75, 6 Stück M 4,—.

Nr. 122. **Général Jacqueminot** (Roussel 1853).

Lebhaft sammtigfeuerrothe Prachtrose.

Freilandpflanzen St. ℳ —.65, 6 St. ℳ 3.50, 12 St. ℳ 6.—, 100 St. ℳ 40.—.

Hochstämme St. ℳ 2.—, **Halbstämme** St. ℳ 1.—.

Die Rose Général Jacqueminot ist und bleibt die effectvollste und winterhärteste Rose zu Gruppenpflanzungen, sie besitzt eine ausserordentliche Leuchtkraft. Ich kann sie als Glanzpunkt in jeder Rosengruppe auf's Beste empfehlen.

Welches sind die 10 schönsten rosa Remontant-Rosen?

Sortiment Q.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
35	**Baronne de Rothschild**	zartsilbrigrosa von guter Form und Haltung, Gruppenrose	—.65	2.—
223	**Paul Neyron**	die grösste rosa Rose, macht sehr grossen Effekt als Schaupflanze	—.65	2.—
191	**Mlle. Eugenie Verdier**	lebhaftrosa, schöner Wuchs und sehr reichblühend	—.65	2.—
53	**Captain Christy**	zartrosa, prachtvolle Belaubung, eignet sich gut für Gruppen	—.65	2.—
142	**John Hopper**	lebhaftrosa, Blume gut gebaut, ausgezeichnet für Zimmerkultur	—.65	2.—
289	**Victor Verdier**	dunkelrosa, eine sehr reichblühende und werthvolle Rose	—.65	2.—
196	**Magna Charta**	dunkelrosa, sehr starkwachsend, Zimmerrose	—.65	2.—
99	**Elisabeth Vigneron**	dunkelrosa, starkwachsend, alte beliebte Sorte	—.65	2.—
148	**La Reine**	hellrosa, blüht sehr gut auf und ist wenig empfindlich	—.65	—.—
67	**Comt. Cécile de Chabrillant**	leuchtendrosa, gedrungener Wuchs	—.65	—.—

Sortiment Q je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5.—.**

Welches sind die 10 schönsten rothen Remontant-Rosen?

Sortiment R.

Nr.				
202	**Marie Baumann**	karminroth ausgezeichnet im Geruch und Farbe	—.65	2.—
268	**Souvenir de Spa**	lebhaft hochroth, gute Form, haltbare Rose	—.65	2.—
184	**Mad. Victor Verdier**	leuchtend karminroth, ausgezeichneter Herbstblüher	—.65	2.—
122	**Général Jacqueminot**	lebhaft hochroth, eine der ältesten und schönsten dieser Farbe	—.65	2.—
11	**Alfred Colomb**	leuchtend karminroth, ausgezeichneter Herbstblüher	—.65	2.—
282	**Ulrich Brunner fils**	leuchtend rosa, sehr effektvolle grosse Rose	—.65	2.—
77	**Dr. Andry**	hellkarmin, starkwachsend, mässig blühend	—.65	2.—
113	**Fisher & Holmes**	leuchtend roth, ausgezeichnete Treibsorte	—.65	2.—
260	**Senateur Vaïsse**	leuchtend karmin, beliebte und bekannte Sorte	—.65	—.—
219	**Paul de la Meilleray**	leuchtend roth, ausgezeichnete Schnittrose	—.65	—.—

Sortiment R je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5.—.**

J. C. Schmidt, Heft 10. Die Rose, ihre Erziehung und Pflege. 70 Seiten elegant brochirt, reich illustrirt. Ein dem Laien gewidmetes Werk, das durch zuverlässige, erläuternde Vorschriften jedem Rosenfreunde ein wirklich von Erfolgen begleiteter Rathgeber ist. Preis M. 1.—.

Welches sind die 10 schönsten dunkelrothen Remontantrosen?

Sortiment S.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M.	Hochstämme aus dem Lande Stück M.
247	**Prince Camille de Rohan**	schwärzlich blutroth, gedrungener Wuchs u. gute Haltung	—.65.	2.—
156	**Louis van Houtte**	auch „van Houtte" genannt, dunkelamarantroth, ausgezeichnete Rose	—.65.	2.—
272	**Souv. de William Wood**	schwärzlich purpur, eine der schönst. dieser Farbe	—.65	2.—
101	**Empereur du Maroc**	schwärzlich purpur, Blume mittelgross, beliebte Sorte	—.65	2.—
135	**Jean Liabaud**	schwärzlich purpur, sehr gute Treibsorte und Gartenrose	—.65	2.—
212	**Mons. Boncenne**	dunkelpurpur, gute Form und Haltung, sehr reichblühend	—.65	2.—
230	**Pierre Notting**	schwärzlich purpur, beliebteste in dieser Farbe	—.65	2.—
9	**Alsace-Lorraine**	dunkelkarmoisin, regelmässiger Bau. Empfehlenswerth	—.65	—.—
2	**Abel-Carrière**	karminpurpur mit violettem Anflug, beliebte Sorte	—.65	2.—
264	**Souv. de Louis van Houtte**	leuchtend karmoisin, später dunkler. Empfehlenswerth	—.65	2.—

Sortiment S je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5.—.**

Welche 10 Sorten Remontantrosen können als willige Herbstblüher bezeichnet werden?

Sortiment T.

Nr.				
122	**Général Jacqueminot**	lebhaft hochroth, eine der ältesten und schönsten dieser Farbe	—.65	2.—
145	**Jules Margottin**	lebhaft rosa. Winterhart. Bekannte Treibsorte	—.65	2.—
184	**Mad. Victor Verdier**	leuchtend karminroth, ausgezeichnet. Herbstblüher	—.65	2.—
230	**Pierre Notting**	schwärzlich purpur, beliebteste in dieser Farbe	—.65	2.—
202	**Marie Baumann**	karminroth, ausgezeichnet im Wuchs und Farbe	—.65	2.—
11	**Alfred Colomb**	leuchtend karminroth, ausgezeichnet. Herbstblüher	—.65	2.—
96	**Elisa Boelle**	weiss, Centrum rosa, mässiger Wuchs	—.65	2.—
223	**Paul Neyron**	die grösste Rose, macht viel Effect als Schaupflanze	—.65	2.—
801	**Aimé Vibert** (Nois.)	weiss, in Dolden blühend, guter Herbstblüher	—.65	2.—
851	**Apoline** (Bourb.)	zart rosa, ausgezeichneter Herbstblüher	—.65	—.—

Sortiment T je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5.—.**

Bei geschätzten Aufträgen auf bestimmte Sorten

hoch- und halbstämmiger Rosen

bitte ich dringend, immer einige Ersatzsorten aufgeben zu wollen.

Welches sind die 10 besten Remontantrosen zum Treiben?

a. für die Monate Dezember, Januar, Februar.

Sortiment U.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande Stück M. ₰
20	**Anna Alexieff**	lebhaft rosa, gut gebaut. Ausgezeichnet f. Treiberei	—.65	2.—
142	**John Hopper**	lebhaft rosa, Blume gut gebaut, ausserordentlich gut zum Treiben	—.65	2.—
122	**Général Jacqueminot**	lebhaft hochroth, eine der ältesten und schönsten dieser Farbe	—.65	2.—
131	**Horace Vernet**	purpurroth, sehr edel gebaut, ausgezeichnete Schnittrose	—.65	2.—
148	**La Reine**	dunkelrosa, blüht willig und ist wenig empfindlich	—.65	2.—
145	**Jules Margottin**	lebhaft rosa, winterhart, bekannte Treibsorte	—.65	2.—
279	**Triomphe de l'Exposition**	leuchtend karmoisin, winterhart, alte bekannte Sorte	—.65	2.—
289	**Victor Verdier**	dunkelrosa, eine reichblühende werthvolle Sorte	—.65	2.—
113	**Fisher & Holmes**	leuchtendroth, ausgezeichnete Treibsorte	—.65	2.—
865	**Louise Odier** (Bourb.)	frischrosa, gute Treibsorte für Zimmerkultur	—.65	2.—

Sortiment R je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5.—.**

Welches sind die 10 besten Remontantrosen zum Treiben?

b. für die Monate Februar, März, April.

Sortiment V.

35	**Baronne de Rothschild**	zart silbrig rosa, von guter Form und Haltung. Gruppenrose	—.65	2.—
202	**Marie Baumann**	karminroth, ausgezeichnet in Geruch und Farbe	—.65	2.—
53	**Captain Christy**	zartrosa, prachtvolle Belaubung, eignet sich gut für Gruppen	—.65	2.—
209	**Merveille de Lyon**	Paradeblume, reinweiss, Centrum leichtrosa, sehr gross	—.65	2.—
184	**Madame Victor Verdier**	leuchtend karminroth, ausgezeichnet. Herbstblüher	—.65	2.—
156	**Louis van Houtte**	auch „van Houtte" genannt, dunkelamarantroth, ausgezeichnete Rose	—.65	2.—
196	**Magna Charta**	dunkelrosa, sehr starkwachsende Zimmerrose	—.65	2.—
11	**Alfred Colomb**	leuchtend karminroth, ausgezeichnet. Herbstblüher	—.65	2.—
212	**Mons. Boncenne**	dunkelpurpur. gute Form und Haltung, sehr reichblühend	—.65	2.—
77	**Dr. Andry**	hellkarmin, stark wachsend, mässig blühend	—.65	2.—

Sortiment V je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5 —.**

Mein Vorrath von

hoch- und halbstämmigen Rosen

beläuft sich auf circa 80 000 Stück, sämmtliche hier angegebene Sorten sind auf selbstgezogene Rosa canina Sämlingstämme veredelt und haben schwache biegsame Stämme und vorzügliches Wurzelvermögen, so dass das Anwachsen von vorneherein gesichert ist.

Welches sind die besten Remontant-Rosen aus den Sortimenten P bis V?

Sortiment W.

Nr.			Niedrig. Landpflanzen Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. ₰
209	**Merveille de Lyon**	Paradeblume, reinweiss, Centrum leicht rosa, gross	—.65	2.—
223	**Paul Neyron**	die grösste rosa Rose, macht sehr grossen Effect als Schaupflanze	—.65	2.—
268	**Souv. de Spa**	lebhaft hochroth, gute Form, haltbare Rose	—.65	2.—
156	**Louis van Houtte**	auch „van Houtte" genannt, dunkelamarantroth, ausgezeichnete Rose	—.65	2.—
272	**Souv. de William Wood**	schwärzlich purpur, eine der schönsten dieser Farbe	—.65	2.—
184	**Mad. Victor Verdier**	leuchtend karminroth, ausgezeichn. Herbstblüher	—.65	2.—
11	**Alfred Colomb**	leuchtend karminroth, ausgezeichn. Herbstblüher	—.65	2.—
35	**Baronne de Rothschild**	zartsilbrig rosa von guter Form und Haltung, Gruppenrose	—.65	2.—
122	**Général Jacqueminot**	lebhaft hochroth, eine der ältesten und schönsten dieser Farbe	—.65	2.—
96	**Elisa Boelle**	weiss, Centrum rosa, mässiger Wuchs	—.65	2.—

Sortiment W je 1 Stück **in niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 5.—.**

Welches sind die widerstandsfähigsten Rosen gegen Kälte?

Sortiment X.

122	**Général Jacqueminot**	Remt.	lebhaft hochroth, eine der ältesten und schönsten dieser Farbe	—.65	2.—
145	**Jules Margottin**	„	lebhaft rosa, winterh., bekannte Treibrose	—.65	2.—
135	**Jean Liabaud**	„	sammtig karmoisin	—.65	2.—
289	**Victor Verdier**	„	dunkelrosa, eine sehr reichblühende und werthvolle Rose	—.65	2.—
107	**Eugène Appert**	„	leuchtend karmoisin, eigenthümliches Holz	—.65	2.—
196	**Magna Charta**	„	dunkelrosa, sehr starkwachs. Zimmerrose	—.65	2.—
23	**Auguste Mie**	„	dunkelrosa, sehr willig blühend, starkwachsend	—.65	—.—
142	**John Hopper**	„	lebhaft rosa, Blume gut gebaut, ausgezeichnet für Zimmercultur	—.65	2.—
61	**Cheshunt Hybrid**	Thee-Hybr.	chinesisch rosa, auffallende Farbe, gut zu Gruppen	—.65	2.—
14	**Alfred de Rougemont**	Remt.	karmoisin, mit lebhaft rothem Schimmer, stark wachsend	—.75	2.—
148	**La Reine**	„	blassrosa, blüht sehr gut auf und ist wenig empfindlich	—.65	2.—
212	**Mons. Boncenne**	„	dunkelpurpur, gute Form und Haltung, sehr reichblühend	—.65	2.—
252	**Reine des Violettes**	„	purpurviolet, eine der besten dieser Farbe	—.65	2.—
865	**Louise Odier**	Bourb.	frisch rosa, gute Treibs. für Zimmercultur	—.65	2.—
857	**Blanche Lafitte**	„	incarnatweiss, mittelgross, blüht den ganzen Herbst, in Dolden	—.65	—.—

Sortiment X je 1 Stück in **niedrigen Landpflanzen** zusammen **Mk. 7.—.**

Bei geschätzten Aufträgen auf bestimmte Sorten

hoch- und halbstämmiger

Rosen bitte ich dringend, immer einige Ersatzsorten aufgeben zu wollen.

Welche Rosensorten sind vollständig winterhart und für Gehölzgruppen verwendbar?

Sortiment Y.

Nr.		Stück
1040	**Mad. Plantier,** rein weiss, im Frühjahr zeitig und sehr reich blühend	M. —.50
1041	**Paul Ricault,** purpurroth, blüht besonders reich als alte Pflanze	„ —.50
1023	**Persian Yellow,** goldgelb, darf nur ganz wenig geschnitten werden	„ 1.—
1050	**Rosa rugosa Regeliana,** gross, einfach violetroth, grosse Früchte bringend	„ 1.—
1055	**Rosa rugosa Regeliana alba,** einfach weiss, glänzende Belaubung, schön als Knospe, grosse Früchte bringend	„ 1.—
865	**Louise Odier,** frisch rosa, sehr hart und reichblühend	„ —.65
145	**Jules Margottin,** kirschroth, eine alte sehr geschätzte Sorte	„ —.65
122	**Général Jacqueminot,** leuchtend roth, schönste aller Gruppenrosen	„ —.65

Vorstehende 8 Sorten in kräftigen niedrigen Landpflanzen je 1 Stück zusammen Mk. 5.—.

Welches sind die geeignetsten und schönsten Rosen zur Anzucht von Pyramiden?

Sortiment Z.

Nr.		Stück
1010	**Himmelsauge,** (Neuheit J.C. Schmidt) sammtig dunkelpurpur, eine der dunkelsten bis jetzt eingeführten Rankenrosen, vorzüglich zu Pyramiden, da vollkommen winterhart	M. 1.50
1001	**Alba plena,** rein weiss, ungemein schnell wachsend, reich blühend	„ —.75
474	**Gloire de Dijon,** kupfrig gelb, stark wachsend, sehr beliebte alte Rose	„ —.75
590	**Reine Marie Henriette,** kirschroth, langgestreckte Knospe, sehr stark wachsend	„ —.75
521	**Madame Bérard,** kupfrig rosa, stark wachsend, sehr geschätzt	„ —.75
142	**John Hopper,** lebhaft rosa, Blume gut gebaut, ausgezeichnete Rose	„ —.65
145	**Jules Margottin,** kirschroth, eine alte sehr geschätzte Sorte	„ —.65
122	**Général Jacqueminot,** leuchtend roth, sehr geeignet zu Pyramiden	„ —.65
865	**Louise Odier,** leuchtend rosa, sehr hart und reichblühend	„ —.65
148	**La Reine,** blassrosa, sehr reichblühend, Blume nicht empfindlich	„ —.65

Vorstehende 10 Sorten in kräftigen niedrigen Landpflanzen je 1 Stück zusammen Mk. 7.—.

Mein Vorrath von

hoch- und halbstämmigen Rosen

beläuft sich auf ca. 80000 Stück, sämmtliche hier angegebene Sorten sind auf selbstgezogene Rosa canina Sämlingsstämme veredelt und haben schwache biegsame Stämme und ein vorzügliches Wurzelvermögen, sodass das Anwachsen von vornherein gesichert ist.

Nr. 223. Paul Neyron.

Beim Anblick der einzelnen Blume glaubt man eine prächtig rosa gefärbte chinesische Paeonie vor sich zu haben, nur der Wohlgeruch verräth die Rose. Die grossartigen Blumen stehen einzeln auf steifen Stielen und haben oft einen Durchmesser von 14 cm und darüber, die Belaubung ist glänzend grün und heben sich die Blumen sehr prunkhaft von dieser ab.

Niedrige Landpflanzen ℳ Stück —.65, 6 Stück ℳ 3.50, 12 Stück ℳ 6.—.

Anleitung zur Heranzucht von Rosen-Pyramiden.

In neuerer Zeit bilden die Rosen-Pyramiden eine der **schönsten Gartenzierden** während des Sommers. Jeder **Laie** ist mit Hilfe passenden Materials in den Stand gesetzt, sich solche mit **leichter Mühe** selbst heranzuziehen. Die dazu geeigneten Sorten sind auch in dem **Sortiment Z.** (Seite 94) aufgeführt und zum Zwecke der schnelleren Heranzucht und längeren Lebensdauer alle auf **Rosa canina** veredelt. **Wurzelechte** Rosen sind als Pyramid-Rosen zu **verwerfen**, da dieselben gewöhnlich zu starke Schosse von unten treiben, und dadurch das obere Holz schwächen, auch niemals so reich blühen wie Veredlungen. Eine **gute Vorbereitung des Bodens** muss der Pflanzung vorangehen. für jede Pyramide ist ein Kubikmeter grosses Loch auszuwerfen und dasselbe mit **kräftigem Lehmboden** auszufüllen, **alter verrotteter Dünger kann reichlich** beigegeben werden, auch schadet etwas entfernt von den Wurzeln eine Lage frischer Kuhdung nichts, man hüte sich jedoch denselben **direct** an die **Wurzeln** zu bringen. Um schnell zum Ziele zu kommen pflanzt man am besten **drei kräftige Rosen** von möglichst **gleichmässigem** Wuchs, etwa 50 cm von einander auf das Kleeblatt ⁘, wie man diese Stellung nennt, und giebt jeder Rose einen ca. $1^1/_2$ Meter hohen Pfahl. Die oberen Enden der 3 Pfähle werden mit Drath fest zusammengebunden, sodass das Gestell für sich schon eine **pyramidenartige** Gestalt bekommt. Der **kräftigste** und am besten **ausgereifte** Trieb jeder der 3 Rosen wird an den Pfahl angebunden. Die Lücken werden mit den Seitentrieben ausgefüllt. Alle sich von unten bildenden starken Triebe werden **kurz** an der **Entstehungsstelle** abgeschnitten, denn nur **ausgereiftes, hartes** Holz blüht reichlich, man hat hauptsächlich darauf zu sehen, dass sich nicht zu **viele** Zweige **kreuzen.** Rosen, welche lange ruthenförmige Triebe machen, erhalten nach Bedarf ein **höheres Gestell.** Bei anhaltendem Regenwetter muss man stets mit **flüssigem Dung** nachhelfen, **je fleissiger man dieses verfolgt desto früher ist der Zweck erreicht; auch erzielt man dadurch einen nie geahnten Blüthenflor.** Im Winter müssen die Pyramiden mit Tannenreisig gedeckt werden, damit der Frost die oberen Augen der Triebe nicht zerstört.

Geeignete Rosen für Rosen-Pyramiden.

Nr.
1010 **Himmelsauge** (Neuheit J. C. Schmidt), sammtig dunkelpurpur . . . Stück ℳ 1,50.
1001 **Alba plena,** reinweiss.
474 **Gloire de Dijon,** kupfergelb.
590 **Reine Marie Henriette,** kirschroth.
521 **Madame Bérard,** kupfrig rosa.

Nr.
142 **John Hopper,** lebhaft rosa.
145 **Jules Margottin,** kirschroth.
122 **Général Jacqueminot,** leuchtend roth.
865 **Louise Odier,** leuchtend rosa.
148 **La Reine,** blassrosa.

3 Stück der **besten** Sorten in **starken Landpflanzen,** zusammen **Mk. 1.80.**
Das ganze Sortiment in **starken Landpflanzen,** zusammen **Mk. 7.—.**

VI. Rose Polyantha.

Vielblumige Rose.

Leider traf man diese Rose bis zum heutigen Tage nur selten an; neuerdings findet sie wegen ihres riesigen Blüthenreichthums wohlverdiente Beachtung. Die kleinen Blumen sind zu Blumenarbeiten vorzüglich geeignet, besonders die Sorte „Paquerette", welche in Brautbouquets die Myrtenblüthen ersetzt. Sämmtliche Polyantharosen eignen sich sehr gut zum Treiben. Ganze Gruppen dieser Pracht-Rosenzwerge wirken in jeder Anlage ungemein und lassen sich dieselben, wenn harmonisch zusammengestellt, sehr gut zu Teppichbeeten vereinigen.

Nachstehend verzeichnete Polyantha-Rosen sind alle in Töpfen Anfang März in kräftigen Exemplaren abgebbar.

931 **Anna Marie de Montravel** (Vve. Rambler 1880), Blumen klein, gut gefüllt, reinweiss. mit Maiblumenduft. Stück ℳ 1.—.
932 **Blanche Rebatel** (Bernaix 1889), lebhaft karmin, Petalen hagelweiss, Rückseite rosig schattirt, klein, gefüllt. Stück ℳ —,70. 6 Stück ℳ 3.50.
1932 **Bellina Guillot** (Schwarz). Blüht in reinweissen grossen Dolden, Blume mittelgross, Knospe lang mit gelblich grünen Kelchblättern. Schöne Neuheit! Stück ℳ 2.—
933 **Clothilde Soupert** (Soup. & Notting 1889), perlweiss, Mitte lachsroth mit zart Pariserroth nüancirt. Diese Neuheit bringt oft weiss und rosa Blumen und blüht bis spät in den Herbst hinein. Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 8.—. Siehe auch Seite 77.

Rosa-Polyantha. (Fortsetzung.)

Nr.

1933 **Docteur Raymont** (Alégatière 1889), karmoisinroth, in violetrosa übergehend, Centrum dunkler. Stück M. 2.–, 6 Stück M. 10.–.

934 **Cécile Brunner** (Vve. Ducher 1881), zartrosa mit gelbem Grunde. Ausgezeichnete Rose. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

1934 **Etoile d'Or** (Dubreuil 1890), zweifarbig, citronengelb, im Centrum in schwefelgelb und blasschromfarbige Schattirung übergehend, ziemlich gross, gefüllt, Knospe kegelförmig; kleiner aber kräftiger Wuchs, reichblühend. Feinstes Seitenstück zu Perle **d'Or.** Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

1936 **Souv. Elise Châtelard** (Bernaix). **Eine reizende Neuheit.** Die Blume ist frisch karminrosa, von prächtiger Form, 3—4 cm Durchmesser. **Sehr reichblühend.** Stück M. 2.—

935 **Georges Pernet** (Pernet 1887), lebhaft rosa mit gelbem Anhauch in pfirsichrosa mit weiss übergehend. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

1935 **Golden Fairy** (Bennett 1889), hell ledergelb, Rand der Petalen heller, bringt zuweilen gelbe und reinweisse Blumen an ein und derselben Dolde. Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

936 **Jean Drivon** (Schwartz 1884), Blume klein, gefüllt, weiss mit rosa nüancirt, blüht in Dolden. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

937 **Mignonette** (Guillot 1882), Blume **sehr klein**, prächtig **zartrosa**, in **Büscheln blühend.** Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

938 **Gloire des Polyantha** (Guillot 1887), lebhaft rosa, im Grunde weiss, Mitte der Petalen oft dunkelrosa oder roth gestreift. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

939 **Floribunda** (Dubreuil 1886), Blume gut gefüllt, **lilarosa**, blüht in Dolden mit **30** bis **50** Blumen. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

1938 **Hermine Madéle** (Soup & Notting 1889), rahmweiss mit gelblichem Schimmer, Centrum dunkler, sehr schön gebaut. Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

940 **Little Dot** (Bennett 1889), zart rosa, äussere Petalen dunkel angehaucht, von vollkommener Form, prächtiges Seitenstück zu „Golden Fairy". Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

941 **Miniature** (Alégatière 1885), Blume klein, rosa angehaucht, von sehr gedrungenem Wuchse. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

942 **Marie Pavic** (Alégatière 1889), rosig-weiss, besonders im Centrum (dieselbe Färbung wie Souv. de la Malmaison), wohlriechend. Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

943 **Madame Alégatière** (Alégatière 1889), saftig rosa, mittelgross, von vollendeter Form. Gute Treibsorte (Polyantha-Hybrid). Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

1944 **Mlle. Camille de Rochetaillée**, reinweiss, zuweilen karmin punktirt, was besonders bei Sonnenschein dieser Neuheit einen hübschen Farbenreiz verleiht, mittelgross gefüllt. **Sehr reichblühend.** Stück M. 2.—.

944 **Miss Käthe Schultheis** (Soup. & Notting 1886), Blumen klein, reinweiss. Mitte gelblich. ausserordentlich reichblühend. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

945 **Mlle. Joseph Burland** (Bernaix 1887). Die Blumen sind gut gefüllt. Die Petalen lang. Im Aufblühen weiss, mit der Zeit sich rosa färbend. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

946 **Little white** (Henderson 1879). Blume mittelgross, weiss, dicht gefüllt, regelmässig gebaut, von leichter Haltung, in abgerundeten Dolden blühend. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

947 **Paquerette** (Guillot 1876), Blume reinweiss, die schönste dieser Gattung. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

949 **Princesse Henriette de Flandre** (Soup. & Notting 1889). Lachsfarbig gelb, Centrum nankingelb auf incarnatrosigem Grunde, nach Veilchen duftend. Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

950 **Perle d'Or** (Dubreuil 1884). Blume klein, nankingelb mit leicht rosa angehaucht, Knospe länglich auf straffen Stielen, extra. Stück M. 1.–, 6 Stück M. 5.–.

953 **Princesse Wilhelmine des Pays-Bas** (Soup. & Notting 1885), Blumen blendend weiss, zuweilen mit grünlicher Mitte, klein, gut gefüllt, **sehr wohlriechend.** Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

954 **Rothkäppchen** (Geschwind 1889), lebhaft karmin, dunkelste der Polyantha. Stück M. –.70, 6 Stück M. 3.50.

Vorstehende 28 Sorten Polyantharosen erlasse ich vom März ab in kräftigen Topfpflanzen zusammen zu Mk. 25.—.

Rosen-Teppichbeete!

Die ungemein zierlichen Polyantharöschen sind zur Verwendung von Teppichbeeten ausserordentlich schön und nicht genug zu empfehlen.

Die 6 schönsten und geeignetsten Sorten sind:

1. Marie Pavic, 2. Mignonette, 3. Gloire de Polyantha, 4. Paquerette, 5. Georges Pernet, 6. Miniature.

Alle 6 Sorten, je 1 Stück, in kräftigen Topfpflanzen, zusammen Mk. 3.—.

Kletternde Polyantha-Rosen.

955 **Daniel Lacomb** (Schwartz 1884), stark wachsend, Blume halbgefüllt, beim Oeffnen leicht gelb, in weiss übergehend. **Ohne Dornen.** Stück ℳ. —.70, 6 Stück ℳ. 3.50.

957 **Max Singer** (Lacharme 1887), stark kletternd, Blume mittelgross gefüllt, lebhaft roth, in hellroth übergehend. Stück ℳ. —.70, 6 Stück ℳ. 3.50.

960 **Rosa polyantha,** aus Japan eingeführt, Blume **einfach reinweiss** mit goldigen Staubfäden, wohlriechend, stark kletternd. Stück ℳ. —.20, 12 Stück ℳ. 2.—.

961 **Rosa polyantha grandiflora.** Verbesserung der vorhergehenden R. polyantha, besitzt dieselben Eigenschaften, **Blumen vollkommener und grösser,** herrlich duftend. Macht Jahrestriebe bis 6 m Länge, Stück ℳ. —.30, 12 Stück ℳ. 3.—.

6 Sorten Polyantha-Rosen meiner Wahl Mk. 3.—.
12 „ „ „ „ „ „ 7.50.

Rosa multiflora aus Japan.

Die Rosa multiflora steht der kletternden Polyantharose aus Japan am nächsten, sie bringt einen sehr reichen, angenehm duftenden Flor, ist vollkommen winterhart und als Kletterrose nur zu empfehlen.

Nr. 962. **Rosa multiflora** (Thunberg). Blüht in grossen einfachen weissen Rispen und verbreitet während der Blüthezeit einen sehr angenehmen Duft. Die Belaubung ist hell. Landpflanzen Stück ℳ. —.40, 6 Stück ℳ. 2.—.

Nr. 963. **Rosa multiflora** (Wichurae). Die Belaubung und Blüthe ist wie bei vorhergehender, der Wuchs ist etwas gedrungener, auch mässiger. Landpflanzen Stück ℳ. —.50, 6 Stück ℳ. 2.50, 100 Stück ℳ. 30.—

VII. Rosa centifolia muscosa.

Einmalblühende Moosrosen.

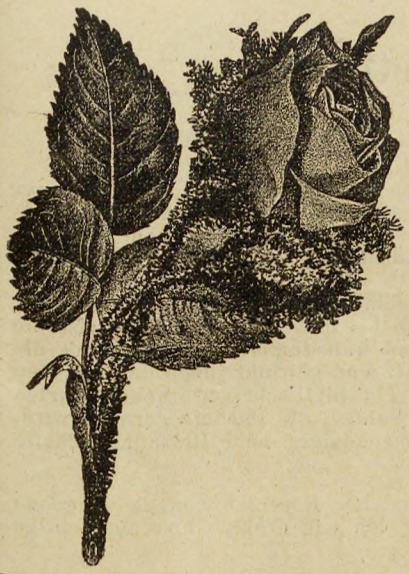
Nachstehend verzeichnete Sorten sind in starken Exemplaren, auf den Wurzelhals der Rosa canina veredelt, aus dem freien Lande abgebbar.

Nr.		Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ. ₰	Niedrig. Landpflanzen Stück ℳ. ₰
965	**Cristata** (Kirche 1827), Blume gross, rosenroth, prächtig bemoost	—.—	—.50
966	**Captain J. Ingram** (Laffay 1854), dunkelpurpur, mittelgross, kräftig	—.—	—.50
967	**Comtesse de Murinais** (Vibert), Blumen gross, gefüllt, reinweiss	—.—	—.50
969	**Gloire de Mousseuses** (Vibert 1852), fleischfarbigrosa. Eine der besten Moos-Rosen	—.—	—.50
970	**Henri Martin** (Portemer 1863), leuchtendroth, kugelförmig, sehr wohlriechend	—.—	—.50
971	**Lanai** (Laffay), grossblumig, leuchtendroth, gefüllt	2.—	—.50
972	**Baronne de Wassenaer,** violetrosa, gefüllt, in Büscheln blühend	—.—	—.50
973	**Nuits de Young.** Blume mittelgross, dunkelsammtig purpur	—.—	—.50
974	**Ninette** (Robert 1857), lebhaft kirschroth, sehr reichblühend	—.—	—.50
975	**Reine Blanche** (Rob. & Moreau), gefüllt, flach gebaut, schön reinweiss	2.—	—.50
977	**Violacée** (Soup. & Notting 1875), mittelgross, gefüllt, stahlblau mit violet extra	—.—	—.50
979	**William Lobb** (Portemer 1856). Blume gross, karmin, sehr schön	2.—	—.50
980	**Gewöhnliche Moos-Centifolie,** rosa, reichblühend	2.—	—.50

6 Sorten einmal blühender Moosrosen meiner Wahl Mk. 2.50.
100 Stück einmal blühender Moosrosen, Sorten meiner Wahl Mk. 30.—.

J. C. Schmidt, Heft 10. Die Rose, ihre Erziehung und Pflege.

70 Seiten elegant brochirt, reich illustrirt. Ein dem Laien gewidmetes Werk, das durch zuverlässige, erläuternde Vorschriften jedem Rosenfreunde ein wirklich, von Erfolgen begleiteter Rathgeber ist. **Preis Mk. 1.—.**



Blanche Moreau, Stück ℳ 1.—.

VIII. Rosa centifolia muscosa bifera.

Oefterblühende Moosrosen.

Vereinigen die Eigenschaften der einmal blühenden Moosrosen mit denen der Remontantrosen und machen im Garten, wie abgeschnitten zu Sträussen verwendet, einen ganz besonders feinen Eindruck. — Oefterblühende Moosrosen sollten in keiner Rosengruppe fehlen.

Nr.		Hochstämme aus dem Lande Stück ℳ ₰	Niedrig. Landpflanzen Stück ℳ ₰
982	**Blanche double,** weiss, mittelgross, gefüllt, stark duftend	2.50	—.75
983	**Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1880), Blume gefüllt, gross, reinweiss, eine der schönsten Moosrosen	2.50	1.—
986	**Deuil de Paul Fontaine** (Fontaine 1873), gross, gefüllt, dunkelpurpur	2.—	—.75
989	**Eugénie Guinoisseau** (Guinoisseau 1864), purpurviolet, sehr schön bemoost	2.—	—.75
992	**Hortense Vernet** (Moreau-Robert 1862), Blume gross, schön, zartrosa	2.—	—.75
994	**Impératrice Eugénie** (Guillot fils 1885), leuchtendrosa, sehr bemoost	2.—	—.75
995	**James Veitch** (Verdier 1864), dunkelschieferfarben mit feuerroth	2.—	—.75
996	**Madame Platz** (Moreau 1864), leuchtendrosa in zartrosa übergehend, flach, duftend	2.—	—.75
997	**Madame Soupert** (Moreau-Robert 1872) lebhaftkirschroth, duftend	2.—	—.75
999	**Salet** (Lacharme 1864), mittelgross, rosa, sehr schön, extra	2.—	—.75
1000	**Soupert & Notting** (Pernet 1875), prächtigrosa mit karmin, extra	2.50	—.75

6 schöne öfterblühende Moosrosen in 6 Sorten meiner Wahl ℳ 4.—.
100 „ „ „ „10 „ „ „ „50.—.
Hochstämmige Moosrosen in Sorten nach meiner Wahl, Stück ℳ 1.50, 6 Sorten ℳ 8.—.
1 Edelreis per Sorte ℳ —.25. 3 Edelreiser einer Sorte ℳ —.50.

Da die Augen spät anreifen, werden Edelreiser hiervon erst Mitte Juli abgegeben.

IX. Rosa lutea.

Fuchsrose.

Diese Rose zeichnet sich durch herrliche weithin leuchtende Blumen und **Unempfindlichkeit gegen Frost aus.** Leider sind ihre Blüthen fast geruchlos. Am besten eignet sich die Fuchsrose als Einzelpflanzung für Rasenplätze, darf aber, um reich zu blühen, nur wenig beschnitten werden, da sich die schönsten Blumen auf den Endspitzen der Triebe entwickeln.

Für feine Gehölzgruppen bildet diese Rose niedrig sowie hochstämmig einen entzückenden Anblick und sollte viel mehr dafür verwendet werden.

Nr.

1023 **Persian Yellow** (Pilloc 1833), Blume mittelgross, gut gefüllt, herrlich goldgelb. Sehr empfehlenswerth . . . . . **Niedrige Landpflanzen, Stück ℳ 1.—.**

Hochstämmige Winterveredlungen, Stück ℳ 1.50, 6 Stück ℳ 7.50.

Edelreiser von dieser Sorte, 1 Reis ℳ —.30.

Verwendung der Kletterrosen.

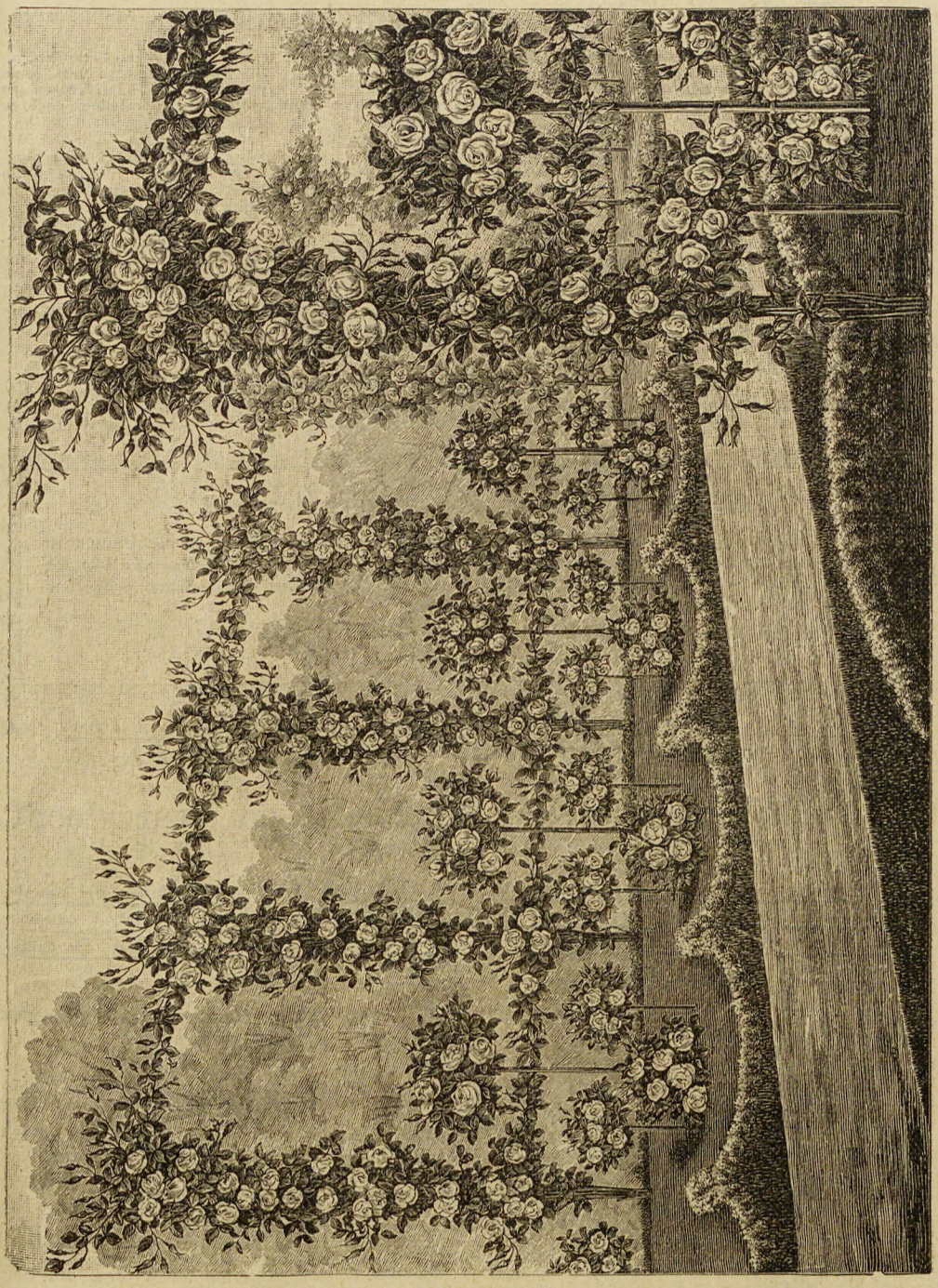
Wie wunderbar man Kletterrosen im Garten verwenden kann, ist in unserer Abbildung zur Genüge dargestellt. Bisher kannte man Kletterrosen nur entweder hochstämmig veredelt als hängende Exemplare oder aber zur Bekleidung von Wänden, Mauern, Säulen etc. angepflanzt. Welch' herrlichen Eindruck sie jedoch bei nebenstehender Verwendung machen und welchen unschätzbaren Werth sie dann für Rosariums und für den Rosenliebhaber überhaupt haben, weiss Derjenige am **besten zu schätzen, der selbst eine gleiche Anlage besitzt.** Nicht nur allein kommen bei dieser Verwendungsweise die Kletterrosen zur vollsten Geltung, **sondern hoch- und halbstämmige, sowie auch die niedrigen Rosen stellt man hier auf den richtigen Platz und gewinnt ihnen den grössten Reiz ab. Ein Laubengang von Rosen beschattet, ist ein idyllisches Stückchen Garten und darf jeder Besitzer mit Stolz auf eine derartige Anlage, die ihm nie gereuen wird, zurückblicken, täglich und täglich entfaltet die Blumenkönigin neue Reize und dürfte man sich schwer von ihr trennen können.**

Nur keinen Fehler darf man bei der Anlage solcher Rosenlaubengänge begehen und liegt die Hauptsache in der Auswahl der Sorten; ich will deshalb hier die richtige Anlage kurz behandeln.

Ein zwei Meter breiter Weg muss schon zwischen den beiden Schlingrosenreihen liegen, für engere Wege ist eine solche Anlage nicht gut angebracht, sie würde durch die Raumverhältnisse dann entschieden an Effekt verlieren. Man bringt nun rechts und links von dem Wege, etwa 1 Meter weit von der Wegkante entfernt, in gerader Linie auf alle 2 Meter Abstand 2,50 Meter hohe, senkrecht über die Erde hervorstehende Pfosten oder Pfähle an, am besten solche von **gebrauchten eisernen Siederöhren, die nebenbei erwähnt billig sind und in der Erde nicht faulen** und verbindet diese der Länge nach mit verzinktem Draht. Der untere Draht wird etwa 0,80 Meter hoch über die Erde gezogen, der obere in der Höhe der Pfähle, wie es ja auch die Abbildung veranschaulicht. An jeden Pfahl pflanzt man nun **zwei kräftige Pflanzen Kletterrosen und zwar eine von der Sorte „Alba plena", die andere von der Sorte „Setina".** Die „Alba plena" lässt man des rascheren Wuchses wegen in die Höhe wachsen und leitet sie auch an dem oberen Draht entlang, während die „Setina" nur den unteren Draht einnimmt; das reine Weiss der Sorte „Alba plena" steht im schönsten Einklange zu dem prächtigen Rosa der „Setina". **Im zweiten Sommer nach der Anpflanzung muss jedes Plätzchen berankt sein, wenn der Anlage eine gute Düngung und Bodenbearbeitung voranging.** Zwischen die Pfähle jedesmal genau in die Mitte derselben und in derselben Flucht pflanzt man je einen kräftigen Hochstamm von möglichst gleichmässiger Stammhöhe, die Höhe 1,20 Meter ist die richtige und man hat dabei nur noch Sorten von gleichmässigem und aufrechtem Wuchse zu berücksichtigen. Die Sorten „La France", „Monsieur Boncenne", „Captain Christy", „Paul Neyron". „Ulrich Brunner", „Perle des Jardins" etc. sind dafür geeignet. In einiger Entfernung, etwa in der Mitte zwischen Wegkante und Kletterrosen, pflanzt man regelrecht auf Verband zwischen Hochstämme und Kletterrosen eine gerade Reihe halbhochstämmiger Rosen mit einer Stammhöhe von 50—60 cm und abwechselnd in Verband dieser je eine hübsche niedrige Rose, den Schluss bildet eine dichte Einfassung von Monatsrosen der Sorte „Fellemberg", die durch Niederhaken dicht an der Erde gehalten werden.

Für Vorgärten grösserer Städte giebt es wohl kaum eine passendere Verwendung der Rosen als die oben geschilderte. Mein neues Werk:

„Des Hauses Vorgarten", in welchem dem Rosenfreunde auch hinlänglich Rechnung getragen ist, bietet reichliche Anregungen über die Verwendung der Rosen und ist dieses Werkchen mit zwei grösseren Rosariums ausgestattet. Der Text ist inhaltreich, belehrend und durch 20 verschiedene Pläne, vom einfachsten bis zum elegantesten Vorgarten, erläutert. Dieses vortreffliche Werk hilft jedem Hausbesitzer mit Leichtigkeit über die Anlage, Pflege und Behandlung des Vorgartens hinweg und ist bei der reichen Ausstattung billig, mit Porto Mk. 1.—.



Verwendung der Kletterrosen.

Nach einer Photographie im J. C. Schmidt'schen Rosarium.

Sorten und Preise der Kletterrosen Seite 102.

X. Rosa rubiginosa arvensis (Kletterrosen).

Die Kletterrose lässt sich ferner zur Bekleidung von Mauern, Spalieren, für Lauben, Veranden, an Baumstämmen oder Stangenpyramiden ganz vorzüglich verwenden, gewährt zur Blüthezeit, besonders wenn in verschiedenen Farben angepflanzt, einen herrlichen Anblick. Die Verwendung der Kletterrosen zu Feston's oder als Ueberhang an Böschungen, Felspartien ist sehr wirkungsvoll, wird aber immer noch zu wenig angewendet.

Nr.

1001 **Alba plena.** Zur Verwendung von Säulen, Pyramiden, Laubengängen und Bekleidung von Wänden, Verandas u. z. w. ist diese Rose **wie geschaffen.** Das ungewöhnlich schnelle Wachsthum, **der herrliche reiche Blüthenflor, welcher von weitem einer weissen Schneewolke** gleicht, macht diese Rose zu einer der **herrlichsten** Erscheinungen.
Junge kräftige Topfpflanzen . . . . . St. ℳ —.40, 6 St. ℳ 2.20, 12 St. ℳ 3.50,
Niedrige starke Landpflanzen . . . . . Stück „ —.75, 6 „ „ 4.—.

1003 **Alpina rosea.** Fleischfarbig weiss, in Dolden blühend, gegen Frost wenig empfindlich, sehr reichblühend. Kräftige Landpflanzen Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50.
Topfpflanzen . . . . . „ „ —.40, 6 „ „ 2.50.

1009 **Belle de Baltimore** (Theast 1842), Blume weiss mit gelblichem Schimmer, reich in Dolden blühend. Niedrige starke Landpflanzen Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50.

1004 **Ayrshire,** karminpurpur, sehr wirkungsvoll. Niedrige starke Landpflanz. 6 St. ℳ 4, St. ℳ —.75.

1011 **Dundée Rambler,** weiss, mit gelblichem Schein, sehr schön. Niedrige starke Landpflanzen Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50.

1013 **Félicité Perpétuée** (Jaques de Neuilly 1828), zartweiss, fleischfarben, mittelgross, sehr stark wachsend. Niedrige kräftige Landpflanzen Stück ℳ —.50, 6 Stück 2.50.

Nr. 914. **Setina,** kletternde Hermosa!

Diese prächtige Kletterrose, welche in **Blüthenpracht und Blüthenreichthum mit der bekannten Monatsrose Hermosa wetteifert,** ist bis jetzt unübertroffen, **sie blüht ohne aufzuhören das ganze Jahr** hindurch und bildet durch ihren schnellen Wuchs ein würdiges Gegenstück zu der Alba plena.

Niedrige starke Landpflanzen . . . . . Stück ℳ —.75.
„ „ „ . . . . . 6 Stück ℳ 4—.

☞ **6 Sorten Kletterrosen meiner Wahl in niedrigen Landpflanzen zusammen ℳ 3.—.** ☜

Edelreiser von Kletterrosen werden von Ende Juni an abgegeben, Stück ℳ —.20.

XI. Niedrige einjährige Monats-Rosen, wurzelecht.

(Rosa indica semperflorens.)

Durch reine Farbe und ausserordentlich reiches Blühen (Mai bis November) bilden die Monatsrosen einen Hauptschmuck unserer Gärten. Zu Gruppen, wie Einfassungen, sind dieselben sehr verwendbar. Auch als Zimmer- und Treibpflanze geeignet und bedürfen nur geringer Pflege. Im Freien halten sie unter leichter Bedeckung aus.

Einjährige Rose.

Sämmtliche einjährige Monatsrosen kommen aus 6 cm grossen Töpfen zum Versand.

900 **Cramoisi Supérieur** leuchtend, dunkel karminroth, sehr reichblühend, eine der schönsten dunklen dieser Gattung, bleibt niedrig und eignet sich zu Einfassungen und Gruppen ausgezeichnet.
Einjährige Pflanzen, St. ℳ —.25, 6 St. ℳ 1.20, 12 St. ℳ 2.20.

903 **Ducher,** grossblumig, reinweiss, ist eine der vorzüglichsten weissen Monatsrosen, in Knospe einer Theerose gleich, blüht in reicher Fülle. Auch als Grabschmuck sehr geeignet.
Niedrige Topfpflanzen St. ℳ —.50, 6 St. ℳ 2.50, 12 St. ℳ 4.50.

906 **Fellemberg,** karminrosa, kräftig wachsend, prachtvoll und reichblühend. Wenn diese Rose sich in ihrem vollen Glanze entfalten soll, dürfen die einjährigen langen Triebe nicht geschnitten, sondern müssen niedergehakt werden. Zu Einfassungen und Arabesken auf Rasenplätzen sehr geeignet.
Einjährige Pflanzen St. ℳ —.25, 6 St. ℳ 1.20, 12 St. ℳ 2.20.
100 Stück ℳ 18.—.

909 **James Sprunt,** leuchtend karminrosa, sehr reichblühend. In den Monaten Oktober, November entwickelt diese Rose noch einen überaus reichen Flor. Extra.
Einjährige Pflanzen, St. ℳ —.30, 6 St. ℳ 1.50, 12 St. ℳ 2.80.

Rosa indica semperflorens. (Fortsetzung.)

№

860 **Hermosa,** die schönste gefüllte Monatsrose, entwickelt einen überaus reichen Blüthenflor und wird meistens der gewöhnlichen Monatsrose vorgezogen. Die Füllung der Blumen ist vorzüglich und die Färbung ein lebhaftes rosa. Ganze Gruppen davon sollten in keiner Gartenanlage fehlen. **Einjährige Pflanzen** St. ℳ —.25, 6 St. ℳ 1.20, 12 St. ℳ 2.20, 100 St. ℳ 18.—.

910 **Mad. Laurette Messimy,** Knospe länglich, glänzend chinesischroth, im Grunde lebhaft kupfriggelb. Pflanze von kräftigem Wuchs. Diese herrliche Monatsrose fällt schon aus der Ferne als eine ganz aparte Erscheinung auf. Im Morgensonnenschein glitzern die Blumen wie lauter edle Perlen und kommen die prächtigen Farbentöne zur vollsten Geltung. **Die schönste aller Monatsrosen.** **Junge Winterveredlungen** St. ℳ —.50, 6 St. ℳ 2.50.

911 **Nemesis,** tief dunkelpurpur, die dunkelste dieser Gattung, gut gefüllt, vorzügliche Topf- und Treibrose. **Einjährige Pflanzen** Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50.

912 **Semperflorens pallida,** rein rosa, reichblühend, die gewöhnliche Monatsrose. Was Blüthenreichthum anbelangt, wird diese Rose von keiner anderen übertroffen, nur ist die Füllung der Blume keine besondere, an Wohlgeruch bleibt ihr nichts zu wünschen übrig. **Einjährige Pflanzen** St. ℳ —.20, 6 St. ℳ 1.—, 12 St. ℳ 1.80, 100 St. ℳ 14.—.

917 **Virginal,** reinweiss, reichblühend, sehr edle Form und Haltung, sehr wohlriechend, als Grabschmuck sehr geeignet. **Einjährige Pflanzen** Stück ℳ 1.—.

918 **Viridiflora,** rosettenförmig, gut gefüllt, grün, Farbe der Blumen wie die der Belaubung, interess. **Einjährige Pflanzen** Stück ℳ —.75, 6 Stück ℳ 4.—, 12 Stück ℳ 7.—.

12 Stück einjähr. Monatsrosen in 4 besten Sorten meiner Wahl Mk. 3.—.
100 „ „ „ „ 4 „ „ „ „ „ 20.—.

XII. Einmalblühende Hybrid-Rosen.

Wenn diese Rosen auch nur einmal blühen, so entschädigen sie doch durch ihren gewaltigen Blüthenreichthum. Sie sind winterhart und bedürfen keiner Bedeckung.

1040 **Madame Plantier,** (Plantier 1835). Noisett-Hybrid, Blume mittelgross, reinweiss, ausgezeichnet für Gruppen und **ganz besonders empfehlenswerth als Vorpflanzung in Gehölzgruppen.** Starke Pflanzen aus dem freien Lande Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50.

1041 **Paul Ricault,** (Bourbon-Hybrid), grossblumig, kugelförmig gebaut, dunkelroth mit purpur, sehr schön. Starke Pflanzen aus dem freien Lande, Stück ℳ —.50, 6 Stück ℳ 2.50.

Edelreiser von diesen beiden Sorten das Reis Mk. —.25.

Blühende Treibrosen.

Von Mitte Februar bis Mitte Mai versende ich blühende Treibrosen in Töpfen und kann diese ganz besonders als passendes und sinniges Geschenk

zu Geburts- u. Namenstagen

empfehlen. **Die Wahl der Sorten muss mir jedoch überlassen bleiben,** da sich nicht alle Sorten zu gleicher Zeit treiben lassen, bitte ich die geehrten Besteller nur die gewünschte Farbe angeben zu wollen. Ich bemerke noch, dass die Sorte Maréchal Niel zur Topftreiberei weniger geeignet ist, da sie nur reich an langen Ranken blüht und keine buschigen Exemplare abgiebt. Abgeblühte Treibrosen stellt man an einen hellen luftigen Ort und pflanzt sie im Mai in das freie Land, sie erfreuen dann den Besitzer noch Jahrelang durch reichen Blüthenflor.

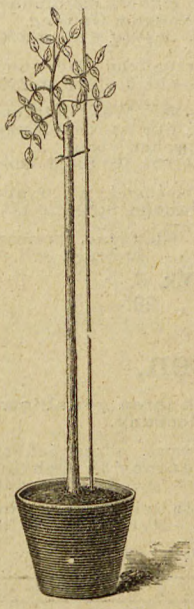
Treibrosen versende ich auch während kalten Wetters frostfrei verpackt.

Schöne m. Knospen besetzte Exempl.
St. ℳ 2 bis ℳ 3.
6 „ „ 10 bis „ 25.
Je nach Sorte und Knospenzahl.

Liste hochstämmiger Winterveredlungen
in Töpfen.

Die hochstämmigen Winterveredlungen in Töpfen bieten ganz besonders dann grosse Vortheile, wenn Landpflanzen nicht mehr gepflanzt werden können,

der Versand derselben ist vor Anfang Mai nicht anzurathen.



Der durch Frost getroffene, wenn auch noch beim Aufdecken gut scheinende Rosenhochstamm hat bereits den sicheren Todeskeim in sich und kränkelt bis zum Monat Mai, sogar bis zum Juni hin, wo ihn endlich seine Kräfte verlassen.

Der Rosenfreund möchte nun gern die unschöne Lücke in seinem Garten verdecken, kann aber jetzt, der vorgerückten Jahreszeit halber, keine Landrose mehr pflanzen.

Da ist nun die hochstämmige Winterveredlung ein richtiger Freund in der Noth!

Man kann sie in Folge des festen Wurzelballens mit sicherem Erfolg bis Ende Juni, ja sogar den ganzen Sommer hindurch auspflanzen. Meine hochstämmigen Winterveredlungen sind alle auf Sämlingstämme der Rosa canina veredelt und bieten durch die dauerhaften, biegsamen Stämme und das vorzügliche Wurzelvermögen volle Garantie für eine gute Rose. Der Versandt einer einzigen hochstämmigen Winterveredlung ist nicht räthlich, da das Porto und die Emballage zu dem Werthe der Pflanze kaum im Einklange stehen. Am billigsten ist Korbpackung und Bahnsendung.

Liste der 12 schönsten Rosen
in hochstämmigen Winderveredlungen.

1. **Alfred Colomb.**
2. **Franziska Krüger** (oder Dijon).
3. **Genéral Jacqueminot.**
4. **Jean Liabaud.**
5. **La France** (od. Captain Christy).
6. **Mad. Lombart.**
7. **Marie von Houtte.**
8. **Marie Guillot.**
9. **Mons. Boncenne.**
10. **Perle des Jardins.**
11. **Souv. de la Malmaison.**
12. **Will. Allen Richardson.**

Stück ℳ 1.50, alle 12 Sorten zusammen ℳ 12.—.

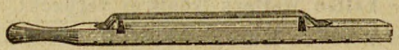
Liste einer Musterauswahl Topfrosen
in niedrigen Exemplaren.

1. **Baronne de Rothschild.**
2. **Captain Christy.**
3. **Catherine Mermet.**
4. **Franziska Krüger.**
5. **Général Jacqueminot.**
6. **La France.**
7. **Mad. Victor Verdier.**
8. **Magna Charta.**
9. **Maréchal Niel.**
10. **Mlle. Eugénie Verdier.**
11. **Monsieur Boncenne.**
12. **Papa Gontier.**

Stück Mk. 1.—, alle 12 Sorten zusammen Mk. 10.—.

Beste Werkzeuge zum Veredeln der Rosen.

Streichstock
zum Abziehen der Veredlungsmesser.



Zuerst wird das Messer über die untere geriffte mit Schmirgel bestreute Seite und dann über den gespannten Riemen gestrichen, es wird dann haarscharf.

Stück ℳ 1.—.

Schmidt's Okuliermesser.

Gesetzl. geschützt. Vor Nachahm. wird gewarnt. St. ℳ 2.50.

Rosen für Grabschmuck. (Hochstämmige Trauer-Rosen.)

Es giebt wohl kaum einen sinnigeren und zugleich schöneren Schmuck für das Grab unserer Dahingeschiedenen, als eine hochstämmige **Trauer-Rose.** Die sich dazu eignenden Sorten sind meist sehr starkwüchsig. Die Triebe werden bis 2 Meter lang und sind mit Tausenden der schönsten Blumen geschmückt, die, obwohl nicht allzustark gefüllt, einen lieblichen Duft ausströmen. Auch als Einzelpflanze auf Rasenparterres oder als Mittelrose für grössere Gruppen ist die Trauer-Rose vorzüglich verwendbar und von hervorragender Wirkung.

Alba plena, reinweiss, St. ℳ 3.—, 6 St. ℳ 15.—.

Ayrshire, karminroth, Stück ℳ 3.—.

Dundée Rambler, weiss gelblich angehaucht, Stück ℳ 3.—.

Félicité Perpétuée, prächtig fleischfarbig, Stück ℳ 3.—.

Himmelsauge, Neuheit, sammtig dunkelpurpur, Stück ℳ 6.—.

Maréchal Niel, goldgelb, Stück ℳ 2.— bis ℳ 4.—.

Setina, trauernde Hermosa, prächtig rosaroth, Stück ℳ 4.—, 6 Stück ℳ 20.—.

Splendid Garland, fleischfarbig rosa, St. ℳ 3.—.

6 Trauerrosen nach meiner Wahl in schönen kräftigen Hochstämmen ℳ 16.—.

Für Grabschmuck geeignete Florblumen.

Pensée (Stiefmütterchen) grossblumig, Frühjahrspflanzen 100 Stück ℳ 1.50. Mai abgebbar.
„ „ „ überwinterte Pflanzen 100 Stück ℳ 4.—. April abgebbar.
Bellis Schneewittchen, reinweiss grossblumiges Tausendschön, überwintert, 100 Stück ℳ 7.50. April abgebbar.
Lobelia Kaiser Wilhelm, herrlich blau, schön zu Gräbereinfassungen, pikirte Samenpflanzen, 100 Stück ℳ 2.—. Mai abgebbar.
Epheu Pelargonium, Mad. Crousse, zart rosa, kräftige Pflanzen aus kleinen Töpfen, 10 Stück ℳ 3.—, 100 Stück ℳ 25.—. Mai abgebbar.
Epheu Pelargonium, Jungfrau von Orléans, milchweiss, sehr reichblühend, kräftige Pflanzen aus kleinen Töpfen, 10 Stück ℳ 4.—, 100 Stück ℳ 30.—. Mai abgebbar.

Perle des Panachées.

Die Perle der gestreiften Rosen! Darf als Beste dieser Gruppe empfohlen werden. Die Blume ist mittelgross, dicht gefüllt reinweiss mit blasskarminrothen Streifen. Vollständig winterhart und als Gruppen- und Hochstammrose sehr effectvoll.

Hochstämme St. ℳ 2.—.

Niedrig Stück ℳ 1.—, 6 Stück ℳ 5.—.

Liste halbstämmiger Rosen.

Die Verwendung der halbstämmigen Rosen kommt in den meisten Gärten noch viel zu wenig in Anwendung. Zur Vervollständigung hochstämmiger Rosengruppen, für ganze Gruppen, auch einzeln, auf den Rasen und besonders einzeln für Gräber sind halbstämmige Rosen mindestens so schön als ein Hochstamm. Die Blumenfülle sowie jede einzelne Blume zeigt sich dem Auge angenehmer wie an einem Hochstamm. Für Rosenliebhaber, denen Gärten nicht zu Gebote stehen, sind halbstämmige Rosen in Töpfe eingepflanzt ein sehr willkommener Balconschmuck etc. Alle Halbstämme sind auf Rosa canina Sämlingsstämme veredelt, daher für Gefässe vorzüglich und im Freien leicht und sicher anwachsend.

Halbstämmige Rosen 50 bis 80 cm hoch.

Nr.
5 **A. Draviel,** dunkelroth, Stück ℳ 1.50.
11 **Alfred Colomb,** karminroth, Stück ℳ 1.—.
20 **Anna Alexieff,** rosa, Stück ℳ 1.—.
35 **Baronne de Rothschild,** frisch rosa, St. ℳ 1.—.

Liste halbstämmiger Rosen.

(Beschreibung siehe Seite vorher.)

№		Stück M. ₰
53	**Captain Christy,** leuchtend rosa	1 —
61	**Cheshunt Hybrid,** violett rosa	1 50
74	**Countess of Oxford,** karminroth	1 —
77	**Dr. Andry,** dunkelroth	1 —
86	**Duchesse de Valombrosa,** rosa	1 —
92	**Earl of Dufferin,** leuchtend roth	1 50
96	**Elisa Boelle,** weisslich rosa	1 —
101	**Empereur du Maroc,** schwärzl. purp.	1 —
107	**Eugène Appert,** sammtig karmoisin	1 —
110	**Eugène Fürst,** dunkel karmoisin	1 —
113	**Fischer Holmes,** leucht. dunkel roth	1 —
122	**Général Jacqueminot,** glänzend roth	1 —
123	**Gloire de Bourg la Reine,** karmoisinroth	1 —
124	**Gloire de Margottin,** blendend roth	1 50
125	**Gloire Lyonnaise,** weisslich gelb	1 50
127	**Hans Makart,** scharlachroth	1 50
135	**Jean Liabaud,** sammtig karmoisin	1 —
142	**John Hopper,** karminrosa	1 —
146	**Julius Finger,** fleischfarbig rosa	1 —
147	**König Oskar von Schweden,** karminroth	1 —
156	**Louis van Houtte,** purpurkarmoisin	1 —
184	**Mad. Victor Verdier,** leuchtend roth	1 —
191	**Mlle. Eugénie Verdier,** blass rosa	1 —
202	**Marie Baumann,** leuchtend karminroth	1 —
204	**Marie Finger,** leuchtend rosa	1 —
209	**Merveille de Lyon,** weiss mit rosa Mitte	1 —
212	**Monsieur Boncenne,** schwärzl. purpur	1 —
223	**Paul Neyron,** dunkelrosa	1 —
230	**Pierre Notting,** schwärzlich purpur	1 —
239	**Pride of Reigate,** roth mit weiss gestreift	1 50
243	**Princesse Amédé Broglie,** silbrig rosa	1 —
247	**Prince Camille de Rohau,** sammtig dunkelroth	1 —
268	**Souv. de Spa,** leuchtend roth	1 —
272	**Souv. de William Wood,** violettpurpur	1 —
282	**Ulrich Brunner fils,** leuchtendroth	1 —
289	**Victor Verdier,** karminrosa	1 —
431	**Catherine Mermet,** frisch rosa	1 50
471	**Etoile de Lyon,** goldgelb	1 50
472	**Enfant de Lyon,** hellgelb	1 50
473	**Franziska Krüger,** kupfrig gelb	1 —
474	**Gloire de Dijon,** lachsgelb	1 —
505	**Jean Ducher,** aprikosenfarbig	1 50
521	**Mad. Bérard,** lachsgelb	1 —
523	**Mad. Bravy,** rahmweiss	1 —
529	**Mad. Céline Noirey,** fleischfarbig rosa	1 50
538	**Mad. Falcot,** lachsgelb	1 —
542	**Mad. Lombart,** lachsrosa	1 —
561	**Marie van Houtte,** gelb mit Lachsfarben	1 50
564	**Maréchal Niel,** goldgelb	1 50
567	**Marie Guillot,** reinweiss	1 50
575	**Papa Gontier,** leuchtend roth	1 50
577	**Perle des Jardins,** goldgelb	1 50
586	**Prinzesse de Hohenzollern,** zartrosa	1 50
590	**Reine Marie Henriette,** karmoisin roth	1 —
599	**Souv. de Mad. Josef Métral,** karmoisin roth	1 —
600	**Souv. de Paul Neyron,** lachsgelb	1 50
701	**American Beauty,** leucht rosa	1 50
711	**La France,** silbrig rosa	1 —
712	**La France de 89,** blendend roth	1 50
717	**Mad. A. Schwaller,** lilla rosa	1 50
726	**Waltham Climber III.,** dunkelkarmoisin	1 50
801	**Aimé Vibert,** weiss	1 —
807	**Céline Forestier,** leichtgelb	1 —
808	**Chromatella,** ledergelb	1 —
816	**Ophirie,** kupferfarbig	1 —
818	**Reine Olga de Würtemberg,** blendendroth	1 —
819	**Rêvé d'or,** ledergelb	1 —
829	**William Allen Richardson,** orangegelb	1 50
865	**Louise Odier,** rosa	1 —
868	**Mad. Pierre Oger,** rahmweiss	1 —
873	**Mrs. Bosanquet,** weiss	1 —
876	**Paxton,** kirschroth	1 —
885	**Souv. de la Malmaison,** fleischfarbig rosa	1 50
957	**Max Singer,** rankend dunkelrosa	1 50

Nach meiner freien Wahl erlasse ich:

6	Stück schönste Sorten	M. 4 50
12	„ „ „	„ 8 —

J. C. Schmidt, Heft 10. Die Rose, ihre Erziehung und Pflege.

70 Seiten elegant brochirt, reich illustrirt. Ein dem Laien gewidmetes Werk, das durch zuverlässige, erläuternde Vorschriften jedem Rosenfreunde ein wirklich, von Erfolgen begleiteter Rathgeber ist. Preis Mk. 1.—.

Die auffallendsten und wirkungsvollsten niedrigen Gruppen-Rosen.

Um den verschiedensten Geschmacksrichtungen zu entsprechen, habe ich im nachstehenden eine Auswahl der schönsten und weithin wirkendsten Paraderosen zusammengestellt. Dieselben machen, jede Sorte auf eine Gruppe mit der dazu passenden Einfassung gepflanzt, einen grossartigen Eindruck. Ich habe die Anzahl jeder einzelnen Sorte so gewählt, dass sich recht hübsche Gruppen davon herstellen lassen und den Preis hierbei bedeutend ermässigt.

Nr. 35. **Baronne de Rothschild.** (Gruppe Seite 110.)

Zur äusseren Einfassung von Rosengruppen sind am dauerhaftesten

junge Eichenpflanzen,

welche mit der Heckenscheere geschnitten werden können, einjähr. Pflanzen 100 St. ℳ 8,—.

Nr. 209. Merveille de Lyon.

Mit Recht darf diese vollendete Erscheinung als **Königin aller weissen Rosen** gelten. Die prächtige Haltung, der grossartig **vollendete Bau der Blumen,** welche einzeln auf kräftigen Stielen stehen, die herrliche reinweisse Färbung, in der Mitte mit dem zartesten rosa verwaschen, das **freie Remontiren** sichern ihr den **ersten Rang unter allen Rosen.** Die ersten Blumen erreichen einen Durchmesser von **10 bis 14 cm.**

Als **Einfassung** für diese herrliche Rose ist die Monatsrose **Fellemberg** (Nr. 906) am geeignetsten, welche indess, um reich zu blühen, auf die Erde niedergehakt werden muss.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. A.	1,20	5 Merveille de Lyon	12 Fellemberg	6 —
A. B.	2	10 Merveille de Lyon	25 Fellemberg	12 —
B. C.	2,50	20 Merveille de Lyon	40 Fellemberg	18 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 30,—.

Nr. 122. Général Jacqueminot.

Für **entfernte** Rosengruppen ist diese Rose eine der wirkungsvollsten. Sie besitzt eine ausserordentliche Leuchtkraft und kann als **Glanzpunkt** für jeden Garten hingestellt werden. Die Färbung ist lebhaft sammtig feuerroth und der Flor ein **überaus reicher. Sie ist die härteste aller Rosen.**

Zur **Einfassung** ist die Monatsrose **Hermosa** (Nr. 860) am schönsten.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. D.	1,20	5 Général Jacqueminot	12 Hermosa	5 —
A. E.	2	10 Général Jacqueminot	25 Hermosa	9 —
A. F.	2,50	20 Général Jacqueminot	40 Hermosa	16 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 25,—.

Nr. 711. La France.

Diese Rose hat ein zartes, fein zierendes Gepräge. Die Färbung ist prächtig silbrig rosa, der **Bau regelmässig,** die Blumenblätter sind sanft zurückgeschlagen. An **Wohlgeruch steht diese Rose unübertroffen da** und besonders ist sie zu Gruppen empfehlenswerth, welche sich in unmittelbarer **Nähe bewohnter Gebäude** befinden.

Als **Einfassung** eignet sich am besten **Fellemberg.** (Nr. 906.)

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. G.	1,20	5 La France	12 Fellemberg	5 —
A. H.	2	10 La France	25 Fellemberg	9 —
A. J.	2,50	20 La France	40 Fellemberg	16 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 25,—.

Als äusserste Einfassung kann ich zu niedrigen Rosengruppen kleinblättrigen Epheu bestens empfehlen, derselbe kann durch Schnitt ganz niedrig gehalten werden und bildet einen dicht geschlossenen festen Rand.

Kräftige Pflanzen 6 St. M. 2,50, 12 St. M. 4,—, 100 St. M. 30,—.

Nr. 268. Souvenir de Spa

ist eine prachtvolle **dunkle Rose** von schöner Haltung und ausserordentlicher Blüthenfülle. Mit der Monatsrose **Semperflorens pallida** (Nr. 912) umrahmt, macht diese Rose einen wirklich schönen Eindruck.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. K.	1,20	5 Souvenir de Spa	12 Semperflorens pallida	4
A. L.	2	10 Souvenir de Spa	25 Semperflorens pallida	8 50
A. M.	2,50	20 Souvenir de Spa	40 Semperflorens pallida	14 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 24.—.

Nr. 474. Gloire de Dijon,

eine bekannte alte Theerose, welche als Gruppenrose **schwerlich** von anderen Theerosen **übertroffen** wird. Der Flor ist ein **ununterbrochener** und gegen den **Herbst geradezu grossartig**, besonders wenn man die langen Triebe anstatt **abzuschneiden, niederhakt.** Zur Einfassung eignet sich am besten **Fellemberg** (Nr. 906), die langen Triebe derselben müssen ebenfalls **niedergehakt** werden.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. N.	1,20	5 Gloire de Dijon	12 Fellemberg	6 —
A. O.	2	10 Gloire de Dijon	25 Fellemberg	10 —
A. P.	2,50	20 Gloire de Dijon	40 Fellemberg	18 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 30.—.

Nr. 11. Alfred Colomb

ist ein **unaufhörlicher Blüher** und gerade gegen den **Herbst** hin zu mit Blumen übersäet. Die Färbung ist lebhaft feuerroth und die Blumen sind stark duftend. Ein schönes Gegenstück zu La France. Zur **Einfassung** eignet sich die Monatsrose **Semperflorens pallida** (Nr. 912) am besten.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. Q.	1,20	5 Alfred Colomb	12 Semperflorens pallida	5 —
A. R.	2	10 Alfred Colomb	25 Semperflorens pallida	9 —
A. S.	2,50	20 Alfred Colomb	40 Semperflorens pallida	16 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 25.—.

Als äusserste Einfassung kann ich zu niedrigen Rosengruppen kleinblättrigen Epheu bestens empfehlen, derselbe kann durch Schnitt ganz niedrig gehalten werden und bildet einen dicht geschlossenen festen Rand.

Niedrige Pflanzen 6 St. M. 2,50, 12 St. M. 4.—, 100 St. M. 30,—.

Nr. 491. Homère

ist eine von denjenigen Theerosen, welche **keine langen Triebe** machen und **ununterbrochen im Flor** stehen. Die Färbung ist prächtig rosa, mit weisslachsfarbiger Mitte Im Herbst bekommt diese Rose zuweilen purpurrothe Flecken, welche die gesammte Färbung auffallend erscheinen lassen. **Sehr stark duftend.** Zur **Einfassung** ist die Monatsrose **Fellemberg** (Nr. 906) am besten.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. T.	1.20	5 Homère	12 Fellemberg	6 —
A. U.	2	10 Homère	25 Fellemberg	12 —
A. V.	2.50	20 Homère	40 Fellemberg	18 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 34.—.

Nr. 184. Mad. Victor Verdier,

für entfernt liegende Gruppen ist diese Rose wie geschaffen, da die weithin leuchtend rothe Färbung bezaubernd wirkt. Der Flor ist anhaltend und die Blumen sind von wunderbarer Form. Zur **Einfassung Semperflorens pallida** (Nr. 912).

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
A. W.	1.20	5 Mad. Victor Verdier	12 Semperflorens pallida	5 —
A. X.	2	10 Mad. Victor Verdier	25 Semperflorens pallida	9 —
A. Z.	2.50	20 Mad. Victor Verdier	40 Semperflorens pallida	16 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 25.—.

Nr. 35. Baronne de Rothschild,

eine Prunkrose ersten Ranges. Die Färbung ist ein herrliches rosa, eine ganze Gruppe davon wirkt zur Zeit des Hauptflors wie ein **silbrig rosa glänzender Teppich**, zumal wenn die Rose egal und gut geschnitten ist. Zur **Einfassung** ist **Fellemberg** (Nr. 906) am schönsten.

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
B. A.	1.20	5 Baronne de Rothschild	12 Fellemberg	5 —
B. B.	2	10 Baronne de Rothschild	25 Fellemberg	9 —
B. C.	2.50	20 Baronne de Rothschild	40 Fellemberg	16 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) M. 25.

Als äusserste Einfassung kann ich zu niedrigen Rosengruppen kleinblättrigen Epheu bestens empfehlen, derselbe kann durch Schnitt ganz niedrig gehalten werden und bildet einen dicht geschlossenen festen Rand.

Niedrige Pflanzen, 6 St. M. 2.50, 12 St. M. 4.—, 100 St. M. 30.—.

Nr. 212. Mons. Boncenne,

eine sehr reichblühende, sammtig dunkelrothe Rose mit wunderbarer Belaubung, bildet zu Baronne de Rothschild ein schönes Gegenstück. Zur Einfassung eignet sich am besten Hermosa (Nr. 860).

Gruppe.	Durchmesser Meter.	Anzahl und Name.	Anzahl der Einfassung.	Preis zusammen M. ₰
B. D.	1.20	5 Mons. Boncenne	12 Hermosa	5 —
B. E.	2	10 Mons. Boncenne	25 Hermosa	9 —
B. F.	2.50	20 Mons. Boncenne	40 Hermosa	16 —

Alle 3 Gruppen zusammen in niedrigen Landpflanzen (Monatsrosen aus Töpfen) Mk. 25.—.

Zusammenstellung gemischter Rosengruppen.

Gruppe „B G.“

Gruppe „B G. enthält einen Durchmesser von 3 Meter und macht auf grösseren Rasenplätzen ganz in der Nähe von Lieblingsaufenthaltsplätzen des Gartens, einen sehr überraschenden Eindruck. Die Gruppe muss gut gewölbt, also in der Mitte höher als am Rande sein.

a. Mitte 1 Stück Jean Liabaud, b. 6 Stück La France, c. 12 Stück Général Jacqueminot, d. 16 Stück Louise Odier, e. 50 Stück Semperflorens pallida zur Einfassung.

Obige 85 Rosen zusammen Mk. 22.—.

Gruppe „B H.“

Gruppe „B H“ enthält einen Durchmesser von 4 Meter und ist besonders an etwas entfernt liegenden Abhängen oder auf grösseren Rasenplätzen in entsprechender Entfernung vom Wege angebracht, von grosser Wirkung. Diese Gruppe kann in runder, sowie ovaler Form angelegt werden. Hauptsache ist eine schöne erhöhte Wölbung derselben nach der Mitte hinzu, damit jeder einzelne Farbenrand scharf zur Geltung kommt.

a. Mitte und erster Rand 7 Stück Baronne de Meynard, b. 12 Stück Jean Liabaud, c. 16 Stück Louise Odier, d. 24 Stück Général Jacqueminot, e. 75 Stück Semperflorens pallida zur Einfassung.

Obige 134 Rosen zusammen Mk. 34.—.

Gruppe „B J.“

Gruppe „B J“ enthält einen Durchmesser von 2 Meter, ist passend für jeden Garten, dürfte auch im kleinsten Garten nicht fehlen. Es gehören dazu 15 Stück verschiedene Remontant-Rosen in scharf abstechenden Farben, gemischt zu pflanzen, und 20 Stück Semperflorens pallida zur Einfassung.

Obige 35 Rosen zusammen Mk. 7.50.

100 Stück in vorstehenden Gruppenrosen, in gleichmässiger Zusammensetzung der Sorten Mk. 40.—.

Cistenröschen

(Helianthemum mutabile fl. pl.).

Ein prächtiges gefülltes, winterhartes Pflänzchen, welches während der Blüthezeit über und über mit kleinen Rosenähnlichen Blüthen förmlich übersäet ist, und zu Einfassungen für Rosengruppen höchst effectvoll und sehr anspruchslos ist.

Kräftige Pflanzen in 3 verschiedenen Farben Stück M. —.50,

6 Stück M. 2.50.

Rosen-Sortimente nach meiner freien Wahl.

Niedrige Landpflanzen.

1a.	6 Sorten	Remontant-, Bourbon-, Noisett- und Thee hybr. Rosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	M. 3.50
2a.	12 Sorten	desgleichen	„ 6.50
3a.	25 Sorten	desgleichen	„ 12 50
4a.	50 Sorten	desgleichen	„ 24.—
5a.	100 Sorten	desgleichen	„ 45.—
6a.	25 Stück	in circa 5 Sorten meiner Wahl	„ 10.—
7a.	50 Stück	in circa 10 Sorten meiner Wahl	„ 18.—
8a.	100 Stück	in circa 20 Sorten meiner Wahl	„ 30.—

1b.	6 Sorten	Theerosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	M. 4.—
2b.	12 Sorten	Theerosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	„ 7.50
3b.	25 Sorten	Theerosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	„ 14.—
4b.	50 Sorten	Theerosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	„ 26.—
5b.	25 Stück	Theerosen in circa 5 Sorten meiner Wahl	„ 12.—
6b.	50 Stück	Theerosen in circa 10 Sorten meiner Wahl	„ 22.—
7b.	100 Stück	Theerosen in circa 20 Sorten meiner Wahl	„ 40.—

1c.	6 Sorten	Moos- und Kletterrosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	M. 3.—
2c.	12 Sorten	Moos- und Kletterrosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	„ 5.—
3c.	25 Sorten	Moos- und Kletterrosen in niedrigen Landpflanzen je 1 Stück	„ 9.50
4c.	25 Stück	Moos- und Kletterrosen in circa 5 Sorten meiner Wahl	„ 8.—
5c.	50 Stück	Moos- und Kletterrosen in circa 10 Sorten meiner Wahl	„ 15.—
6c.	100 Stück	Moos- und Kletterrosen in circa 15 Sorten meiner Wahl	„ 25.—

Hochstämmige Rosen.

Nur auf Rosa canina Sämmlingsstämme veredelt.

1e.	6 Sorten	Rosen, hochstämmig aus dem Lande mit kräftigen Kronen und gesunden biegsamen Stämmchen, alle auf Rosa canina Sämmlingsstämme veredelt je 1 Stück	M. 8.—
2e.	12 Sorten	desgleichen	„ 15.—
3e.	25 Sorten	desgleichen	„ 32.—
4e.	25 Stück	desgleichen in circa 5 Sorten	„ 30.—
5e.	50 Stück	desgleichen in circa 10 Sorten	„ 58.—
6e.	100 Stück	desgleichen in circa 15 Sorten	„ 110.—

In dieser Liste sind die gangbarsten Remontant-, Bourbon-, Noisette-, Thee- und Thee hybrid-Rosen einbegriffen wenn mindestens 25 Stück bestellt werden.

Halbhochstämmige Rosen

von 50 bis 80 cm Höhe.

Halbhochstämmige Rosen dienen besonders zum schöneren Abschluss von hochstämmigen Rosengruppen.

Nur auf Rosa canina Sämmlingsstämme veredelt.

6 Stück	in schönsten Sorten meiner Wahl	M. 4.50
12 Stück	in schönsten Sorten meiner Wahl	„ 8.—

Genaue Sortenliste siehe Seite 105—106.

Des Hauses Vorgarten. Heft 11.

In diesem vorzüglichen Werk ist der Rose besonderer Erwähnung gethan und sind neben 18 verschiedenen Plänen vom kleinsten bis zum elegantesten Vorgarten zwei grössere Rosariums mit eingezeichnet und ausführlich besprochen. Für jeden Hausbesitzer und Rosenfreund eine willkommene und ganz einzige Anleitung und Belehrung zur Anlage von Vorgärten.
Preis Mk. 1.—.

Oel-Rosen.

Rosen von Kasanlyk.

Rosa gallica trigintipetala. Diese Rose ist die **echte Oelrose** aus Ostrumelien, leider aber durch das strenge Ausfuhr-Verbot bei uns **sehr selten** zu finden. Die Blume ist nur halb gefüllt, blassrosa, verbreitet aber einen **ungemein starken Wohlgeruch.** Von derselben wird das **feine ätherische Rosenöl gewonnen.** Ich besitze davon nur eine **kleine** Anzahl **echter** Pflanzen und gebe diese in **kräftigen Landpflanzen ab.** Stück ℳ. 1.—, 6 Stück ℳ. 5.—.

Rosa gallica phoenicea byzantina. Es ist dieses ebenfalls eine **rumelische Oelrose,** wurde aber schon in den zwanziger Jahren, wahrscheinlich aus Constantinopel nach Deutschland eingeführt, ohne besonders beachtet zu werden. In neuerer Zeit hat sie die **Aufmerksamkeit der Rosenöl-Fabrikanten** auf sich gezogen und wird zweifellos eine **sehr hohe wirthschaftliche** Bedeutung erlangen und im Grossen angebaut werden. Der Wuchs derselben ist ein sehr kräftiger, die Farbe der Blumen ebenfalls rosa und **sehr stark wohlriechend.**

Kräftige Landpflanzen, Stück ℳ. —.75, 6 Stück ℳ. 4.—.

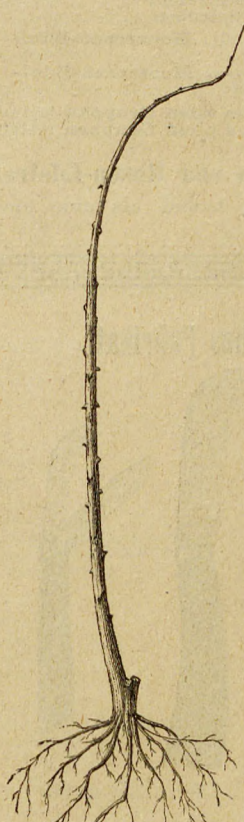
Wilde

Sämlingsstämme.

Die hier angepriesenen Sämlingsstämme sind aus Samen der gewöhnlichen Hunds- oder Heckenrose (Rosa canina) gezogen. Die langjährige Erfahrung hat gelehrt, dass Wildrosen, aus Samen erzogen, den aus Wäldern oder Hecken gesammelten Stämmen gegenüber so grosse Vortheile bieten, dass man letztere zur Cultur gar nicht mehr verwenden wird. **Sämlingsstämme haben ein ganz bedeutendes Wurzelvermögen,** wachsen daher leicht und sicher an.

Rosa canina, zweijährig verpflanzte kräftige Unterlagen für niedrige Rosen
100 Stück ℳ. 4.—
1000 Stück ℳ. 35.—.

Rosa canina, 1jährig, I. Qual.
100 Stück ℳ. 3.—,
1000 Stück ℳ. 25.—.



Rosen.

Sämlingsstämme

sind **äusserst biegsam.** reifen sehr gut aus, **daher widerstandsfähiger als Waldstämme. Sämlingsstämme haben eine viel längere Lebensdauer.** Das Edelauge verwächst inniger, die Kronen **werden kräftiger, daher auch der Blüthenstand ein viel reicherer.**

Kräftige Ruthen, 100—120 cm hoch, 10 Stück ℳ. 2.50,
100 Stück ℳ. 20.—.

Rosa rubrifolia, prächtige Gehölzrose mit violettem Holze, das pflaumenblau angehaucht ist. Sehr wirkungsvoll für Gehölzgruppen.
Niedrige Landpflanzen St. ℳ. 1.—.

Rosa Xantheria, eine vorzügliche harte Gehölzrose, Laub, Holz u. Blumen ähnlich der Persian Yellow, nur sind die Blumen einfach.
Niedrige Landpflanzen St. ℳ. 1.—.

Rosa rubiginosa. (Schottische Zaunrose.)

Zur Bepflanzung von lebenden Hecken hat sich bis jetzt noch keine besser bewährt, als die schottische Zaunrose. Durch das schnelle Wachsthum, die Widerstandsfähigkeit gegen Kälte, die Anspruchslosigkeit betreffs des Bodens. verdient sie die weiteste Verbreitung. Mit diesen vorzüglichen Eigenschaften verbindet sie Schönheit mit köstlichem Wohlgeruch, der sich besonders an warmen Regentagen als feinster Apfelduft weit verbreitet. Ein grosser Vorzug ist noch der, dass sie den obstschädlichen Insekten, nicht wie viele andere Heckenpflanzen, als Nahrung und Schlupfwinkel dient. Sie besitzt daher alle Vorzüge, um ganz entschieden für Zier- und Obstgärten und überall, wo sich Schönheit mit Nützlichkeit vereinigen soll, bestens empfohlen zu werden.

Die Pflanzung geschieht am besten an einen meterhohen Zaun in einer Entfernung von 10 cm. Vortheilhaft ist es, das Land vor der Anpflanzung 80 cm tief zu rigolen.

Einjährige Pflanzen 100 Stück ℳ. 3.—, 1000 Stück ℳ. 25.—.

Rosen-Edelreiser.

Bestellungen von Rosen-Edelreisern werden wegen der ausgedehnten Culturen nur jeden **Dienstag** expedirt und zwar von Anfang Juli bis Mitte September. Aufträge über Reiser zu Winterveredlungen erbitte ich mir bis spätestens **Ende September.**

		nach Wahl des Bestellers.	nach meiner Wahl.
6 Sorten	Theerosen-Edelreiser	ℳ 1.50	ℳ 1.20
12 „	Theerosen-Edelreiser	„ 2.80	„ 2.50
24 „	Theerosen-Edelreiser	„ 5.—	„ 4.50
50 „	Theerosen-Edelreiser	„ 10.—	„ 8.—
6 „	Remontant-Rosen-Edelreiser	„ 1.20	„ 1.—
12 „	Remontant-Rosen-Edelreiser	„ 2.20	„ 2.—
24 „	Remontant-Rosen-Edelreiser	„ 4.—	„ 3.50
50 „	Remontant-Rosen-Edelreiser	„ 7.50	„ 6.—
6 „	Bourbon-, Noisett- oder Moosrosen-Edelreiser	„ 1.50	„ 1.20
12 „	Bourbon-, Noisett- oder Moosrosen-Edelreiser	„ 2.80	„ 2.50
50 „	Rosen-Edelreiser aus allen Gruppen meiner Wahl, zusammen		ℳ 7.50
100 „	Rosen-Edelreiser aus allen Gruppen meiner Wahl, zusammen		„ 15.—.

Neuheiten von Rosen-Edelreisern

kosten ungefähr 1/3 soviel als eine niedrige Pflanze!

Gartenmesser, bestes deutsches Fabrikat.

Nr.	235	233	234	230	231	232	239	237
Preis: ℳ	1.70	3.40	2.—	1.40	1.70	2.40	2.20	1.80

Baumwachs,

kaltflüssiges,

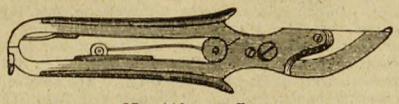
in Blechbüchsen,

1/2 kg ℳ 1.—.

1/4 kg „ —.75.

Beste Rosenscheeren.

Nr. 108. 22 cm. ℳ 4.40.



Nr. 110. ℳ 5.—.

Nr. 113 a ganz aus Stahl, mit Pufferfeder, neu, Mk. 3.—.

Liste sämmtlicher Rosen, welche ich führe.

Mit besonderer Berücksichtigung der besten **Herbstblüher.**

Nr.	Remontant-Rosen.	Seite	Niedrige Winterveredlungen u. Topfpflanzen. Stück M. Pf.	Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen. Stück M. Pf.	Niedrige Landpflanzen. Stück M. Pf.	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. Pf.
2	Abel Carrière, lebhaft roth, Herbstblüher	91	— —	— —	— 65	— —
5	A. Drawiel, dunkelroth,	105	— —	— —	— 75	2 —
8	Alexis Lepère, hellroth Herbstblüher	115	— —	— —	— 65	— —
9	Alsace-Lorraine, schwärzlichroth	91. 105	— —	— —	— 65	— —
11	Alfred Colomb, karminroth, Herbstblüher	90	1 —	1 50	— 65	2 —
14	Alfred de Rougemont, feurig karmoisin	115	— —	— —	— 65	— —
17	André Leroy d'Angers, dunkelroth	115	— —	— —	— 65	— —
20	Anna Alexieff, hellrosa	92. 105	— —	— —	— 65	2 —
23	Auguste Mie, hellrosa sehr grossblumig, Herbstblüher	93	— —	— —	— 65	— —
26	Amélie Philibert, purpurroth	115	— —	— —	— 65	— —
32	Baron Bonstetten, dunkelkarmoisin	115	— —	— —	— 65	2 —
35	Baronne de Rothschild, frisch rosa	90. 107	1 —	— —	— 65	2 —
38	Baronne de Meynard, weiss	88	— —	— —	— 65	2 —
41	Baronne Prévost, leuchtend rosa	115	— —	— —	— 65	— —
44	Belle Normande, silbrig rosa	115	— —	— —	— 65	— —
47	Bernard Verlot, dunkelroth	115	— —	— —	— 65	— —
50	Boule de Neige, weiss, Herbstblüher	88	— —	— —	— 65	2 —
53	Captain Christy, leuchtend rosa	90. 106	1 —	1 50	— 65	2 —
54	Caecilie Scharsach, fleischfarbig weiss	115	— —	— —	— 75	— —
56	Clara Cochet, frisch rosa	115	— —	— —	— 75	2 —
59	Charles Lefébre, sammetkarmoisin, Herbstblüher	115	— —	— —	— 65	— —
61	Cheshunt Hybrid, violetrosa	87. 106	— —	— —	— 75	2 —
64	Comte de Paris, dunkelroth	115	— —	— —	— 65	— —
67	Comtesse Cécile de Chabrillant, dunkelrosa	90	— —	— —	— 65	— —
71	Coquette des Blanches, weiss	115	— —	— —	— 65	— —
74	Countess of Oxford, karminroth	106	— —	— —	— 65	2 —
75	Crimson Bedder, roth	115	— —	— —	— 65	— —
77	Dr. Andry, dunkelroth	90. 106	— —	— —	— 65	2 —
79	Dr. Bretenau, dunkelroth	115	— —	— —	— 65	— —
80	Duc Decazes, dunkelpurpur	115	— —	— —	— 65	— —
83	Duchesse de Médina Coeli, dunkelrosa	115	— —	— —	— 65	— —
86	Duchesse de Valombrosa, rosa	106	— —	— —	— 65	2 —
89	Duke of Teck, dunkelroth	115	— —	— —	— 65	— —
92	Earl of Dufferin, leuchtend roth	106	— —	— —	— 75	2 —
96	Elise Boelle, weisslich rosa, Herbstblüher	88. 106	— —	— —	— 65	2 —
99	Elisabeth Vigneron, blassrosa, Herbstblüher	90	— —	— —	— 65	— —
101	Empereur du Maroc, schwärzlich purpur	91. 106	— —	— —	— 65	2 —
103	Eclair, leuchtend roth	115	— —	— —	— 65	— —
104	Etendard de Lyon, leuchtend roth	115	— —	— —	— 75	— —
107	Eugène Appert, sammtig karmoisin	93. 106	— —	— —	— 65	2 —
110	Eugène Fürst, dunkelkarmoisin	106	— —	— —	— 65	2 —
113	Fisher & Holmes, leuchtendroth	90. 106	1 —	— —	— 65	2 —
116	François Michelon, dunkelrosa	115	— —	— —	— 65	— —
117	Germania, dunkelkarminroth	115	— —	— —	1 —	— —
119	Géant des Batailles karmoisinroth	115	— —	— —	— 65	— —
122	Général Jacqueminot, glänzend roth, Herbstblüher	89	1 —	1 50	— 65	2 —
123	Glorie de Bourg la Reine, karmoisinroth	106	— —	— —	— 65	2 —
124	Glorie de Margottin, blendendroth	106	— —	— —	1 25	2 50
125	Glorie Lyonnaise, weisslich gelb	106	— —	— —	— 75	2 50
126	Grand Mogul, dunkelkarmoisin, Herbstblüher	115	— —	— —	— 75	— —
127	Hans Makart, scharlachroth	106	— —	— —	— 75	2 —
128	Her Majesty, frisch rosa, grösste Rose	115	— —	— —	1 —	— —
131	Horace Vernet, purpurroth	92	1 —	— —	— 65	2 —
133	Jean Goujon, dunkelroth	115	— —	— —	— 65	2 —
135	Jean Liabaud, sammetkarmoisin	91. 106	1 —	1 50	— 65	2 —
139	Jean Rosenkranz, leuchtend roth, Herbstblüher	115	— —	— —	— 65	— —
142	John Hopper, karmoisinrosa, Herbstblüher	90. 106	— —	— —	— 65	2 —
143	Juno, frisch rosa	115	— —	— —	— 65	— —
145	Jules Margottin, kirschrosa	91	— —	— —	— 65	2 —
146	Julius Finger, fleischfarbig	106	— —	— —	— 65	2 —
147	König Oskar II von Schweden	106	— —	— —	— 75	2 —
148	La Reine, hellrosa, Herbstblüher	90	— —	— —	— 65	— —
151	Lord Raglan, dunkelkarmoisin, Herbstblüher	115	— —	— —	— 65	2 —
153	Louise Darzens, weiss	88	— —	— —	— 65	2 —
156	Louis van Houtte, purpurkarmoisin	106	— —	— —	— 65	2 —
160	Madame Alfr. de Rougemont, röthlichweiss	115	— —	— —	— 65	— —
165	Madame de la Seiglière, rosa	115	— —	— —	— 75	— —

Nr.	Remontant-Rosen.	Seite	Niedrige Winterveredlungen u. Topfpflanzen. Stück M.	Pf.	Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen. Stück M.	Pf.	Niedrige Landpflanzen. Stück M.	Pf.	Hochstämme aus dem Lande. Stück M.	Pf.
170	**Madame de Wettstein**, leuchtend kirschroth	116	—	—	—	—	1	—	—	—
176	**Madame Gabriele Luizet**, fleischfarbig rosa	116	—	—	—	—	—	65	—	—
178	**Madame Georges Bruant**, weiss	82	—	—	2	50	—	—	—	—
180	**Madame Hermann Stenger**, fleischfarbig weiss	116	—	—	—	—	—	65	—	—
182	**Madame Lacharme**, rosaweiss	116	—	—	—	—	—	65	—	—
184	**Madame Victor Verdier**, leuchtend roth, **bester Herbstblüher**	90. 106	1	—	—	—		65	2	—
188	**Madame Massicault**, leuchtend rosa	116	—	—	—	—	1	—	—	—
190	**Madame Montet**, zartrosa	116	—	—	—	—	—	65	—	—
191	**Mlle. Eugenie Verdier**, blassrosa, **Herbstblüher**	90. 106	1	—	—	—		65	2	—
192	**Mlle. Annie Wood**, leuchtendroth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
196	**Magna Charta**, karminrosa, **Herbstblüher**	90	1	—	—	—	—	65	—	—
199	**Marguerite Brassac**, sammetkarmin	116	—	—	—	—	—	65	—	—
202	**Marie Baumann**, purpurroth	90. 106	—	—	—	—	—	65	2	—
204	**Marie Finger**, leuchtend rosa	106	—	—	—	—	—	65	2	—
205	**Mary Bennett**, leuchtend roth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
209	**Merveille de Lyon**, weiss mit rosa	88. 106	1	—	—	—	—	65	2	—
210	**Mr. John Laing**, zart rosa	116	—	—	—	—	1	—	—	—
212	**Monsieur Boncenne**, schwärzlich purpur	91. 106	1	—	1	50	—	65	2	—
215	**Panachée d'Orleans**, rosa, weiss gestreift	116	—	—	—	—	—	65	—	—
219	**Paul de la Meilleray**, kirschroth	90	—	—	—	—	—	65	—	—
223	**Paul Neyron**, dunkelrosa, sehr gross, **Herbstblüher**	90. 95	—	—	—	—	—	65	2	—
227	**Pierre Carnot**, dunkelroth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
230	**Pierre Notting**, violetpurpur **Herbstblüher**	91 106	—	—	—	—	—	65	2	—
233	**Prefet Limbourg**, sammtigroth	116	—	—	—	—	—	65	2	—
236	**Président Lincoln**, dunkelroth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
239	**Pride of Reigate**, schönste weiss gestreifte	106	—	—	—	—	—	75	2	50
243	**Princesse Amédée de Broglie**, silbrigroth	106	1	—	—	—	—	75	2	—
247	**Prince Camille de Rohan**, sammetroth	91. 106	—	—	—	—	—	65	2	—
250	**Queen of Queens**, zartrosa	116	—	—	—	—	—	65	—	—
252	**Reine des Violettes**, violetroth	93	—	—	—	—	—	65	—	—
254	**Reynolds Hole**, kastanienbraun	116	—	—	—	—	—	65	—	—
157	**Senateur Favre**, zinnoberroth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
260	**Senateur Vaïsse**, glänzend roth	90	—	—	—	—	—	65	—	—
262	**Souvenir de la Reine d'Angleterre**, leuchtend rosa	116	—	—	—	—	—	65	—	—
264	**Souvenir de Louis van Houtte**, dunkelroth	91	—	—	—	—	—	65	—	—
268	**Souvenir de Spa**, karmoisinroth, **Herbstblüher**	90. 106	—	—	—	—	—	65	2	—
272	**Souvenir de William Wood**, violetpurpur	91. 106	—	—	—	—	—	65	2	—
273	**Stephanie Charreton**, kirschroth	116	—	—	—	—	1	—	—	—
275	**Sultan of Zanzibar**, braunroth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
277	**Thusnelde**, silberrosa	116	—	—	—	—	1	—	2	50
279	**Triomphe de l'Exposition**, karmoisin, **Herbstblüher**	92	—	—	—	—	—	65	—	—
282	**Ulrich Brunner fils**, leuchtend roth	106	1	—	—	—	—	65	2	—
285	**Vainqueur de Goliath**, kirschroth	116	—	—	—	—	—	65	—	—
289	**Victor Verdier**, dunkelrosa	90. 106	—	—	—	—	—	65	2	—
291	**White Baronesse**, weiss	116	—	—	—	—	—	65	—	—
292	**Xavier Olibo**, schwarz karmoisin	116	—	—	—	—	—	65	—	—
	Thee-Rosen.									
401	**Adam**, zartrosa, **Herbstblüher**	84	—	—	—	—	—	75	—	—
405	**Adrienne Christophle**, aprikosengelb, **Herbstblüher**	83	—	—	—	—	—	75	2	—
406	**Aline Sisley**, purpurrosa	116	—	—	—	—	—	75	—	—
409	**American Banner**, weisskarmin gestreift	116	—	—	—	—	—	75	—	—
410	**Alphonce Karr**, dunkelroth	116	—	—	—	—	—	75	2	—
411	**Aureus**, gelb	116	—	—	—	—	—	75	—	—
413	**Anna Olivier**, fleischfarbig	116	—	—	—	—	—	75	—	—
415	**Beauté de l'Europe**, dunkelkupfriggelb	86	—	—	—	—	—	75	—	—
416	**Beauty of Waltham**, rosakarmin	116	—	—	—	—	—	75	—	—
417	**Belle Lyonnaise**, goldgelb, **Herbstblüher**	83	—	—	—	—	—	75	2	—
418	**Bougère**, rosa	116	—	—	—	—	—	75	—	—
419	**Bunert Fridolin**, karminrosa	116	2	—	—	—	—	—	—	—
420	**Bouton d'or**, dunkelgelb	116	—	—	—	—	—	75	2	—
423	**Canarie**, goldgelb, **Herbstblüher**	116	—	—	—	—	—	75	—	—
427	**Chamois**, gemsfarbig	116	—	—	—	—	—	75	—	—
431	**Catherine Mermet**, frisch rosa, **Herbstblüher**	84. 106	1	—	—	—	—	75	2	—
432	**Cleopatra**, hellrosa	78	—	—	—	—	1	—	—	—
435	**Clara Pries**, rahmweiss	78	—	—	—	—	1	—	2	—
436	**Climbing Niphetos**, weiss	78	—	—	—	—	2	—	—	—
437	**Comte Sembui**, lachsgelb	116	—	—	—	—	—	75	—	—
441	**Comtesse de Frigneuse**, goldgelb	116	—	—	—	—	1	—	—	—
445	**Comtesse Riza du Parc**, zartrosa	116	—	—	—	—	—	75	—	—
449	**Coquette de Lyon**, canariengelb	116	—	—	—	—	—	75	—	—
453	**Devoniensis**, rahmweiss	116	—	—	—	—	—	75	—	—
457	**Dr. Berthet**, fleischfarbigrosa	116	—	—	—	—	—	75	—	—
461	**Duc de Magenta**, kupfrigrosa	116	—	—	—	—	—	75	—	—
464	**Duchess of Edinburgh**, dunkelroth	116	—	—	—	—	—	75	—	—

№	Thee-Rosen.	Seite	Niedrige Winterveredlungen u. Topfpflanzen. Stück M. Pf.	Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen. Stück M. Pf.	Niedrige Landpflanzen. Stück M. Pf.	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. Pf.
466	**Ernst Metz**, rosa, **Herbstblüher**	78	— —	— —	1 —	— —
467	**Etendard de Jeanne d'Arc**, weiss, **Herbstblüher**	78	— —	— —	1 —	— —
468	**Ethel Brownlow**, frisch rosa	78	— —	— —	1 —	— —
469	**Elisa Fugier**, hellgelb	78	2 —	3 —	— —	— —
470	**Elise Heymann**, goldockergelb,	78	2 —	— —	— —	— —
471	**Etoile de Lyon**, goldgelb	84.106	— —	— —	— 75	2 —
472	**Enfant de Lyon**, goldgelb	106	— —	— —	— 75	2 —
473	**Franziska Krüger**, kupfrig gelb, **Herbstblüher**	83.106	1 —	1 50	— 75	2 —
474	**Gloire de Dijon**, kupfrig gelb, **Herbstblüher**	83.106	— —	1 50	— 75	2 —
475	**Gaston Chanton**, silbrig rosa, reichblühend	117	— —	— —	1 —	2 —
477	**Goubauld**, rosa. **Herbstblüher**	117	— —	— —	— 75	— —
479	**Germaine de Mareste**, rahmweiss,	78	2 —	— —	— —	— —
481	**Grace Darling**, rosa **Herbstblüher**	78	— —	— —	1 —	2 —
483	**Grossherzogin Adelheide von Luxemburg**,	78	2 —	— —	— —	— —
484	**Grossherzogin Mathilde**, weiss, **Herbstblüher**	83	— —	— —	— 75	— —
488	**Golden Gate**, rahmweiss.	78	2 —	— —	— —	— —
491	**Homère**, rosa und fleischfarbig. **Herbstblüher**	84	— —	— —	— 75	2 —
492	**J. B. Varonne**, dunkelkarmin	78	1 50	— —	— —	— —
494	**Jnnocente Pirola**, weiss	117	— —	— —	— 75	— —
497	**Jsabella Sprunt**, goldgelb, **Herbstblüher**	85	— —	— —	— 75	— —
500	**Jsabella Nabonnand**, fleischfarbig rosa	117	— —	— —	— 75	— —
502	**Jaune d'or**, dunkelgelb	117	— —	— —	— 75	— —
505	**Jean Ducher**, aprikosenfarbig, **Herbstblüher**	106	— —	— —	— 75	2 —
507	**Joseph Métral**, karminpurpur, **Herbstblüher**	78	— —	— —	1 —	— —
508	**Lady Zoé Brougham**, leicht gelb	78	— —	— —	1 —	— —
510	**Le Soleil**, canariengelb	78	2 —	— —	— —	— —
511	**Lüciole**, aprikosenfarbig var., **Herbstblüher**	78	— —	— —	1 —	— —
514	**Louis de Savoie**, leicht gelb	117	— —	— —	— 75	— —
516	**Kaiserin Friedrich**, kupfergelb,	78	2 —	— —	— —	— —
518	**Madame A. Etienne**, frisch rosa, **Herbstblüher**	78	— —	— —	1 —	— —
520	**Madame Barthelémy Levet**, hellgelb	83	— —	— —	— 75	2 —
521	**Madame Bérard**, lachsgelb	83.106	— —	— —	— 75	2 —
523	**Madame Bravy**, rahmweiss, **Herbstblüher**	84.106	— —	— —	— 75	2 —
524	**Madame Cusin**, karminrosa	117	— —	— —	— 75	— —
525	**Madame Caro**, lachsfarbig gelb	117	— —	— —	— 75	— —
526	**Madame Caroline Küster**, leicht gelb, **Herbstblüher**	117	— —	— —	— 75	— —
527	**Madame Chauvry**, kupfrig gelb	117	— —	— —	1 —	— —
528	**Madame Charles**, nankingelb	117	— —	— —	— 75	— —
529	**Madame Céline Noirey**, fleischfarbig	106	— —	— —	— 75	2 —
532	**Madame Eug. Verdier**, leuchtend goldgelb	117	— —	— —	— 75	— —
534	**Madame Chédanne Guinoisseau**, schwefelgelb	83.117	— —	— —	— 75	— —
535	**Madame de Watteville**, chinesischrosa	117	— —	— —	— 75	— —
536	**Madame Emile Dupuy**, lachsgelb	117	— —	— —	— 75	— —
537	**Madame de Vatry**, dunkelrosa, **Herbstblüher**	84	— —	— —	— 75	— —
538	**Madame Falcot**, lachsgelb	84.106	— —	— —	— 75	2 —
539	**Madame Honoré Edith Gifford**, rahmgelb	117	— —	— —	— 75	— —
540	**Madame Honoré, Defressne**, dunkelgelb	78	— —	— —	1 —	— —
541	**Madame Hoste**, gelblich weiss	78	— —	— —	1 —	— —
542	**Madame Lombart**, lachsrosa, **Herbstblüher**	84.106	— —	1 50	— 75	2 —
543	**Madame Joseph Godier**, kupfrig	78	— —	— —	1 —	— —
544	**Madame la Duchesse d'Auerstedt**, goldgelb	79	— —	— —	1 —	— —
545	**Madame Mélanie Willermoz**, reinweiss	117	— —	— —	— 75	— —
547	**Madame Joseph Schwartz**, dunkelroth	117	— —	— —	— 75	— —
550	**Madame Moreau**, kupfrig gelb, extra	79	1 —	— —	— —	— —
552	**Madame Paul Marmy**, lachsfarbig gelb	79	— —	— —	1 —	— —
554	**Madame Susanna Schultheiss**, gelblichrosa	117	— —	— —	1 —	— —
555	**Madame Trifle**, lachsgelb	117	— —	— —	— 75	— —
557	**Madame Viviand Morell**, karminroth	79	— —	— —	1 —	— —
558	**Madame Welche**, blassgelb	117	— —	— —	— 75	— —
560	**Madame Pierre Guillot**, kupfrig orangegelb	79	— —	— —	1 50	— —
561	**Marie van Houtte**, gelb mit lachsfarben	83.106	— —	1 50	— 75	2 —
562	**Madeleine Beauvillain**, hellgelb	117	— —	— —	1 —	— —
563	**Madelaine d'Aoust**, hell bis dunkelgelb	79	1 50	— —	— —	— —
564	**Maréchal Niel**, goldgelb, **Herbstblüher**	83	1 —	— —	— 75	2—4
565	**Mademoiselle Christine de Nouë**, purpurroth	79	2 —	3 —	— —	— —
567	**Marie Guillot**, reinweiss	83.106	— —	1 50	— 75	2 —
569	**Mathilde Lennaerts**, rosa reichblühend	117	— —	— —	— 75	2 —
570	**Namenlose Schöne**, weiss, **Herbstblüher**	117	— —	— —	1 —	— —
573	**Niphetos**, reinweiss, **Herbstblüher**	83	— 75	2 50	— —	— —
574	**Paul Nabonnand**, lebhaft rosa	117	— —	— —	— 75	— —
575	**Papa Gontier**, leuchtend roth, **Herbstblüher**	79.106	1 —	— —	1 —	— —
577	**Perle des Jardins**, goldgelb, **Herbstblüher**	84.106	— —	1 50	— 75	2 —
580	**Perle de Lyon**, hochgelb, **Herbstblüher**	84	— —	— —	— 75	2 —
583	**Princesse Beatrice**, leicht gelb	117	— —	— —	1 —	— —
586	**Princesse de Hohenzollern**, zart rosa, **Herbstblüher**	79.106	— —	— —	1 —	— —
587	**Princesse de Sagan**, glänzend scharlach	79	— —	— —	1 —	— —
588	**Reine Natalie de Serbie**, incarnatrosa	79	— —	— —	1 —	— —

Nr.	Thee-Rosen.	Seite	Niedrige Winterveredlungen u. Topfpflanzen. Stück M. ₰	Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen. Stück M. ₰	Niedrige Landpflanzen. Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. ₰
590	**Reine Marie Henriette**, karmoisinroth	84	— —	— —	— 75	2 —
591	**Rubens**, rosa weiss	118	— —	— —	1 —	— —
592	**Safrano**, hellaprikosengelb	85	— —	— —	— 75	2 —
594	**Shirley Hibbert**, orangegelb	118	— —	— —	— 75	— —
597	**Sombreuil**, weisslich rosa	83	— —	— —	— 75	2 —
598	**Souv. de Helene Lambert**, lachsgelb	118	— —	— —	1 —	2 —
599	**Souv. de Madame Joseph Métral**, karminrosa	79. 106	— —	— —	1 50	2 50
600	**Souv. de Paul Neyron**, lachsgelb	106	— —	— —	— 75	2 —
601	**Souv. de S. A. Prince**, weiss	79	2 —	3 —	— —	— —
603	**Souv. d'un ami**, lebhaft rosa, **Herbstblüher**	118	— —	— —	— 75	— —
607	**Souv. de Victor Hugo**, zartrosa	79	— —	— —	1 —	— —
610	**Sunset**, orangegelb, **Herbstblüher**	79	— —	— —	1 —	2 —
611	**Stephanie et Rodolphe**, orangegelb	118	— —	— —	— 75	— —
613	**The Bride**, weiss, **Herbstblüher**	79	1 —	2 50	— —	— —
615	**The Primrose Dame**, leicht gelb	79	— —	— —	1 —	— —
616	**The Rainbow**, rosa mit dunkel gestreift	79	2 —	— —	— —	— —
619	**Therese Lambert**, dunkelrosa	118	— —	— —	1 25	— —
636	**Vicountess Folkestone**, rahmrosa	79	— —	— —	1 —	— —
638	**Waban**, karminrosa	79	2 —	— —	— —	— —
	Thee-Hybrid-Rosen.					
700	**Auguste Halem**, dunkelrosa	81	2 —	— —	— —	— —
701	**American Beauty**, leuchtend rosa, **Herbstblüher**	81	— —	— —	— 75	2 —
702	**Carmen Sylva**, herrlich fleischfarben	81	1 —	— —	— —	— —
703	**Camoëns**, chinesischrosa	81	— —	— —	1 —	— —
704	**Duke of Connaught**, karminroth	118	— —	— —	1 —	— —
706	**Erinnerung an Schloss Scharfenstein**	81	— —	— —	1 50	2 50
708	**Gustave Régis**, hellgelb	81	1 50	— —	— —	— —
709	**Kaiserin Augusta Victoria**, gelblichweiss	76	2 —	3 —	— —	— —
711	**La France**, frisch rosa, **Herbstblüher**	87. 106	1 —	1 50	— 65	2 —
712	**La France de 89**, blendendroth	81. 106	— —	— —	1 —	— —
714	**Lady Mary Fitzwilliam**, zartrosa. **Herbstblüher**	81	— —	— —	— 75	2 50
715	**Grossherzog Adolph von Luxemburg**, lackrosa	81	2 —	3 —	— —	— —
716	**Maid of the Mist**, rahmweiss	81	2 —	3 —	— —	— —
717	**Madame A. Schwaller**, lilarosa, **Herbstblüher**	81. 106	— —	— —	1 —	2 50
719	**Madame Etienne Lévet**, kirschroth. **Herbstblüher**	118	— —	— —	1 —	— —
720	**Madame Ernest Piard**, lebhaft roth	81	— —	— —	1 —	— —
721	**Madame Joseph Desbois**, weiss, rosa Centrum	81	— —	— —	1 —	— —
722	**Mlle. Aug. Guinoisseau**, weiss	80	1 50	2 50	2 —	— —
724	**The Meteor**, dunkelkarminroth	81	— —	— —	1 —	2 50
726	**Waltham Climber III.**, dunkelkarmoisin	81. 106	— —	— —	1 —	— —
730	**William Francis Bennett**, karminpurpur, **Herbstblüher**	87	— 75	— —	— —	— —
	Noisett-Rosen.					
801	**Aimé Vibert**, weiss, **Herbstblüher**	87. 106	— —	— —	— 65	2 —
804	**Beauty of Glazenwood**, gelb mit roth gestreift	118	— —	— —	— 75	— —
807	**Céline Forestier**, leicht gelb	106	— —	— —	— 75	— —
808	**Chromatella**, ledergelb	87. 106	— —	— —	— 65	2 —
810	**Mad. Carnot**, gelb, prachtvoll	118	— —	— —	1 50	— —
812	**Caroline Marniessé**, rahmweiss, **Herbstblüher**	118	— —	— —	— 75	— —
813	**Lamarque**, weiss **Herbstblüher**	118	— —	— —	1 —	2 —
814	**Adelina Viviand Morel**, dreifarbig	118	— —	— —	1 —	— —
816	**Ophirie**, kupferfarbig	87. 106	— —	— —	— 65	2 —
818	**Reine Olga de Würtemberg**, blendend roth	106	— —	— —	— —	— —
819	**Rêve d'or**, leicht gelb, **Herbstblüher**	87. 106	— —	— —	— 65	2 —
822	**Solvatare**, schwefelgelb	118	— —	— —	— 75	— —
825	**Triomphe de Rennes**, leicht gelb, **Herbstblüher**	118	— —	— —	— 75	— —
829	**William Allen Richardson**, orangegelb, **Herbstblüher**	87. 106	1 —	1 50	— 75	2–3
	Bourbon-Rosen.					
851	**Apoline**, rosa, bester **Herbstblüher**	87	— —	— —	— 65	— —
854	**Baron Gonella**, rosa	88	— —	— —	— 65	— —
857	**Blanche Lafitte**, fleischfarben, **Herbstblüher**	88	— —	— —	— 65	— —
860	**Hermosa**, rosa. **Herbstblüher**	103	— 25	— —	— —	— —
862	**Kronprinzess Victoria**, weisslich gelb, **Herbstblüher**	88	— —	— —	— 75	2 50
863	**Louise Margottin**, rosa, **Herbstblüher**	118	— —	— —	— 65	— —
864	**Lady Emilie Peel**, weiss	118	— —	— —	— 65	— —
865	**Louise Odier**, rosa **Herbstblüher**	88. 106	— —	— —	— 65	2 —
866	**Marie Drivon**, rosa, **Herbstblüher**	118	— —	— —	— 65	— —
867	**Leveson Gower**, dunkelrosa. **Herbstblüher**	118	— —	— —	— 65	— —
868	**Madame Pierre Oger**, rahmweiss	88. 106	— —	— —	— 65	2 —
873	**Mrs. Bosanquet**, weiss. **Herbstblüher**	88. 106	— —	— —	— 65	2 —
876	**Paxton**, kirschroth, **Herbstblüher**	88. 106	— —	— —	— 65	2 —
879	**Reine Victoria**, leuchtend rosa	88	— —	— —	— 65	— —
882	**Modèle de Perfection**	118	— —	— —	— 65	— —
885	**Souv. de la Malmaison**, weiss u. rosa best. **Herbstblüh.**	88. 106	— 75	1 50	— 75	2 —

Nr.	Rosa semperflorens.	Seite	Niedrige Winterveredlungen u. Topfpflanzen. Stück M. Pf.	Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen. Stück M. Pf.	Niedrige Landpflanzen. Stück M. Pf.	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. Pf.
900	**Cramoisi supérieur**, leucht. blutroth, **Herbstblüher**	102	— 25	— —	— —	— —
903	**Ducher**, weiss, **Herbstblüher**	102	— 50	— —	— —	— —
906	**Fellemberg**, leuchtend roth, **Herbstblüher**	102	— 25	— —	— —	— —
908	**Moselblümchen**, blutroth, **Herbstblüher**	119	1 —	— —	— —	— —
909	**James Sprunt**, dunkelkarmoisin, **Herbstblüher**	102	— 30	— —	— —	— —
910	**Madame Laurette Messimy**, chinesisch rosa	103	— 50	— —	— —	— —
911	**Nemesis**, sammtig dunkelroth	103	— 50	— —	— —	— —
912	**Semperflorens pallida**, einfach **rosa**	103	— 20	— —	— —	— —
914	**Setina (rankende Hermosa)**, rosa	87	— —	— —	— 75	4 —
917	**Virginal**, reinweiss	103	1 —	— —	— —	— —
918	**Viridiflora**, grün	103	— 75	— —	— —	— —
	Rosa Polyantha.					
	Sämmtliche R. polyantha von Nr. 931 bis 947 sind gute Herbstblüher.					
931	**Anna Marie de Montravel**, weiss	96	1 —	— —	— —	— —
1931	**Clara Pfitzer**, hellkarmin auf weissem Grunde	96	1 —	— —	— —	— —
932	**Blanche Rebatel**, karminroth	96	— 70	— —	— —	— —
1932	**Bellina Guillot**	96	2 —	— —	— —	— —
933	**Clothilde Soupert**, rosa	77. 96	1 50	2 50	— —	— —
1933	**Docteur Raymont**, karmoisinroth	97	2 —	— —	— —	— —
934	**Cécile Brunner**, rosa	97	— 70	— —	— —	— —
1934	**Etoile d'or**, schwefelgelb	97	1 —	— —	— —	— —
935	**Georges Pernet**, lebhaft rosa	97	— 70	— —	— —	— —
1935	**Golden Fairy**, hellledergelb	97	1 —	— —	— —	— —
936	**Jean Drivon**, porzellanweiss	97	— 70	— —	— —	— —
1936	**Souv. Elise Châtelard**, karminrosa	119	2 —	— —	— —	— —
937	**Mignonette**, rosa	97	— 70	— —	— —	— —
938	**Gloire de Polyantha**, rosa reichblühendste	97	— 70	— —	— —	— —
1938	**Hermine Madéle**, rahmweiss	97	1 —	— —	— —	— —
939	**Floribunda**, lilarosa	97	— 70	— —	— —	— —
940	**Little Dot**, zartrosa	97	1 —	— —	— —	— —
941	**Miniature**, fleischfarbig weiss	97	— 70	— —	— —	— —
942	**Marie Pavic**, rosigweiss	97	1 —	— —	— —	— —
943	**Mad. Alégatière**, frisch rosa	97	1 —	— —	— —	— —
844	**Miss Käthe Schultheiss**, reinweiss	97	— 70	— —	— —	— —
1944	**Mlle. Camille de Rochetaillée**	97	2 —	— —	— —	— —
945	**Mlle. Josephine Burland**, glänzend weiss	97	— 70	— —	— —	— —
946	**Little white**, weiss	97	— 70	— —	— —	— —
947	**Paquerette**, weiss	97	— 70	— —	— —	— —
949	**Princesse Henriette de Flandre**, lachsgelb	97	1 —	— —	— —	— —
950	**Perle d'or**, orangefarben	97	1 —	— —	— —	— —
953	**Princesse Wilhelmine des Pays-Bas**, weiss	97	— 70	— —	— —	— —
954	**Rothkäppchen**, karminroth	97	— 70	— —	— —	— —
955	**Daniel Lacomb**, kletternd, gelblichweiss	98	— 70	— —	— —	— —
957	**Max Singer**, starkwachsend, dunkelrosa	98. 106	— 70	— —	— —	— —
960	**Polyantha, japanische wilde Rose**, grossbl. weiss	98	— 20	— —	— —	— —
961	**Polyantha grandiflora**, kletternd, einf. grossbl. weiss	98	— 80	— —	— —	— —
962	**Multiflora (Thunberg)**	98	— 40	— —	— —	— —
963	**Multiflora (Wichurea)**	98	— 50	— —	— —	— —
	Rosa Centifolia muscosa.					
965	**Cristata**, rosenroth		— —	— —	— 50	— —
966	**Captain J. Ingram**, dunkelpurpur		— —	— —	— 50	— —
967	**Comtesse de Murinaise**, weiss		— —	— —	— 50	— —
969	**Gloire de Mousseuse**, fleischfarbig weiss		— —	— —	— 50	— —
970	**Henri Martin**, leuchtendroth		— —	— —	— 50	— —
971	**Lanai**, leuchtend roth		— —	— —	— 50	2 —
972	**Baronne de Wassenaer**, violetrosa	98	— —	— —	— 50	— —
973	**Nuits de Young**, sammtigpurpur		— —	— —	— 50	— —
974	**Ninette**, kirschroth		— —	— —	— 50	— —
975	**Reine blanche**, weiss		— —	— —	— 50	2 —
977	**Violacée**, stahlblau mit violet		— —	— —	— 50	— —
979	**William Lobb**, karminroth		— —	— —	— 50	2 —
980	**Centifolia rosea** (gewöhnliche Mooscentifolie), rosa		— —	— —	— 50	2 —
	Rosa muscosa bifera.					
982	**Blanche double**, reinweiss		— —	— —	— 75	2 —
983	**Blanche Moreau**, weiss		— —	— —	1 —	2 50
986	**Deuil de Paul Fontaine**, dunkelpurpur	99	— —	— —	— 75	2 —
989	**Eugénie Guinoisseau**, purpurviolet		— —	— —	— 75	2 —
992	**Hortense Vernet**, zartrosa		— —	— —	— 75	2 —

Nr.	Rosa muscosa bifera.	Seite	Niedrige Winterveredlungen u. Topfpflanzen. Stück M. ₰	Hochstämmige Winterveredlungen in Töpfen. Stück M. ₰	Niedrige Landpflanzen. Stück M. ₰	Hochstämme aus dem Lande. Stück M. ₰
994	**Impératrice Eugénie**, leuchtendrosa	99	— —	— —	— 75	2 —
995	**James Veitch**, dunkelschieferfarben		— —	— —	— 75	2 —
996	**Madame Platz**, zartrosa		— —	— —	— 75	2 —
997	**Madame Soupert**, kirschroth		— —	— —	— 75	2 —
999	**Salet**, rosa, extra		— —	— —	— 75	2 —
1000	**Soupert & Notting**, prächtig, rosa		— —	— —	— 75	2 50
	Kletterrosen.					
1001	**Alba plena**, reinweiss	94	— 40	— —	— 75	3 —
1003	**Alpina rosea**, rosa	102	— 40	— —	— 50	3—4
1004	**Ayrshire**, karminpurpur	102	— —	— —	— 75	3—4
1009	**Belle de Baltimore**, fleischfarbig, weiss	102	— —	— —	— 50	3—4
1010	**Himmelsauge**, sammtig, dunkelpurpur	76	1 50	— —	— —	6 —
1011	**Dundée Rambler**, milchweiss	102	— —	— —	— 50	3—4
1013	**Félicité Perpétuée**, fleischfarbig	102	— —	— —	— 50	3—4
1017	**Splendens**, weisslich rosa	102	— 40	— —	— 50	— —
	Rosa lutea.					
1023	**Persian Yellow**, rein goldgelb	94	— —	— —	1 —	2 —
	Hybrid-Rosen, einmalblühend.					
1040	**Madame Plantier**, reinweiss	94	— —	— —	— 50	— —
1041	**Paul Ricault**, karminrosa	94	— —	— —	— 50	— —

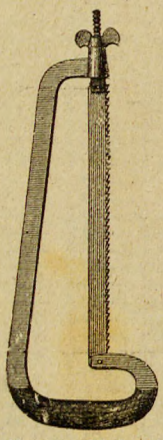
Zur Rosencultur unentbehrliche Gegenstände.

Tabacksaft
zur Vertilgung der Blattläuse an Pflanzen.
1 Liter M. 2.50 incl. Flasche.
1/2 „ „ 1.50 „ „

Platin-Tinte
zum Beschreiben der Zinketiketten.
Neue Erfindung, die eine tiefschwarze in 10 Jahren nicht ausgehende Schrift auf dem Zink hinterlässt.
Flacon = 15 Gr. M. 1.25.

Raphia,
bestes Material zum Rosenoculiren etc.
1 kg. M. 2.50.

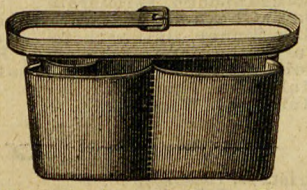
Russisches Lindenbast,
gut zum Rosenaufbinden, muss vorher nass gemacht werden. 1 kg. M. 1.50.



Nr. 100. Hohenheimer Baumsäge M. 2.20.

Patent-Anhänge-Etiketten,
neu, hübsch, haltbar und propre.

Die Hinterwand ist Zink und legt sich nach vorne über, wodurch ein Pergamentstreifen eingeschlossen wird, auf dem man sogar mit **Blei ausdauernde** Schrift anbringen kann. Auch hübsch zum Signiren, 7 1/2 cm lang.
100 Stück M. 1.25, 1000 Stück M. 9.—.



Der Begleiter im Garten.

Ein mit einer Schnalle versehener, für jede Stärke passender Leibriemen trägt 2 aus starker Leinwand gebildete Taschen, in der man alles für Gartenarbeiten nöthige, wie Scheere, Messer, Bast, Bindfaden, Etiketten etc. mit sich führt. Eine 3te Tasche innerhalb der einen grösseren dient für kleinere Gegenstände, wie Nägel etc.
Preis Stück M. 2.50.

Es ist dies kein unsolides Bazarmachwerk, sondern wegen der Güte des verwendeten Materials eine Anschaffung für das ganze Leben!

Gute Rathschläge.

Nicht jeder Rosenfreund ist genauer über die Behandlung und Pflege der Blumenkönigin eingeweiht und liegt es sehr oft an einem einzigen Fehlgriff, um einer ganzen Sendung Verderben zu bringen. Folgende Zeilen sollen daher mit dem Wissenswerthesten und mit praktischen Rathschlägen meinen geehrten Kunden an die Hand gehen.

Ein gutes üppiges Wachsthum hängt nächst dem Ankauf guter Qualität und günstiger Witterungs- und Bodenverhältnisse nur von der richtigen Behandlung und Pflege **„also nur von dem Rosenfreund selbst ab."** Es wird hierin aus verschiedenen Gründen das Meiste gesündigt und ein Fehlschlagen bequemer Weise dem Rosenzüchter zur Last gelegt. Eine Garantie für das weitere Gedeihen versandter Rosen kann ich daher nicht übernehmen, worin mir auch jeder Billigdenkende beipflichten wird. Die Versendung der Rosen geschieht entweder im Herbst von Oktober ab, so lange es die Witterung gestattet, oder im Frühjahr von März bis April. Sollte der Fall eintreten, daß reisende Rosen unterwegs vom Froste übereilt werden und so stark einfrieren, daß der Frost in den Ballen dringt, **so ist es unbedingt nöthig, den Ballen unausgepackt in einem frostfreien Raum bei 1—3° R. Wärme langsam aufthauen zu lassen.** Erst wenn man vollständig überzeugt ist — 4 bis 6 Tage werden hinreichen —, daß aller Frost herausgezogen, darf mit dem Auspacken begonnen werden. Gleich nach dem Auspacken tauche man die Wurzeln der Rosen in einen dicken Lehmbrei. Erlaubt es die Witterung nicht, die Rosen gleich zu pflanzen, so grabe man dieselben an einer geschützten Stelle des Gartens bis zu Beginn offenen Wetters vollständig, d. h. Krone, Stamm und Wurzeln, in den Erdboden ein.

In nicht zu rauhen Lagen ist die Herbstpflanzung der Frühjahrspflanzung entschieden vorzuziehen. Pflanzt man ganze Beete oder Gruppen, so ist ein vorheriges Rigolen bestimmt zu empfehlen; die Rose liebt einen mehr lehmigen und kräftigen Boden.

Bei Einzelpflanzungen sind die Pflanzlöcher genügend groß zu machen und schlechter Boden ist durch guten kräftigen Lehmboden zu ersetzen. **Die Wurzeln müssen regelmäßig zwischen die Erde vertheilt werden** und letztere ist fest anzudrücken. Ein zu tiefes Pflanzen ist nicht anzurathen, für gewöhnlich gilt die Regel, Hochstämme nicht tiefer als sie gestanden haben und niedrige bis an die Veredlungsstelle zu pflanzen. Hochstämme rathe ich etwas schräg zu setzen, damit sie sich besser umbiegen lassen und sie nach besorgter Pflanzung gleich auf den Erdboden niederzubinden oder vermittelst eines Hakens festzustecken; die Krone wird nun mit danebenliegender Erde eingedeckt. Die Wurzeln sind gegen starken Frost mit kurzem Dünger zu schützen, ebenso ist es von Wichtigkeit, die Stämme mit Tannenreisig, Ginster und Stroh zu schützen; bei starker Biegung platzen nämlich sehr leicht durch den Frost die Zellen und leidet der Stamm oft stark dadurch.

Niedrige Rosen sind ebenfalls mit kurzem Dünger, Laub oder Tannenreisig zu decken. Dünger hat den Vortheil, daß die jungen Saugwurzeln, welche sich schon während des Winters bilden, bei Thauwetter den abgesonderten Nahrungsstoff aufnehmen und den neuen Trieb alsdann um so kraftstrotzender erscheinen lassen.

Bei der Frühjahrspflanzung empfiehlt es sich die Rosen, falls sie wegen langen Transportes etwa eingeschrumpftes Holz zeigen, nach Empfang ca. 10 Tage lang in frische Erde, an eine kühle schattige Stelle des Gartens, einzugraben. Nach diesem Zeitverlauf werden sie sich vollständig erfrischt haben und können alsdann gepflanzt werden; ein tüchtiges Einschlämmen und bei trockenem Wetter täglich wiederholtes Gießen ist Bedingung.

Bei anhaltenden Ostwinden, wie solche im Frühjahr häufig vorkommen, rathe ich, die Hochstammrosen nach dem Pflanzen mit der Krone bis zu Beginn des Triebes in die Erde zu legen und den Stamm mit einem starken Lehmbrei zu bestreichen; an einem trüben regnerischen Tage werden alsdann die Kronen gehoben. Der Erfolg des Anwachsens ist dann unbedingt gesichert. Alle Hochstammrosen müssen als Stütze einen glatten Pfahl erhalten, welcher bis in die Kronen gehen muß, damit dieselben den Stürmen besser Widerstand leisten können.

J. C. Schmidt's Gartenbibliothek Heft 10: Die Rose, ihre Erziehung und Pflege.

70 Seiten, elegant brochirt. Ein dem Laien gewidmetes Werk, das durch die präcisen, zuverlässigen und durch Abbildungen erläuterten Vorschriften dem Rosenfreund ein wirklicher von Erfolgen begleiteter Rathgeber ist. Die Anzucht, das Veredeln, Beschneiden, Umpflanzen, die Feinde der Rose, Bodenverhältnisse ꝛc., alles wird in anregender und anschaulicher Weise trefflich behandelt . . . . . Preis M. 1.—.

Rosen-Arbeits-Kalender

von

J. C. Schmidt in Erfurt.

Oktober. Entgegen anderen Kalendern ist es für unseren Zweck rathsam, nicht mit dem Januar, sondern mit dem Oktober zu beginnen, denn dieser Monat bildet die Zeit für die grundlegenden Arbeiten des Rosenfreundes. Der Boden wird recht tief — möglichst 50 bis 80 cm — umgegraben resp. rigolt, wo er zu naß und zu fest ist, muß er entwässert werden, denn je lockerer er ist, je besser paßt sich die Rose ihm an, nicht allein, was gutes Anwachsen anbelangt, sondern auch der schnellere Wuchs, die Größe der Blumen, die Vollkommenheit im Bau, das höhere Alter der Pflanzen, alles dies steht mit einem gut durchgrabenen, lockerem Boden im innigsten Zusammenhang.

Gegen Ende dieses Monats kürzt man auch bei älteren, im Garten stehenden Rosenstämmen, die ganz langen und starken Triebe um ein Drittel, damit die nun kommenden Winde weniger Widerstand finden, um den Kronen zu schaden.

November. Jetzt beginnt die geeignetste Zeit die Rosen zu pflanzen. Hauptpunkte sind: **Größte Schonung der Wurzeln und richtige Höhe beim Einsetzen.** Man wolle die Pflanzlöcher lieber zu groß als zu klein machen, denn in dem ersteren Falle bleiben die Wurzeln in ihrer natürlichen Lage, im letzteren Falle legen sie sich um und die Rose vergeudet ihre Kräfte, wieder neue Wurzeln zu bilden. Das Pflanzen der Hochstämme erfolgt genau bis zu der Stelle, die sie vorher inne hatten und sieht man es ja deutlich, bis wohin die Erde ging. Niedrige Rosen sollen etwas tiefer als früher stehen, denn der Frost hebt sie noch ein wenig und gleicht dann den Unterschied aus. Wenn Rosen bei Frost oder bei zum Pflanzen ungeeignetem Wetter ankommen, so verfahre man wie Seite 121 im Catalog unter „Gute Rathschläge" angegeben.

Dezember. Man überstreue das mit Rosen bepflanzte Land mit verrottetem Dünger, theils zum Schutz, theils zur Nahrung, denn auch im Winter bilden sich bei günstiger Witterung junge Wurzeln, die den Dung aufnehmen. Die niedrigen Rosen häufelt man dann etwas mit Erde an und bedeckt sie mit Matten oder Tannenreisig. Die Hochstämme biegt man um, gräbt die Kronen in die Erde ein und umwickelt die Stämme mit Stroh, Tannenreisig etc.

Januar. Bei Freilandrosen hat der Rosenfreund, wenn er im vorigen Monat alle Schutzmaßregeln getroffen hat, keine Mühe in diesem Monat. Die Rosen im Zimmer müssen vorsichtig,, d. h. wenig gegossen werden. Thee- und Bengalrosen können im Trieb bleiben, die Remontantrosen stellt man kalt bei 1—5° R., gießt am besten gar nicht und läßt sie sechs Wochen trocken stehen, dann werden sie zurückgeschnitten, warmgestellt, machen dann neue Triebe und sichern den schönsten Flor.

Februar schließt sich seinem Vorgänger an. Im Garten ist Ruhe. Man vollziehe kleine äußerliche Arbeiten, als spitze die Pfähle, erneuere die unleserlich gewordenen Etiketten etc.

März. Bei günstiger Witterung und bei offenem, d. h. nicht mehr gefrorenem Boden, kann man die Rosen, welche im Herbst bei schlechtem Wetter ankamen und wie unter „Gute Rathschläge" Seite 121 im Catalog behandelt wurden, jetzt pflanzen und befolge dabei die dort angegebenen Anweisungen.

Die niedrigen Remontant-Rosen werden von ihrer Bedeckung befreit und der zwischen ihnen liegende Dung wird untergegraben.

April. Man befreit auch nun die feineren, empfindlichen Thee-, Noisette ꝛc. Rosen, sowie die Hochstämme aus ihren Winterquartier und pflanzt auch noch wie im Monat zuvor unter gleicher Beachtung der Vorschriften. — Der April ist am Bemerkenswerthesten, weil in ihn die hochwichtige Arbeit des Beschneidens fällt. Bei **stark wachsenden** Sorten, wie **Maréchal Niel, Gloire de Dijon, Reine Marie Henriette** ꝛc. schneidet man nur wenig, entfernt jedoch alles schlechte, schwache und unreife Holz, dagegen schneidet man **schwach wachsende** Sorten, wie **Isabella Sprunt, Madame Falcot, Perle des Jardins** ꝛc. stark zurück. Remontant-Rosen werden auf die 3 bis 4 bestausgebildeten Augen zurückgeschnitten, doch muß man die Form im Auge behalten, um nicht zu unegale Pflanzen zu bekommen. Frischgepflanzte Rosen schneidet man noch etwas kürzer als schon stehende, da dies der schnelleren Wurzelbildung Vorschub leistet. Die Hochstämme werden an Pfähle gebunden, alle wilden Triebe am Stamme und unten am Wurzelhals entfernt. Der Boden um die Stämme herum wird aufgegraben und ein flüssiger Dungguß gegeben. **Frischgepflanzte** Rosen düngt man im ersten Jahre noch **nicht**, wenn der Boden an sich gut ist.

Mai. An dem schönen Wonnemonat will auch die kleine Thierwelt theilnehmen, die aber in einzelnen Gattungen dem Rosenfreund sehr ungelegen kommt. Ein Hauptfeind der Rosen macht sich bemerkbar, der Wickler, eine Raupe, die sich in den zusammengerollten Blättern aufhält, die Knospen zernagt und die kommende Pracht im Keim zu untergraben versucht. Da ist fleißiges Absuchen die einzige Hülfe, ohne Gnade müssen die Bösewichter ausgerottet werden. Bei starkem Temperaturwechsel erscheint auch der Mehlthau, der den Blättern ein wie mit Mehl bestreutes Aussehen giebt. Hierdurch werden sie in ihrer Thätigkeit, Luft, Wärme und Feuchtigkeit aufzunehmen, gestört. Auch dagegen giebt es ein Mittel, indem man Schwefelblüthe darüber streut und so den Pilz vernichtet. Dies geschieht am Morgen, wenn die Blätter noch bethaut sind oder man muß vorher die Pflanzen mit einer feinen Brause übersprühen. Man richte diese Arbeit aber darnach, ob ein Tag voll Sonnenschein zu erwarten ist, denn nur, wenn die Sonne später mithilft, hat sie Erfolg. Nach einigen Tagen spritze man den Schwefel mit der Brausekanne wieder herunter. Auch Kupfervitriolspecksteinmehl ist dagegen ein sehr wirksames Mittel. — Jetzt pflanzt man auch Topfrosen in's Freie aus, giebt ihnen aber einen recht guten Boden.

Juni, der Monat der Rosen. In ihm wird alle Mühe belohnt und die Königin der Blumen feiert ihre Triumpfe. Doch die Mächte der Finsterniß setzen selbst gegen ein so holdes Gebild ihren Kampf fort. Besonders bei regnerischem Wetter treten die Blattläuse auf den Schauplatz, doch sie verschwinden bald durch das **Knodalin**, ein besonders bewährtes Mittel, das mit Wasser in eine 50fache Verdünnung gebracht, zum Ueberbrausen gebraucht wird. Man braust damit in den Abendstunden oder bei trübem Wetter, niemals aber bei hellem Sonnenschein. Ich habe für diese Flüssigkeit, nachdem ich mich von seiner Brauchbarkeit im Kampfe gegen alles mögliche Ungeziefer an Pflanzen überzeugt habe, ein General-Depot übernommen und empfehle:

Flacons in eleganter Verpackung:

	1/16 Liter	1/8 Liter	1/4 Liter	1/2 Liter	1 Liter
à Flacon	ℳ —.50	ℳ —.80	ℳ 1.50	ℳ 2.—	ℳ 3.—.

In Ballons von ca. 50 Liter à ℳ 2.25, Emballage ℳ 3.—.

An Regierungen, Gemeinden, staatliche Baumschulen, Gärtnerlehranstalten, größere Vereine etc. gebe ich Muster gern gratis ab.

Requisiten zum Auftragen des Knodalin.

Alexandra-Bestäuber mit einem Ball ℳ 1.50, solche mit zwei Bällen ℳ 3.50.
Nr. 133. **Spritze für Zimmerpflanzen,** 21 cm lang ℳ —.95.
Pinsel zum Ueberstreichen 12 Stück ℳ 1.50.
Nr. 129. **Große Spritze für Bäume etc.,** 42 cm lang, ℳ 6.70.
Nr. 132. **Spritze,** 31 cm lang ℳ 4.80.

Juli. Wenn das Holz der Rosen jetzt schon ausgereift ist und die Wildlinge genügend Saft unter der Rinde haben, so kann man in diesem Monat schon mit den Veredeln beginnen, sonst wartet man bis zum nächsten Monat. Die Witterungsverhältnisse des Sommers sprechen da mit. Vor dem Veredeln von Hochstämmen schneide man alle Seitentriebe ab, bis auf die 3 obersten, damit keine Saftstockung eintritt. — Ist dieser Monat sehr trocken, so muß man am Abend besonders die letzten Herbst und letzten Frühjahr gepflanzten Rosen recht stark begießen. Man überstreue dann den Boden auch mit Torfmull oder kurzem verrotteten Dünger, um die Feuchtigkeit besser zu halten. Will man als Schaustücke zu Ausstellungen etwa besonders vollkommen und große Rosenblüthen heranziehen, so lasse man an jedem Trieb nur eine Knospe und zwar die stärkste, die andere schneide man ab.

August. Dieser Monat ist zum Veredeln unter allen Umständen geeignet. Hat man schon im Juli okulirt, so entfernt man nun den Verbandstoff. Alle wilden Triebe werden unterhalb des Edelauges kurz abgeschnitten, da es sonst leicht abstirbt, die oberhalb des Auges stehenden wilden Triebe werden erst im nächsten Jahre sammt den wilden Stumpf entfernt.

September bringt uns den zweiten Flor, wenn auch geringer, aber oft in den einzelnen Blüthen ausgebildeter, auch manche Sorten, die man bis dahin nicht beachtete, treten mehr in die Augen.

Damit hätten wir das Rosenjahr beendet.

Pflanzen-Verzeichniss.

So viel Freude die Vermehrung und die Anzucht von Topfpflanzen dem Blumenfreunde auch gewähren mag, so ist sie ihm in vielen Fällen zu beschwerlich und zeitraubend. Er kommt daher leichter und schneller zum Ziele, seinen Bedarf von einer grösseren Handelsgärtnerei zu kaufen und weiter zu cultiviren. Zur erfolgreichen Zimmercultur ist dann so mancherlei zu beachten, dessen Unkenntniss dem Blumenliebhaber oft Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen bereitet, so dass ich es für angemessen erachte, an dieser Stelle auf das Wissenswertheste hinzuweisen.

Umpflanzen.

Findet sich, dass die Wurzeln einer Pflanze den Topf ausfüllen, so ist es nothwendig, vorausgesetzt, **dass es die Jahreszeit gestattet, der Pflanze einen grösseren Topf und frische Erde zu geben; der geeignetste Zeitpunkt ist in der Regel und für die meisten Zimmerpflanzen der März.** Pflanzen, die im Frühjahr blühen, wie Azaleen, Camellien u. s. w. müssen im Sommer, Cyclamen im Juli und August verpflanzt werden. **Beim Umpflanzen wähle man einen rein gewaschenen, nicht zu grossen Topf,** so dass die Pflanze, nachdem der Ballen vorsichtig gelockert, am Rande **einen Finger, nach unten zwei Finger breit Raum** für frische Erde gewinnt. Sind alle Vorbereitungen getroffen, so topft man die Pflanzen vorsichtig aus. An gesunden Wurzeln schneide man so wenig wie möglich, nur kranke und abgestorbene entferne man mit einem scharfen Messer. Sollten aber die Wurzeln, besonders bei schnell wachsenden, krautartigen Pflanzen, als z. B. Heliotrop, einen dichten weissen Filz um den Ballen gebildet haben, so muss derselbe ringsum abgeschält werden. In dem neuen Topfe wird nun das Abzugsloch mit Scherben gut verdeckt, der Boden mit groben Erdbrocken und einigen Stückchen Holzkohle, dann mit der neuen Erde so weit gefüllt, dass der darauf gesetzte Ballen oben noch 1—2 cm Raum zum Begiessen lässt; der Topf wird dann mit Erde allmählich gefüllt, dabei einige Male aufgestossen und die Erde sanft an den Seiten eingedrückt. **Ferner ist angemessenes**

Begiessen

eine grosse Hauptsache; hierin werden die meisten Fehler begangen und ganz besonders bei Pflanzen, welche in Haideerde stehen, wie Azaleen, Camellien, Ericaceen etc. Gewöhnlich werden diese Sachen durch ein **einmaliges** zu wenig giessen zu Grunde gerichtet; die Pflanzen werden ballentrocken und läuft bei diesem Uebelstand das später zugeführte Wasser an den Topfrändern ab, ohne den Ballen zu durchfeuchten. Eine solche Pflanze geht in kurzer Zeit zu Grunde, wenn nicht früh genug der ganze Ballen mit Wasser durchzogen wird. Das hier Gesagte ist ganz besonders im Frühjahr und Sommer zu beobachten. **Das „Wie oft"** richtet sich ganz nach **dem Bedürfniss der Pflanze.** Man kann als Regel annehmen, dass die Erde, **nachdem sie ausgetrocknet ist,** was sich leicht durch Anfühlen feststellen lässt, **der Bewässerung bedarf. Das Wasser soll nie kälter sein,** als der Raum, in welchem die betreffenden Pflanzen cultivirt werden, eher einige Grad wärmer. Man verwende, wenn irgend thunlich, **nur weiches, also Regen- oder Flusswasser;** ist man auf Brunnenwasser angewiesen, so lasse man dasselbe 24 Stunden stehen, ehe damit begossen wird. Endlich **giesse man die Töpfe gehörig voll,** so dass der **ganze Ballen durchdrungen wird;** auch vergesse man nicht, das durchgelaufene Wasser nach 10 Minuten aus dem Untersatz zu entfernen. Im Winter giesse man alle Zimmerpflanzen nur sehr mässig, zumal die meisten Pflanzen eine längere oder kürzere Ruhezeit haben. **Eine grosse Wohlthat für die Pflanzen ist das täglich mehrere Male wiederholte Bespritzen (hauptsächlich der Blattpflanzen) mittels des Alexandra-Bestäubers.** Ein Hauptfactor zum Gedeihen der Zimmerpflanzen ist **Reinlichkeit.** Kein noch so sauber gehaltenes Zimmer ist staubfrei und hat der Blumenfreund hierauf seine besondere Aufmerksamkeit zu richten. Durch grosse Ansammlungen von Staub auf den Blättern werden die Athmungsorgane der Pflanzen verstopft und die Pflanze fängt an zu kränkeln und gelb zu werden. Es empfiehlt sich daher sehr, fast alle acht Tage besonders Blattpflanzen vermittelst eines Schwammes und einer dünnen Seifenlauge abzuwaschen. **Um in der Wachsthumsperiode den Pflanzen reichliche Nahrung zuzuführen, ist ein zeitweiliger**

Dungguss

von ausserordentlichem Erfolg. Ich empfehle zu diesem Zwecke das von mir nach eigenen, praktischen Erfahrungen aus den leichtlöslichsten Pflanzennährstoffen zubereitete Düngepulver. Schliesslich sei noch der

Krankheiten und Feinde

Erwähnung gethan. Dieselben durch **richtige Pflege zu verhüten, ist besser, als zu heilen** und ein gesundes, frisches Aussehen seiner Pfleglinge ist der Stolz des Blumenfreundes. Dann halte man **im Begiessen das richtige Maass.** Die am häufigsten vertretenen Pflanzenfeinde sind die **Blattläuse,** die man durch Ueberspritzen mit „**Knodalin**“ mittelst des Alexandra-Bestäubers vertilgt, die Pflanzen etwas schattig hält und reichlich lüftet. **Schildläuse** an Oleander, Orangen, die schwarze Fliege und die rothe Spinne werden ebenfalls am besten mit **Knodalin** vertrieben. Der **Regenwurm** ist leicht aus den Töpfen zu entfernen, indem man den Ballen in die Hand stülpt und den Wurm absucht oder man giesst mit einem Absud von Wallnussblättern, der den Wurm an die Oberfläche treibt.

Das grosse Palmenhaus

Das grosse Palmenhaus.

Das grosse Palmenhaus.

In meiner Hauptgärtnerei ist im vorigen Jahre **vollständig renovirt** worden und bietet mit seinen **Teich- und Grottenpartieen, den grossen Palmengruppen für jeden Besucher einen überraschenden Anblick.** Die einzelnen Schaupflanzen, welche sich frei auf von Gewächshausmoose gebildeten Rasenflächen erheben, geben dem Besucher und Beschauer ein treffliches Bild, welch grossartige Wirkung eine Pflanze hervorbringt, wenn sie auf dem richtigen Platze steht. **Alle hochverehrten Geschäftsfreunde und Besucher Erfurts sind zum Besuch meiner Hauptgärtnerei freundlichst eingeladen.**

Die richtige Auswahl

unter den Tausenden von Pflanzensorten und Varietäten ist nicht jedermann's Sache und steht besonders der Anfänger oft rathlos mit dem Verzeichnisse in der Hand, ohne sich entschliessen zu können, **was das Geeignetste und Beste für ihn ist.** Ich habe in meinem neuen Cataloge, mit den reichen Erfahrungen rechnend, **eine Liste der vorzüglichsten und haltbarsten Zimmerpflanzen, der besten Neuheiten und der schönsten Gartenblumen überhaupt vorausgeschickt,** auch zu Anfang jeder besonderen Sortimentsabtheilung nur **das Beste und Schönste** herausgezogen und hoffe dadurch jedem Pflanzenfreunde und Liebhaber eine bedeutende Erleichterung in der richtigen Auswahl verschaft zu haben. Auch habe ich mich der Mühe unterzogen, für jede dieser Pflanzensorten eine **kurze leicht fassliche Cultur-Anweisung** beizufügen und hoffe hierdurch jedem werthen Kunden nützlich zu sein. Auf eine grosse Wichtigkeit möchte ich bei dieser Gelegenheit noch aufmerksam machen, da viele Kunden, welche zum ersten Male Pflanzen beziehen, glauben im Nachtheil zu sein, wenn sie die Sachen in kleinen oder sogar ohne Töpfe erhalten. Es ist dies bei dem Versand von Pflanzen ein zu wichtiger Gegenstand, die Sachen möglichst in kleinen oder ganz und gar ohne Töpfe zu versenden. **Die Vortheile, die damit verknüpft sind, werden aus nachstehenden Gründen Jedermann leicht erklärlich sein. Man erspart bei genanntem Bezuge I. ganz bedeutende Fracht, II. Man kann in ein Postpäcket fast das Dreifache ohne Töpfe packen und lassen sich die Pflanzen auch weit bequemer versenden, man spart an Emballage! III. Es ist dringend nöthig, dass eine Pflanze, die aus dem Gewächshause in das Zimmer gebracht wird, gleich umgepflanzt werden muss, wenn sie freudig weiter wachsen soll.** Ausnahmen hiervon machen grosse, fertige Pflanzen und auch bei diesen sollte man, sofern es nöthig ist, das Umpflanzen nicht versäumen. Etwas passende Erde und Blumentöpfe sind für wenig Geld bei jedem kleinen Gärtner zu haben, an solchen Orten, wo kein Handelsgärtner besteht, wird der Herrschafts- oder Gutsgärtner gerne aushelfen.

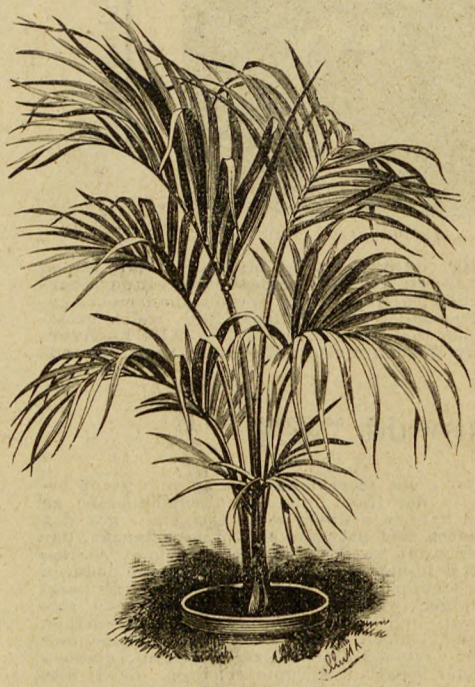
Die nöthigen Handgriffe zum Umpflanzen sind auf der vorhergehenden Seite angegeben.

Liste der besten Zimmerpflanzen.

Neuheiten

und Gartenpflanzen überhaupt aus dem ganzen Cataloge.

Nichts ist für den Pflanzenfreund ***erschwerender*** *und für den weniger bewanderten* ***unangenehmer als das langweilige Suchen in dickleibigen Catalogen*** *nach zweckentsprechendem und wirklich passendem Material. Ich habe mich daher der Mühe unterzogen, diesem Uebel abzuhelfen und auf den nachstehenden Seiten aus dem ganzen Cataloge eine Zusammenstellung solcher Pflanzen behandelt,* ***die den Liebhaber nach jeder Richtung hin befriedigen werden.*** *Ich bringe in dieser Liste nur von dem* ***Besten das Beste*** *und nur solche Pflanzen, die für die* ***Zimmercultur nicht empfindlich*** *sind oder aber dem freien* ***Garten zur grössten Zierde gereichen.*** *Alle Sachen sind bildlich dargestellt, eine* ***kurze Culturanweisung beigefügt*** *und möglichst mit den* ***deutschen mehr geläufigem Namen*** *versehen. Ich hoffe dadurch dem Pflanzenfreunde ein besonderes Vergnügen zu bereiten und soll es mich freuen, wenn meine Arbeit durch* ***recht zahlreiche Aufträge unterstützt wird.***



Lord Hove-Palme.

(Kentia Belmoreana und Forsteriana).

Die beiden besten, härtesten und elegantesten Zimmerpalmen. Lieben halbschattigen Standort bei 6 — 15 ° R., lockere nahrhafte Lauberde mit Lehm und Sand vermischt und nicht zu grosse, aber mehr tiefe Gefässe.

Kräftige 3jährige Pflanzen,
Stück ℳ 2.50.

Credner's Schiefblatt.

(Begonia Credneri).

Entschieden die **härteste und leicht wachsendste Zimmerbegonie.** Kräftige 1jährige Pflanzen entwickeln sich im Zimmer in **einem Jahre zu Schauexemplaren** und blühen dann vom September an fast den **ganzen Winter** hindurch. Kräftige aber leichte Mistbeeterde, grosse Gefässe mit gutem Abzug, nahe am Fenster, möglichst Morgensonne, während des Sommers luftig, sind Hauptculturbedingungen.

Kräftige Exemplare, Stück ℳ 1.50.

Drei neue immerblühende Begonien.

Begonia „Erfurter Kind".

Züchtung J. C. Schmidt.

Durch künstliche Befruchtung aus der Begonia Schmidti und der neueren B. Vernon hervorgegangen, bietet diese vortreffliche Begonie zu der letzgenannten ein treffliches Gegenstück. Die Blüthen erscheinen in **lockeren Dolden und nimmt der Blüthenreichthum kein Ende**, die Farbe der Blumen ist **prächtig rosa** und **der ganze Habitus der Pflanze leicht und elegant.** Ganz besonders für Topfkultur, sowie auch zum Anpflanzen für Beete während des Sommers geeignet. Die Pflanze liebt im Topfe sonnigen Standort, kräftige Erde und grosse Gefässe, sie **blüht dann unaufhörlich bis in den Frost hinein.** Frei auf Beeten bildet sie zu B. Vernon das schönste Seitenstück.

Die Neuheit ist prämiirt vom Culturausschuss des Erfurter Gartenbauvereins.

Kräftige Pflanzen, Mai abgebbar,
St. ℳ 1.—, 10 St, ℳ 8.50.

Begonia „Ruhm von Saarbrücken".

Eine ganz vortreffliche, robust wachsende Art, die durch sorgfältige Befruchtung aus der Beg. semperflorens gigantea und Semp. Lucianae hervorging. **In Wuchs, Bau und Blüthenreichthum übertrifft sie die Eltern um ein bedeutendes.** Die ganze Pflanze wächst **ungeheuer stark, die Blätter sind lederartig glänzend. Die Blüthendolden erreichen einen Durchmesser von 15—20 cm und stehen auf dicken aufrechten Stielen.** Die Farbe ist **zart rosa, ähnlich der La France Rose.** Der Hauptblüthenflor erstreckt sich auf die Monate September bis Weihnachten und ist diese Begonie dadurch ein **sehr schätzbarer Winterblüher, an jedem Zimmerfenster gut gedeihend und auch für Binderei grossartig. Die beste bis jetzt bekannte Einführung. Kräftige Pflanzen, Mai abgebbar.** Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 14.

Begonia „Vernon".

Die beste bis jetzt bekannte **immerblühende Begonie für Beete.** Die Belaubung ist in voller Sonne glänzend dunkelroth mit Metallglanz, die Blumen sind **feurigkarminroth, weithin leuchtend, vom Juni bis in den Frost hinein im Flor stehend.**

Begonia „Vernon".

Unstreitig für Gruppen die beste Blüthenpflanze, auch für Topfcultur geeignet.

Kräftige Pflanzen im Mai abgebbar.

100 Stück ℳ 12.—,
10 Stück ℳ 1.50,
1 Stück ℳ —.25.

Musa Ensete.

Eine stolze, krautartige Pflanze, welche während des Sommers frei auf Rasenplätzen ausgepflanzt, von geradezu grossartiger Wirkung ist. Will man etwas Ausergewöhnliches erzielen, dann muss man ein Loch von etwa 3/4 Kubikmeter auswerfen, dieses Loch mit frischem Pferde-Dünger und zur Hälfte mit Laub füllen, fest antreten und darauf etwa 30 cm hoch gute Composterde bringen. Die Pflanze hat durch

diese Vorbereitung während des ganzen Sommers einen „warmen Fuss“ und entwickelt sich zu einem gewaltigen Exemplar. Wenn die Pflanze vorsichtig im Herbst herausgenommen wird, zuvor der überflüssigen Blätter benommen, kann sie leicht in einem hellen, warmen Keller durchwintert werden. Im Jahre darauf wieder in das Freie gepflanzt, entwickelt sie sich zu einem wahren Riesen-Exemplar.

Ueberwinterte Pflanzen, kräftige Exemplare St. ℳ 2.—, 10 St, ℳ 18.—, ganz extra starke Pflanzen aus Kübeln St. ℳ 10.— bis ℳ 15.—.

Stephanotis floribunda.

Zimmerschlingpflanze.

Schade, dass diese **prächtige Zimmerpflanze** noch so sehr wenig als wirklich haltbar und für das Zimmer höchst wirkungsvoll bekannt ist. **Hier in Erfurt sind bei Blumenfreunden, welche diese Pflanze vor Jahren bei mir kauften, wahre Schauexemplare in Zimmern anzutreffen,** die alljährlich den anhaltenden Flor in der grössten Vollkommenheit entwickeln und die **Zimmer während derselben mit dem herrlichen Duft schwängern.** An der ungenügenden Verbreitung dieser herrlichen Pflanze sind jedenfalls die oft noch absprechenden Urtheile derjenigen Gärtner, die diese Pflanze nicht richtig kennen, mit Schuld. Stephanotis floribunda ist als

Zimmerschlingpflanze

lange nicht genug geschätzt und möge diese ihr gebührende Empfehlung zur grössten Verbreitung beitragen. **Stephanotis ist ebenso hart als Zimmerpflanze als die im Zimmer unverwüstliche Schlingpflanze Hoya carnosa** (Wachsblume). Heller sonniger Standort, nahe am Fenster, sowie lockere aber kräft. Lauberde sind Hauptculturbedingungen. Die Ranken müssen an ein leichtes Spalier hübsch aufgebunden werd. u. darf nur möglichst eine Ranke, nicht 2 auf einmal angebunden werden. **Ich empfehle von meinen vorzüglichen vielblumigen Bestande nur echte Stecklingspflanzen, da Samenpflanzen meist nur undankbar blühen.**

Kräftige blühbare Pflanzen St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 14.

Jasminartiger schlingender Nachtschatten.

(Solanum jasminoides floribundum.)

Eine prächtige Zimmerschlingpflanze von ungeheurer Schnellwüchsigkeit. Im Zimmerfenster in Bogenform vorzüglich zu ziehen, macht in einem Jahre bis 2 Meter lange, schön belaubte Ranken, die eine ungeheure Fülle prächtig weisser jasminartiger Blumen hervorbringen. Kräftige Pflanzen Mai abgebbar. St. ℳ 1.—.

Zimmerlinde.

Schon der Name verspricht eine gute

Zimmerpflanze

und ist sie dies auch in der That. Es giebt kaum eine dankbarere u. leichtwachsendere Zimmerpflanze als diese. Die Blätter haben sehr viel Aehnlichkeit mit denen unser. **bekannt. Linden u. erinnern die Blumen vollständig an die Lindenblüthen.** Die Pflanze wächst sehr kräftig u. bringen starke Exemplare eine Unmenge **prächtig. leicht duftender Blumen hervor, die während der Monate November, December** die Pflanze u gemein zieren. **Im März erscheint der zweite Flor, der dann fast das ganze Frühjahr hindurch anhält.** Werden die Pflanzen etwa zu gross, dann kann man sie während des Sommers frei im Garten auspflanzen. Die

Zimmerlinde. (Sparrmannia africana.)

Zimmerlinde

ist für jeden Liebhaber leicht zu cultiviren, eine kräft. Stecklingspflanze, die man etwa im Mai oder während des Sommers bezieht, wird in einen 12 cm weiten Topf **in kräftige Mistbeet- od. Composterde mit Sand vermischt gepflanzt,** gut angegossen und möglichst an der **Morgenseite** nahe am Fenster luftig aufgestellt. In etwa 6 Wochen wird der Topf durchwurzelt sein und es erfolgt dann ein **nochmaliges Umpflanzen,** wenn man nun, sobald die Wurzeln den Topfrand erreicht haben, noch **allwöchentlich ein. kräftigen Dungguss** giebt, dann entwickelt sich die Pflanze bis zum Herbst zu einem

Schauexemplar

u. blüht fast den ganzen Winter hindurch.

Kräftige Pflanzen,
Mai abgebbar,
St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.50.

Zimmer-Schönmalve.

Die Schönmalve ist als Zimmerpflanze auch noch zu wenig bekannt und giebt es kaum einen **dankbareren Blüher als diesen.** Bei richtiger Zucht ist sie **das ganze Jahr hindurch mit Blüthen geschmückt. Den Hauptflor jedoch entwickelt sie im Winter.** Wenn man auch eine ganze Menge schöner Sorten hat, so dürfte doch als aparte Erscheinung die gelbe

Zimmer-Schönmalve.
(Abutilon Lemoinei.

Zimmer-Schönmalve

„Lemoinei" in den Kreisen der Blumenfreunde noch wenig verbreitet sein. Die prächtigen rein canariengelben Blumen verleihen im Gegensatz zu dem frischgrünem Laube der Pflanze einen imposanten Anblick. Die Cultur ist im wesentlichen wie die der Zimmerlinde, nur kann diese Pflanze die vollste Sonne vertragen.

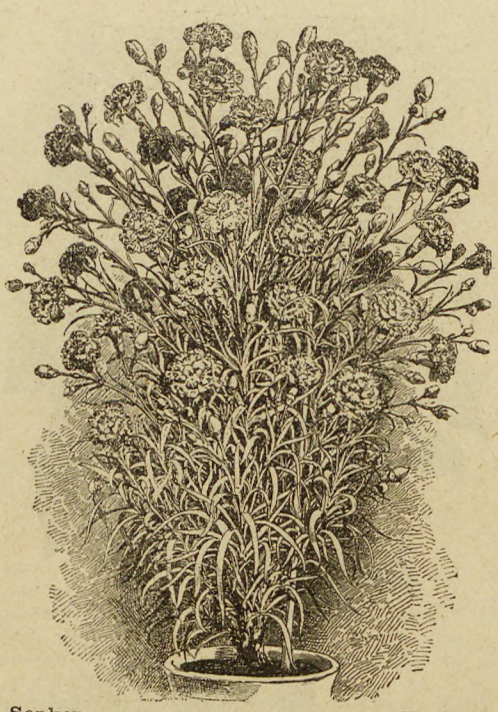
Kräftige Pflanzen,
im Mai abgebbar,
Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.50.

Lebende Caffeebäumchen als Zimmerschmuck.

Coffea arabica ist ja als Zimmerpflanze nichts Neues, bleibt aber immerhin für den Blumenfreund interessant. Der sehr starken Nachfrage wegen habe ich wieder eine Menge junger Caffeebäumchen heranziehen lassen und empfehle diese in kräftigen überwinterten Pflanzen. Stück ℳ .75, 10 Stück ℳ 6.—.

Germania-Nelke.

Bis jetzt noch die **Königin aller Nelken.** Der edle Bau, die Grösse und regelmässige Fülle der Blumen, die herrliche Nielgoldgelbe Färbung stempeln diese Nelke zu einer Mustersorte allerersten Ranges. Der Werth als **Zimmernelke** ist bei der „Germania" noch nicht genügend bekannt, ich kann sie als ganz vorzüglich geeignet dafür nur empfehlen. Bei einem Pflanzenfreunde sah ich im vergangenen Jahre kurz vor Weihnachten **die prächtigsten**



Germania-Nelken

in voller Blüthe und war ich selbst von dem seltenen Eindruck derselben, den sie um diese Zeit auf mich machten, überrascht. Wenn man kräftige Senker im April schon in 14 cm weite Töpfe pflanzt, dann blüht die „Germania" im Juni zum ersten Male, pflanzt man dann nach der Blüthe die Pflanzen in neue Erde, so entwickelt sich im Winter der zweite Flor. Man stellt die Pflanzen während des Sommers halbschattig hin, während man ihnen im Winter am besten im Doppelfenster das volle Sonnenlicht, also die hellste Stelle im Zimmer geben muss.

Kräftige, gut bewurzelte Senker, März bis Mai abgebbar, St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.

Extra starke Pflanzen St. Mk. 2.—.

Winter-Astern

(Chrysanthemum indicum).

Die drei **besten Neuheiten,** welche bis jetzt im Handel sind.

Winter-Astern

(Chrysanthemum indicum).

Die drei **besten Neuheiten,** welche bis jetzt im Handel sind.

I.

Germania.

Aufsehen erregende Neuheit!

Deutsche Züchtung von ganz hervorragender Schönheit. Nur Paradeblumen bringend und Anfang November vollständig in Blüthe. Farbe hochfein canariengelb. Blume von **unübertroffener** Schönheit.

Stück ℳ 1.50.
Mai abgebbar.

II.

W. A. Manda.

Hochfeine englische Neuheit

aus der Klasse der Hardy-Familie, herrlich dunkelgelb mit Härchen bedeckt. Blume von ganz hervorragender Wirkung, nur Musterstücke abgebend. Ganz hervorragende seltene Neuheit.

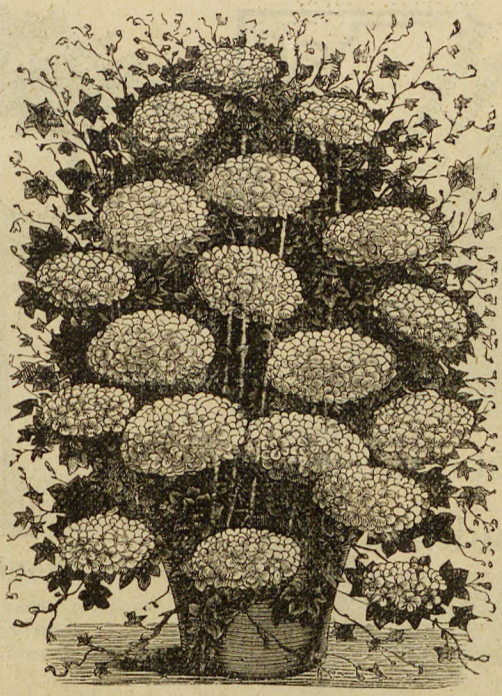
Stück ℳ 1.—.
Mai abgebbar.

III. Neues Straussfeder-Chrysanthemum „Louis Boehmer".

Das schönste bis jetzt eingeführte Chrysanthemum. Fast jede Blume bildet sich regelrecht aus und entwickeln sich die Mittelblumen ohne Ausnahme zu Schaustücken. Die Färbung ist herrlich silbrig rosa und die einzelnen Blumenblätter sind mit federartigen Härchen besetzt. St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—. Mai abgebbar

Alle 3 Sorten, Mai abgebbar, in kräftigen Pflanzen zusammen ℳ 3.—.

Epheu-Jungfrau von Orleans.



Was Blüthenreichthum, Form und Schönheit der Blumen anbelangt, steht diese Epheu-Pelargonie oben an. Die Blumen sind gross, gut gefüllt, milchweiss, die Belaubung ist saftig grün. Der Blumenflor ist geradezu verblüffend und nimmt kein Ende. Als Grabschmuck ist die Epheu-Pelargonie „Jungfrau von Orleans“ auch unschätzbar und bildet zur „Mad. Crousse“ ein prächtiges Seitenstück.

Um wirklich schöne Schaupflanzen zu ziehen, ist es nöthig, mindestens 3 kräftige Pflanzen von der

Pelargonie Jungfrau von Orleans

in einem 18 bis 20 cm weiten Topf in recht kräftige mit Hornspänen durchmischte Erde zu pflanzen. An jede Pflanze kommt ein 1 Meter langer Stab, die 3 Stäbe bindet man in der Spitze zusammen, sodass sie eine Pyramide bilden. Wenn man nun die Ranken regelrecht um die Stäbe windet, dann erhält man in kurzer Zeit die prächtigsten blühenden Epheupyramiden. In dieser Form lassen sich auch alle anderen Epheupelargonien ziehen.

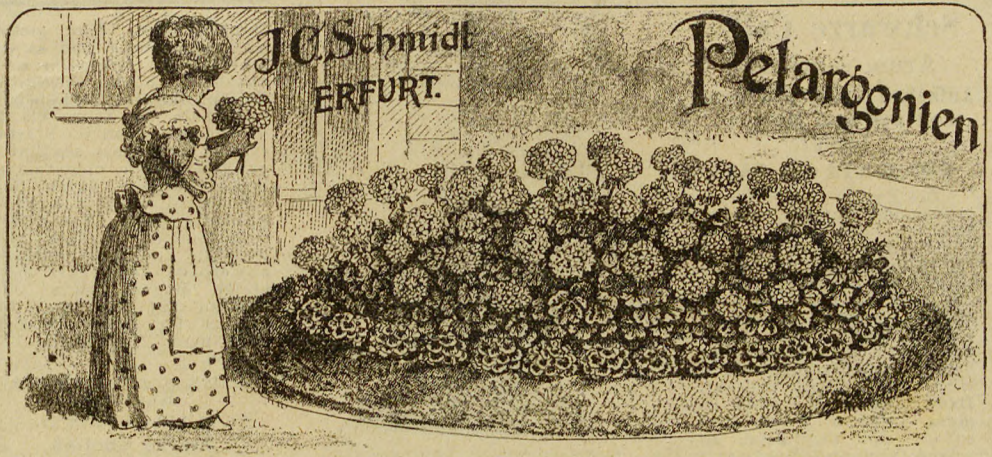
Kräftige Pflanzen
Stück ℳ —.75,
3 Stück ℳ 1.50.
10 „ „ 4.—.

Schönster Grabschmuck! Epheu Pelargonium, Madame Crousse. Schönster Grabschmuck!

Die Ranken der Epheu-Pelargonien werden mit Holzhaken auf die Erde niedergehakt und decken auf diese Weise die schönsten epheuartigen Blätter in kurzer Zeit eine grössere Fläche, die prächtig zart silber-rosa gefärbten Blumen heben sich wunderbar von der Belaubung ab, zur Einfassung ist die bekannte blaue Lobelia Kaiser Wilhelm am dankbarsten.

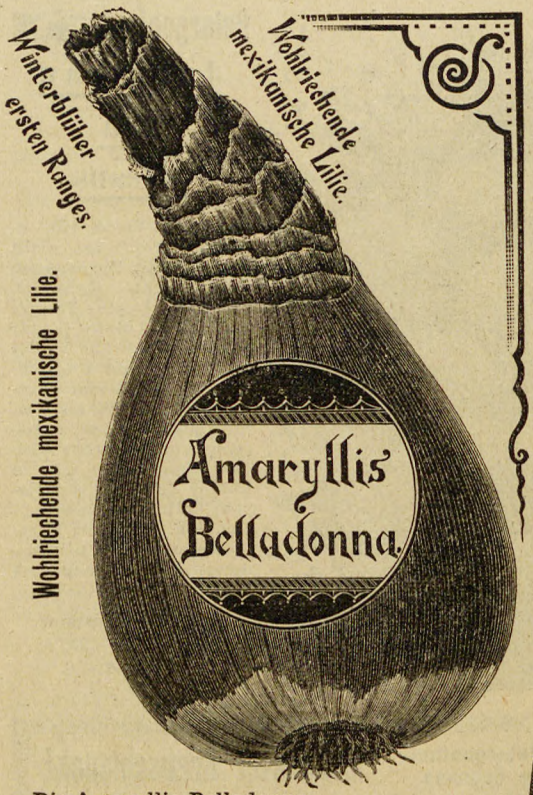
Für ein grosses Grab: 10 Pelargonium Mad. Crousse, 50 Lobelia Kaiser Wilhelm zur Einfassung zusammen ℳ 3.50. **Von Mitte Mai bis Mitte Juni abgebbar.**

Erzherzog Rudolph. (Zwergpelargonie).



Die herrliche Zwerg-Pelargonie Erzherzog Rudolph
ist die reichblühendste und beste für Gruppen und zur Topfcultur. Grosse Pflanzen bringen im Topfe 15–20 Blüthendolden auf einmal an einer Pflanze.

Kräftige Pflanzen Stück ℳ —.75, 10 Stück ℳ 6.—



Die Amaryllis Belladonna entwickelt ihre prächtigen weisslich rosarothen Blumen im Herbst und ist dann ein Schmuck für jedes Zimmer.

Starke blühbare Zwiebeln.
St. ℳ. 1.—, 10 St. ℳ. 8.- -.
Kleinere Zwiebeln.
St. ℳ. —.75. 10 St. ℳ. 6.

Amorphophallus Rivieri.

Hochinteressante Pflanze mit weisslich und schwarzpurpur zebraartig gescheckt em Schaft, der etwa auf 1 Meter Höhe eine grosse grüne interessante Blattkrone trägt. Der Blüthenkolben ist höchst originell und erscheint vor dem Austrieb des Blattes. Kann an halbschattigen Stellen während des Sommers in das Freie gepflanzt werden.

Starke Knollen
St. ℳ. 1.—.

Schwarze Calla
(Arum sanctum).

Aufsehen erregende Neuheit aus dem Morgenlande!

Cultur.

Die Knolle wird im September oder October, je nachdem man den Flor früher oder später, haben will, in ca. 10 cm weite Töpfe, in leichte aber kräftige Erde, wie man sie etwa zu Hyacinthen nimmt, so eingepflanzt, dass der obere Theil der Knolle ca. 4—5 cm unter dem Topfrand steht, sodann wird alles mit Erde bedeckt. Dann kommt der Topf in einen luftigen Keller und sobald sich der Trieb zu zeigen beginnt, dicht an's Fenster, noch besser in's Doppelfenster. Nun giesst man regelmässig und es erscheint der originelle und seltene, hochinteressante Flor im Januar oder Februar und hält 14 Tage bis 3 Wochen an. Nach der Blüthe erfreut die Pflanze als Blattgewächs noch monatelang ihren Besitzer durch das schöne, vollsaftige u. hübsch geformte Laub. Man giesst dann immer weniger und lässt die Blätter allmählich absterben, dann hört man einige Monate ganz mit Giessen auf und lässt die Pflanze im Herbst wieder ihre neue Thätigkeit beginnen.

Extra starke blühbare Knollen.
St. ℳ. 1.50, 10 St. ℳ. 12.—,
Starke Knollen.
St. ℳ. 1.—. 10 St. ℳ. 8.—.

Der Versand der schwarzen Calla erfolgt nach Import im Juli-August.

Neue Gladiolenblüthige Canna-Hybriden.

Der Werth der neuen frühblühenden Canna als Gruppenpflanzen ist noch zu wenig bekannt und viele Gartenliebhaber pflanzen statt dieser Staunen erregenden Neuheiten immer noch die alte Canna indica. Die Blumen dieser neuen Rasse reichen an die der bekannten Gladiolen heran und wetteifern in den höchst interessanten Farbentönen mit unseren Orchideen. Nichts ist schöner als eine blühende Gruppe dieser herrlichen Canna. Der Flor beginnt im Juni und hält bis zu den ersten Frösten an.

Kräftige Knollen in ausgewähltem Farbenspiel.

10 Stück ℳ 6.—, Stück ℳ —.75.

Härteste und haltbarste aller Zimmerpflanzen.

Imantophyllum
(Clivia).

Eine ganz ausgezeichnete, prachtvolle Pflanze, die feurig orangerothe Blumen bringt, von denen 15—20 eine grosse Dolde bilden. Die Blätter sind schön, zierend und glänzend, so dass die Pflanze, auch wenn nicht in Blüthe, schon eine Zierde ist. Die Pflanzen blühen zweimal im Jahre, im Winter und im Sommer und sind für die Zimmerzucht

Imantophyllum
(Clivia).

wie geschaffen. Es wird dieser herrlichen Zimmerpflanze viel zu wenig Aufmerksamkeit zu gewendet, bei einer so anspruchslosen Pflege gedeiht selten eine Zimmerpflanze so gut wie diese. Kein Liebhaber sollte daher unterlassen sich dieselbe anzuschaffen. Wo sie einmal vorhanden, ist sie wegen der ungeheuren Zahigkeit für immer da.

Imantophyllum miniatum (Clivia) kräftige Pflanzen . . . Stück ℳ 1.50, starke Pflanzen Stück ℳ 2.50. Extra starke Stück ℳ 3.— bis ℳ 6.—.

Imantophyllum (Clivia) prächtige grossblumige Hybriden, starke blühbare Pflanzen St. ℳ 2.50 bis ℳ 5.—.

Winterharte knollentragende Trichterwinde.

Ipomaea pandurata.

Neu eingeführt!

Diese herrliche, ungemein

schnellwachsende Winde

bringt im ausgewachsenen Zustande fast armdicke Wurzelknollen, die

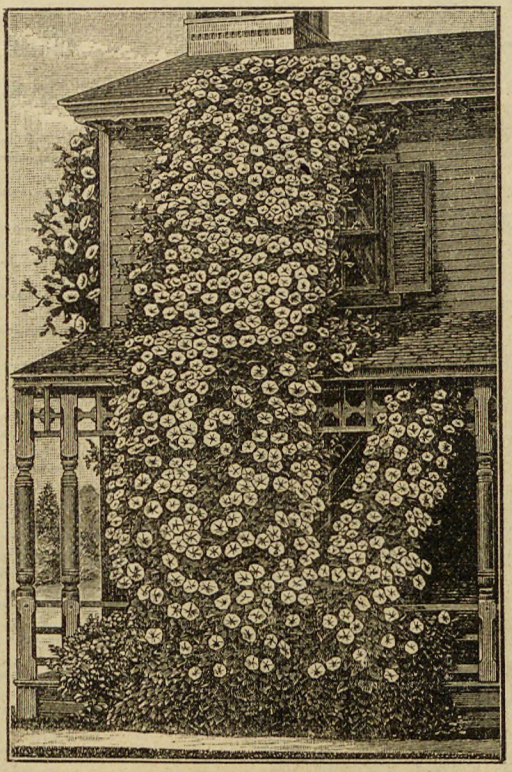
vollkommen winterhart sind.

Sie bewährt sich hier in fast jeder Lage ganz vorzüglich und brachten importirte Knollen

im vergangenen Sommer schon

unzählige Blumen,

die besonders an Hauswänden einen grossartigen Effekt machten. Die



Ipomaea pandurata

kann daher zur Bekleidung von

Veranda's, Balkon's etc. gar nicht genug empfohlen werden.

Die Blüthen sind

sehr gross, weiss mit purpurrother Röhre, sie erscheinen in einer ungeheuren Fülle

und hält der Flor bis in den Spätherbst hinein an. Die Pflanze rankt im Laufe der Jahre 6 bis 8 Meter hoch, macht einen

grossartig seltenen Eindruck und stellt sogar unsere beliebten Clematis in den Schatten.

Kräftige Knollen St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—,
extra starke Knollen, die hier schon überreich geblüht haben, St. ℳ 3.—.

Christblumen

in

prächtigem Farbenspiel.

Den

schönsten Grabschmuck für unsere lieben Dahingeschiedenen

bilden wohl in neuerer Zeit die beliebt gewordenen Christblumen

Helleborus-Hybriden.

Seit dem man durch künstliche Befruchtung das schönste Farbenspiel dieser prächtigen Pflanze hervorgezaubert hat, sind die

hybridisirten

Christblumen

zur allgemeinen Beliebtheit geworden. Das glänzende lederartige Laub ziert diese Pflanze schon ungemein, den höchsten Zierwerth jedoch bringen die meist

punktirten von weiss bis purpurroth gefärbten Blumen

hervor. Auch für jeden Garten eine höchst empfehlenswerthe vollständig winterharte Pflanze.

Starke blühbare in Töpfen cultivirte Hybriden in schönstem Farbenspiel

St. ℳ —.75,
10 St. ℳ 6.—.

Versand der Helleborus-Hybriden das ganze Jahr hindurch.

Humulus japonicus var.

Mit dem Bekanntwerden dieser neuen Schlingpflanze ist uns eine ganz bedeutende Bereicherung bunter schnellwachsender Schlinggewächse geworden.

Die Belaubung ist geradezu entzückend und heben sich die prächtig weissen Flecken von dem hellen Grün sehr vortheilhaft ab. Dieser neue

Humulus japonicus var.

entwickelt ein so rapides Wachsthum, dass man in einem Sommer eine Laube oder hohe Wand vollständig damit bekleiden kann und hat er von einjährigen Schlinggewächsen keine Rivalin.

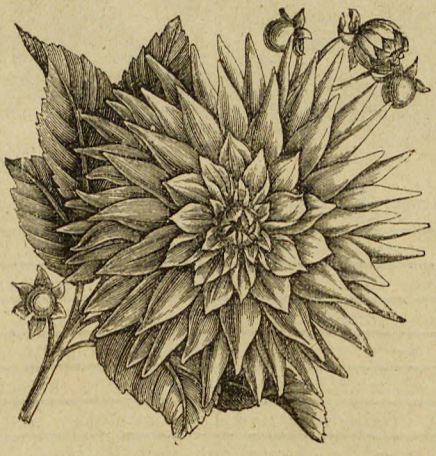
Wer schnell und billig eine Laube oder einen unschönen Fleck im Garten wirkungsvoll verdecken will, der pflanze den bunten japanischen Hopfen.

Kräftige Topfpflanzen, Mai abgebbar. St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Die Jubelbraut

Neue Cactus Dahlie von 1892.

Die Neuzüchtung repräsentirt in Form und Färbung der Blumen das schönste, edelste und vollkommenste, was auf dem Gebiete der Iuarezi-Dahlien-Zucht bisher gesehen wurde. Die Blumen stellen den echten Cactus-Typus dar und gleichen einem regelrechten Stern. Die Färbung ist rein Centifolienroth, nach der Mitte indess verschmilzt es nach und nach in ein leuchtendes Hochgelb. Das Centrum ist leuchtend goldgelb.



Cactus Dahlie-Jubelbraut,
1/3 natürlicher Grösse.

Die Blume einzeln betrachtet glaubt man eine Blume des Cereus grandiflorus (Königin der Nacht) vor sich zu haben. Bei Licht sind die Blumen von feenhafter Schönheit.

Stecklingspflanzen im Mai abgebbar. St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—.

Stevia serrata fol. albo marg.

Eine neue sehr rasch wachsende, prächtige weissbunte Gruppenpflanze die auch als Topfpflanze von besonderer Wirkung ist. Von einem 1jährigen Steckling dieser Pflanze kann man in einem Sommer meterhohe Kronenbäumchen im freien Garten aufziehen. Fortwährend gestutzt kann man diese Prachtpflanze auch ganz niedrig zu Einfassungen halten. Für die Teppichgärtnerei und auch als Einzelpflanze von hoher Bedeutung.
Kräftige Pflanzen St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 5.—.

Zwei grossartige Blattpflanzen für Rasenplätze.

Riesentaback (Nicotiana colossea).

Diese Aufsehen erregende Neuheit verdient die weiteste Verbreitung, es giebt keine zweite Blattpflanze, welche in einem Jahre sich zu einer derartigen Riesenpflanze entwickelt. In meinem Palmenhause steht eine 2jährige Pflanze, die eine Höhe von ca. 6 m erreicht hat, in freiem Lande wird diese Pflanze 2 bis $2^1/_2$ m hoch und macht einen geradezu grossartigen Eindruck. Hauptculturbedingung ist für jede Pflanze ei $^1/_2$ cbm grosses Loch, dieses mit Pferdedung und Laub ausfüllen und eine 25 cm hohe Schicht Composterde darüber, während trockener Zeit viel Wasser.

Kräftige Pflanzen, Mai abgebbar, Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.—.

Lavatera arborea variegata.

Eine sehr imposante Blattpflanze mit festen, weiss und gelb gefleckten Blättern, die frei auf dem Rasen, sowie auch in Blattpflanzengruppen ganz besonderen Effekt macht. Die Pflanze hält mehrere Grad Kälte aus ohne zu leiden und ist daher oft im November noch von grosser Wirkung im freien Garten. Ueberwinterung im hellen Keller oder jährlich frische Anzucht aus Samen. **Starke überwinterte Pflanzen Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.**

Für die Hausfrau.

Zier- und Nutzpflanze zugleich!

Keine Hausfrau

sollte verfehlen sich diese höchst nützliche Zierpflanze anzuschaffen.

Schon der zierenden Blätter und der schön **purpurrosenrothen Blumen wegen sollte diese Pflanze in keinem Garten fehlen.**

Für den Hausgarten giebt sie während des ganzen Sommers eine ganz vorzügliche **fortwährend blühende Einfassung** ab und im Blumengarten ist sie um jedes Beet als solche schön und anziehend.

Oxalis esculenta.

Starke Brutknöllchen
100 Stück ℳ 1.20, 1000 Stück ℳ 10.—.

Mittlere
100 Stück ℳ —.75, 1000 Stück ℳ 6.—.

Für die Hausfrau

sind die Rübchen, die sich zu zwei und dreien an jedem Stock bis zum Herbst entwickeln ein **treffliches Gemüse für die Tafel.** Die Rübchen können als Gemüse oder wie **Spargel zubereitet werden und munden ganz vorzüglich.**

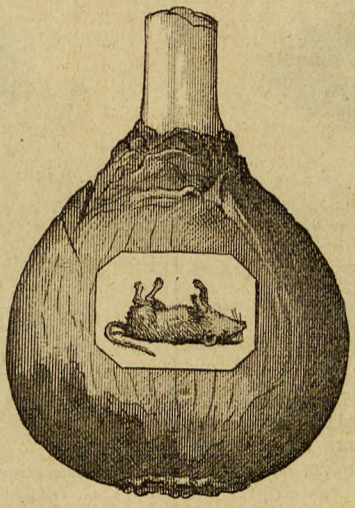
Nachdem die ersten Nachtfröste im Herbst vorüber sind, werden die Oxalis herausgenommen und im Keller aufbewahrt, die Brutknöllchen werden im Frühjahr in **lockeren fetten Boden auf's Neue gelegt.** Für 3 Meter Einfassung 100 Knöllchen.

Meerzwiebel als Mäuse- und Rattentod.

Urginea maritima.

Eine Zwiebel, welche auch als Zierpflanze schön ist, besonders aber zum Vergiften der Ratten und Mäuse ganz besonders in Frankreich bekannt ist. Die mittleren fleischigen Schalen sind als Bulbus Scillae officinell. Sie wirkt diuretisch, erregt in grösseren Dosen Brechen und Durchfall und kann in grossen Mengen genossen, sogar den Tod herbeiführen.

Als Ratten- und Mäusegift wirkt sie sofort tödtlich,



Urginea maritima.

man kocht sie mit Butter und Schmalz und streicht den Brei in die Löcher oder Räume, wo sich das Ungeziefer aufhält. Für Geflügel und Hausthiere vollkommen unschädlich.

Eine ausgewachsene Meerzwiebel erreicht die Grösse eines Kindeskopfes. Ganz extra starke Zwiebeln St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Mittlere Zwiebeln St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Kleine Zwiebeln wie Abbildung St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Versand der Meerzwiebeln das ganze Jahr hindurch.

Palmen.

Die Cultur der Palmen in grossem Maassstabe ist eine Specialität meines Geschäfts; ich bin daher in der Lage, kräftige, schöne Pflanzen jeder Grösse zu äusserst billigen Preisen abzugeben.

Welches sind die 10 haltbarsten und schönsten Zimmerpalmen?

1. Areca Baueri. 2. Areca sapida. 3. Chamaerops excelsa. 4. Corypha australis. 5. Kentia Belmoreana. 6. Kentia Forsteriana. 7. Latania borbonica. 8. Phoenix canariensis. 9. Phoenix reclinata. 10. Sabal Adansoni.

Alle 10 Sorten in kräftigen Pflanzen für Blumentische zusammen . . . . . M. 10.—.

Areca Baueri
3 jährige Pflanzen Stück M. 2.—.

Areca (Betelnusspalme), sehr zierliche, äusserst beliebte Zimmerpalme von prächtigem Wuchs und mit dunkelgrünen, gefiederten Wedeln.

A. Baueri, (Seaforthia robusta) von gedrungenem Bau mit 2 charact. Wedeln St. M. 2.—, 10 St. M. 15.—, mit 3—4 Blättern, kräftige Pflanzen St. M. 1.50, 10 St. M. 10.—,

junge Samenpflanzen zur Weitercultur im Zimmer St. M. —.75, 10 St. M. 5.—.

A. sapida, *eine herrliche Decorationspflanze von herrlichem Wuchse, härteste Zimmerpalme, ist auch gegen Temperaturwechsel nicht empfindlich,*

mit 2—3 Wedeln, St. M. 1.50, 10 St. M. 12.—.

Junge Samenpflanzen zur Selbstaufzucht St. M. —.50. 10 St. M. 4.—.

Kentia Belmoreana
3 jährige Pflanzen Stück M. 2.—.

Caryota (Brennpalme), mit sehr grossen, doppelt gefiederten Blättern, die in breite, gabelig getheilte Endfieder auslaufen, höchst decorativ und selten.
C. urens, Pflanzen mit 1—2 Blättern, Stück M. 1.50.

Chamaerops (Zwergpalme).

Die Zwergpalme auch Hanfpalme genannt, ist eine der **empfehlenswerthesten und härtesten** aller Palmen.

mit 3—4 Wedeln, für Blumentische, Stück M. —.75, 10 Stück M. 6.—,
kleinere . . . . . St. M. —.50, 10 St M. 4.—.

Chamaerops excelsa zur Decoration für Rasenplätze
während des Sommers im Freien.

Kübelpflanzen ca. 1 Meter hoch . . . Paar M. 10.—.
Kübelpflanzen extra stark . . . . . Paar M. 20.—.

Kentia Canterburyana.
St. ℳ 2.—. **Starke Pflanzen St. ℳ 3.—.**

Cocos. (Cocospalme).

Schlanke Palme mit langen, feingefiederten Blättern, eine vorzügliche Decorationspflanze für's Zimmer.

C. australis, Schaupflanzen in Kübeln, St. ℳ 40,—

„ **Weddelliana.** Es giebt keine zweite Palme, welche durch ihren liebreizenden Wuchs, Zierlichkeit und Eleganz so hochfein auf der Tafel und an passender Stelle im Zimmer decorirt, als die Cocos Weddelliana,

mit 3—4 Wedeln Stück ℳ 3.—,
„ 2—3 „ „ „ 2.—, 10 Stück ℳ 15.—

Chamaerops.

Ch. humilis, kann bei 2–5° R. überwintert und im Sommer im Freien aufgestellt werden.
Kübelpflanzen . . . . . St. ℳ 10.—.

Corypha. (Schirmpalme).

Die Schirmpalme ist eine **sehr harte und** äusserst dankbare **Zimmerpalme.** Die fächerförmigen, vielgetheilten Blätter bilden eine dichte, dunkelgrüne Krone. Von allen Palmen ist sie nächst Chamaerops d. **widerstandsfähigste gegen Staub und trockene Stubenluft.**

C. australis, junge Sämlingspflanzen in Töpfen
St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
mit 4—5 Blättern . „ „ —.75, 10 „ „ 6.—
mit 3—4 ausgeb. Wedeln
St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—

Kentia. (Kentie).

Eine der empfehlenswerthesten Palmen für Zimmercultur, die namentlich in neuerer Zeit grosse Nachfrage gehabt hat. Ihr grossartiger Wuchs, die zierlich nickenden grossen Wedel und Widerstandsfähigkeit gegen Zimmerluft machen sie zu einer sehr geschätzten Zierde für Zimmer und Salon.

Kentia Belmoreana, mit dunkelgrünen Wedeln
mit 2—3 Wedeln . St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 15.—
„ 3—4 „ „ „ 3.—, 10 „ „ 25.—

„ **Forsteriana** schlank und aufrecht gebaut.
mit 2—3 Wedeln . St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 15.—
„ 3—4 „ „ „ 3.—, 10 „ „ 25.—

„ **Canterburyana,** von straffem Wuchs mit schön zurückgebogenen Wedeln. Siehe Abbild.
mit 2—3 Wedeln . St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—
Junge Sämlingspflanzen zur Selbstaufzucht, von K. Belmoreana u. Forsteriana
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 5.—

Die Kentien sind als harte Zimmerpalmen noch viel zu wenig bekannt und verbreitet, es sei hiermit jedem Pflanzenfreunde die herrliche Palmenart bestens empfohlen. Die Kentia nimmt mit fast jeder Temperatur im Zimmer vorlieb, selbst wenn das Thermometer auf 3—4° R. heruntergeht.

Latania borbonica.

Schaustücke 1 bis 1,50 Met. hoch, Stück ℳ 10, 15, 20, 25, 30.

Livistona. (Fächerpalme.)

Zierliche, den besten Arten ebenbürtige Palme. Durch Schönheit und Grösse ihrer fächerartigen Blätter ausgezeichnet. Eine der begehrtesten und in der That geeignetsten für Zimmercultur.

L. sinensis (Latania borbonica), Pflanzen zur Selbstaufzucht, mit mehreren Blättern St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
mit 2 ausgebildeten Wedeln St. ℳ 1.50, 10 „ „ 12.—
„ 3—4 „ Wedeln St. ℳ 2.—, 10 „ „ 18.—
„ 5—6 grossen Wedeln . . . . . „ „ 6.—
„ 6—8 „ „ St. ℳ 10.— bis ℳ 15.—

Phoenix. (Dattelpalme.)

Sehr widerstandsfähige, saftiggrüne Zimmerpalme. Hält sich ganz vortrefflich in gewöhnlicher Zimmerluft, selbst wenn dieselbe etwas kühl wird.

Ph. canariensis, härteste kräftig wachsende Art mit glänzend grüner Belaubung, beste Zimmerpalme. Hübsche Pflanzen mit 1 Wedel und mehreren Blättern . St. ℳ —.75
10 „ „ 5.—
mit 2—3 Wedeln und mehreren Blättern St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—
mit 4—5 Wedeln . . . . . St. ℳ 2.—
prächtige Kübelpflanzen, St. ℳ 10 bis ℳ 50.—

„ **leonensis,** schön gefiedert, mit mehreren Blättern und 1 Wedel St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50
2—3 Wedel . . . . . St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—

„ **reclinata,** äusserst beliebte Art, deren feine Fiederblättchen mit weissen Fäden behangen sind, mit mehreren Blättern und 1 Wedel St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50
mit 2—3 ausgeb. Wedeln St. ℳ 1.50 10 St. ℳ 12.—

„ **rupicola,** zierlichster und elegantester Phoenix, 4jährige Pflanzen . . . St. ℳ 2.50

Phoenix canariensis.

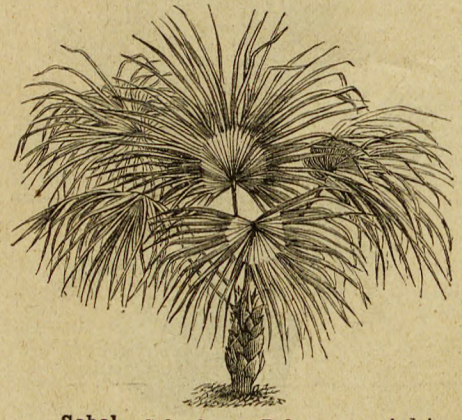
Prächtige Kübelpflanzen ca. 1 Met. hoch und höher. St. 10, 15, 20 ℳ, ca. 1,50 Meter hoch und höher St. ℳ 30.— bis ℳ 50.—.

Rhapis. (Reitgertenpalme.)

Sehr harte und zierliche Palme Japans mit fächerförmigen, fingerartig getheilten Blättern; entschieden eine der **härtesten** und **anspruchslosesten** Zimmerpflanzen.

Rh. flabelliformis, kräftige Pflanzen mit 1 bis 2 Trieben, St. ℳ 5.—,
„ 2 „ 3 „ „ „ 8.—,
mit 3 Trieben, garn. Pflanz., St. ℳ 10 bis ℳ 20

„ **Sierotsik,** niedrig und einer gefiederte, als voriger. Starke Pflanzen . . . St. ℳ 10.—
extra stark . . . . . St. ℳ 15.— bis ℳ 20.—

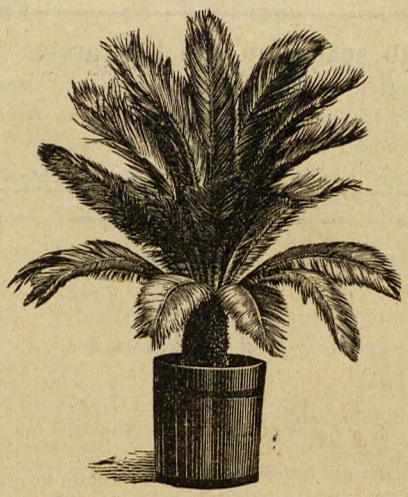


Sabal. Sehr harte Palme von niedrigem Wuchs mit grossen, graugrünen, handförmigen Blättern.

S. Adansoni, 3jähr. Pflanzen . . . . St. ℳ 1.—
10 „ „ 7.50
Starke Pflanzen „ „ 2.50

Cycadeen.

Ein meist dicker, säulenartiger Stamm, ist von den Narben und abgestorbenen Blattkissen der abgefallenen Wedel regelmässig bedeckt und an der Spitze von einem weit ausgebreiteten Schopfe, sich nach allen Seiten erstreckender Wedel, gekrönt. Als Zimmerpflanzen lassen sich namentlich Cycas leicht erhalten und bilden, unter anderen Pflanzen vertheilt, einen grossartigen Schmuck für Gewächshäuser und Zimmer. In Bau und Formen den Palmen nahestehende Familie.



Cycas revoluta.

Cycas revoluta. Die wichtigste Gattung, deren Blätterkrone aus langen, feingefiederten, glänzend dunkelgrünen Wedeln besteht. C. revoluta, dessen Wedel als geeignetste und gesuchteste Sargdecoration vielfach verwendet und in meinem Geschäftin grossemMaassstabe cultivirt werden.
Stämmchen mit 3–5 Wedeln, . . St. ℳ 3.–,
„ mit 5–8 Wedeln St. ℳ 5.— bis ℳ 10.—.
Gut gezogene Exemplare prachtv. Wedelkrone St. ℳ 20.— bis ℳ 60.—.
Grössere Stämme mit prachtv. Wedelkrone St. ℳ 80.— bis ℳ 100.—.
Grosse Stämme mit 1 m langen u. noch längeren Wedeln St. ℳ 100.— bis ℳ 125.—.
Noch grössere Stämme, Preise u. Dimensionen brieflich.

Cycas circinalis, viel seltener als C. revoluta.
Kleine Stämme mit Wedeln . . St. ℳ 10 bis ℳ 20.

Palmen-Sortimente meiner Wahl.

10 Stück schöne junge Palmen zur Selbstaufzucht in 10 Sorten, ohne Töpfe. 1 Postkolli ℳ 5.—
10 Stück stärkere Exemplare in 10 Sorten, für Blumentische, Korbpackung . . . „ 10.—
10 Stück in 10 Sorten, 30–50 cm hoch, mit ausgebildeten Wedeln, Korbpackung . „ 15.—
10 Stück in besten Sorten, 50—60 cm hoch, als Einzelpflanzen aufzustellen . . . „ 20.—

Cultur der Palmen im Zimmer.

Die Vermehrung der Palmen geschieht fast nur durch Samen, da jedoch die Heranzucht aus dem Samenkorn für den Liebhaber nicht dankbar genug ist, er meist über keine Einrichtungen verfügt, der Samen mancher Sorten oft ein ganzes Jahr liegt bevor er keimt, sind **junge Pflanzen** zur Selbstaufzucht am geeignetsten und lohnendsten. Bei der Uebersiedelung dieser Pflanzen aus dem Gewächshause in das Zimmer ist es vor allen Dingen nöthig sie zu verpflanzen, man reizt sie dadurch zu schnellerem Wachsthum und gleichzeitig zur besseren Gewöhnung an das Zimmerleben. Im Allgemeinen kann man für fast alle Palmen eine kräftige abgelagerte Mistbeeterde mit etwas scharfem Sand vermischt verwenden; hat man gerade gute Lauberde zur Hand, dann mische man einen Theil hinzu, Bedingung ist es jedoch nicht.

Sobald die Wurzelspitzen die Topfwände erreichen, reicht man den Pflanzen zeitweise einen Dungguss von aufgelöstem Blumendünger und verpflanzt erst wieder, wenn die Wurzeln einen sogenannten Ballen gebildet haben, ganz gleich zu welcher Jahreszeit. Eine Palme wächst bei möglichst gleichmässiger Zimmertemperatur auch während des Winters. Das Geheimniss, wirklich schöne, gesunde Exemplare im Zimmer zu ziehen, liegt hauptsächlich im Sauberhalten der Belaubung (gerade bei Palmen verstopfen sich die Athmungsorgane durch den Zimmerstaub zu leicht) und im gleichmässigen Begiessen. Um der trockenen Zimmerluft entgegen zu arbeiten, schaffe man sich den bekannten, sehr leicht und bequem arbeitenden Alexandrabestäuber mit Doppelball (Preis für das Stück ℳ 3.50) an und bestäube damit die Blätter von unten und oben, sobald die Temperatur im Zimmer auf 14—15° R. steigt, des Morgens und des Nachmittags. Eine Palme kann ziemlich viel Wasser vertragen, wenn sie jedoch erst einmal an die Zimmerluft gewöhnt ist, braucht man mit dem Begiessen nicht ängstlich zu sein. Man sorge nur dafür, dass den Pflanzen eine recht regelmässige Feuchtigkeit zukommt und sie nicht einmal zu trocken und darauf sozusagen ersäuft werden; guter Wasserabzug ist dabei die Hauptsache. Das zum Giessen zu verwendende Wasser sei stets abgestanden und soll die Temperatur des Zimmers haben, Regenwasser ist am besten. Im Sommer schütze man alle Palmen vor den directen Sonnenstrahlen, giesse und besprenge entsprechend mehr als im Winter. Kentia, Chamaerops, Phoenix, Rhapis, Sabal gedeihen auch recht gut in absonnigen Zimmern, nur müssen sie dort genügend Licht erhalten.

Die Palmen von Dr. Ed. Brinckmeier.

Praktische leicht fassliche Anleitung zur Kenntniss. Anzucht und Kultur der Palmen im Gewächshause und im Zimmer. Für Palmenfreunde und Gärtner nach eignen langjährigen Erfahrungen und unter Beihülfe sachkundiger Fachgenossen bearbeitet von Dr. Ed. Brinkmeier.

Preis gebunden ℳ 3.50.

Warmhauspflanzen.

Welches sind die 10 schönsten und haltbarsten Warmhauspflanzen?

1 Aspidistra elatior. 2. Begonia Rex Varietät. 3. Begonia metallica. 4. Cordyline terminalis. 5. Clivia hybrida. 6. Dracaena fragrans. 7. Dieffenbachia splendens. 8. Ficus elastica. 9. Stephanotis floribunda. 10. Thrysacanthus rutilans.

Alle 10 Sorten in kräftigen Pflanzen für Blumentische zusammen Mk. 10.—.

Acalypha musaica, mosaikartige Belaubung prächtige Blattpflanze . . . . Stück ℳ. 1.50.

Achyranthes, siehe Teppichpflanzen.

Althernanthera, siehe Teppichpflanzen.

Amaryllis, siehe Zwiebelgewächse.

Aglaonema marmorata, prächtig dunkelgrün mit silbrigen Flecken . . . . . Stück ℳ. 1.50

Anthurium. Eine der schönsten Aroideen mit grossen, glänzenden, meist schild- oder pfeilförmigen Blättern, die oft prächtig gezeichnet sind.

A. Scherzerianum, *mit prächtigen scharlachrothen Blüthenscheiden, sehr beliebt* . . . Kräftige Pflanzen St. ℳ. 2.—, 10 „ „ 18.—.

Extra starke Pflanzen, welche schon 6—10 Blüthen gebracht haben . . . . St. ℳ. 3.—, 10 „ „ 25.—.

Aralia siehe unter Kalthauspflanzen.

Artocarpus (Brodfruchtbaum), grosse gelappte purpur glänzende metallartige Belaubung.

A. laciniata metallica, geschlitztblättrig Stück ℳ. 1.50.

Arthante magnifica, eine der herrlichsten und härtesten Warmhausblattpflanzen. Die Blätter sind metallisch glänzend, fast schwarz. **Sehr auffallende Erscheinung.** Stück ℳ. 3.—.

Aphelandra, schöne Blattpflanzen mit scharlachrothen und gelblichen Blumen und bei manchen Arten schön gestreiften Blättern. Lassen sich leicht im Zimmer cultiviren.

A. Roezli, ist eine der reichblühendsten. Blüthezeit November-Dezember, gut cultivirte Pflanzen, bringen 3—4 herrliche kupferrothe Blüthenrispen Stück ℳ. 1.—, 10 Stück ℳ. 8.—.

Asparagus. Zierspargel. Die zierlichen, höchst decorativen Asparagusarten spielen augenblicklich eine Hauptrolle und wetteifern in Bezug auf die haarfeinen, nach allen Seiten ausgebreiteten Fiederchen, mit den feinsten Farnen. Für Tafeldecoration und Bouquets sehr geeignet.

A. comorensis, schnell wachsend, zierlichste Belaubung, junge Pflanzen . . . Stück ℳ. 3.—.

„ **plumosus,** smaragdgrün, **beste und haltbarste Art, leicht wachsend,** Stück ℳ. 1.50, 10 Stück ℳ. 12.—.

Aspidistra (Schildblume), eine der dankbarsten Zimmerpflanzen, die in Staub und trockener Zimmerluft unverdrossen fortwächst u. nicht einmal eines grossen Topfes bedarf. Sie gedeiht sogar in Zimmern fast noch besser als in Gewächshäusern.

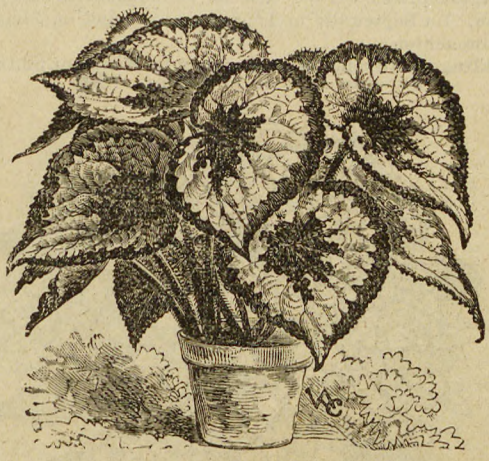
A. elatior (Plectogyne), starke Pflanzen Stück ℳ. 2.—, 10 Stück ℳ. 15.—.

„ „ **foliis variegatis,** buntblättrig „ „ 3.—.

A. japonica fol. var. eine neue Einführung aus Japan, welche als Zwerg erscheint, prächtig rein weiss gestreift ist und in jeder Weise Anklang gefunden hat. Kleine Pflanzen Stück ℳ. 3.—.

Begonien.

Die Cultur der Begonien ist keineswegs eine schwierige; sie entfalten sich zu wahren Prachtpflanz., wenn man ihnen während der Wachsthumsperiode **reichlich Wasser** und einen öfteren **Dungguss** giebt und sie vor den Einwirkungen



direct. Sonnenstrahlen schützt. Oefteres Umpflanzen während des Sommers ist Bedingung um Schaupflanzen davon zu erzielen. Im Winter gewährt man ihnen einen **warmen** (10—12° R.), **hellen** Standort und **giesst mässig.**

Begonia Rex hybrida. Ich ziehe nur die **besten** und **härtesten** Sorten und empfehle davon kräftige Pflanzen
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Begonia discolor hybrida. Kreuzungen von B. discolor und B. Rex. Die discolor Hybriden vereinigen den aufrechten Bau sowie das dankbare Blühen der B. discolor mit den schönen Blattzeichnungen der Rex-Begonien. Ein besonderer Vortheil liegt aber darin, dass diese Hybriden vermöge ihrer viel grösseren Härte nicht nur einen prächtigen Schmuck für's Zimmer liefern, sondern selbst zum Auspflanzen in nicht allzu sonniger Lage ihrem Pfleger immer Freude bereiten.

Die 5 schönsten Rex discolor Begonien sind:

1. **Lucie Closon**, ganz überraschende Varietät mit metall kupfrig schillernder Zone.
Stück ℳ 1.50

2. **Madame Allamagny**, (rex Diadema). Mit fein eingeschnittenen Blättern und silbrig schillernder Zone, Grund dunkler.
Stück ℳ 1.20

3. **Madame Georges Bruant.** Das Gegenstück zu der Vorigen, auf der prächtigen Blattzeichnung zeigen sich auf älteren Blättern karminrothe Punkte . . . . . Stück ℳ 1.20

4. **Perle von Triest**, wächst robust, beblättert sich stark und hat eine prachtvolle hellgrüne Blattzeichnung . . . . Stück ℳ 1.—

5. **Rudolph von Habsburg**, sehr harte Sorte mit fein geschnittenen Blättern und dunkler Blattzeichnung . . . . . Stück ℳ 1.—

Alle 5 Sorten ℳ 5.—.

Verschiedene Arten von Begonien.

alba picta, weiss punktirt St. ℳ —.50 10 St. ℳ 4.—.

Begonia cuprea, prachtvolle, in Wuchs und Belaubung der metallica ähnliche Sorte, die jedoch grössere Blätter als diese entwickelt und die Stammform an Schönheit übertrifft. Unterseite purpur karmin,
St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Begonia Credneri.

Neuheit und Zimmerbegonie I. Ranges.

Diese neue Hybride welche durch Befruchtung von Begonia Scharffiana und metallica erzielt wurde, ist eine der **besten Zimmerbegonien, welche bis jetzt existiren.** Durch den prächtigen Bau, Form Farbe und Schönheit der Blätter und die herrlichen rosarothen Blüthendolden **übertrifft sie beide Eltern ganz bedeutend.** Die Blüthezeit fällt in die **Herbst- und Wintermonate** und macht diese vortreffliche Eigenschaft die neue Zimmerbegonie „Credneri" zu einer unserer besten Einführungen.
Kräftige Pflanzen St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.
Starke Pflanzen St. ℳ 3.—.
(Siehe auch Seite 126.)

B. imperialis, sammtig, leuchtend smaragdgrün, schwarzbraun gezeichnet . . . . St. ℳ 1.50

„ **metallica, grün, mit Metallglanz, widerstandsfähigste für das Zimmer, guter Blüher** . . . . . St. ℳ —.75 10 St. ℳ 6.—

„ **semperflorens, Erfurter Kind,** Neuheit.
(Siehe Seite 127.) St. ℳ 1.—.

Begonia semperflorens. Neuheit.
Ruhm von Saarbrücken.
Stück ℳ 1.50.
(Siehe auch Seite 127.)

Begonia semperflorens Vernon. Zwerg-Neuheit für Gruppen und zu Einfassungen
St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 12.—.
Topfpflanzen . . . . . St. ℳ —.50.
(Siehe auch Seite 127.)

Knollenartige Begonien *siehe unter Blumenzwiebeln und Knollengewächse.*

Bouvardia.

Aeusserst dankbare, sehr reichblühende, meist wohlriechende Herbst- und Winterblüher, die nach dem Abblühen zurückgeschnitten werden und im kommenden Sommer auf lockere Gartenbeete ausgepflanzt werden können. Im September in Töpfe gepflanzt und im Zimmer nahe am Fenster aufgestellt, blühen sie bis Weihnachten.

Im Mai in Stecklingspflanzen, im September in Knospenpflanzen zu entsprechend höheren Preisen abgebbar.

Neuheiten.

B. Priori Beauty, zart rosa einfach, in grossen Dolden
St. ℳ 1.—

„ **Bride of Brocklyn,** reinweiss in grossen Dolden, sehr reichblühend. St. ℳ 1.25

„ **Brillantissima** leucht ziegelroth einfach
St. ℳ 1.50.

Alle 3 Neuheiten je 1 Stück zusammen für Mk. 2.50.

Diese drei Neuheiten welche im vorigen Herbst und Winter die Aufmerksamkeit jedes Besuchers mein. Hauptgärtnerei erregten, sind in jeder Beziehung als eine grossartig. Bereicherung unserer Winterflorblumen zu bezeichnen.

Aeltere beste Sorten.

B. alba plena (Alfred Neuner), gefüllte weisse St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

„ **coccinea,** reichblühendste Sorte St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

„ **flavescens,** gelbblühend, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

„ **Humboldti, corymbiflora,** langröhrig, weiss, wohlriechend St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50

„ **Präsident Garfield** gefüllt rosa, wachsartig überzogen St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

„ **Vreelandi,** dankbar weissblühend, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

10 der schönsten Bouvardien in Sorten meiner Wahl ℳ 4.—.

Knospen beziehungsweise blühende Pflanzen v. diesen Sorten im September
St. ℳ —.75 bis ℳ 1.—.

Bromeliaceen.

Den formenreichen Arten dieser Familie wurde bisher noch wenig Aufmerksamkeit zugewandt, seitdem dieselben wieder häufiger in die Culturen aufgenommen sind, hat man herausgefunden, dass es die dankbarsten und unempfindlichsten Zimmerpflanzen sind, welche ihre prachtvollen Blüthenstände monatelang tragen. Ich besitze eine schöne Sammlung und führe hier nur die empfehlenswerthesten für Zimmercultur an.

Aechmea fulgens, s. schön u. hart St. ℳ 1.50
Billbergia splendens . . . . . „ „ 2.—
Cryptanthus undulatus . . . . . „ „ 1.50

Pourretia mexicana.

Unverwüstliche Zimmerpflanze, mit gebogenen gezähnten Blättern und herrlich himmelblauen Blumen, die zwischen prächtig glänzend, karminroth gefärbten Bracteen hervortreten.
Starke Pflanzen Stück ℳ 2.—.

Vriesia brachystachis

Papageiartig gefärbt, blüht ungeheuer leicht und dann fast volle 2 Monate. Blüthezeit October bis Dezember.
Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.—.

Vriesia tesselata, prächtige mosaikartige Blätter, sehr selten.
Starke Pflanzen Stück ℳ 6.—.

Caladium, siehe Knollengewächse.

Cissus discolor, prächtig bunt gefärbte Warmhaus-Schlingpflanze . . . . . St. ℳ 1.50.

Clivia, siehe Imantophyllum unter Blumenzwiebel- und Knollengewächse. Auch Seite 133.

Coleus, siehe Teppichpflanzen.

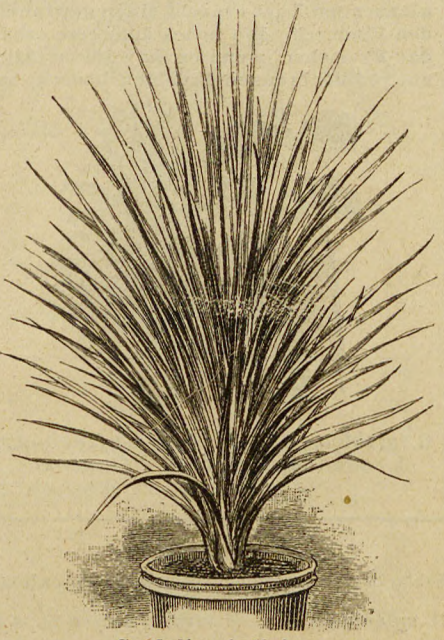
Clerodendron speciosum, rankend, prachtvoll blühend . . . . . St. ℳ 2.—

Clerodendron Bungei, in grossen wohlriechenden Dolden blühend . . . . St. ℳ 1.50.

Cordyline. (Dracaena.)

Man unterscheidet bei dieser Gattung solche mit verdickten knollenartigen Wurzeln (**Cordyline**), und solche, welche keine Wurzelknollen (Rhizome) bilden (**Dracaena**). Alle hier angeführten Sorten sind sehr decorative und haltbare Zimmerpflanzen, nur beanspruchen besonders die bunten Sorten einen **hellen** und im Winter einen **warmen** Platz im Zimmer.

Cordyline amabilis.
St. ℳ. 1.50, Schaupflanzen Herbst abgebbar, St. ℳ. 2.50 bis ℳ. 4.—.



Cordyline indivisa.

C. **amabilis**, Blätter glänzend grün mit weiss und rosaroth schattirt . . . . . St. ℳ. 1.50.

„ **australis**, dunkelgrün, prächtig gebaut, sehr hart . . . . . St. ℳ. 1.50.

„ **Bruanti**, **härteste von Allen, neu**, sehr decorativ . . . . . St. ℳ. 3.—.

„ **congesta**, schöne überhängende Blätter, schlank wachsend . . . . . St. ℳ. —.75.

„ **congesta discolor**, Wuchs wie Vorige, Spitzen der Blätter dunkelpurpur . . . . St. ℳ. 1.—.

„ **Elisabethae**, gedrungen wachsend, rosa und karmin gezeichnet . . . . . St. ℳ. 1.50

„ **Haageana**, dicht gedrungen beblättert, hellgrüne Belaubung . . . . . St. ℳ. 1.—.

„ **imperialis**, prächtig, dunkelrosa und weiss variirend, schätzbare Zimmerpflanze St. ℳ. 1.50.

„ **indivisa**, schmalblättr. bekannte Art St. ℳ.—.75. Kleine Pflanzen zur Weiterzucht, St. ℳ. —.50, 10 St. ℳ. 4.—.

„ **terminalis rosea**, prächtig karmin und rosaroth gefärbt . . . . . St. ℳ. 2.—.

„ **vivipara**, hängend, sehr hart . . . St. ℳ. —.75.

„ **vivipara** fol. var. (Phalangium), weissbunt gestreift . . . . . St. ℳ. 1.—.

Cordyline indivisa.

Schaupflanzen für Rasenplätze.

Paar 6, 8, 10 ℳ.

Cyperus siehe Wasserpflanzen!

Dracaena (echte Dracaene.)

Alle Dracaenen sind **unstreitig** die **schönsten** Decorationspflanzen für **Zimmer** und **Salon** und ganz besonders sind es jetzt die neueren **goldig gestreiften D. Lindeni u. Massangeana**, welche allen Liebhaber fesseln.

D. **fragrans** (Aletris fragrans), Blätter stengelumfassend, lederartig glänzendgrün, **haltbarste u. beste** Zimmerpflanze St. ℳ. 1.50 10 Stück ℳ. 12—

Schaupflanzen, Herbst abgebbar St. ℳ. 3.—.

Dracaena Lindeni.

Eine prächtigere Schönheit unter den feinen Blattpflanzen, mit ihrem liebreizendem Wuchs, den anmuthig leicht überhängenden Blättern mit goldig licht hellgrün durchschimmernden Bändern geschmückt, ist bis jetzt in der Pflanzenwelt noch nicht geschaffen. Die höchste Wirkung damit wird aber erst dann erzielt, wenn man sie als Einzelpflanze verwendet und mit saftig dunkelgrünem Adiantum umstellt. Sehr passendes Geschenk, welches seine Wirkung im feinsten Salon nicht verfehlt.

St. ℳ. 6.—, 5 Adiantum dazu ℳ. 9.—.

D. **Massangeana**, gleicht der D. Lindeni sehr, macht denselben **seltenen** Eindruck. Die Längsbänder sind **mattgelb. Haltbarste.** Stück ℳ. 4.—.

„ **marginata**, schmalblättrig, die saftig grünen Blätter sind mit einem **purpurbraunem** Saum umgeben, sehr schön und haltbar, Stück ℳ. 1.50.

10 schönste Cordylinen und Dracaenen nach meiner Wahl in 10 Sorten.
Zusammen ℳ. 10.—.

Fertige Schaupflanzen fast aller Sorten, im Herbst abgebbar, St. ℳ. 3 bis ℳ. 6.—.

Coffea. Der Kaffeebaum hat sich in der Zimmercultur vortrefflich bewährt und trägt sogar Blüthen und Früchte in Menge. Die schöne Pflanze mit immergrünem, dunkelglänzenden Laube macht einen gewinnenden Eindruck. Ein neues Interesse erhält das Bäumchen, wenn es im reiferen Alter mit röthlichbraunen Früchten bedeckt ist.

C. arabica, *arabischer Kaffeebaum, schöne, kräftige Pflanzen*
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Dieffenbachia.

Schön belaubte, elfenbeinweiss gezeichnete Blätter, höchst wirkungsvoll.

D. splendens . . . . Kräftige Pflanzen St. ℳ 1.50.

Eranthemum.

Niedliche bunte Warmhauszwerge zur Ausschmückung von Blumentischen.

E. argyroneurum, (Fittonia) schönes weissbuntes Pflänzchen für Terrariums etc. Stück ℳ —.60

„ **giganteum** (Fittonia), mit grosser Belaubung, Blätter glänzend hellgrün mit karminrother Nervatur . . . . . Stück ℳ —.75.

„ **igneum,** Belaubung schwarzgrün, mit orangerothen Mittelrippen u. goldgelben Blumen, Stück ℳ —.75.

Ficus. (Gummibaum).

Specialität meines Geschäftes. Der Gummibaum, eine allgemein beliebte Zimmerpflanze, bedarf keiner weiteren Empfehlung; giebt es doch wenig Pflanzenfreunde, die ihm nicht einen Platz im Zimmer einräumen. In der That passt sich der Gummibaum der Zimmerluft so an, wie kaum eine andere Pflanze.

F. australis, schön beblättert, verzweigt sich leicht . . . . . Stück ℳ 1.50,

„ Chauvieri, prächtige Belaubung . . St. ℳ 2.

„ **elastica,** der Kautschuk liefernde Gummibaum, mit 5–6 Blättern St. ℳ 1,— 10 St. ℳ 8.
mit 7–8 Blättern St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.
mit 8–9 Blättern St. ℳ 2. 10 St. ℳ 18,
mit 10–12 Blättern St. ℳ 3, 10 St. ℳ 25.

Ficus elastica, Stück ℳ 1 bis ℳ 3.

Ficus Parcelli.

Der weissbunte Gummibaum ist eine anmuthige Erscheinung und gereicht jedem Zimmer zum Schmuck. Die hellgrüne elfenbeinweiss marmorirte Belaubung macht ihn neben den prächtig weiss gestreiften Früchten, welche leicht im Zimmer zur Entwickelung kommen, zu einer geschätzten Blattpflanze.
Stück ℳ 1, 10 Stück ℳ 9.

F. stipulata, harte Schlingpflanze, namentlich für Aquarien sehr zu empfehlen
Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.

F. Carica, Feigenbaum, siehe Seite 44.

Gardenia florida fl. pl., St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

Gardenia, ein immergrüner Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern und weissgefüllten, Camellienähnlichen, köstlich duftenden Blüthen, die für feine Bouquets von grossem Werthe sind.

G. radicans fl. pl., sehr dankbar blühend, kräftige Pflanzen, . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

„ **florida, fl. pl. grossblumig, kräft. Pflanzen,** St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Knospenpflanzen von September an abgebbar St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50

Heliotropium siehe Sortimentspflanzen.

Hibiscus.

Eine prächtige Malvacee mit grossen lebhaft glänzenden Blättern und prächtig gefärbten grossen Blumen, die schon von weitem in das Auge fallen.

Hibiscus Cooperi (tricolor).

Auffallende Art mit karminroth gefärbten Blättern, die einen grossartigen Effect machen, kann in der vollen Sonne stehen. Von dieser Sorte lassen sich im Zimmer Schaupflanzen ziehen. Kräftige Pflanzen St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

H. Rosa sinensis, mit einfachen Blumen, St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Rosa sinensis fl. pleno, chinesische Rose, sehr empfehlenswerth. An warmen, sonnigen Plätzen in's freie Land ausgepflanzt, den Liebhaber mit im **Herbst** erscheinenden und bis **Weihnachten** anhaltenden, täglich neuen, prachtvoll gefüllten Blumen, auf einem glänzend grünen Laubwerke, erfreuend. Zur Topfzucht gleich gut geeignet. St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Hoya, (Wachsblume). Beliebte Schlingpflanze, die ganz vorzüglich im Zimmer gedeiht. Sie hat schöne, glänzend grüne, dicke Blätter u. trägt zahlreiche Dolden weisser, wachsartiger, sehr wohlriechender Blumen, aus denen sich Honig tropfenweise absondert. Besonders schön an kleinen Spalieren gezogen.

Motoskei, blüht leicht und dankbar, für Zimmerzucht die beste . . . . St. ℳ 1.—.

carnosa, fol. var., mit schön weiss gestreiften Blättern, welche in der Jugend noch zart karmin gezeichnet sind, herrliche Schlingpflanze von harter Beschaffenheit. Kleine Pflanzen St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.

Blepis, siehe Wasserpflanzen.

Blantophyllum, siehe Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Musa-Ensete.

Stolze Blattpflanze für Rasenplätze.

Ueberwinterte Pflanzen St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—. Ganz extra starke Pflanzen St. ℳ 10.— bis ℳ 15.—.

Siehe auch Seite 128.

Pandanus. Der Schraubenbaum, früher nur in Treibhäusern gezüchtet, hat jetzt auch seinen wohlverdienten Platz unter den Zimmerpflanzen erhalten; er ist mit seinen palmenartigen, zierlich geschwungenen Blättern sehr schätzenswerth.

Veitchi. Der schönste von allen! Prächtig weiss gestreift.
Kleine Pflanzen St. ℳ 2.—.
Starke „ „ „ 4.—.

Pilionia Daveauana, prächtige panachirte Ampelpflanze . . . . . St. ℳ 1.—.

Peromia. Wenige Pflanzen eignen sich besser für's Zimmer, als die zierliche Peperomia, deren dicke, schildförmige und weiss gestreifte Blätter überall einen sehr angenehmen Eindruck machen.

Pandanus Veitchi.
Der schönste weiss panachirte Schraubenbaum.
Kleine Pflanzen St. ℳ 2.—.
Starke „ „ „ 4.—.

Peperomia argyraea, lichtgrüne, silberweiss gezeichnete Blätter, die beliebteste, bekannteste und beste für das Zimmer, St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

P. resedaeflora, mit zierlichen reinweissen resedaartigen Blüthen . . . . . St. ℳ —.60, 10 „ „ 5.—.

Peristrophe angustifolia fol. var. Eine prächtig gelbbunte Pflanze, die besonders in voller Sonne sich schön färbt . . . . St. ℳ —.60.

Philodendron. Bekannte und beliebte Blattpflanze für's Zimmer. Ich habe einen gross. Vorrath schöner, kräftig. Pflanzen, die ich auf's Angelegentlichste empfehle.

Ph. pertusum (Monstera Lenné).
Die schönste Art, mit grossen weissen, wohlriechenden Blumen. Blätter glänzend grün, herzförmig, durchbrochen. Entschieden eine der schönsten und härtesten Blumentischpflanzen. St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—, starke Pflanzen . . . St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—

Plectogyne siehe Aspidistra.

Pilea serpyllifolia, Feuerwerkspflanze.
Höchst eigenartig und leicht zu behandeln, für jeden Liebhaber. Diese Pflanze bringt hunderte von kleinen röthlichen Blümchen, welche durch Besprengen mit Wasser explodiren und mit einem bemerkbaren Puff eine Rauchwolke ausströmen. Das Feuerwerk ist höchst interessant und kann täglich wiederholt werden, da die Pflanze eine Unmenge neue Blumen hervorbringt. Die Hauptblüthezeit ist der Sommer . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Poinsettia (Wolfsmilch).

P. pulcherrima. Die Schönste, diese Pflanze bedarf der vollen Sonne um zur Blüthe zu gelangen . . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Posoqueria, seltene und noch wenig bekannte Pflanze mit langen weissen, stark nach Jasmin duftenden Blüthendolden.

P. multiflora . . . . . St. ℳ 3.—.

Pothos aurea maculata. Schöne goldbunte Warmhaus-Schlingpflanze . . . . St. ℳ 1.50.

Reineckea, vortreffliche Stubenpflanze mit länglichen grünen und weissgestreiften Blättern, geeignet zur Ausschmückung von Blumenkörbchen, Vasen etc.

R. carnea, frischgrün . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
„ „ **fol. var.**, buntblättrig „ „ —.75, 10 „ „ 6.—

Passionsblumen.

Passiflora Imperatrice Eugenie.

Wohl eine der ältesten, jedoch schönsten Varietäten, die sich durch ihre eigenthümlichen und schön gefärbten Blumen auszeichnet. Sie wächst sehr schnell, so dass man bald dichte Zimmerlauben aus ihr heranziehen kann, die durch ihre glänzend saftig grüne Belaubung und die vielen Blumen Jeden erfreuen. **Im Sommer an geschützter, sonniger Lage angepflanzt, entwickelt sie sich schnell und üppig und blüht ununterbrochen bis zum October.**

Kleine kräftige Pflanzen, Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.—.

Starke Pflanzen, Stück ℳ 3.—.

Passiflora princeps coccinea, scharlachrothe Blumen in Trauben bringend, Stück ℳ 2.—.

Passiflora Constance Elliott, rein weisse Blumen bringend, Stück ℳ 2.—.

Neu! **Mammouth-Passionsblume.** *Neu!*

Eine aus Amerika eingeführte, **ungemein rasch wachsende, kletternde Passionsblume für das freie Land.** Zur Berankung von Spalieren, Hauswänden etc. wird diese neue Art sehr bald eine grosse Rolle spielen und wird von jedermann gern begehrt werden. Sie blüht schon **im ersten Jahre aus Samen und bringt die grossen 2—3 Zoll im Durchmesser haltenden, prächtig bläulichrosa gefärbten Blumen, in grosser Fülle.** Die Ranken machen schon Blumen, wenn sie kaum 50 cm hoch sind; wenn die Blumen abgeblüht sind, erscheinen die **prächtigen goldgelben Früchte, welche die Grösse eines Hühnerei's** haben, die Früchte sind **essbar u. haben einen angenehmen Geschmack.** Die Mammouth-Passionsblume bildet eine knollige Wurzel, welche im Herbst herausgenommen wird, im Keller in Sand eingeschlagen hält sie sich sehr gut und kann dann im nächsten Jahre wieder ausgepflanzt werden.

Kräftige Wurzeln . . . . . Stück ℳ 1.50, 5 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ 10.—.

Sanchezia,

prächtig gefärbte u. leicht wachsende Blattpflanze.

S. nobilis, kräftige Pflanzen . . . . . St. ℳ 1.—

Stephanotis,

ungemein reich und dankbar blühende Pflanzen. Die rein weissen Blumen sind von köstlichem Wohlgeruch; für Blumenarbeiten und zur Zimmerzierde unentbehrlich.

St. floribunda . . . . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—
stärkere Pflanzen . . „ „ 1.50, 10 „ „ 14.—

(Siehe auch Seite 128.)

Tradescantia,

dankbare, leicht und schnellwachsende Ampelpflanze.

Tradescantia discolor, diese Sorte rankt nicht, ist werthvoll zur Ausschmückung von Blumentischen . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

„ **multicolor** . . . . . „ „ —.75, 10 „ „ 5.—.

„ **viridis,** grün . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.—.

„ **zebrina,** grün mit weisslichen Längsstreifen, Unterseite purpurroth St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Tradescantia multicolor, à St. 75 ₰, 10 St. 5 ℳ

Thyrsacanthus
(Stachelstrauss). Mit traubenständigen Lippenblüthen, **ausgezeichneter Winterblüher.**

Th. rutilans,
scharlachrothe Blüthen bringend, welche in **langen Fäden** herunterhängen, was der Pflanze ein **wunderbares** Aussehen verleiht Stück ℳ 1.50.

Torenia,
prächtige, leicht und dankbar blühende Topfblume, welche im Sommer auch auf sonnig gelegene Beete in das Freie gepflanzt werden kann.

Torenia Fournieri,
herrlich, sammtig violetblau, sehr reichblühend, kräftige Pflanzen, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.
Mai abgebbar!

Sortimente von Warmhauspflanzen
☞ meiner Wahl. ☜

10 Warmhauspflanzen in 10 Sorten mit schönen bunten Blättern . . . . . ℳ 8.—
10 Warmhauspflanzen in 10 Sorten, schöne Blüher . . . . . „ 12.—
☞ Der Versand von Warmhauspflanzen erfolgt während des Winters nur bei offenem Wetter. ☜

Orchideen.

☞ Zwei beste Orchideen für das Zimmer. ☜

Coelogyne cristata.
Starke blühbare Pflanzen St. ℳ 4.50.

Laelia autumnalis,
kleine Pflanzen . . . . . Stück ℳ 3.—
starke Pflanzen . . . . . „ „ 6.—

Cypripedium insigne.
Starke blühbare Pflanzen St. ℳ 3.—.

Zygopetalum Mackay,
blühbare Pflanzen . . . . . Stück ℳ 6.—
starke Pflanzen . . . . . „ „ 15.—

Orchideen.

Die Liebhaberei für die reizende Familie „Orchideen“ steigert sich mit jedem Jahre mehr und fasst unter den Pflanzenfreunden immer mehr Wurzel, sodass man hoffen darf, die Orchideen werden in Deutschland bei den Liebhabern in einigen Jahren gerade so hoch geschätzt werden, wie augenblicklich jenseits des Canals. Durch die rege Einfuhr dieser herrlichen Pflanzenfamilie und durch fortwährend neue Eroberungsversuche in der Cultur ist man in den Stand gesetzt, fast zu jeder Jahreszeit Orchideenblumen zu haben. Auch kommt man dem Ziele immer näher, die Orchideen für die Zimmercultur verwendbar zu machen und lassen sich sehr viele Sorten bei einiger Aufmerksamkeit sehr leicht im Zimmer cultiviren. Hauptsache hierbei ist, dass während der Triebperiode die nöthige Feuchtigkeit nicht fehlen darf. Durch die J. C. Schmidt'schen Orchideen-Untersätze wird man den Pflanzen stets den nöthigen Feuchtigkeitsgrad zuführen und liefere ich diese gern zu sehr mässigem Preise bei jeder einzelnen Orchidee.

a. Tropische Orchideen.

Die mit W bezeichneten Sorten werden im Warmhause bei 15 bis 18° R., die mit T im temperirten bei 8 bis 12° R. und die mit K im Kalthause bei 4 bis 6° R. gezüchtet.

W **Anectochilus** Dawsonianus (Nicottiaceae), die dunkelgrünen, metallisch glänzenden Blätter sind mit goldorangefarbigen Adern durchzogen . . . . . St. *M.* 6.—.

K **Bletia** (Epidendreae) hyacinthina, japanische Erdorchidee . . . . . St. *M.* 6.—,

T **Cattleya** (Epidendreae) crispa (Laelia crispa), mit weisslichen, fein gekräuselten, Blumenblättern und karmin Lippe St. *M.* 8.—. starke Pflanzen . . . . . „ „ 15.—.

T „ **Loddigesi Harrisoniae** (Lindl.). Brasilien. Eine prächtige Cattleya, mit langen Bulben, prächtig lilarosa gefärbten Blumen u. rahmgelber Lippe. Dankbar blühendste Sorte. Starke Pflanzen St. 15 bis 20 *M.*

T „ **Mossiae Lindl.** in Venezuela heimisch, herrlichste . . . . . Starke Pflanzen „ „ 15.—.

T „ **Trianae** (Columbia) blühbare Pflanzen Stück *M.* 10.—.

T **Coelogyne** (Epidendreae) cristata, kammförmige, liefert eine herrlich weisse Blumenrispe St. *M.* 4.50, Starke Pflanzen St. *M.* 12.—.

W **Chysis** (Epidendreae) bractescens, Mexiko, blühbare Pflanzen . . . . . St. *M.* 6.—.

W **Cymbidium** (Vandeae) aloefolium, bringt eine herrliche, sehr grosse Blüthenrispe mit sehr vielen dichtgedrängten gelben Blumen mit dunklen Flecken . . St. *M.* 6.—.

K **Cypripedium insigne**, Venusschuh; Kelch u. Blumenblätter sind gelblich grün und braun gestreift und gefleckt; der Schuh ist orangefarbig, aussen schön braun gefleckt. **Eine sehr empfehlenswerthe, dankbar blühende Art** . . . . . Stück *M.* 3.—. Starke Pflanzen „ „ 6.—. **extra starke Pflanzen, welche schon 30 b. 40 Blüthenstengel gebracht haben,** Stück *M.* 50.—

T **Dendrobium** (Vandeae). „ **nobile**, eine der dankbarsten Orchideen. Blumen rosa mit karmin . . . . St. *M.* 10.—. extra starke . . . . . „ „ 20.—.

T „ **Wardianum** (Assom. Birma) . . St. *M.* 10.—. Starke Pflanzen . . . „ „ 20.—.

T **Epidendrum** vitellinum majus, Blumen orange, Labellum hellgelb . . . St. *M.* 3.—.

T **Laelia (Epidendreae) autumnalis**, Herbstliche, eine der herrlichsten, **reichblühendst.** Orchideen aus Mexiko, welche im Herbst, meist in den Monaten **November, December**, ihre herrlichen **weissen** mit **rosalila gezeichneten** Blumen entwickelt. Der Blüthenstand dauert meist **zwei Monate.** Im Sommer nimmt diese Orchidee sogar im **Freien unter Bäumen**, nicht zu schattig aufgehängt, fürlieb. St. *M.* 3.—. Starke Pflanzen, welche schon 2—3 Blüthenstengel brachten . St. *M.* 6.—, 10 St. *M.* 50.—. ganz extra starke Pflanzen St. *M.* 10 bis *M.* 20.

T **Laelia cinnabarina**, zinnoberroth St. *M.* 7.50.

T „ **anceps**, Blumen rosalila, Labellum sammtig purpurfarbig starke Pflanzen St. *M.* 10.—.

W „ **purpurata**, in Santa Catharina (Brasilien) heimisch, ein herrliche Orchidee. starke Pflanzen . . . . . St. *M.* 10.—.

T **Leptotes** (Epidendreae) **bicolor**, sehr niedlicher und dankbarer Blüher . St. *M.* 3.—.

T **Lycaste macrobulbon** . . . . . „ „ 3.—

W **Miltonia**, (Vandeae) **spectabilis**, grünlich weiss mit rothvioletter Lippe . St. *M.* 6.—.

T **Odontoglossum gloriosum**, blühbare Pflanzen St. *M.* 6.—.

T „ **nebulosum**, aus Mexiko . . . . „ „ 5.—.

T **Oncidium** (Vandeae) **Cavendishi, ohne Scheinbulben**, mit breiten Blättern St. *M.* 6.—.

T „ **crispum**, eine in Brasilien im Orgelgebirge einheimische Orchidee mit prachtvollen langen Rispen. starke Pflanzen . . . . . „ „ 10.—.

W „ **flexuosum**, mit 5—6 Bulben . . „ „ 4.—.

W „ **Rogersi** (varicosum Rogersi Rchb. fil.) blühbare Pflanzen . . . . . St. *M.* 8.—.

W **Phajus** (Epidendrae). „ **grandifolius. Grossblättrige Orchidee**, welche schon mit den schönen gefurchten Blättern ziert. Blumen weiss mit braunroth, stehen zu 6—8 an der Spitze des 60 cm langen Blüthenschaftes. **Sehr leichtblühend** . . . . starke Pflanzen St. *M.* 10.—.

W **Stanhopea** (Vandeae). „ **tigrina** major, grossblumig, purpurbraun gefleckt . . . . . starke Pflanzen St. *M.* 12.—

T **Zygopetalum** (Vandeae) **brachypetalum**, (Brasilien). An Farnstämmen gezogen. St. *M.* 15.—.

„ **crinitum, schön blau gestreift** „ „ 15.—.

W „ **Mackayi**, prächtig, leicht und sehr dankbar blühend, blühbare Pflanzen St. *M.* 6.—. Extra starke Pflanzen . . . . . „ „ 15.—.

T „ **maxilare**, an Farnstämmen gezogen St. *M.* 15.—.

Orchideen.

Sortimente meiner Wahl.

10 tropische Orchideen in 10 besten Sorten
kleine Pflanzen . . . . . M. 30.—.

10 tropische Orchideen in 10 Sorten extra
Auswahl . . . . . M. 45.—.

Orchideen-Untersätze,
eigenartiges und praktisches Fabrikat,
Stück M. —.20, 10 Stück M. 1.80
100 Stück M. 15.—.

Frauenschuh.

(Cypripedium Calceolus.)

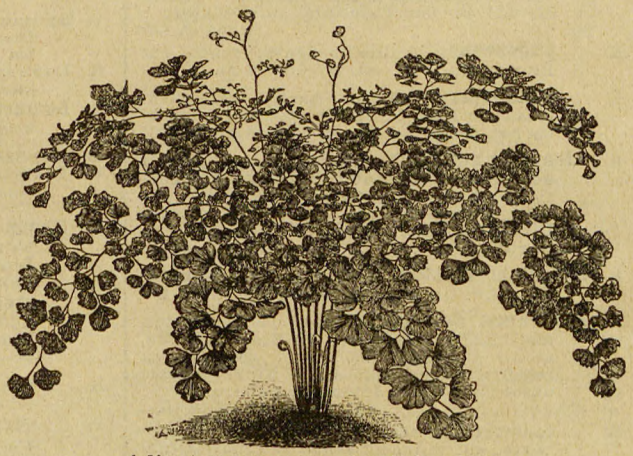
Prächtige und originelle Orchidee, welche halbschattig in jedem Garten im Freien aushält und alljährlich sehr reich blüht.
Stück M. —.50, 10 Stück M. 4.—

Schönste Erd-Orchideen für den Garten!

Cephalanthera albida . . . . . St. M. —.40
Cypripedium Calceolus (Frauenschuh) St. M. —.50
Epipactis latifolia . . . . . St. M. —.40
Listera ovata . . . . . St. M. —.40
Ophrys muscifera (Fliegenorchidee) . St. M. —.40
Ophrys Myodes . . . . . St. M. —.40
Orchis fusca, dunkelroth . . . . . St. M. —.40
Orchis pallens . . . . . St. M. —.40
Orchis Morio . . . . . St. M. —.40
Platanthera bifolia . . . . . St. M. —.40
10 schönste Freiland-Orchideen in 10 Sorten meiner Wahl . . . . . M. 3.—

Farne.

Von dieser Abtheilung cultivire ich **tausende von Exemplaren**, einestheils zur **frischen Bouquetfabrikation** und zum andern, um jederzeit geschmackvolle **Jardinièren, Blumentische, Tafeldecorationen** etc. auf die eleganteste Weise herstellen zu können. Es hat sich daher die Cultur der Farne zu einem **Specialfach** meiner Hauptgärtnerei herangebildet und sind oft während der Haupttriebperiode **6 grosse Gewächshäuser** damit gefüllt. Ich bin somit in der angenehmen Lage, meiner hochgeehrten Kundschaft mit den **best cultivirten** Exemplaren u. **billigsten** Preisen an die Hand zu gehen. Die meisten Farne sind erprobt gute **Zimmerpflanzen** und decoriren ganz besonders auf der **Tafel, Blumentischen, Aquarien, Salon, Hausflur** und im Sommer im **Freien** auf **Felspartieen** etc. ungemein. Ich habe die verschiedenen Verwendungszwecke bei den einzelnen Sorten ganz **besonders hervorgehoben** und bemerke, dass der Versand das **ganze Jahr** hindurch mit Ausnahme **kalter** Wintertage stattfinden kann.



Adiantum cuneatum, herrlich gebaut,
Stück M. —.75, 10 Stück M. 6.—.

Gewächshaus-Arten.

W bedeutet Warmhausfarne, K Kalthausfarne, B Baumfarne.

K **Adiantum capillus veneris**, sogen. Frauenhaar, sehr schöner harter Farn, auch für Aquarien geeignet . . . . . St. M. —.50
10 St. „ 4.—

W „ **cuneatum** keilförmiges Frauenhaar, als grosse Pflanze vorzüglich zur Salondecoration, sehr beliebter Farn für Consolen und Blumentische St. M. —.50
10 St. M. 4.—
stark St. M. —.75, 10 St. „ 6.—
Schaupflanzen mit 50–60 Wedeln, 30–40 cm lang . . St. M. 3.— bis M. 6.—

W **Adiantum concinum**, ein sehr schöner Farn mit dichten Fiederblättchen, f. Blumentische und Jardinièren besonders zu empfehlen,
St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

W „ **Edgeworthii**, prächtig für Ampeln,
St. M. 1.—
10 St. „ 8.—

W „ **fragrantissimum**, schnellwachsender und leichtgebauter Farn, das schönste und widerstandsfähigste Adiantum für das Zimmer
stark . . . . . St. M. 1.50.

Farne.

Alsophila australis.
Starke Pflanzen . . . . . Stück ℳ 1.50.

Blechnum brasiliense.
Stück ℳ —.75, extra stark Stück ℳ 2.—.

W **Adiantum gracillimum,** äusserst zierlich, herrliche Pflanze. Die jungen Wedel sind wie ein leichter **grüner Schleier.** Höchst zierend auf der **Tafel** und am **Fenster,** Stück ℳ 1.50

K „ **pubescens,** wollig behaart, schön für Blumentische . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

K „ **setulosum,** schöner, harter und reichbelaubter Farn für Jardinièren und Blumentische . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

B **Alsophila australis,** prächt., **Baumfarn mit schönen hellgrünen Wedeln.** Eignet sich als kleine Pflanze vorzüglich für **Blumentische,** als grosse Pflanze zur **Flurdecoration** und im Sommer für **Felspartieen** . . . . . Stück ℳ 1.50.

K **Aspidium violaceum,** schön für **Blumentische** . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

K **Asplenium Belangeri.** Einer der schönsten und haltbarsten Farne für **Blumentische,** grosse Pflanzen sind wegen des runden **regelmässigen** Baues als **Einzelpflanze** unschätzbar. **Ist lebendig gebärend,** St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

K „ **bulbiferum,** ebenso werthvoll als vorige Sorte, auf Blumentischen braucht dieser Farn das **ganze Jahr nicht gewechselt** zu werden. **Lebendig gebärend,** St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.— starke Pflanzen St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—

B **Balantium siehe Dicksonia.**

B **Blechnum brasiliense,** von prächtig zierlichem Bau und fester Belaubung, St. ℳ —.75 stark St. ℳ 2.—

B **Cyathea medullaris,** prächtiger Baumfarn, bildet eine herrliche Wedelkrone. Kräftige Pflanzen St. ℳ 2.50

B **Dicksonia antarctica (Balantium),** einer der schönsten Baumfarne . . . St. ℳ 1.50

W **Gymnogramme chrysophylla.** Die unteren Seiten der Wedel sind mit einem **goldigen Puder** stark bestäubt, was der Pflanze einen **besonderen Zauber** verleiht. Ausgezeichneter Zimmerfarn St. ℳ —.75

W **Gymnogramme Laucheana,** gold bestäubt. Die Wedelstellung ist **regelmässiger,** als bei der G. chrysophylla . . . . St. ℳ 1.—.

K **Lastraea ariata fol. var.** Sehr harter, schön gezeichneter Farn. St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

B **Lomaria gibba** bildet eine sehr schöne Wedelkrone . . . . . St. ℳ 1.50

W **Nephrolepis exaltata,** erhöhte . . St. „ 1.—

W **Platycerium alcicorne,** an Klötzen u. Brettern, einem Hirschgeweih ähnlich wachsend, St. ℳ 2.50

W **Pteris argyraea** Blattfiedern mit weissem Band durchzogen, prachtvoller Farn, für **Blumentische,** im Sommer für schattige **Felspartieen,** . . . . . St. ℳ 1.50.

K „ **cretica albo-lineata** Blätter mit weissen Linien durchzogen, sehr auffallend, für **Blumentische** und **Felspartieen,** St. ℳ —.50, 10 St, ℳ 4.—

K „ **longifolia,** langblättrig, für Blumentische, sehr zierend . . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

W „ **serrulata,** in der Jugend sind die Wedel am Rande fein gesägt, **sehr hart, für Blumentische** und zur Bepflanzung von Körben etc. . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.— stark St. ℳ —.75, 10 St. „ 6.—

W „ **serrulata cristata,** eine Abart des vorigen mit **hahnenkammartigen Blättern,** St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

W „ **serrulata minor,** mit **feinen** Wedeln, zierlich . . . . . St. ℳ 1.—

W „ **umbrosa,** sehr hart, für Blumentische geeignet . . . . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Neu! **Pteris aristata var.** Neu!

Sehr schöner harter Farn, zwischen Pteris cretica und serrulata cristata, mit silberig gezeichneten an den Endspitzen hahnenkammartig geformten Wedeln. Sehr willig wachsend, äusserst decorativ.

Starke Pflanzen . . . . . Stück ℳ 1.50.

K **Polystichum angulare proliferum,** herrlicher harter Farn, besonders empfehlenswerth für Felspartieen und fürs kalte Zimmer.
Starke Pflanzen Stück ℳ 1.50.

K „ **setosum,** herrlich dunkelstahlgrüne Belaubung.
Stück ℳ 1.50.

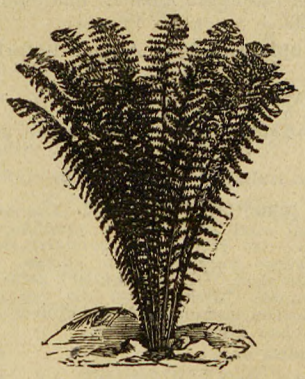
Sortimente von Farne nach meiner Wahl.

10 schöne Farne zur Ausschmückung von Blumentischen, Jardiniéren etc. in 10 Sort. ℳ 5.—
20 schöne Farne desgleichen „ „ „ „ 8.—
10 schöne Farne als Einzelschmuck für Zimmer und Salon in starken Exemplaren in 10 Sorten . . . . . ℳ 10.—
20 schöne Farne in 10 Sorten desgl. . „ 18.—

Freiland-Farne für den Garten.

Meine Freilandfarne sind alle in Töpfen cultivirt und wachsen daher sicher an. Ganz besonders empfehlenswerth zur Ausschmückung von Felspartieen, schattigen Plätzen, Alpenpartieen Grotten etc.

Aspidium Filix mas.



Aspidium Filix mas.

Aspidium Filix mas.
Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.—,

Aspidium aculeatum, schön, schnellwachsend, St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—
„ **Filix mas,** Wurmfarn „ „ —.50, 10 „ „ 4.—
Aspidium Filix femina, weiblicher Wurmfarn, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
Blechnum Spicant, siehe **Lomaria.**
Cyrtomium falcatum, ein prächtiger japanisch. Zierfarn für schattige Gruppen, Rabatten, Grotten etc., verlangt im Winter etwas Bedeckung St. ℳ —.60.
Lomaria Spicant (Blechnum), ausgezeichneter Farn für Felspartieen und Bassins, behält das Laub unter dem Schnee.
St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Hirschzungenfarne.

Hirschzungenfarne.

Scolopendrium officinarum,
Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.—.

Polypodium vulgare (Engelsüss), St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.
Pteris aquilina (caudata), Adler-Farn, St. ℳ —.50.
Scolopendrium officinarum, Hirschzunge, sehr schöner, schnellwachsender Farn, besonders wirkungsvoll z. Bepflanzung v. feucht. od. schattigen Stellen, St. ℳ —.60. 10 St. ℳ 5.

10 schönste Freiland-Farne in Sorten meiner Wahl ℳ 3.50.
50 Stück in 5 der besten Sorten ℳ 15.—.
100 „ „ 5 „ „ „ „ 25.—.

Selaginella Emeliana!

Nestartig wachsend, schöne zierliche Belaubung. Fein für Aquariums und Terrariums.
Kräftige Pflanzen,
Stück ℳ —.75.

Selaginella lepidophylla (Auferstehungspflanze).

Selaginella caesia arborea!

Kletternd, wächst ausgepflanzt förmlich baumartig 2—3 Meter hoch. Prächtige Schlingpflanze mit **stahlblauer Belaubung.**
Kräft. Pflanzen, Stück ℳ 1.50.

Auferstehungspflanze.

Eine kuriose Pflanzenart aus Mexiko. Die Pflanze bildet trocken einen zusammen gerollten Knaul, sobald man sie aber in ein Gefäss mit Wasser bringt, entfaltet sie sich und bekommt nach und nach das frische Grün wie im natürlichen Zustande.

Auferstehungspflanze.

Importirte Pflanzen
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 5.—.

Hier cultivirte Pflanzen
St. ℳ 1.50.

10 schöne Selaginella für Blumentische, Aquariums etc. ℳ 3.—.

Kalthaus-Pflanzen.

Die in dieser Abtheilung aufgeführten Arten sind fast ohne Ausnahme Zimmerpflanzen; sie schmücken besonders den Winter hindurch unsere Wohnzimmer, Salons und Wintergärten, im Sommer füllen sie ihren Platz am schönsten auf Balcons und Terrassen, einzeln oder in Gruppen rangirt, an geeigneten Plätzen im Freien aus.

Der Versand geschieht das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate; solche jedoch, die zu Teppichanlagen verwendet werden, (siehe auch unter Teppichpflanzen am Ende des Catalog's), wie Ageratum, Cuphea, Gnaphalium, werden nur von Mitte Mai bis Mitte Juni versandt.

Aralia Sieboldi, Stück ℳ —.75, 10 Stück ℳ 6.—.

Abutilon. Siehe Sortimentspflanzen.

Zimmer Akazie.

Acacia lophanta speciosa, fein gefiedert. sehr schön. Kräftige Pflanzen ab Mai. St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

A. armata, bewehrt, gelb blühend, extra stark St. ℳ 3.—

Agapanthus. (Schmucklilie.) Prächtige Liliacee mit schilfartigen, saftigen Blättern und grossen, blauen Doldenblumen. Im Winter sehr wenig, im Sommer reichlich zu giessen. **Bilden, ob in Blüthe oder im Blätterschmuck, eine grosse Zierde für Zimmer, Salon, Veranda, Postamente etc.**

A. umbellatus, blaublühend, in Töpfen St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

„ „ **Kübelpflanzen,** welche schon 10—12 circa 1 m lange Blüthenstengel mit je 15—20 Blumen gebracht haben . . . Stück ℳ 7.50, ein gleiches Paar davon „ 15.—.

„ „ **floribundus,** vielblumig, Kübelpflanzen. Stück ℳ 6.—.

„ „ „ **fl. pl.** mit gefüllten Blumen. Kräftige Pflanzen St. ℳ 5.—.

„ „ **albus,** mit prachtvollen **weissen Blüthendolden,** Kübelpflanzen . . . . . St. ℳ 10.—.

Agave siehe **Succulenten.**

Aralia, beliebte Zimmerpflanze mit grossen, dunkelgrünen Blättern; ihre Zucht erfordert wenig Sorgfalt. **Die bekannteste Art ist Aralia Sieboldi, eine der schönsten Pflanzen für die Tafel und den Blumentisch.**

A. quinquefolia, fünfblättrige, schön, St. ℳ 1.50.

A. Sieboldi, die schönste! *Von tadellosem Wuchs mit glänzenden, tiefgrünen Blättern; sollte in keinem Zimmer fehlen; schöne, kräftige Pflanzen in Töpfen,* starke Pflanzen . . . . St. ℳ 1.20. kleine Pflanzen . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

A. „ fol. var., buntblättrige . . . . . St. ℳ 2.50.

A. trifoliata, härteste aller **Kalthauspflanzen** Stück ℳ 1.50.

Araucaria (Schmucktanne).

A. excelsa, Norfolktanne, regelmässig und hochfein gebaute Zimmer- und Salontanne. Kleine prächtige Pflanzen.

Kopfstecklinge, August lieferbar. St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ 35.—.

Sämlingspflanzen 5jährige . . St. ℳ 5.—.

A. excelsa glauca (Baumanni), ganz selten. Stück ℳ 20.—.

A. imbricata, 30—40 cm hoch, St. . ℳ 6.—.

Aucuba japonica Goldorange. Die Aucuba-Sorten sind nicht allein prächtige Pflanzen für das freie Land, sondern sie gedeihen ebenso vorzüglich in kalten, frostfreien Zimmern. Die sehr hübsch gefärbten glänzenden Blätter und die corallenartigen Beeren mancher Sorten bilden einen herrlichen Zimmerschmuck.

A. japonica var. . . . . . St. ℳ 1.—.

Kübelpflanzen . . . . . St. ℳ 6.— bis ℳ 10.—.

Azalea siehe Sortimentspflanzen.

Calceolaria. Die strauchartigen Pantoffelblumen sind nicht allein herrliche Zierpflanzen für Zimmer und Kalthaus wie die grossblumigen Hybriden, sondern bilden auch ausgepflanzt höchst reizende Gruppen.

C. rugosa, Golden Gem, schöne, rein goldgelbe. St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Calla, siehe **Knollengewächse.**

„ **schwarze,** siehe Seite 132.

Camellien, siehe **Sortimentspflanzen.**

Centaurea, siehe **Teppichpflanzen.**

Choisya, schöne Zierpflanze mit rein weissen, Orangeblüthen ähnlichen, wohlriechenden Blumen, die ein feines Material für Bouquetbinderei bilden.

Ch. ternata, sehr **reichblühend** und wohlriechend

Bester Winterblüher . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—. extra starke Stück ℳ 2.—.

Citrus.

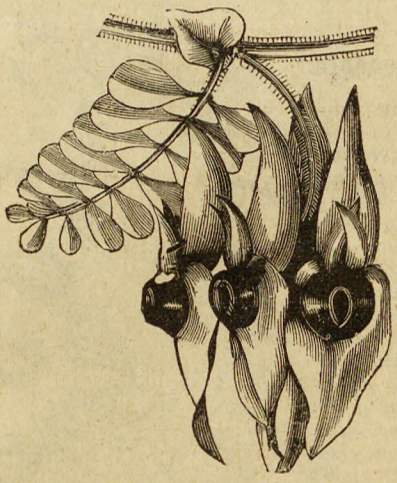
Die kleinen Zwergorangen sind ausgezeichnete **Zimmerpflanzen** und gewähren, zumal wenn mit Früchten besetzt, einen recht erfreulichen Anblick. Hat die Pflanze zu viele Früchte angesetzt, so thut man wohl, dieselben bis auf eine **geringe Anzahl** zu entfernen, wenn man das Bäumchen nicht bedeutend im Wachsthum hindern will.

Citrus sinensis . . . . . St. ℳ 2.—.

Hochstämmige Orangen,

1,50 Meter Stammhöhe, meist Doppelveredlungen, in Kübeln,

Stück ℳ 15.— bis ℳ 20.—.



Clianthus puniceus, mit herrlichen dunkelscharlachrothen Blumen, welche den Pflanzen ein sehr imposantes Aussehen verleihen. Ganz vorzügliche harte Zimmerpflanze.

Starke Pflanzen . . . . St. ℳ. 1.50, 10 St. ℳ. 12.—

Chrysanthemum, siehe Sortimentspflanzen.

Maiblumenbaum.

(Clethra arborea.)

Bringt weisse wohlriechende den Maiblumen ähnliche Blüthen.

Kleine Pflanzen, Mai abgebbar . . . . St. ℳ. —.75.

☞ Clematis indivisa lobata. ☜

Eine schöne Schlingpflanze des Kalthauses, welche sehr schnell wächst und schöne weisse Blumen bringt.

Kleine Veredlungen . . . . . Stück ℳ. 1,50.

Cobaea, siehe Sommerblumen.

Crassula, siehe Succulenten.

Diosma (Götterduft) hübsche feinblättrige Pflanze mit weissen oder röthlichen Blüthenköpfen und stark duftendem Laube.

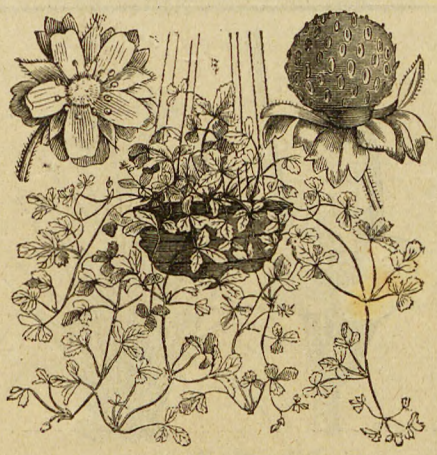
D. alba. weisser Götterduft, ... Stück ℳ. 1.—

D. rubra, röthliche . . . . . Stück ℳ. 1.—

☞ Grevillea robusta. ☜

Prächtige harte Zimmerpflanze mit doppelt halbgefiederten Blättern, die unten weissgrau sind. Die Blumen erscheinen in rispenständigen rothen Trauben.

Kräftige Pflanzen St. ℳ. —.75, 10 St. ℳ. 6.—.



Ampelerdbeere.

Fragaria indica. . . . . St. ℳ. —.50, 10 St. ℳ. 4.—.

Echeveria siehe Succulenten.

Erica (Haide). Die Haide-Arten sind bekannte und sehr geschätzte Pflanzen von ungemein anziehender Erscheinung; fast alle lassen sich gut im Zimmer ziehen und kann man bei einer guten Sortenwahl den ganzen Winter hindurch blühende Pflanzen haben. Nur im Herbst abgebbar.

In den schönsten Sorten St. ℳ. 1.— bis ℳ. 1.50.

☞ Fieberbaum. ☜

(Eucalyptus globulus.)

Kleine Pflanzen, von Ende Mai an abgebbar, St. ℳ. —.50, 10 St. ℳ. 4.—.

Eupatorium. Schöne halbstrauch. Zierpflanze mit weissen Blüthen, die während der ganzen ersten Hälfte des Winters andauern.

E. Weinmannianum . . . St. ℳ. —.75, 10 St. ℳ. 6.—

Evonymus. Der japanische Spindelbaum mit seinen glänzend grünen, oft gelb gestreiften Blättern ist eine sehr werthvolle Zierpflanze für's Zimmer, da er Wärme und Kälte, Licht und Schatten verträgt und nur in der Zeit des jungen Triebes recht hell und luftig stehen muss.

E. japonicus, glänzend grün, starke Büsche St. ℳ. —.60, 10 St. ℳ. 5.—.

„ „ fol. albo var., weiss gestreifte Blätter St. ℳ. —.60, 10 St. ℳ. 4.—.

„ radicans fol. var., streifblättrig St. ℳ. —.60, 10 St. ℳ. 5.—.

Die letzte Sorte ist ausgezeichnet für Felspartieen und sehr zierend für Grabeinfassungen, sie hält unter Bedeckung im Freien aus.

Fuchsia siehe Sortimentspflanzen.

Fragaria. Reizende Ampelpflanzen mit gelben Blüthen und rothen, erdbeerartigen Früchten, welche in den Wintermonaten erscheinen und der Pflanze einen prächtigen Anblick geben.

F. indica . . . . . Stück ℳ. —.50 10 Stück ℳ. 4.—

☞ Galeobdolon fol. var. ☜

Eine sehr zähe haltbare Ampelpflanze für's Zimmer. Stück ℳ. —.60, 10 Stück ℳ. 5.—

☞ Topfgoldregen. ☜

(Genista floribunda).

Prächtiger kleiner Goldregen. Starke rund gezogene Pflanzen . . . . . Stück ℳ. 2.50

Libertia formosa.

Härteste Decorationspflanze!
Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.—.

Habrothamnus. Schöne strauchartige scharlachrothe und sehr dankbar blühende Zimmerpflanze.

H. coccineus, bringt die scharlachrothen Blüthen fast den **ganzen Winter** hindurch
St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50.

Hedera Helix, grossblättriger Epheu
St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

„ kleinblättriger schottischer Epheu, besonders für Gräber geeignet . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—, 100 St. ℳ 30.—.

Hydrangea (Hortensia).

Die beliebte Gartenhortensie, welche fast an jedem Arbeiterfenster zu finden ist, lohnt die kleine Mühe der Pflege, durch den lange anhaltenden Flor reichlichst.

H. hortensis, sehr grosse rosenrothe Blüthenballen bringend, St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

„ **hortensis, fol. var.** mit schönen weissbunt gefärbten Blättern u. rosenrothen Blüthen.
Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.—

Iberis gibraltarica. Prächtig weissblühend, grossdoldiger Winterblüher. St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Jasminum odoratissimum, gelbblühend, schön duftend . . . . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Libertia formosa. Härteste Decorationspflanze für Blumentische etc., St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—

Libonia. Entwickelt ihre zierlichen gelben und rothen Blüthen im Winter.

L. Penrhosiensis, dicht mit **gelbrothen** Blüthen übersäet St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 5.—.

„ floribunda, mit helleren Blumen
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Lonicera. Die hier angeführte Art hat prächtige, mit goldgelb. Netzwerk durchzogene Blätter.

L. brachypoda aurea reticulata, schönste Ampelpflanze, auch für Festons sehr gut geeignet. St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Metrosideros (Eisenholz).

Schöne Blüthensträucher aus Neuholland mit langen borstenartigen scharlachrothen Staubfäden, welche eine lange Aehre bilden, einem Flaschenputzer sehr ähnlich sind.

M. semperflorens, frühblühend, starke Pflanzen, Stück ℳ 3.—.

Mesembrianthemum siehe Teppichpflanzen.

Mikania scandens (Schnellepheu oder Sommerepheu), eine der **schönsten** und **schnellwachsendsten** Rankengewächse für das **Zimmer.** Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.—.

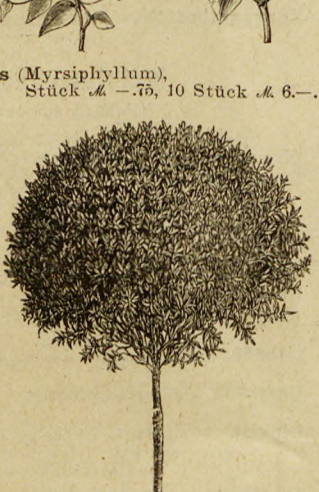
Medeola.

Eine ungemein harte zierliche Ampel und Schlingpflanze für Kalthaus u. Zimmerzucht. Die zierlichen Ranken sind bei der Anfertigung feiner Blumenarbeiten unentbehrlich. Für Blumentische und Consolen vorzüglich.

M. asparagoides (Myrsiphyllum),
Stück ℳ —.75, 10 Stück ℳ 6.—.

Myrtus.

Die Myrte, hauptsächlich die kleinblättrige Brautmyrte, steht überall in hohem Ansehen, nicht allein als schönster Hochzeitschmuck, sondern auch als zierliche Zimmerpflanze, die im Sommer durch ihre schneeweissen Blumen und das ganze Jahr durch ihre zierliche Belaubung erfreut.



Kronenbäumchen
der kleinblättrigen Brautmyrte

30—40 cm hoch mit kleinen Kronen.
Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—.

Schaustücke

wie Abbildung.

Sehr passendes Geschenk für Bräute, tadellos gezogen . . . . . St. ℳ 10.—, Paar ℳ 18.—.

Solanum jasminoides floribundum.
Eine prächtige Zimmerpflanze von ungeheuerer Schnellwüchsigkeit, mit weissen jasminartigen Blumen übersäet.
— Siehe auch Seite 128. —
Kräftige Pflanzen, Mai abgebbar, St. ℳ 1.—. 10 St. ℳ 8.—.

Nerium Oleander. Wohlbekannte, prächtige Pflanze für Balcons, Terrassen und grosse Räume; blüht leicht und dankbar, wenn man reichlich Sonne und Luft gewährt.
Nerium Oleander . . . . . St. ℳ 1.— bis ℳ 1.50.

Ophiopogon graminifolium, Japanische Maiblume, härteste aller Jardinièrenpflanzen, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.
O. Jaburan, mit gelb und weiss gestreiften Blättern . . . . . St. ℳ 2.—.
„ spicatum, mit weiss gestreiften Blättern St. ℳ 2.—.

Othonna siehe Succulenten.

Pelargonien siehe Sortimentspflanzen.

Petunien siehe Sortimentspflanzen.

Pincenectitia siehe Succulenten.

Phormium tenax
(Flachslilie).
Härteste aller Decorationspflanzen.
Kübelpflanzen Stück ℳ 7.50.

Phylica capitata alba,
Starke Pflanzen St. ℳ 1.50.

Plectranthus fruticosus, **Mottenkönig.**
Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.—.

Pittosporum. Immergrüne Sträucher mit lorbeerartiger Belaubung und weissen jasminähnlich duftenden Blumen.
P. Tobirae, schöne buschige Pflanzen . St. ℳ 1.—.
Polygala cordata, prächtiger Winterblüher,
Kronenbäume St. ℳ 6.—

Primula. Gefüllte weisse chinesische Primel, eine der schönsten Pflanzen, die sich im Zimmer gut ziehen lässt und uns im Winter und Frühjahr mit ihrem herrlichen Blüthenflor erfreut.
P. chinensis fl. albo pl., gefüllte weisse chines. Topfprimel . . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 5.—.
P. chinensis compacta fl. albo pl., mit sehr grossen robusten Blumen . . . . St. ℳ 1.—.
10 „ „ 7.50.
Einfache chinesische weisse und rothe Primeln in schönen buschigen Pflanzen von September bis Weihnachten, St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Granatbäume (Punica Granatum).
Starke Kübelpflanzen, 2 Meter hoch und höher St. ℳ 15, 20, 25, 30.
Sträucher in Töpfen, ca. 1 Meter hoch, St. ℳ 2.50.
Zwerg-Granaten in Töpfen . . . . . „ „ 1.50.

Rhodea japonica fol. aurea marg., sehr harte und decorative Blumentischpflanze . St. ℳ 2.50.

Rubus adiantifolius fl. albo plena. Eine neue Brombeerart mit weiss gefüllten Blumen für Topfzucht . . . . . St. ℳ 1.50.

Salvia splendens, sehr dankbar blühend, schön für Blumentische . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Saxifraga. Judenbart, eine bekannte Ampelpflanze, wächst sehr leicht und schnell und ist eine Zierde für den Blumentisch das Zimmerfenster oder die Ampel.
S. sarmentosa . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Smilax japonica, eine reizende harte Schlingpflanze, schön blühend, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.
extra starke „ „ 2.50.

Sedum siehe Teppichpflanzen.

Veronica. Schöne Topf-Sträucher mit glänzenden Blättern und schönen Blüthentrauben, vorzügliche Zimmerpflanzen.
V. atropurpurea, Blätter glänzend grün, unten roth, Blumenrispen leuchtend violet, St. ℳ —.60.
„ deutsche Perle, eine der reichblühendsten Arten, bleibt niedrig und entwickelt ihre schönen rosafarbenen Blumen in so reichem Maasse, dass das Laub fast darunter verschwindet, die Blüthezeit fällt in den Herbst und verlängert sich bei gutem Stande bis Weihnachten, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.
V. decussata, schöne myrtenblättrige Art, sehr leicht blühend . . St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Vinca major, schönes grossblättriges Immergrün . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Yucca siehe Succulenten.

Zimmerlinde.
Sparrmannia africana.

Ersetzt im Winter den Lindenbaum mit seinen prächtigen duftenden Blüthen im Zimmer und ist sehr widerstandsfähig, eine der besten Zimmerpflanzen und Winterblüher.
Kleine Pflanzen Stück ℳ 1.—.
Siehe auch Seite 129.

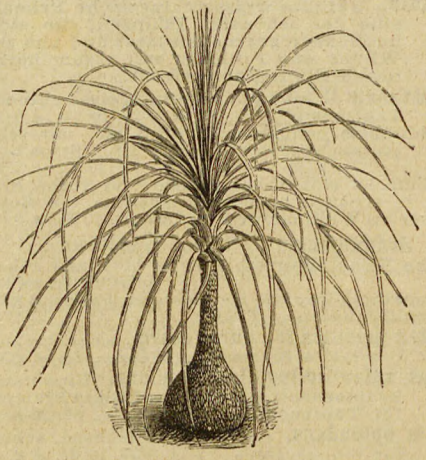
Sortimente von Kalthauspflanzen.
(Nach meiner Wahl.)
10 Sorten Kalthauspflanzen . . . . . ℳ 5.—
20 Sorten Kalthauspflanzen . . . . . „ 10.—
10 schöne Blüher in 5 Sorten . . . . . „ 7.50

Succulente Pflanzen, Agave, Yucca etc.

Sämmtliche Succulenten sind zähe unverwüstliche Zimmerpflanzen.

In dieser Abtheilung führe ich eine kleine Auswahl von Fettpflanzen, oder solchen mit dickfleischigen, saftigen Stämmen und Blättern, die durch ihre auffallenden Stamm- und Blattformen und durch Blüthenpracht in's Auge fallen. **Versandzeit das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate.**

☞ Die härteste und zierlichste aller Zimmerpflanzen. ☜



Pincenectitia tuberculata glauca, Stück ℳ 3,—.

Agave. Zeichnet sich durch starre, aber schöne Blattformen aus und eignet sich zur Ausschmückung von hochgestellten Vasen auf Veranden, Treppen und Teppichbeeten.

A. americana, breitblättrig, äusserst wirkungsvoll Stück ℳ 1.— bis ℳ 5.—

andere schöne Agaven, kleine Pflanzen St. ℳ 1.50.

Aloë, diverse schöne Sorten . . St. ℳ 1 bis ℳ 2.

Crassula. Sind eines Platzes in jedem Zimmer würdig, da sie äusserst genügsam in ihren Ansprüchen sind und uns durch herrliche Blüthen erfreuen.

C. coccinea major, scharlachroth blühend, die schönste . . . . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Crassula lactea,
ausgezeichneter **Winterblüher, für das Zimmer sehr zu empfehlen** . . Stück ℳ 1.—.

Echeveria. Die Blätter bilden reizende Rosetten, die sich oft noch mit schönen Blüthenrispen schmücken. Alle Arten sind zur Topfzucht sehr zu empfehlen, die meisten bilden einen wichtigen Artikel in der Teppichgärtnerei.

E. agavoides, prächtig geformt . . . . St. ℳ 1.50

„ **arborea,** baumartige, hochwachsend St. ℳ —.75

„ **metallica,** metallisch glänzend, für Teppichbeete und Töpfe gleich werthvoll St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—

„ **metallica grandis,** bringt sehr grosse Blätter St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

„ **retusa,** guter Winterblüher St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Epiphyllum.

Epiphyllum (Gliedercactus). **Veredelte Kronenbäumchen** . . . . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50
starke 20 bis 30 Blumen bringend, St. ℳ 2.— 10 St. ℳ 15.—
extra starke Kronenbäumchen, welche schon über 100 Blumen gebracht haben St. ℳ 4.— bis ℳ 5.—
von October an mit Knospen.

E. truncatum multiflorum, sehr beliebter Gliedercactus, **sehr reichblühend** St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50

E. violaceum superbum, schön karminviolet und weiss gestreift, herrliche Art, St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 10.—

E. Ruckerianum, schönste mit brennend **scharlachrothen** Petalen und **karminvioletter** Röhre . . . . . St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 10.—

Epiphyllum
☞ Russelliana Gärtneri. ☜
Eine neue und aparte Art, blüht im **Februar** und **März** wenn die andern Sorten schon verblüht sind. Blumen **scharlachroth gefüllt,** Veredelte Stämmchen St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 15.—

10 Epiphyllum in schönsten Sorten m. Wahl ℳ 6.—

Mesembrianthemum siehe Teppichpflanzen.

Othonna crassifolia, ausgezeichnete Ampelpflanze für Blumentische . . . St. ℳ —.75, 10 „ „ 6.—.

Peirescia aculeata, beste Unterlage zum Veredeln der beliebten Epiphyllumarten St. ℳ —.20, 10 St. ℳ 1.50

P. subulata grandis, mit grossen Blättern und starken aufrecht wachsenden Stamm. St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—

Pincenectitia, tuberculata glauca, 3jährige Pflanzen . . . . . St. ℳ 3.—

Rochea. Hat eigenthümliche graugrüne, fleischige Blätter und mächtige Endsträusse scharlachrother Blüthen.

R. falcata . . . . . St. ℳ 1.50

Sedum, siehe Teppichpflanzen.

Sempervivum, s. Teppichpflanzen u. Stauden.

Yucca, bekannte und beliebte harte Schaupflanzen für Zimmer, Balcons, Vasen, die auch im Freien aufgestellt werden können und viele einige Grad Kälte vertragen.

„ **recurvata pendula,** Blätter schön zurückgebogen, kleine Pflanzen St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Yucca Palmieri.

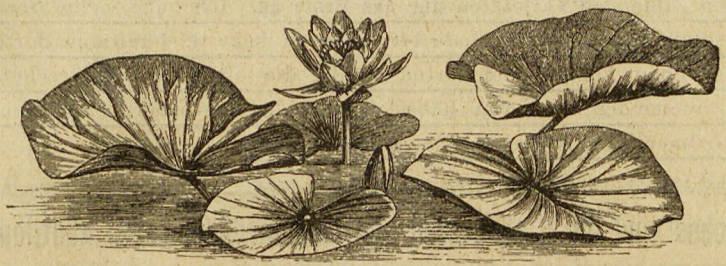
Prächtige harte Decorationspflanze für Rasenplätze, Postamente etc. mit ca. 2 Meter hohen Blüthenschäften.
Starke Kübelpflanzen . . . . . St. ℳ 10.—

Cacteen, *worunter Mamillaria, Opuntia, Echinocactus u. A.*
10 Cacteen in 10 schön. Sort. mein. Wahl ℳ 6.—
25 „ „ 25 „ „ „ „ „ 12.—
50 „ „ 50 „ „ „ „ „ 24.—

Sumpf- und Wasserpflanzen

zur Cultur in Bassins, Aquarien und unter Glasglocken.

Der Versand findet das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate statt.



Nymphaea alba, weisse Wasserrose, St. ℳ. —.75, 10 St. ℳ. 6.—.
Nuphar lutea, gelbe Wasserrose, Stück ℳ. 1.—.

10 verschiedene Ufer- und Wasserpflanzen für Bassins im Freien ℳ. 5.—.

10 verschiedene Aquarien-Grotten und Wasserpflanzen für Gefässe im Zimmer ℳ. 5.—.

Die Cultur der Wasserpflanzen

ist meist sehr einfach und dankbar, alle Uferpflanzen wie **Acorus, Calla, Caltha, Cyperus, Juncus** etc. wollen zu ihrem vollen Gedeihen eine sumpfige feuchte Erde, wie sie ja an Ufern von Bassins und Teichen meist vorherrschend ist. Pflanzen, die nur im Wasser gedeihen, wie **Nymphaea, Nuphar Alisma, Butomus, Thypha** etc. pflanze man in kleine Körbe in Schlammerde und versenke diese auf den Grund des Bassins oder Teiches. Aquarien-Grottenpflanzen, wie kleine **Farne, Moose, Cyperus** pflanze man mit Ballen zwischen die Grottensteine. **Herpestes, Vallisneria, Villarsia** etc. können mit den Wurzeln unter dem Wasserspiegel zwischen Muscheln oder Steinchen geklemmt werden, **Azolla, Pistia, Pontederia, Trianea** etc. brauchen keinen Anhalt, sie schwimmen frei auf dem Wasser.

Cyperus alternifolius.

Diese beliebte Pflanze ist ganz besonders für **Aquarien geeignet,** auch **für den Blumentisch und besonders als Einzelpflanze für das Zimmer vorzüglich.** Sie decorirt durch den leichten eigenartigen Bau ganz vorzüglich und kann man **in ein. Jahre Schaupflanzen ziehen, wenn man sie in grosse Culturtöpfe mit Selbstbewässerung setzt, die von unten** ständig das genüg. Wasserquantum der Pflanze zuführen.

Starke Pflanzen
St. ℳ. 1.—,
schwächere St. ℳ. —.50.

Versand
der
Wasserpflanzen
Mai bis October.

Pontederia crassipes (Wasserhyacinthe), **prächtig karminrothe Blüthenrispen mit hellblauen Abzeichen ähnlich denen der Hyacinthen bringend.** Auch für Glasschalen, die mit groben Kieselsteinchen und Wasser gefüllt sind, äusserst gut verwendbar, **für Aquarien unentbehrlich.**

Kräftige Pflanzen von Mai an abgebbar,
St. ℳ. 1.—, 10 St. ℳ. 8.—, Glasschale St. ℳ. —.50.

Isolepis gracilis.

Zierliches hängendes frischgrünes Ziergras, das als Wasserpflanze für Grottenaquarien etc. vorzüglich verwendbar ist. Als **Consolen-** und **Vasenpflanze** ist es eine dankbare Zimmerpflanze wenn sie genügende Bewässerung erhält.

Für Fischgläser ausserordentlich zierlich und schmückend, gedeiht das Isolepis, auch fälschlich Frauenhaar genannt, in jedem Zimmer ganz vortrefflich.

Kräftige Pflanzen
St. ℳ. —.50, 10 St. ℳ. 4.—

Isolepis-Vasen
aus Majolica, für jedes feine Zimmer.
Vase mit Isolepis I. Gr.
St. ℳ. 2.50,
Vase mit Isolepis II. Gr
St. ℳ. 3.50

Versand
der
Wasserpflanzen
Mai bis October.

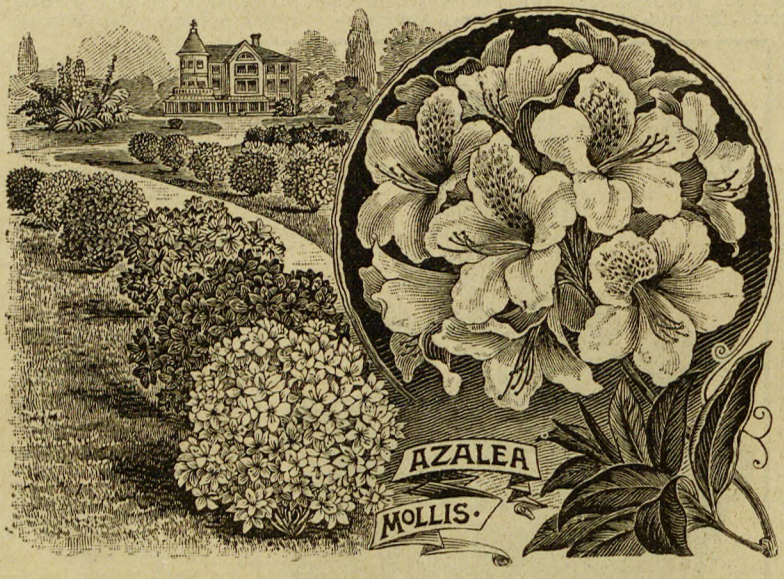
Sortimentspflanzen.

In den nachstehenden Sortimenten biete ich meiner geehrten Kundschaft aus den nach Tausenden zählenden Varietäten **nur das Beste an.** Ich habe meine Sortimente aus dem Grunde vereinfacht, weil der Laie bei einer zu sehr reichhaltigen Sortenliste sehr leicht in Verlegenheit kommt und Sorten wählt, die oft wenig ansprechen. Aus den alljährlich auftauchenden Neuheiten habe ich stets das Beste herausgegriffen und hoffe, dass meine Sortimentsliste vollen Anklang finden möge.

Welches sind die 6 schönsten und dankbarblühendsten Abutilon?

1. **Boule de Neige** (Schneeball) **niedrig sehr reichblühend,** reinweiss . . . . St. ℳ —.75.
2. **Lemoinei,** grossblättrig rein canariengelb . . . . . „ „ —.75.
3. **Patersoni,** niedrig dunkelroth, sehr reichblühend . . . . . „ „ —.75.
4. **Erfurter Glocke,** leuchtend roth, der grossblumigste und reichblühendste aller Abutilon . . . . . „ „ —.75.
5. **Clochette,** karminviolet sehr reichblühend, niedrig . . . . . „ „ —.75.
6. **Feuerball,** niedr. feurigroth, sehr reichblühend . . . . . „ „ —.75

Alle 6 Sorten in kleinen kräftigen Pflanzen ℳ 3.50.
10 schönste Abutilon meiner Wahl ℳ 5.—,



Azalea indica.

Von Azalea indica führe ich nur die allervorzüglichsten Sorten und werden Tausende davon cultivirt, es empfiehlt sich für Azalea besonders der Versand von kleineren 3jähr. Pflanzen, da sich ältere Pflanzen schwer an die Zimmerluft gewöhnen.

Zwei ganz auffallende neuere Sorten.

Hexe.

(Amoena-Abart).

Herrlich lebhaft dunkelkarmin gefärbte, vollständig doppelte Blume. Grosse Blühwilligkeit, prächtiger Wuchs, saftig grün glänzende Belaubung. Beste für Frühtreiberei.

2jähr. Veredlungen, schöne starke Pflanzen Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 12.—.

Kaiserin von Indien.

Wohl die schönste bis jetzt bekannte Azalea in dieser Färbung, äusserst reichblühend. Farbe rein zart Lachsrosa, breiter weisser Rand, gross, schön gefüllt, ganz extra.

2jähr. Veredlungen, schöne starke Pflanzen St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Welches sind die 10 schönsten Azalea?

1. **Bernhard Andrae alba,** reinweiss gefüllt, Blüthezeit April—Mai, extra.
2. **Deutsche Perle,** grossblumig, schneeweiss gefüllt, früheste, unübertroffen.
3. **Empereur de Brésil,** zart rosa, gut gefüllt.
4. **Helene Thelemann,** pfirsichblüthenrosa, reichblühend, prachtvoll.
5. **Kronprinzessin Victoria,** leuchtend rosa, schön gefüllt, sehr reichblühend
6. **Liebig's superba,** feurig karmoisin, reich, lange und sehr frühblühend.
7. **Madame von der Cruyssen,** leuchtend atlasartig, karminrosa mit dunkler Zeichnung, reichblühend und grossblumig.
8. **Schnee,** reinweiss, gross und reichblühend.
9. **Sigismund Rucker,** lachsfarbig, dunkelgeadert, frühblühend.
10. **Simon Mardner,** herrlich rosa, ganz vorzügliche Füllung

Alle 10 Sorten in 3jährigen Pflanzen zusammen ℳ 4.—.

Ein Sortiment Azalea indica in 20 der schönsten Sorten in bestem Farbenspiel zusammengesetzt aus 2 und 3jährigen Pflanzen Mk. 7.50.

Für Herrschaftsgärtner,

100 Azalea indica, starke 2 und 3jährige Pflanzen in 20 besten Sorten Mk. 25.—.

Knospenpflanzen im Herbst abgebbar.

Starke Pflanzen in den schönsten Sorten meiner Wahl . . . . . Stück ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50
Schaupflanzen 50 bis 100 cm Durchmesser . . . . . Stück ℳ 20 bis ℳ 50.

Der Versand von Azaleen findet das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate statt.

Camellia japonica.

Meine Camellien stehen alle in **vorzüglichster Cultur** und werden besonders für den **Blumenschnitt grosse Massen weisser** Camellien gezogen. Ich versende nur **buschige, gesunde** Pflanzen, so lange die Witterung den Versand gestattet.

Von October an liefere ich Knospen, beziehungsweise blühende Camellien in Sorten meiner Wahl.

10 Camellien ohne Knospen in 10 Prachtsorten m. Wahl.
Starke Pflanzen . . . . . ℳ 15.—

10 Camellien mit Knospen in schönsten Sorten m. Wahl.
Starke Pflanzen . . . . . ℳ 20.—
Stück ℳ 2.— bis ℳ 3.—

Die beiden dankbarsten und schönsten Camellien sind:

Camellia alba plena
herrlich reinweiss gefüllt, ohne Knospen St. ℳ 1.50.

Camellia elegans Chandleri
prächtig dunkelrosa mit grossen weissen Flecken, ohne Knospen Stück ℳ 1.50.

Chrysanthemum indicum fl. pl.

Ich führe hier nur eine **Muster-Sammlung** an und empfehle meinen geehrten Kunden sich die Sorten im Monat **Mai bis spätestens Anfang Juni** bestellen zu wollen. Nach dieser Zeit werden alle Chrysanthemum **ausgepflanzt** oder in grossen Töpfen weiter cultivirt und ist dann der Versand **sehr erschwert.** Ich habe die niedrigsten Preise notirt und wünsche, dass das Chrysanthemum auch bei uns in Deutschland, wie jenseits des Canals zur **Nationalliebhaberei** werden möge, was es im **höchsten Grade** verdient.

Blühende Pflanzen sind von Mitte September ab nur in Sorten meiner Wahl und zu entsprechend höheren Preisen abgebbar.

Chrysanthemum-Neuheiten.

Germania.

Aufsehen erregende deutsche Züchtung. Dieses herrliche Chrysanthemum bringt Riesenblumen und ist ein Schaustück für jedes Zimmer. Blüthezeit November bis Dezember. Farbe hochfein canariengelb.

Kräftige Pflanzen Mai abgebbar

St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.

Straussfeder.

(Louis Böhmer.)

Dieser herrliche Lockenkopf verdient die höchste Anerkennung und dürfte schwerlich wieder eine Neuheit auftauchen, die diese übertrifft. Die Blume ist sehr gross, prächtig karminrosa mit silberweissem Schein und dicht mit kleinen Härchen besetzt.

Eine wunderbare Erscheinung u. Neuheit.

Kräftige Pflanzen Mai abgebbar

St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Gelbhaarige Chrysanthemum.

Englische Neuheiten aus der Hardy-Familie, ganz einzig in ihrer Art.

H. Ballantine, hellgelb.
Kräftige Pflanzen Mai abgebbar, St. ℳ 1.50.

W. A. Manda, dunkelgelb.
Kräftige Pflanzen Mai abgebbar, St. ℳ 1.—.

Welches sind die 10 besten japanischen Chrysanthemum?

Beauty of Swanley, lila mit rosa beschattet, rehr reichblühend . . . . . St. ℳ —.50.

Boule d'or, schönes Gelb, sehr grosse Blume, Blumenblätter gedreht . . . . St. ℳ —.50.

Cité des fleurs, prächtig reichblühende Sorte, mit weissen gedrehten Blumenblättern, extra . . . . . St. ℳ —.75.

Etoile de Midi, prächtig roth, untere Seite der Blumenblätter orange u. gelb getuscht, extra . . . . . St. ℳ —.50.

Fair Maid of Guernsey, weiss. Die prächtigen Blumen sind von langer Dauer. St. ℳ —.50.

Florance Percy, Krimweiss, mittlerer Grösse, Blumenblätter röhrenförmig, sehr reichblühend, extra . . . . . St. ℳ —.75.

La Triomphante, delicates Rosenroth, sehr grosse tiefe Blumen, extra . St. ℳ —.75.

Maidens Blush, weiss, prächtig rosa angehaucht, sehr reichblühend . . St. ℳ —.50.

Roseum superbum, prächtig rosa mit weiss, gedrehte Blumenblätter . . . St. ℳ —.50.

Soleil Levant, reingelb, lange gedrehte Blumenblätter, extra . . . . . St. ℳ —.50.

Vorstehende 10 Sorten, Mai abgebbar, zusammen für ℳ 5.—.

Welches sind die 10 schönsten grossblumigen und reichblühendsten Chrysanthemum?

Annie Forsythe, weiss mit lila Spitzen, sehr reichblühend . . . . . St. ℳ —.40.

Cherub, orangerosa, bronce-schattirt, prächtige Ausstellungsblume . . . St. ℳ —.50.

Cullingfordi, prächtiges leuchtendes Dunkelroth, Ausstellungsblume, extra St. ℳ —.50.

Golden Christine, die schönste auswärtsgebogene gelbe, extra . . . . St. ℳ —.50.

Golden Empress of India, herrlich mattgelb, sehr schöne Form . . . . . St. ℳ —.40.

Jardin des Plantes, dunkelgoldgelb, sehr grossblumig . . . . . St. ℳ —.40.

Mrs. Dixon. Entschieden die beste unter den goldgelben Sorten, hochfeiner Bau, extra . . . . . St. ℳ —.50.

Mrs. George Rundle, die beste einwärtsgebogene weisse Sorte, sehr reichblühend . . . . . St. ℳ —.40.

Soeur Melanie, prächtig reinweiss, sehr reichblühend . . . . . St. ℳ —.40.

Venus, prächtig lilarosa, sehr gross und regelmässig gebaut, extra . . . . . St. ℳ —.40.

Vorstehende 10 Sorten, Mai abgebbar, zusammen für ℳ 4.—.

Julia Lagravière,

das dunkelste und reichblühendste Chrysanthemum.

Kräftige Pflanzen Mai abgebbar,

St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

10 schönste Chrysanthemum-Sorten nach meiner Wahl, einschliesslich japanische neuere Sorten in kräftigen Pflanzen im Mai abgebbar . . . . . ℳ 3.50.

20 Sorten desgleichen, ℳ 7.50.

100 schönste Chrysanthemum in ca. 20 Sorten meiner Wahl, zum Schnitt und zur Topf-Cultur passend, einschliesslich neuere Sorten in kräftigen Pflanzen im Mai abgebbar . . . . . ℳ 30.—.

100 Stück in 10 schönsten Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 20.—.

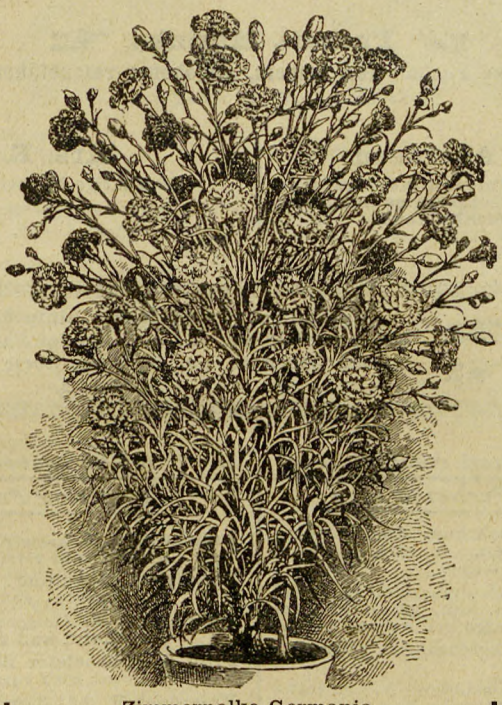
Topfnelken. (Dianthus caryophyllus fl. pl.)

Meine Collection von Topf-Chor-Nelken umfasst mehr als 30,000 Stück in auserlesenen Sorten, die mit grösster Sorgfalt gepflegt werden und in kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen in kleinen Töpfen von Mitte April bis Ende Mai zum Versand kommen.

Kurze Anleitung zur Cultur der Topf-Chor-Nelken.

Auf vielseitigen Wunsch meiner geehrten Kunden, eine leicht fassliche Cultur-Anweisung mit in den Catalog zu schreiben, will ich dies nicht unterlassen. Der Nelke gebührt unter den Florblumen entschieden der erste Rang, zumal ihre Cultur äusserst einfach ist und sie in jedem Garten und jedem Zimmer leicht fortkommt. Der Versand geschieht alljährlich in kräftigen Senkern und verschafft man sich diese an dem Mutterstock, von den Trieben, welche im nächsten Jahre blühen sollen.

Das Absenken geschieht entweder im Topf selbst, oder bei im Lande stehenden Nelken an der Stelle, wo der Stock steht, im Monat August. Unter einem Knoten führt man mit dem scharfen Messer einen centimeterlangen Längsschnitt bis an den Knoten aus, biegt den Senker nach oben und hakt ihn mit einem Holzhäkchen in die zuvor aufgelockerte Erde fest; die oberen Blattspitzen werden etwas eingestutzt. Sind alle Senker in dieser Weise hergestellt, häufelt man sie etwas mit lockerer Erde an. Das Giessen wird nun recht regelmässig besorgt und werden sich binnen vier Wochen fast alle Senker bewurzelt haben. Nach voller Bewurzelung werden sie in kleine Töpfe, in kräftige Composterde gepflanzt und zum Anwurzeln an einen etwas schattigen stillen Ort, besser noch in einen kalten Mistbeetkasten gestellt. In etwa 4 Wochen werden sich die Wurzelspitzen an dem Topfrand zeigen, ein Zeichen, dass die Pflanze den Winter sicher übersteht. Man kann jetzt nach Belieben die Senker auf ein gut zubereitetes Gartenbeet auspflanzen oder im frostfreien Mistbeetkasten, Keller oder kaltem Zimmer überwintern. Lüften ist eine Hauptsache und häufiges Nachsehen, damit sie die Mäuse nicht zerstören. Im Frühjahr, je nachdem sich die Senker entwickelt haben und keine starken Nachtfröste mehr zu befürchten sind, verpflanzt man sie in einen 15 cm weiten Topf, in recht kräftige Erde (wenn keine bessere Erde zur Verfügung steht, thut es schon recht lockere Gartenerde) und stellt sie auf eine Gartenstellage, Fensterbrett oder dergleichen auf. An jede Pflanze kommt ein Blumenstab, um den Blüthenstengel daran zu befestigen. Will man einen recht anhaltenden Flor und schöne ausgebildete Blumen haben, dann muss man die letzteren vor Regen und den grellsten Sonnenstrahlen schützen. Durch regelrechtes Giessen, bei Regenwetter auch mit verdünntem Dung, erzielt man bei dieser Cultur **Riesenblumen.** Nach dem Abblühen kommt die Zeit des Absenkens, wenn man Vermehrung haben will, im anderen Falle kann man auch den alten Stock in frische Erde verpflanzen und behandelt ihn wie oben angegeben. Ich hoffe, dass ich durch diese kurze Anleitung, meiner geehrten Kunden manche Frage erspare und bemerke noch, dass sich Senker im Frühjahr am besten versenden lassen, bereits verpflanzte Nelken vertheueren und erschweren den Transport.



Zimmernelke Germania.
Beste goldgelbe bis jetzt existirende Nelke.
Kräftige Pflanzen St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.
Siehe auch Seite 130.

Comet. Parade-Nelke für einfarbige Gruppen. **Comet.**

Eine der herrlichsten und reichblühendsten leuchtend rothen Nelken für Paradegruppen. Ein ganzes Beet davon übertrifft an Farbenreiz und Wohlgeruch alles andere. St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Gloire de Nancy! Das Gegenstück zu Comet. **Gloire de Nancy!**

Herrlich reinweise, sehr grosse dicht gefüllte Blume, die an Wohlgeruch und Schönheit mit jeder Farbenblume wetteifert.

Starke Pflanzen Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.—.

Nelken-Sortimente nach meiner Wahl.

10 Sorten meiner Wahl	ℳ 3.50	10 Senker in schönsten Rommel für Beete	ℳ 2.50
20 Sorten meiner Wahl	„ 6.—		
50 Sorten meiner Wahl	„ 15.—	100 Stück in schönsten Rommel für Beete	„ 15.—
100 Stück in ca. 20 Sorten meiner Wahl	„ 25.—		

Neueste amerikanische Riesenfedernelke

Lizzie Mc. Gowan.

Die grösste und schönste weisse Federnelke, auch zum Treiben vorzüglich.
Kräftige Pflanzen Stück ℳ 3.—.

Neue weisse Edelnelke

Weisse Dame

Das schönste Seitenstück zu der Nelke Germania, herrlich rein weiss gefüllt, niedriger Wuchs. **Kräftige Senker** Stück ℳ 2.—.

Fuchsia hybrida.

Alle Fuchsien kommen von Anfang Mai an in kräftigen Pflanzen in kleinen Töpfen oder mit festen Wurzelballen zum Versand!

(S. bedeutet Sepalen. C. bedeutet Corolle.)

Fuchsia Marinka.

Unübertroffene Fuchsie für Ampeln, ungeheuer reichblühend, einfach,
Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.—.

Countess of Aberdeen.

Reinweisse hochinteressante einfache Fuchsie, Sepalen und Corolle weiss mit leicht rosa angehaucht, sehr reichblühend.
Stück ℳ —,75, 10 Stück ℳ 6.—.

Mrs. E. G. Hill.

Prächtige Neuheit mit rothen Sepalen und sehr grosser reinweisser Corolle, dicht gefüllt.
Stück ℳ —.75, 10 Stück ℳ 6.—.

Fuchsia triphylla.

Eine neu eingeführte einfache Fuchsie, die an Blüthenreichthum und auffallender Färbung, alle anderen Sorten übertrifft, nur ist diese Sorte etwas empfindlich.
Stück ℳ 2.—.

Die 6 neuen früh und reichblühendsten einfachen Fuchsien sind:

Cupido. Der Blüthenreichthum dieser Sorte hat keine Grenzen. S. roth, C. blau, etwas stark ausgebreitet.

Flocon de neige, herrlich pyramidal wachsend und reichblühend, S. roth, grosse weit geöffnete glockenförmige reinweisse Corolle.

General Roberts, die langblüthigste aller einfachen Fuchsien.

Charming, grosse zurückgeschlagene S., weinrothe C., herrlich reichblühende Var.

La Perle, ähnelt der guten alten Arabella, übertrifft diese jedoch an heftigerer Färbung und Blüthenreichthum.

Madame Thibaut, früheste von Allen, die Sorte blüht schon im März reichlich, macht fiederartige Blätter, wächst robust und baut sich pyramidal, S. roth, C. blaukarmin.

Alle 6 Sorten zusammen ℳ 3.—,
Stück ℳ —,60.

Die 6 besten einfachen, älteren Fuchsien sind:

Arabella, S weiss, C. hellpurpur.

Ballon, S. karmin, C. dunkelblau.

Lord Byron, ganze Blume karminrosa, sehr reichblühend.

Deutsche Winterkönigin, S. rosa, C, scharl.

Mrs. Rundell, S. rosa, C. scharlach.

Monarch, S. rosa, C. purpurviolet.

St. ℳ —.40, **Alle 6 Sorten** ℳ 2.—.

Die 6 besten neueren und dankbarsten gefüllten Fuchsien sind:

Andrae Giel, S. karminroth, C. dunkelblau, dicht gefüllt, sehr reichblühend.

Beauty of Cleveland, glänzend rothe Sepalen, C. reinweiss, spät aber sehr reichblühend.

La France, S. feurigroth, C. cobaltblau, sehr auffallend und reichblühend.

Frau Bürgermeister Blum, S. roth, C. dunkelblau oft roth verwachsen.

Président F. Günther, S. roth, C. hellblau, sehr dicht gefüllt, reichblühend.

Verbesserte Emma Töpfer, Blume und Reichblüthigkeit gleich mit der bekannten Emma Töpfer; der Wuchs aber aufrecht und die Haltung besonders schön.

St. ℳ —.75. **Alle 6 Sorten** ℳ 4.—.

Die 6 besten älteren gefüllten Fuchsien sind:

Frau Emma Töpfer, S. roth, C. weisslich rosa, extra.

Schneewittchen, S. roth, C. reinweiss, extra.

Phénomenal, S. roth, C. dunkelblau violet, extra.

Champion of the World, S. roth, C. blau, sehr reichblühend.

Mrs. Stevens, S. karmin, C. weiss, Grund roth genervt.

Monument, S. roth, C. blauviolett, sehr reichblühend.

St. ℳ —.60. **Alle 6 Sorten** ℳ 3.—.

Fuchsien.

Fuchsia fulgens.
Stück ℳ —.50. 10 Stück ℳ 4.—.

Aucubaefolia, Blätter gelbgefleckt, reichblühend.

Aurora superba, S. lang, zart, fleischfarben, C. leuchtend incarnat.

corymbiflora, S. karmin angehaucht, C. leuchtend purpur, in dichten Trauben herabhängend.

Crown Juwel, mit goldgelber Belaubung und zierlichen Blumen, sehr reichblühend. Zu Einfassungen sehr passend, St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—.

fulgens, mit extra prachtvoll, ziegelroth. Blumen.

gracilis, S. karmin, C. dunkelblauviolet, zierliche Blätter.

procumbens, kleine, hängende Fuchsia m. rundlicher Belaubung, ausgebreiteten Zweigen und kleinen, zierlich gelben, braun gefleckten und grün gespitzten Blümchen; prachtv. Ampelpflanze.

Semperflorens. Das Blühen bei dieser Sorte hat keine Grenzen. Die einfachen mennigrothen Blumen heben sich von der prächtigen Belaubung wunderbar ab. **Eine Markt- und Blüthenfuchsie ersten Ranges.**
St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—.

splendens, Blätter herzförmig, Blattstiel und Mittelnerv roth.

Thompsoni, sehr reichblühend, als kleine Pflanze zu Einfassungen sehr geeignet.
Kräftige Pflanzen Stück ℳ —,50.
10 Stück in Sorten m. W. ℳ 3,—.

10 schönste Sorten Fuchsien m. Wahl ℳ 3,—.
20 schönste Sorten Fuchsien m. Wahl ℳ 6,—.

Fuchsien in Prachtrommel zum Bepflanzen von Beeten und anderen Zwecken.
10 Stück ℳ 2,50, 100 Stück ℳ 20,—.

Ohne Töpfe, mit Ballen Mitte Mai—Anfang Juni abgebbar.

Heliotrop.

Heliotropium peruvianum hybr.

Die herrlich duftende Vanille (wie sie der Laie nennt) dürfte in keinem Zimmer und keinem Garten fehlen. Die prächtigen von fast reinstem Weiss bis tief Dunkelblau, wirkenden Blumendolden zieren die Pflanze vom zeitigen Frühjahr bis in den späten Herbst und machen sie als Beetpflanze ganz besonders verwendbar. Auch als Grabschmuck sind besonders die dunklen Heliotropsorten sehr passend und ganz besonders zu empfehlen.

Versand der Heliotrop, vom Mai ab in kräftigen durchwurzelten Pflanzen in kleinen Töpfen oder mit festen Ballen.

Die 6 besten Heliotrop-Sorten sind:

Anna Turel, dunkelblau, beste für Beete.

Bouquet parfum, grosse Dolden, s. wohlriechend.

Jersey Beauty, dunkelblau, gedrängt wachsend.

Präsident Garfield, hellblau, reichblühend und wohlriechend und sehr grosse Dolden bringend.

Swanley Giant, stark duftend, sehr reichblühend.

White Lady, fast weiss, sehr wohlriechend, bester Winterblüher.

Stück ℳ —,40. Alle 6 Sorten ℳ 2,—.

Anna Turel ist das schönste und dunkelste Heliotrop zur Bepflanzung von Beeten und Gräbern.
St. ℳ —.40, St. ℳ 3.—, 100 St. 20.—.

10 Heliotrop in schönsten Sorten m. Wahl ℳ 2,50.
100 St. in schönsten dunklen Sorten m. Wahl ℳ —.20.

Hochstämmige Fuchsien

in gut gezogenen Kronenbäumchen.

Als Einzel-Pflanzen für Rasenplätze, zu Gruppen und zum Bepflanzen von Gräbern sehr geeignet.

1 bis 1,20 Meter hoch, extra stark St. ℳ 3,—
0,80 bis 1 Meter hoch St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.—, 10 St. ℳ 12.— bis ℳ 15.—.

Pelargonien.

Die grossblumigen und herrlich gefleckten Odier-Pelargonien, nehmen unter den besseren blühenden Zierpflanzen einen vornehmen Rang ein und diesen schliessen sich die ohne Ende blühenden Scharlach-Pelargonien (Geranien) an.

Neu! **Perle von London.** Neu!

Das **grossblumigste, grossdoldigste** und **reichblühendste** englische Pelargonium, welches bis jetzt existirt. **Blumen rein weiss, bis 6 cm Durchmesser,** Pflanzen sehr robust wachsend, nicht empfindlich.

Kräftige Pflanzen Stück ℳ 3.—.

10 schönste **engl. und Odier Pelargonien** in best. Sorten nach meiner Wahl . . ℳ 6.—, St. ℳ —.75.

Zwerg-Scharlach-Pelargonien.

Black Vesuvius, fast schwarze Blätter mit leuchtend tiefscharlachrother Blume. Neu! . . . . . St. ℳ 1.50

Erzherzog Rudolph, dunkelroth gefüllte Zwergpelargonie, die reichblühendste welche existirt. Siehe auch Seite 131. St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Golden Vesuvius, neu, orangeroth, gelblich schimmernd . . . . . St. ℳ 1.—

West Brigthon Gem. Die schönste und leuchtendste Zwergpelargonie für Beete und für Topfcultur.

St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Fertig zusammengestellte Scarlet-Pelargonienbeete.

a. mittelgrosses Beet: 10 schönste leuchtende Scarlet-Pelargonien und 15 schönste bunte Pelargonien zur Einfassung, zusammen 25 St. ℳ 6.—.

b. grosses Beet: 15 schönste leuchtende Scarlet-Pelargonien und 20 schöne bunte Pelargonien zur Einfassung, zusammen 35 Stück ℳ 8.50.

Die 10 besten einfachen Scharlach-Pelargonien sind:

Brennende Liebe, feurig scharlach, sehr reichblühend.

Duchesse de Cars, reinweiss, beste für Beete.

Europa, leuchtend scharlach, gut für Beete.

Frau Friederike Beyrodt, rosa, sehr reichblühend, Zwerg.

Galamus, orange-scharlach, sehr reichblühend.

Henry Jacobi, feurig dunkelsammtig, **beste für Beete.**

Mad. Geduldig, prächtig lachsrosa, sehr grosse Dolden bringend . . . . . St. ℳ —.75.

Miss Heigth Low, zartrosa zinnober angehaucht.

Nelly Thomas, tief leuchtend scharlach, reichblühend.

Olga von Würtemberg, herrlich rosa mit weissem Auge, sehr grosse Dolden.

Stück ℳ —.40, alle 10 Sorten ℳ 3.50.

Die 10 besten Silber- und goldbunten Pelargonien sind:

Brillant, Mitte grün, weiss gerändert, Blume scharlach.

Distinction, mit schwarzer Zone, Zwerg.

Earl of Roselyn, hellgrün, Zone kupferroth.

Goldfisch, mit goldgelber Belaubung.

Happy thought, Mitte weiss, Rand dunkelroth und grün.

Mad. Salrain, weissbunt, blüht nicht, beste für Teppichbeete.

Mrs. Pollock, gelb mit dunkelkarmoisin.

Schneeflocke, weiss gerandet mit grüner Zone, sehr schön.

Silver Queen, weissbunt, Blüthe scharlach.

Silver Bedding, elfenbeinweiss gerandet hellgrüne Zone und lila Blüthen.

Stück ℳ —.40, alle 10 Sorten ℳ 3.50.

Die 10 besten gefüllten Scharlach-Pelargonien sind:

Auguste Villaume, dunkelscharlach mit karminpurpur, **ganz extra.**

Deputé Laflice, purpurscharlach.

Dr. Gardon, lachsrosa mit lachsroth.

Grand Chancellier Faidherbe, feurig sammtig scharlach, sehr grosse Dolde

Heteranthe, feurig scharlach mit leuchtend zinnober, erscheint gefüllt. Die einzelne Blume ist jedoch einfach und **hat 5 cm Durchmesser.**

Mad. Depuis, dunkelpurpur, **sehr reichblühend.**

Mad. Thibaut, karminrosa, **beste Marktsorte.**

Périt, leuchtend scharlach, zinnoberroth. Ganz ausgezeichnete Sorte.

Souv. de Masson, prächtig reinweiss gefüllt, sehr reichblühend.

Toni (Credner), weiss mit rosa, **herrlich.**

Stück ℳ —.50, alle 10 Sorten ℳ 4.50.

Sortimente von Zonal-Pelargonien nach meiner Wahl.

10	Zonal-Pelargonien	in	10 Sort. m. W.	ℳ 3.50
10	„	„	„ Rommel . . .	„ 2.50
100	„	„	„ . . .	„ 20.—
20	„	„	„ 20 Sort. m. W.	„ 7.—
50	„	„	„ 25 Sort. m. W.	„ 15.—
100	„	„	„ 10 „ „ „ „	„ 25.—

Epheu-Pelargonien.

Pelargonium peltatum (lateripes hederaefolia).

Jungfrau von Orleans!

Sehr empfehlenswerthe weissblühende Sorte, auch als Grabschmuck vorzüglich. Stück ℳ —.75, 3 Stück ℳ 1.50, 10 St. ℳ 4.—. Siehe auch Seite 131.

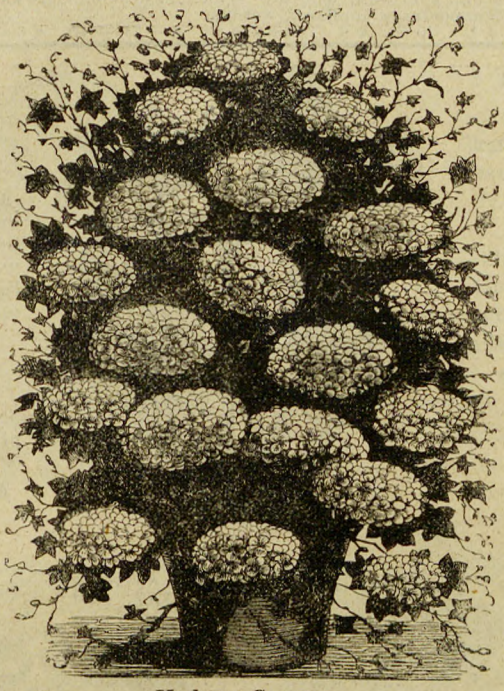
Die 6 besten gefüllten Epheu-Pelargonien sind:

1. **Elfriede,** dunkellila gefüllt, ausgezeichnet f. Ampeln.

2. **Fürstin Josephine von Hohenzollern,** die stark gefüllten Blumen gleichen den **Camellien-Balsaminen,** von feurig roth. Farbe.

3. **Le Printemps,** herrlich salmenfarbig rosa mit sehr grossen Blumen und Dolden. **Stück ℳ —.75.**

4. **Louis Thibaut.** Eine der feurigsten Sorten, aufrecht wachsend, leuchtend scharlach, dicht gefüllt.



Madame Crousse.

5. **Madame Crousse,** prächtig silbrig-rosa, **schönste für Ampeln, Töpfe und zur Bepflanzung von Gräbern.**

6. **Murillo** mit grossen dicht gefüllten sammtig amarant-purpurrothen Blumen.

Alle 6 Sorten in kräftigen Pflanzen in kleinen Töpfen zusammen ℳ 2.50, Stück ℳ —.50.

Nach meiner freien Wahl erlasse ich: 10 Epheupelargonien zu ℳ 3.—, 100 St. in besten Sorten ℳ 25.—.

Schönster Grabschmuck! Epheu Pelargonium, Madame Crousse. Schönster Grabschmuck!

Die Ranken der Epheu-Pelargonien werden mit Holzhaken auf die Erde niedergehakt und decken auf diese Weise die schönen epheuartigen Blätter in kurzer Zeit eine grössere Fläche, die prächtig zart silbrig-rosa gefärbten Blumen heben sich wunderbar von der Belaubung ab, zur Einfassung ist die bekannte blaue Lobelia Kaiser Wilhelm am dankbarsten.

Für ein grosses Grab: 10 Pelargonium Mad. Crousse, 50 Lobelia Kaiser Wilhelm zur Einfassung zusammen ℳ 3.50. Nur von Mitte Mai bis Mitte Juni abgebbar.

Pentstemon gentianoides.

Farbenprächtige Hybriden, schön zu Gruppenpflanzungen. Kräftige Pflanzen in kleinen Töpfen 10 St. Prachtrommel ℳ 2.50, St. ℳ —.30.

Petunia hybrida.

Schöne gefüllte Prachtvarietäten in herrlichst. Farbenspiel 10 St. Prachtrommel ℳ 4, St. ℳ —.50. Petunien-Samenpflanzen siehe Seite 185.

Rhododendron hybridum.

Mein Sortiment enthält nur leicht und reichblühende Sorten, welche sich zur Topfzucht sowohl, als auch zur Ausschmückung des Gartens gleich gut eignen. Blüthezeit Ende Mai und Juni.

6 feinste Rhododendron hybriden mit Namen, starke Pflanzen, voller Knospen, ℳ 18, St. ℳ 3.50—.

Rhododendron album splendidum, starke Pflanzen, voller Knospen, 6 Stück ℳ 15.—, St. ℳ 3.—.

Rhododendron Suave, wohlriechende Art, mit weissen Blumen, starke Topfpflanzen 6 Stück ℳ 15.—, St. ℳ 3.—.

J. C. Schmidt's „Zimmergärtnerei". Leicht verständliches Werkchen zur Anzucht, Pflege und Behandlung aller Zimmerpflanzen. Mit gewähltem Text und Illustrationen.

Preis 50 Pfennige mit Porto.

Blumenzwiebeln- und Knollengewächse.

Illustrirte Broschüre über alle Zwiebelgewächse Mk. —.50.

Amaryllis Belladonna (Wohlriechende mexikanische Lilie).

Diese leicht zu cultivirende Amaryllis blüht im Herbst leicht in jedem Zimmerfenster, die Blume ist prächtig rosa und sehr wohlriechend. Während des Sommers kann diese Amaryllis frei in den Garten in leichte Komposterde gepflanzt werden.
Starke Zwiebeln St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—, kleinere St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—. (Siehe auch Seite 132).

Amaryllis vittata.

Prächtige Zimmer-Amaryllis m. **scharlach rothen, weiss gestreiften Blumen,** äusserst leicht und dankbar blühende Sorte.

Während des Sommers kann die Zwiebel auch im Garten ausgepflanzt werden, im Herbst eingepflanzt, **blüht sie während des Winters im Zimmer.**

Starke blühbare Zwiebeln
St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

Amaryllis robusta

(Tetaui), dunkelscharlachroth, die grossblumigste Amaryllis St. ℳ 2.—.

Amaryllis formosissima, dunkelblutroth, schönste Sorte zum Treiben. Kann während d. Sommers auch im Garten ausgepflanzt werden. Starke Zwiebeln St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Amaryllis purpurea (Vallota purpurea), purpurroth, **beste Zimmerpflanze.** Starke Zwiebeln St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Amorphophallus Rivieri siehe Seite 132.

Begonia.

Die knollentragenden Begonien sind äusserst zierliche Topfpflanzen und bilden im Garten ausgepflanzt reizende Gruppen, die durch das lebendige, saftige Grün ihrer schönen Belaubung, ungemein reiches und dankbares Blühen und glühende, weithin leuchtende Farben der Blumen ganz besonders ins Auge fallen.

Meine Begonien erfreuen sich eines besonderen Rufs und wird auf Reichblüthigkeit, gute Form und auffallende Farben besonders Fleiss gelegt.

Begonia.

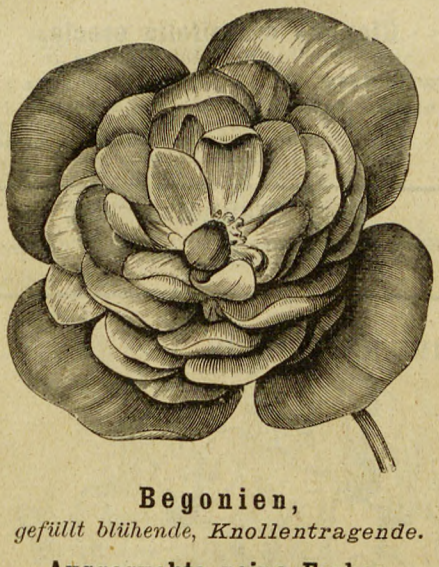
(gigantea coccinea).

Scharlachrothe, riesenblumige Varietät, die auf entfernt liegenden Beeten wie ein Feuermeer wirkt und für jeden Garten nur empfohlen werden kann.

Ich erlasse davon **starke Knollen**
10 Stück ℳ 3.50, 100 Stück ℳ 30.—.

☞ Wohlriechende Begonie. — Begonia Baumanni. ☜

Prächtig rosenroth in kräftigen Dolden blühend und sehr angenehm duftend.
Neuheit! Kräftige Knollen Stück ℳ 4.—, 10 Stück ℳ 3.50. **Neuheit!**



Begonien,

gefüllt blühende, Knollentragende.

Ausgesuchte reine Farben

in prächtiger Füllung, vorzüglichem Bau und guter Haltung der Blumen.

karmin gefüllt . . . . . St. ℳ 1.—
reingelb gefüllt . . . . . „ „ 1.20
reinweiss gefüllt, prächtig . . . . . „ „ 1.—

Alle 3 Farben je 1 St. Mk. 2.50.

Gefülltblühender Prachtrommel,

besonders für Beete geeignet,
äusserst dankbar blühende Mischung,
Kräftige Knollen, St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—, 100 St. ℳ 40.—.
Kleine Knollen St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

☞ Begonia gigantea ☜

fl. pl.

Neue aufrecht und robust wachsende Rasse, im Wuchs der Begonia gigantea vollständig gleich aber mit aufrecht stehenden gefüllten Blumen. Diese Begonien sind ganz besonders zur Topfcultur geeignet und muss man ihnen gute kräftige Erde, grosse Gefässe und einen Platz am Aussenfenster mit Morgensonne gewähren. Sie bilden dann einen unübertrefflichen Schmuck für das Zimmer.

Kräftige Knollen Stück ℳ 1.—.
10 Stück ℳ 8.50.

Begonien,

einfach blühende, Knollentragende.

Gigantea. Einfache Riesenblumen.

scharlach . . . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50
zinnoberroth . . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.50
brillantrosa . . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.50
weiss . . . . . „ „ —.75, 10 „ „ 6.—

Alle 4 Prachtfarben je eine kräftige Knolle zusammen ℳ 1.60.

Begonia gigantea

☞ Prachtmischung ☜

St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.80, 100 St. ℳ 25.—.

10 Stück genügen für ein kleines Beet.

Begonia Erfurter Kind siehe Seite 127.

„ Ruhm von Saarbrücken
siehe Seite 127.

Caladium bulbosum hybridum.

10 Pracht-Caladien in 10 Sorten meiner freien Wahl ℳ 8.—
10 St. in schönstem Rommel . . ℳ 5.—, St. ℳ —.60.

Caladium esculentum.

Prächtige Blattpflanze für das freie Land,
höchst wirkungsvoll, wenn mit Canna vereinigt, St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Calla (Drachenwurz.)

C. **aetiopica** (Zantedeschia aetiopica) bekannte schöne **Zimmerpflanze** m. grosser reinweisser Blüthe . . . . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 7.50
schwächere Pflanzen „ „ —.60, 10 „ „ 5.—

„ **aetiopica nana compacta, bleibt niedrig** und wächst sehr **gedrungen,** daher **angenehmer** als die Aeltere . . . . . St. ℳ 1.50

„ **alba maculata** (Richardia alba maculata) mit **weiss punktirten** Blättern u. weissen Blüthen auch für **Gruppen,** im Sommer im **Freien.**
St. ℳ —.60 10 St. ℳ 5.—

Calystegia (Bärwinde).

C. pubescens, rankt 3 bis 4 Meter hoch und ist zu Bekleidungen von **Wänden und Spalieren** vorzüglich. Die Blumen sind gross, rosa und **dicht gefüllt.** In **trockenem** Boden **winterhart.** Diese **herrliche Schlingpflanze ist noch zu wenig bekannt, sie sollte in keinem Garten fehlen.** Ich erlasse davon starke Quecken.

St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.
Topfpflanzen . . . . . St. ℳ —.75.

Canna hybrida.

Blumenrohr.

Prachtvolle früh und reichblühende Hybriden in gewähltem Farbenspiel.
Siehe auch Seite 133.
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

C. indica, gewöhnliche grüne Canna, besonders für Blattpflanzenbeete geeignet.
St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

Gloxinia hybrida crassifolia.

In einem hellen und warmen Zimmer, dem Lichte so nahe als möglich, ohne den Sonnenstrahlen ausgesetzt zu sein, blüht diese prachtvolle Pflanze sehr dankbar. Die hier offerirten Knollen sind nur von Prachtpflanzen ersten Ranges, und empfehle ich dieselben als etwas ganz Vorzügliches.

Gloxinia crassifolia erecta.

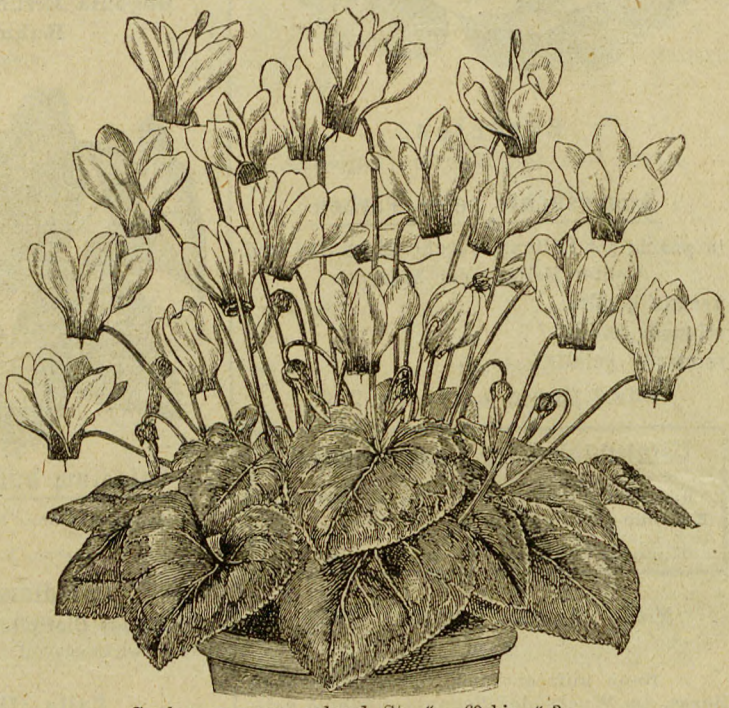
Mit aufrechtstehenden Blumen in:
Prachtfarben . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.
Während der Sommermonate versende ich auch Gloxinien in schönen m. Knospen und Blüthen besetzten Pflanzen in den verschiedendsten Farbenspiel.
St. ℳ —.50 bis ℳ 1.—.

Neuheit.

Gloxinia „Defiance“, prächtig, mit scharlachrothen Blumen
St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Cyclamen persicum splendens.

Die Cyclamenzucht wird in meinem Geschäft in grösstem Maassstabe betrieben und die äusserste Sorgfalt auf diesen Culturzweig verwendet. Ich lege ganz besonderen Werth a. **reichblühende Sorten mit grossen und gut gebauten Blumen,** welche sich neb. diesen Haupteigenschaften auch durch kräftigen Wuchs u. schöne Blattzeichnungen ganz besonders hervorthun. Durch die Massenanzucht, welche sich nebenbei bemerkt auf ca. 20,000 Pflanzen per Jahr belaufen, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.



Cyclamen pers. splend. St. ℳ —.60 bis ℳ 3.—.

Vom September an versende ich ausgebildete Pflanzen mit Knospen.
Vom October an blühende Pflanzen während des Frühjahrs und Sommers sind Cyclamen nur in Knollen abgebbar.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben ℳ 5 bis ℳ 10
20 „ „ „ „ „ „ „ „ 4 „ „ 10 „ „ 20
100 „ „ „ „ „ „ „ „ 4 „ „ 45 „ „ 100
Schaupflanzen St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—. 10 St. Cyclamen in Rommel in kl. Pflanzen m. Knosp. ℳ 4.—.

Wohlriechendes gewöhnliches Alpenveilchen.

Cyclamen europaeum, starke Knollen aus dem freien Lande . . . . . St. ℳ —.15, 10 St. ℳ 1.20

Erythrina (Korallenbaum.)

E. crista galli, Blumen dunkelkirschenroth in langen Rispen. Kleine kräftige Pflanzen St. ℳ 1.50

Eucharis amazonica, prachtvoll, die Blumen sind reinweiss und duften sehr angenehm St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—

„ **candida,** ähnlich der Eucharis amazonica, mit etwas kleineren Blumen . . St. ℳ 1.25

Funkia siehe Stauden.

☞ **Effectvollste Zimmerpflanze.** ☜

Gesnera refulgens, prächtige Blatt- und Blüthenpflanze mit sammtartig braunrothen Blättern u. scharlachrother Blüthenrispe. An jedem Fenster leicht anzutreiben, nach dem Abblühen trocken hinstellen bis die Knolle von selbst wieder Leben zeigt. St. ℳ —60, 10 St. ℳ 5.—

Weisse Riesenhyacinthe!

Hyacinthus candicans.

☞ **Weisse Riesenhyacinthe.** ☜

Diese schnell beliebt gewordene Sorte wächst sehr gut und blüht leicht; der Blüthenschaft wird 1 Meter hoch und trägt zahlreiche grosse, reinweisse Glocken; die Blüthezeit fällt in die Monate Juli und August; man pflanzt die Zwiebeln wie die Gladiolen in's freie Land und bewahrt sie den Winter hindurch trocken und frostfrei auf, die einzelnen Blumen eignen sich sehr gut für feine Bouquets.

Ganz starke Zwiebeln 10 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 12.—

Starke blühbare Zwiebeln 10 St. ℳ 1.—, 100 St. ℳ 8.—

Hoteia japonica (Spiraea).

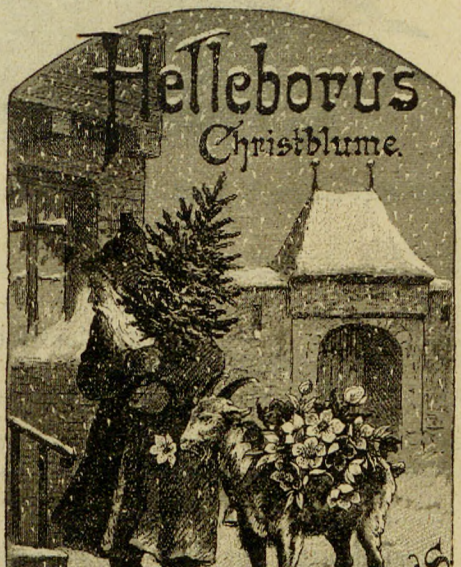
Im Freien ausdauernde Blüthenstauden mit knolligem Wurzelstock und grossen weissen Blüthenfackeln. Zu Gruppen, Felspartieen, als Vorpflanzung für Gehölzgruppen sehr effectvoll.

H. japonica, starke Klumpen Stück ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

„ **reticulata aurea,** goldgelb panachirte Belaubung, sehr grosse gedrungene Fackeln Stück ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Siehe auch Stauden!

Weisse Christblume!



Helleborus-Pracht-Hybriden, starke blühbare Pflanzen in Töpfen St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Helleborus-Pracht-Hybriden, schwächere Pflanzen . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Helleborus niger (weisse Christblume), Landpflanzen . . . . . St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50

Helleborus niger (weisse Christblume), Topfpflanzen . . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Siehe auch Seite 134.

Ipomoea pandurata, neu eingeführte Knollentragende Winde.

Siehe Seite 134.

Iris germanica (Deutsche Schwertlilie).

In dem farbenprächtigsten Sortiment zur Ausschmückung von Fels-, Teichpartien etc. ganz vorzüglich geeignet.

☞ **Mustersortiment in 10 Prachtsorten** ℳ 5.—, ☜

10 Stück Iris germanica in prachtvoller Mischung ℳ 2.50.

Beste Pflanzzeit für Iris Frühjahr und August bis October.

Iris pumila

(Zwerg-Iris).

Eine reizende kleine Iris, die auch ganz besonders für den Winter zum Treiben auf Gläsern und für Töpfe zu empfehlen ist

	10 St. M. ℳ	100 St. M. ℳ
Iris pumila, weiss . .	4 —	30 —
„ „ hellblau .	1 50	10 —
„ „ dunkelblau	2 50	15 —
„ „ gelb . . .	3 50	25 —

In Prachtrommel 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 15,—.

Iris pumila nova candida.

Grosse gelbweisse herrlich duftende Blumen bringend. Stück ℳ —,50, 10 Stück ℳ 4,—, 100 Stück ℳ 30.—.

Iris foetididissima fol. var.

Prächtig weiss gestreifte Iris, die auch als Topfpflanze besonderen Effect macht. Kräftige Pflanzen St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6.—.

Die nachstehend verzeichneten Irissorten dürfte man wohl mit vollem Rechte als die

Drei Weisen aus dem Morgenlande

bezeichnen, alle Drei stammen dorther und fallen durch ihre prächtigen dunklen, fast schwarz und auffallend hell geschmückten Blüthen Jedermann sofort auf.

I. Dame in Trauer

(Iris Susiana)

Fast schwarze Prachtiris, die einen seltenen Eindruck macht St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.

II. Purpurmantel

(Iris atropurpurea.)

Dunkelpurpurrothe Iris, die von grösster Wirkung ist. St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

III. Engelsüss

(Iris Histrio).

Prächtig kornblumenblau mit weissen Flecken, sehr auffallende Varietät St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.50.

Alle 3 Sorten zusammen je 1 Stück ℳ 2.50.

Iris atropurpurea, (Purpurmantel). Stück ℳ —.75. 10 Stück ℳ 6.—

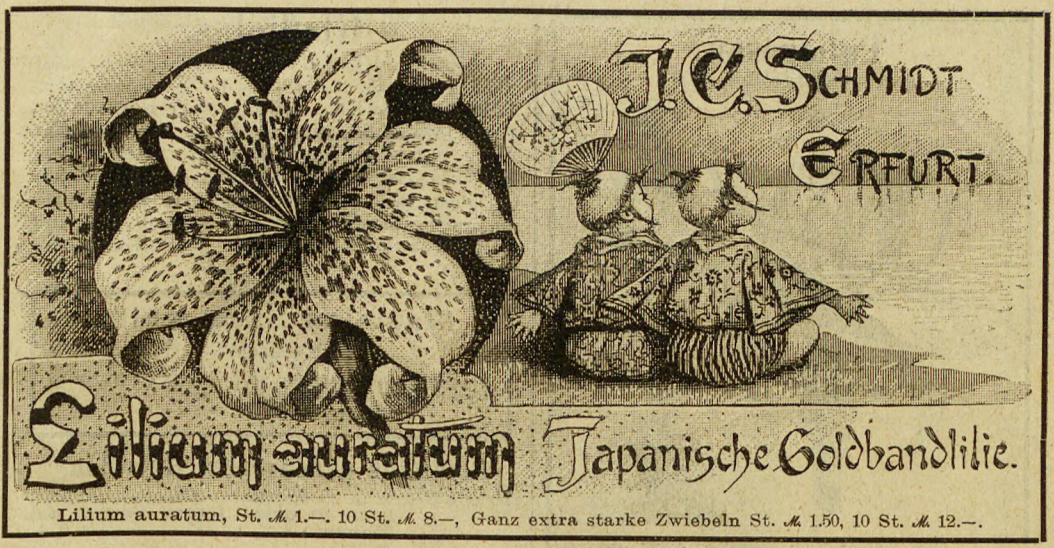
Härteste und haltbarste aller Zimmerpflanzen.

Imantophyllum miniatum (Clivia miniata).

Prachtvolle Hybriden in dem schönsten Farbenspiel, starke blühbare Pflanzen St. ℳ 2.50 bis ℳ 5.—.

Desgleichen, schwache Pflanzen, St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.

Gewöhnliche Clivia miniata, blühbare Pflanzen, St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—. Siehe auch Seite 133.



Lilium auratum, St. ℳ 1.—. 10 St. ℳ 8.—, Ganz extra starke Zwiebeln St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.

Lilium auratum.

Zwiebeln I. Gr. . . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—, 100 St. ℳ 60.—
ganz extra starke Zwiebeln St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—

Die Blumen dieser köstlich duftenden Lilie sind weiss und die Blumenblätter mit einem goldgelben Mittelstreifen versehen; erhabene purpurrothe Flecken heben die Färbung noch wesentlich hervor. Zur Topf- und Freilandzucht gleich gut geeignet.

	St. ℳ	10 St. ℳ
Lilium candidum, weisse Lilie . . .	— 40	3 50
„ „ fl. pl., prächtige gefüllte weisse Lilie	1 —	— —
„ elegans rubra	— 60	5 —
„ Harrisi (longiflorum floribundum). Sehr reich und frühblühende Abart der L. longiflorum .	1 —	8 —
„ longiflorum, trichterförmig, weiss	— 80	6 —
„ Martagon, Türkenbundlilie, . .	— 50	4 —
„ speciosum (lancifol.) album, bekanntlich eine der herrlichsten Lilien aus Japan, welche schon im Jahre 1832 nach Europa kam und für Töpfe sowie fürs freie Land gleich werthvoll ist, starke Zwiebeln	1 —	8 —
„ speciosum roseum	— 80	6 —
„ „ rubrum, voriger ähnlich	— 80	6 —

Lilium speciosum macranthum,
die grossblumigste Prachtlilie, herrlich rosa,
starke Zwiebeln . . . St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.

Lilium speciosum punctatum,
prächtig punktirte Prachtlilie,
starke Zwiebeln . . . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Lilium tigrinum, Tigerlilie,
St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.
„ „ fl. pl., gefüllte Tigerlilie,
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Alle hier angeführten Lilien gedeihen sowohl im Freien als auch in Töpfen. Im Freien bedürfen sie im Winter einer Decke von trockenem Laub.

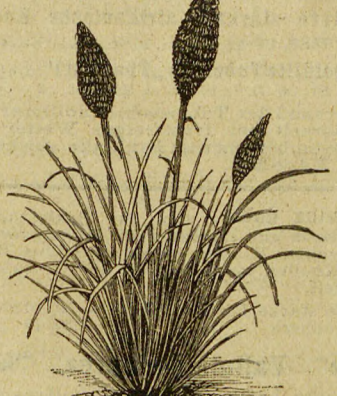
Montbretia crocosmiaeflora.

	St. ℳ	10 St. ℳ
Ausgezeichnetes Zwiebelgewächs mit prächtigen, zinnoberorangerothen Blüthenrispen, sehr haltbar und dankbar blühend	— 30	2 —

Orchis, siehe Seite 151.

Pilogyne suavis, schöne moschusduftende Schlingpflanze, sehr dicht rankend und nie ein gelbes Blatt zeigend; ausgezeichnet für Spaliere, Balcons. Schöne Guirlanden bildend . . . . . — 40 3 —

Richardia, siehe Calla.



Tritoma Uvaria grandiflora,
extra starke St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Tritoma Uvaria grandiflora.

Neue frühblühende Hybriden.
Aeusserst früh und reichblühend, niedrig von Wuchs; grosse Pflanzen bringen 15 bis 20 Blumenähren auf einmal und blühen den ganzen Sommer hindurch.
St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Tr. Mac-Owani . . . . . St. ℳ 1.50

Tuberosen.

(Polyanthes tuberosa fl. pl.)

Die köstlich duftenden reinweissen, gefüllten Blumen erscheinen von Juli bis November. Die Behandlung ist leicht und einfach; man pflanze alljährlich frisch eingeführte Knollen erster Grösse im Monat März, April oder Mai in Töpfe von 10—12 cm. Weite, in fette Erde, stelle dieselben im Zimmer in die Nähe der Fenster und giesse mässig, später, sobald Fröste nicht mehr zu erwarten sind, bringe man dieselben an sonniger Stelle mit den Töpfen in den Garten u. lasse es während trockener Tage an Wasser nicht fehlen

Die Blüthezeit der Tuberosen wechselt je nach Pflege und Standort. Sie beginnt Ende Juli und endet im November. Beim Beginn von Herbstfrösten müssen die Töpfe aus dem Lande in das Zimmer dem Lichte möglichst nahe gestellt werden.

Gefüllte stärkste afrikanische Knollen I. Grösse, 100 St. ℳ 20.—, 10 St ℳ 3.—, St. ℳ —.40.

Neue gefüllte Tuberose „The Pearl" (die Perle) 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, St. ℳ —.30.

Versand der Tuberosen-Knollen erfolgt jederzeit bei frostfreiem Wetter von November bis zum Frühjahr, am besten im März-Mai.

Thladiantha dubia, eine zur Bekleidung von Spalieren und Lauben sehr schnellwachsende und schöne Schlingpflanze mit gelben Blumen. Die Knollen werden gleich den Georginen behandelt.

Extra starke Knollen, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
schwächere „ „ „ —.30, 10 „ „ 2.50

Vallota purpurea.

Beste haltbarste Zimmerpflanze.

Blühbare Zwiebeln in Töpfen, prachtvolle bekannte rothblühende Amaryllidae, für das Zimmer besonders geeignet St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—
Starke Zwiebeln St. ℳ 1.—.

Gladiolus.

Gedeihen in jedem Boden und ihre Anzucht ist äusserst einfach. Man pflanze die Zwiebeln im April 20 bis 25 cm auseinander und 6—10 cm tief in die Erde. Wenn die Blüthe vorüber ist, ungefähr Ende October, nehme man die Zwiebeln aus der Erde und bewahre sie während des Winters an einem trocknen frostfreien Orte auf, bis sie im April wiederum gepflanzt werden. **Versand vom November bis April bei frostfreiem Wetter.**

Gladiolus Snow white.

Neuheit!

Eine aus Amerika eingeführte, fast reinweisse, sehr grossblumige Sorte.
St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—.

Gladiolus gandavensis Hybriden.

10 Gladiolen in 10 Sorten mit Namen ℳ 4.—,
10 „ in 10 extra feinen Sorten mit Namen . . . . . ℳ 6.—.

Gladiolus gandavensis in Prachtrommel.

10 St. in Prachtrommel ℳ 1.50
100 „ „ „ „ 10.—
starke Zwiebeln . . . . . 10 St. ℳ 2.—
100 „ „ 15.—

Gladiolus gandavensis excelsior.

Prachtrommel . . . . . St. ℳ —.30.
10 St. ℳ 2.50.

Gladiolus Brenchleyensis.

Feurig leuchtend roth, zu einfarbigen Gruppen ganz besonders wirkungsvoll und weithin leuchtend.
St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 12.—.

Riesen-Zwiebeln St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—

Gladiolus Lemoinei, Hybriden in grossartigem Farbenspiel, die Blumen sind alle mit auffallend grossen Flecken gezeichnet.

Alsace, äussere Blumenblätter karminweiss angehaucht, Schlund kanariengelb mit starken karminvioletten Flecken.

Emile Lemoinei, äussere Blumenblätter sammtig hellblutroth, Schlund dunkelblutroth mit gelben Flecken.

Marie Lemoinei, äussere Blumenblätter weiss, violet angehaucht, Schlund dunkelkarminviolet mit gelben Flecken . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Masque de Feu, äussere Blumenblätter feuerroth, zwei fast schwarze Flecken im Schlunde. Ganz auffallend schön.

La France, äussere Blumenblätter kirschroth u. violet gestreift, im Schlunde zwei gelbe Flecken.

Vorstehende 5 Sorten je 2 St. zusammen ℳ 4.50.

Gladiolus Lemoinei in Prachtrommel
10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 15.—.
Gladiolus Lemoinei extra Prachtrommel
10 St. ℳ 3.—.

Gladiolus Colvilli alba „The Bride",

sehr empfehlenswerthe weisse Gladiole, die sich vorzüglich zum Treiben eignet. Man pflanzt die Zwiebeln im October bis November in Töpfe, bringt sie später in's Warmhaus und hat schon im März blendend weisse Blumen. Im Kasten überwintert blühen sie im Mai, im Freien Juni bis Juli . . . . . St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

Gladiolus gandavensis, Hybriden mit Namen St. ℳ. —.50 bis ℳ. 1.—.

Versand von Gladiolen von März bis Anfang Mai.

Gladiolen sind entschieden die effectvollsten Gruppenpflanzen und die prächtigen Blüthenrispen sind als Vasenschmuck eine grosse Zierde bis in den Winter hinein, sie halten sich in abgeschnittenem Zustande 10–14 Tage lang.

Starke Zwiebeln in herrlichstem Prachtrommel 100 Stück ℳ. 15.—.

Georginen oder Dahlien.

Ich versende davon von Mai ab kräftige junge Pflanzen in kleinen Töpfen durchwurzelt, die während des Sommers schönere und blüthenreichere, nicht so wüste Pflanzen, als Knollen entwickeln.

Einfache Dahlien (Prachtrommel).

Nur in kräftigen Landknollen abgebbar.
St. ℳ. —.50, 10 St. ℳ. 4.—.

10 schönste einfache Dahlien in 10 neueren Sorten.

In kräftigen Topfpflanzen ab Mai.
ℳ. 3.50.

Gefüllte Dahlien (Prachtrommel).

Nur in kräftigen Topfknollen abgebbar.
St. ℳ. —.40, 10 St. ℳ. 3.50.

10 schönste gefüllte Dahlien in 10 prachtvollen Sorten.

In kräftigen Topfpflanzen ab Mai.
ℳ. 3.50.

Gefüllte Cactus-Dahlien — Prachtsortiment.

Ariel, reinweiss, grossblumig, St. ℳ. —.50.

Astercactus, prächtig lachsrosa, Stück ℳ. 1.—.

Black Princ, fast schwarz, sehr grossbl., St. ℳ. 1.20.

Cannels Triumph, purpurscharlach, Stück ℳ. 1.20,

Crimson of the Garden, leuchtend karmoisinroth, kleinbl., Stück ℳ. 1.—.

Empress of India, sammtig dunkelkarmin, schwarz schattirt, Stück ℳ. —.75.

◆◆ **Topfknollen** St. ℳ. 1.—. ◆◆

Juarezi, scharlachroth, St. ℳ. —.50, auch in Topfknollen abgebbar.

Mrs. Hawkins, schwefelgelb, nach den Spitzen heller, Stück ℳ. 1.50.

Prinz Albert Victor, leuchtend karmin, orange schattirt, Stück ℳ. 1,20.

Riesencactus, herrliche, grosse bizarre, dunkle Blume, St. ℳ. —.75.

William Pearce, leuchtend gelb, Stück ℳ. 1.—.

10 der schönsten Cactus-Dahlien in 10 Sorten meiner Wahl.

In kräftigen Topfpflanzen im Mai abgebbar.

ℳ. 8.—.

Neueste Cactus-Dahlie

Jubelbraut.

Prächtiger Cactusstern, von ganz regelrechtem Bau.

Genaue Beschreibung Seite 135.

Stecklingspflanzen ab Mai

St. ℳ 2.—

10 St. ℳ 18.—.

2 der schönsten älteren Cactus-Dahlien.

Dahlia Juarezi.

Die erste Cactus-Dahlie. Die Blume blendend scharlachroth, lange Petalen, ausgezeichnete wirkungsvolle Pflanze.

Ariel.

Das Gegenstück zu Juarezi. Blume gross, gefüllt, reinweiss.

Topfknollen beider Sorten im Frühjahr abgebbar.

10 St. ℳ 4.—, St. ℳ —.50.

Riesenblumige Dahlien.

Versand in kräftigen Stecklingspflanzen von Mai ab.

Diana, Orange hellschattirt, Stück ℳ 1.—.

Excentria, dunkelgelb m. purpurscharlach und rosa Spitzen . St. ℳ 1.—.

Flora, hellbraun, prachtvoll, St. ℳ —.75.

John Bennett, gelb, scharlach eingefasst . . . St. ℳ 1.—.

Kaiser Wilhelm, lichtgoldfarben mit rothgeflammt. Spitzen St. ℳ —.75.

Meteor, goldgelb Zellenform St. ℳ 1.—.

Mis Lantry, bräunlich gelb, mit violet-blutrothen Spitzen . St. ℳ —.75.

W. Gabriel, rosa-Rosenform St. ℳ 1.20.

Wacht am Rhein, violetroth, prächtige Riesenblume, St. ℳ 1.—.

Zarte Jungfrau, weiss mit lila, Schein-Musterblume St. ℳ 1.—.

10 prächtige riesenblumige Dahlien in 10 besten Sorten m. Wahl in Stecklingspflanzen zusammen ℳ 6.—.

Grossblumige und Zwerg-Dahlien.

Die mit * bezeichneten sind Zwerg-.

Angra Pequena, purpurviolett mit blau St. ℳ 1.—.

Deutsche Goldperle, zinnoberroth mit gelbem Schimmer.

Deutscher Reichsgoldorden, leuchtend zinnober mit hellgoldgelben breiten Spitzen.

Edler Moor, tief schwarzbraun.

Rosa alba multiflora, weiss.

***Ed. Syderhelm,** goldgelb, äussere Petalen roth schattirt.

***Inspector Bohnert,** gelb mit lackrothen Spitzen.

***Neue glühende Kohle,** goldgelb mit feuerroth.

Mad. Lecer, karmoisinviolet mit blauer Rückseite St. ℳ 1.—.

Oberinspector Friese, gelb-bräunl. geändert.

***Christoph Columbus,** scharlach zinnober.

***Rothkäppchen,** feuerroth.

10 schönste Sorten gefüllte grossblumige und Zwerg-Dahlien in Stecklingspflanzen im Mai, nach meiner Wahl . . . . . ℳ 4.—.

Liliput-Dahlien,

kleinblumige.

Camelliaeflora alba, weiss.

Deutsche Schneekönigin, rein weiss.

Ernst Schleicher, violetpurpur.

Frau Clementine Rossberg, zart weiss, mit purpur punktirt und gestrichelt.

Handelsgärtner Schatzky, gelb mit purpur geflammt.

Hermann Zindel, mennigscharlach.

Kleiner Schwarzkopf, schwärzlich purpurbraun.

Kleiner Vesuv, dunkelkarmin, mit brennend rothen Einschnitten.

Morgenröthe, feurig cochinellenroth.

Perlhuhn, dunkelbraunroth mit weissen Spitzen.

Theresina Tua, lila, muschelförmig.

Zellenröschen, kleinblumig, rosa mit weiss.

10 schönste Sorten Liliput-Dahlien nach meiner Wahl in Stecklingspflanzen, Mai abgebbar ℳ 4.—.

Lorbeerbäume in Kübeln.

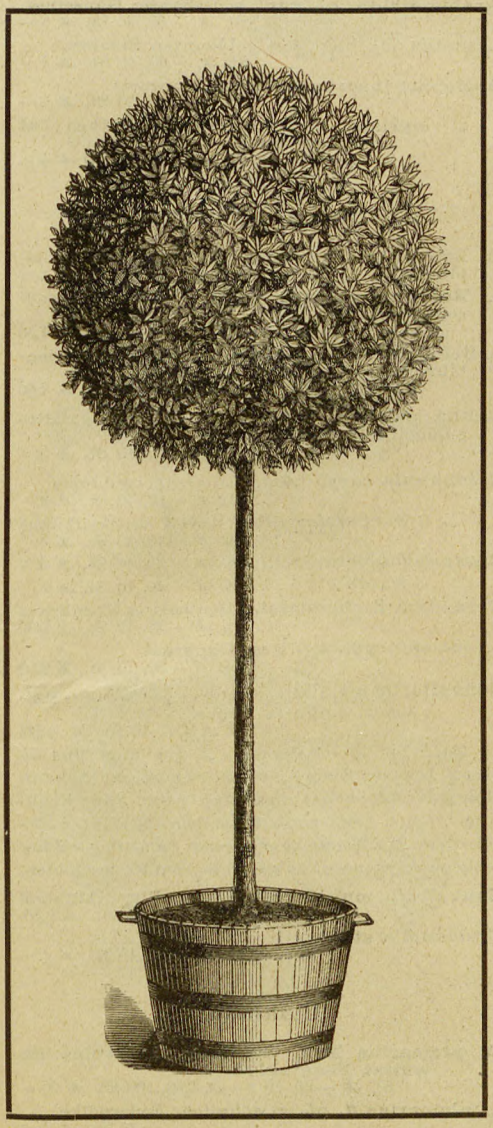
(Laurus nobilis.)

Vorrath 1000 Paar.

Sämmtliche Paare sind gleichmässig schön und gerade gewachsen, mit prachtvollen Kronen und in bestem Zustande und Form.

Als Schaupflanzen stehen neben grösseren Palmen und Blattpflanzen die **Lorbeerbäume** in **erster Linie**, weil dieselben so **dauerhaft** sind und **allen Anforderungen**, die an derartige Pflanzen gestellt werden können, **vollständig entsprechen**. Die grosse Auswahl meiner Lorbeerbäume, gestattet die Anwendung der Bäume unter **allen Verhältnissen**; von kleineren Bäumen mit kleinen, leichten Kronen beginnend, endet die Auswahl mit den grössten überhaupt vorhandenen **Riesenbäumen**, die einen grossartigen Eindruck machen.

Wegen der Pflege bemerke ich, dass es angeht, die Lorbeerbäume, wenn kein Gewächshaus vorhanden ist, den Winter über im **Hausflur** stehen zu lassen, da dieselben eine Kälte von 5° R. ertragen können. Im Uebrigen nehmen ja die Lorbeerbäume zum Winteraufenthalte mit **jedem Keller** oder sonstigen geschützten, **frostfreien** Orte fürlieb — nur muss Acht darauf gegeben werden, dass dieselben nicht zu **trocken** werden. Ein **einmaliges** tüchtiges Durchgiessen pro Monat dürfte in den meisten Fällen genügen, um den Bäumen die auch im Winter nöthige Feuchtigkeit zuzuführen.



Pyramiden,

tadellos.

Grösse.	Stammhöhe. ca. Meter.	Durchmesser unterer. ca. Meter	Preis p. Paar ℳ.
1	1,30	0,50–0,60	30
2	1,40	0,60	35
3	1,50	0,60	40
4	1,80	0,60–0,70	45
5	2,—	0,60–0,70	50
6	2,20	0,80	60
7	2,50	0,90	75

Von beschädigten Pyramiden, die als tadellose Waare nicht mehr verkauft werden können, zur Decoration auf Treppen, Balcons, in freien Garten jedoch aber so viel als eine tadellose Pyramide ausmachen, habe ich noch einen kleinen Vorrath und gebe diese zu den denkbar billigsten Preisen ab. Höhe meist über 2 Meter. Preise brieflich.

Kronenbäume.

Grösse.	Stammhöhe. ca. Meter.	Kronendurchm. ca. Meter.	Preis p. Paar ℳ.
1	1—1,20	0,30	15
2	1—1,20	0,40	18
3	1—1,20	0,50	24
4	1—1,20	0,60	30
5	1—1,20	0,65	35
6	1—1,20	0,70	40
7	1—1,20	0,75	45
8	1—1,20	0,80	50
9	1—1,20	0,90	60
10	1—1,20	1,—	75

Kronen von 1,20 bis 2 Meter Kronendurchmesser auf besonderen Wunsch schriftliche Offerten.

Grösse 6 ist die gangbarste und schicklichste Nummer zur Decoration überall passend und verwendbar, ich erlasse davon 10 St. = 5 Paare zu ℳ. 190.—.

Laurus tinus.

Kronenbäumchen.

Prachtkronen auf 20—30 cm hohen Stämmchen 30—40 cm Kronen-Durchmesser Paar ℳ. 10.—, 50—60 cm Stammhöhe 30—40 cm Kr. D., Paar ℳ. 15.—.

Brautmyrten.

Kronenbäumchen.

Ganz tadellos in Form in bester Cultur 40—50 cm Stammhöhe 30 cm Kronendurchmesser ganz dicht Paar ℳ. 18.—.

Stauden oder Perennen.

Von den beliebten Stauden führe ich hauptsächlich nur solche Sorten, welche besonders reichblühend sind und sich durch Farbenpracht und Schnittblumen auszeichnen und auch besonders solche, die zur Bekleidung von Alpen- und Felspartien Werth haben. Ein wirklich schöner deutscher Strauss, welcher während des Sommers in keinem Zimmer fehlen sollte, lässt sich am schönsten aus langstielig geschnittenen Staudenblumen binden. Eine gut gewählte Collection Stauden erfreut den Liebhaber das ganze Jahr hindurch mit prächtigen Blüthen und das Vortheilhafteste liegt darin, dass sie jedes Frühjahr von neuem wieder aus der Erde sprossen.

Acanthus latifolius, breitblättriger Bärenklau, prächtige Blattpflanze St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
Acanthus mollis, Riesen Bärenklau, sehr wirkungsvolle Blattpflanze St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Achillea The Pearl.
Neuheit aus Amerika.
Diese reichblühende reinweisse Staude bringt doppelt so grosse Blumen als die alte bekannte Achillea Ptarmica und blüht fast den ganzen Sommer hindurch.
St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.

Achillea Ptarmica fl. albo pl., mit dichtgefüllten reinweissen kugeligen Blumen, fein für Binderei . . . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
Adonis vernalis, „Geliebter der Venus." Schöne gelbe Frühlingsblume St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—
Agrostemma atrosanguinea, dunkelrothe Rade St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
„ **coronaria** . . . . . St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
„ „ **alba** . . . . St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
„ „ **bicolor** . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50

Anemone.

Honorine Jobert.

Reizende Gruppen- und Schnittblume mit grossen weissen Blumen, welche vom August bis zu Eintritt der Fröste zu Hunderten an einer Pflanze erscheinen.

Kräftige Pflanzen . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
A. Pulsatilla, mit originellen blauen Blumen St. ℳ —.30, 10 St. 2.50
„ **sylvestris**, weiss, sehr reichblühend St ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
Antennaria tomentosa candida, mit silbriger Belaubung, schön für Felsen und Teppichbeete St. ℳ —.20, 10 St. ℳ 1.50
Anthericum (Zaunlilie)
„ **Liliago** . . St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—

Aquilegia.

Diese farbenprächtigen Akelei-Sorten wetteifern in den schönen, farbenprächtigen Blumenformen mit den schönsten Stauden.

10 Stück in 5 der schönsten Sorten ℳ 3.—, Stück ℳ —.40.

Arabis albida fol. var., weissbunter Gänsefuss St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—
„ **mollis fol. var.**, mit goldbunten Blättern St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—
Asclepias incarnata, (Schwalbenwurz) St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
„ **syriaca**, der Honigsaft der Blüthen hat einen bedeutenden Zuckergehalt St. ℳ —.50. 10 St. ℳ 4.—

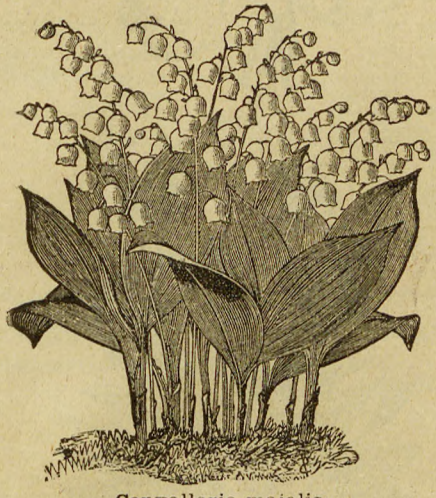
Bellis perennis.

B. Longfellow, prächtig rosenroth, sehr grossblumig . . . . . St. ℳ —.15, 10 St. ℳ 1.—
„ **Rothkäppchen**, das schönste rothe Tausendschönchen St. ℳ —.15, 10 St. ℳ 1 —, 100 St. ℳ 7.50
„ **Schneewittchen**, grösstes weissgefülltes Marienblümchen St. ℳ —.15, 10 St. ℳ 1.—, 100 St. ℳ 7.50
Caltha palustris fl. pl., grossblumige gefüllte goldgelbe Dotterblume St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—
Campanula carpathica, blaue Glockenblume St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
„ **carpathica alba**, weisse Glockenblume St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
Catananche coerulea . . St ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
„ **fl. albo** . . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
Cerastium Biebersteini, silberweisses Hornkraut St. ℳ —.30. 10 St. ℳ 2.50
„ **tomentosum**, wolliges Hornkraut St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
Convallaria majalis, grossblumige Garten-Maiblumen, blühbare Keime. 100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.50.
Zu 5 bis 10 in einen Topf gepflanzt und in einem warmen Zimmer zur Blüthe gebracht, kann sich jeder Liebhaber dieser schönsten aller Frühlingsblumen den Genuss derselben im Winter verschaffen. Die Keime können jeder Samenbestellung beigepackt werden, da sie nicht vom Froste leiden.
Convallaria multiflora, in grossen Rispen blühend St. ℳ — ,30, 10 St. ℳ 2.50.
Crucianella stylosa (Kreuzblatt), St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Dianthus.

D. plumarius Mrs. Sinnkins, grossblumige weisse Federnelke St. ℳ —.30. 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—
„ **plumarius fl. pl.**, gewöhnliche Federnelke 10 St. ℳ 2.—

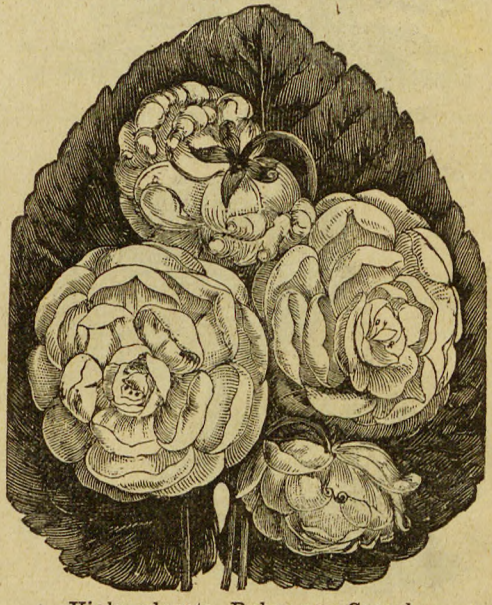
Primula Auricula.
St. ℳ —25, 10 St. ℳ 2.—.



Convallaria majalis.
10 St. ℳ —,50, 100 St. ℳ 4.—.

Myosotis Elise Fonrobert,
grossblumige robuste Varietät
St. ℳ —.15, 10 St. ℳ 1,—.

Leontopodium alpinum.
2jährige Topfpflanzen St. ℳ —,50. 10 St. ℳ 4,—.

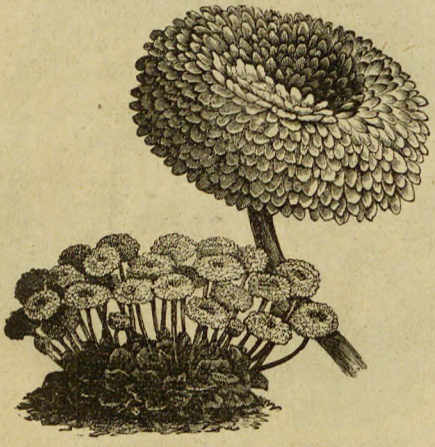


Viola odorata, Ruhm von Cassel,
blau gefüllt St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—.

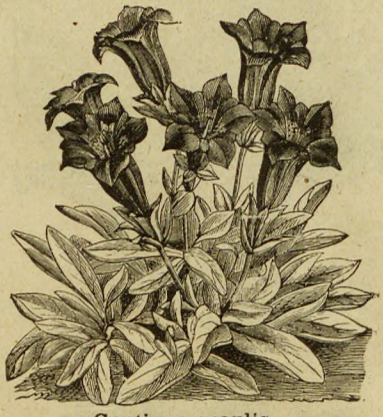
Dielytra spectabilis, St. ℳ—.40, 10 St. ℳ 3.—.

Primula acaulis fl. albo. pleno.
Stück ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Aquilegia
in 5 der schönsten Sorten ℳ 3.—.

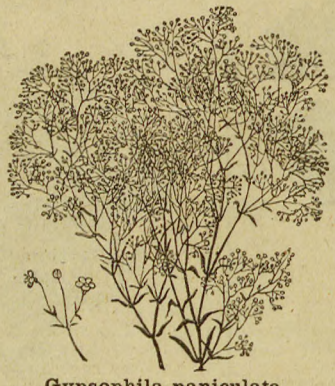


Bellis Schneewittchen.
Sehr grossblumig, weiss gefüllt.
10 St. ℳ 1.—, 100 St. ℳ 7.50.



Gentiana acaulis,
prächtig azurblauer Enzian. St. ℳ —.40,
10 Stück ℳ 3.50.

Adonis vernalis
St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.



Gypsophila paniculata.
Stück ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Tradescantia virginica.
Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Dielytra (Fliegendes Herz.)

Bekannter Doppelsporn mit herzförmigen rothen Blumen.

D. spectabilis . . . . . St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

Dracocephalum (Drachenkopf)

„ **altaicum** . . . . . St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

Eryngium planum, Mannstreue St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

Eupatorium Fraseri (Walddost) St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

Funkia.

Alle Funkien sind beliebte Einfassungs- und Grottenpflanzen, auch zum vorpflanzen von Gehölzgruppen schätzbar.

Funkia cucullata . . . . St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

„ **cordifolia fol. variegatis** St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

Gaillardia grandiflora, St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

Galega officinalis . . . St. M. —.40, 10 St. M. 3.50

Gentiana. Bekannte, im Frühling blühende Alpenpflanze, reizend zu Felspartien.

„ **acaulis**, Enzian, mit grossen tief azurblauen Blumen. Gedeiht in jedem Boden und ist besonders zur Bepflanzung von Wegrändern und am Rande von Staudengruppen sehr zu empfehlen St. M. —.40, 10 St. M. 3.50.

Gynerium.

Pampasgras, eine der schönsten Schaupflanzen für Rasenplätze.

Kräftige Pflanzen . . . St. M. —.75, 10 St, M. 6.—

Gypsophila paniculata (Schleierblume) St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

Hemerocallis.

Schöne Taglilie, höchst decorativ als Einzelpflanze für Rasenplätze.

H. fulva, hoch orange gefärbte Blumen St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

„ **fulva fol. var.**, prächtig weissgestreifte Blätter St. M. 1.—

Helleborus siehe Seite 171.

Hepatica.

Das bekannte Leberblümchen und dessen Variesäten sind reizende Frühlingsstauden zu Einfastungen und Felspartieen äusserst zierlich.

Hepatica angulosa,

grossblumiges Leberblümchen der Karpathen, sehr zu empfehlen . . . . . St. M. —.50, 10 St. M. 4.50

H. triloba, fl. alba, weissblühend St. M. —.30, 10 St. M. 2.50

„ **triloba fl. coerulea**, blaublühend St. M. —.25, 10 St. M. 2.—

„ **triloba fl. rubra** . . . St. M. —.25, 10 St. M. 2,—

„ **triloba fl. coerulea pl.** St. M. —.80 10 St. M. 7.50

„ **triloba fl. rubro pleno** St. M. —.40, 10 St. M. 3.50

Hesperis.

Die prächtig duftenden Nachtviolen sind die beliebtesten Stauden, am schönsten ist

H. matronalis fl. albo pleno, weiss gefüllt St. M. —.60, 10 St. M. 5.—

Iberis sempervirens, reinweisse dankbar blühende Schleifenblume, St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

Lathyrus latifolius, prächtig rothblühende perennirende Wicke, St. M. —.75, 10 St. M. 6.—

Leontopodium.

Alpen-Edelweiss.

Das bekannte Edelweiss der Alpen. Gedeiht bei geringer Pflege in steinigem, womöglich etwas Kalk- oder schieferhaltigem Boden vortrefflich, bringt eine Menge grosser, prächtig weissfilziger Sterne, liebt recht sonnigen Standort.

Zweijähr. Topfpflanzen St. M. —,50, 10 St. M. 4,— 100 St. M. 30,—

Linum perenne, schönblühender perennirender Flachs . . . . St. M. —.30, 10 St. M. 2.50

Lychnis calcedonica in schönsten Farben St. —.40, 10 St. M. 3.—

Lychnis dioica fl. albo pl.

Prächtig weiss gefüllte Lichtnelke St. M. —.75, 10 St. M. 6.—

L. viscaria . . . . . „ „ —.25, 10 „ „ 2.—

Malva moschata alba, weissblühende Moschusmalve . . . . . St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

Mentha Pulegium gibraltarica, rasenbildend, für Teppichbeete wohlriechendes Grün, St. M. —.25, 10 St. M. 2.—

Lysimachia aurea, wunderbare goldgelbe rasenbildende Staude, die auch für Teppichbeete grossen Werth besitzt und vollständig winterhart ist . . . . . St. M. —.30, 10 St. M. 2.50.

Myosotis Elise Fonrobert, „ „ —.15, 10 „ „ 1.— 100 „ „ 7.50

Die übrigen Myosotis siehe Seite 185.

Omphalodes verna, blaues Gartenvergissmeinnicht; diese herrl. Frühlingsblume sollte in keinem Garten fehlen, St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

Orobus vernus, Frühlingswicke, St. M. —.50, 10 St. M. 4.—

Papaver bracteatum, perennirender Mohn, St. M. —.40, 10 St. M. 3.—

„ **croceum** . . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.—

Pentstemon.

Prächtiger Bartfaden, bekannte und beliebte Staude mit rispenförmigen farbenprächtigen Blumen.

P. acuminatum . . . . .)
„ **centhrantifolius** . . . . .)
„ **spectabilis** . . . . .) à St. M. —.40, 10 St. in 5 Sort.
„ **glaber** . . . . .) M. 3.50.
„ **pubescens** . . . . .)

Phalaris arundonacea fol. var., herrliches Ziergras mit weiss bandirten Blättern. Ueberall verwendbar und von grosser Zierde, St. M. —.25, 10 St. M. 2.—

Phlox decussata.

In Prachtrommel . . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
P. nivalis, niedrig, rasenbildend, rosa blühend, prächtige Grottenpflanze, St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
Polemonium, Sperrkraut.
„ coeruleum . . . . . St. ℳ —.40
„ „ fl. albo . . . . . „ „ —.40

Primula Auricula.

Ausgezeichnetes Farbenspiel, St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—

Primula acaulis fl. albo.

Weisse stengellose Primel, einfach, St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
P. acaulis fl. albo pl., weiss gefüllt, St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—
„ **denticulata** . . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.—
„ **cartusoides** . . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.—

Insektenpulverpflanze

Pyrethrum hybridum roseum
Stück ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Pyrola chlorantha, Wintergrün, Maiblumenartige Blumen bringend . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50

Ranunculus aconitifolius

fl. albo pleno.

Prächtige weiss gefüllte Staude, welche sich vom Mai bis Juni mit weissen Blumen bedeckt, St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Rheum (Zier-Rhabarber).

Die hier angeführten Sorten sind prächtige Blattpflanzen und zur Ausstattung von Felspartieen, Gehölzgruppen, an Teiche oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen äusserst effectvoll.

R. Collinianum, enorm grosse Blätter, St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—
„ **Emodi**, mit kupferroth austreibenden Blättern . . . . . St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—
„ **officinale**, chinesischer Rhabarber mit prachtvollen Blättern, St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—
„ **palmatum**, mit grossen gezackten Blättern, herrliche Blattpflanze, St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Rheum Queen Victoria.

Fürs Haus! Der beste Rhabarber zu Compots und zur Weinbereitung etc.
Tragbare Pflanzen . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—, 100 „ „ 30.—.
Rudbeckia grandiflora . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
Salvia argentea, prächtige Blattpflanze mit silberartigen filzigen Blättern. Ueberwinterte Pflanzen St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Saponaria ocymoides.

Prächtiges rothblühendes Seifenkraut als Felsenpflanze grossartig, St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—

Saxifraga.

Alle Steinbrecharten sind willkommene Vertreter für Felsen, Grotten u. Alpenpartieen.

S. Aizon . . . . . St. ℳ —.40
„ **caesia** . . . . . „ „ —.60
„ **exorata** . . . . . „ „ —.60
„ **Hosti** . . . . . „ „ —.40
„ **muscoides** . . . . . „ „ —.40
„ **rotundifolia** . . . . . „ „ —.50
„ **ligulata** . . . . . „ „ —.75
„ **Burseriana** . . . . . „ „ —.60
„ **cordata** . . . . . „ „ —.75
„ **laetovirens** . . . . . „ „ —.40
„ **nivalis** . . . . . „ „ —.60
„ **serratifolia** . . . . . „ „ —.40
„ **umbrosa** . . . . . „ „ —.40
10 schönste Saxifraga in 10 Sorten meiner Wahl . . . . . ℳ 3.—

Sedum (Mauerpfeffer).

Wie Saxifraga verwendbar. 10 schönste Sedum in 10 Sorten meiner Wahl . . . ℳ 3.—

Sempervivum (Hauswurz.).

S. acuminatum . . . . . St. ℳ —.30
„ **avernense** . . . . . „ „ —.30
„ **fimbriatum** . . . . . „ „ —.30
„ **globiferum** . . . . . „ „ —.30
„ **Heuffeli** . . . . . „ „ —.30
„ **tomentosum** . . . . . „ „ —.40
„ **tectorum** . . . . . „ „ —.30
„ **assimile** . . . . . „ „ —.30
„ **californicum** . . . . . „ „ —.20
„ **Funki** . . . . . „ „ —.30
„ **grandiflorum** . . . . . „ „ —.40
„ **spinosum** . . . . . „ „ —.50
„ **triste** . . . . . „ „ —.60
„ **violaceum** . . . . . „ „ —.30
10 schönste Sorten Sempervivum ℳ 2.50.

Spiraea (Spierstaude).

Spiraea Astilboides.

Grossartige Neuheit, ganz vorzüglich als Einzelpflanze macht 50—60 cm lange weisse Federblüthen.

Starke Pflanzen St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 15.—.

S. aruncus, mit schönen langen weissen Blüthenähren . . . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50
„ **filipendula** . . . . . „ „ —.40, 10 „ „ 3.50
„ „ **fl. albo pleno** . . . . . St. ℳ —.75
„ **japonica (Hoteia)** . . . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
„ „ **reticulata aurea**, mit goldgelbbunter Belaubung . . St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—
„ „ **purpurea**, mit purpurrother Belaubung St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Spiraea palmata.

Die schönste aller Spiraen, mit prächtigen federartigen Blüthenrispen in dem herrlichsten Farbenspiel.

Sp. palmata, karmin . . St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.
Sp. palmata, rosa . . . „ „ —.75, 10 „ „ 6.—.
Sp. palmata, weiss, herrliche Neuheit! St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.
Spiraea Ulmaria fl. pl. Sumpfspirae St. ℳ —.50.

Stachys lanata.

Mit silbriger wolliger Belaubung St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
Thalictrum adiantifolium, sehr harte Farnblättrige Staude für schattige Stellen St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
Tradescantia virginica, schön dunkelblau blühend . . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50
Trifolium rubens . . . . St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—
„ „ fl. albo „ „ —.40, 10 „ „ 3.—
Valeriana alba, weisser Baldrian St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
„ rubra, rother Baldrian St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—

Veronica repens, prächtige rasenbildende ganz winterharte Staude, für schattige und besonders trockene Stellen, ungeheuer schnellwachsend . . . . . St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

Viola odorata.

Kaiserin Augusta, von August bis Weihnachten blühend . . . . St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—
Hamburger Treib . . . . St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—
Bismarckveilchen . . . St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
Frau Gartendirector Jühlke, Neuheit. St. ℳ 1.—
Russisches Veilchen . . St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50
Ruhm von Cassel, blau gefüllt St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
Viola tricolor siehe Seite 186.

Sortimente von Stauden meiner Wahl.

10 schönste blühende Stauden in 10 Sort. ℳ 2.50
20 „ „ „ „ 20 „ „ 6.—
50 „ „ „ „ 25 „ „ 12.—
100 „ „ „ „ 10 „ „ 20.—

Sortimente von Felsen- und Grottenpflanzen meiner Wahl.

10 schönste Felsen- u. Grottenpfl. in 10 S. ℳ 2.—
20 „ „ „ „ „ 20 „ „ 4.—
50 „ „ „ „ „ 25 „ „ 10.—
100 „ „ „ „ „ 10 „ „ 15.—

Küchen-Kräuter.

	St. ℳ	10 St. ℳ
Artischocken- und Cardypflanzen, abgebbar im Mai, St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 15.—		
Beifuss, (Artemisia vulgaris)	— 30	2 50
Esdragon (Artemisia Dracunculus) .	— 40	3 —
Fenchel (Anethum Foeniculum) . . .	— 30	2 50
Krausemünze (Mentha crispa)	— 25	2 —
Liebstock (Levisticum officinale) . .	— 40	3 —
Petersilienwurzel (Petrosal. sativ.) .	— 20	1 50
Pfeffermünze (Mentha piperita) . . .	— 20	1 50
Salbei (Salvia officinalis)	— 40	3 —
Schnittlauch (Allium Schoenoprasum)	— 15	1 —
Thymian, Winter (Thymus vulgaris) .	— 25	2 —
Waldmeister (Asperula odorata) . .	— 25	2 —
Weinrauthe (Ruta graveolens)	— 40	3 —
Wermuth (Artemisia Absinthium) . .	— 30	2 50
10 Küchenkräuter m. W, ... ℳ 2.—		
10 In Wahl des Bestellers ℳ 3.—		

Rhabarber (Rheum officinalis). Die Verwendbarkeit dieser Staude zu verschiedenen Compots, Crêmes u. Saucen sichert ihr die wohlverdiente Verbreitung. Der Rhabarber nimmt mit **jedem Boden** fürlieb, gedeiht jedoch in einem nicht zu **festen,** humusreichen, gut gedüngten Boden besser und liefert dann höhere Erträge und die Stengel erhalten ein feineres Aroma. Wenn man auch durch Einmachen die Stengel das ganze Jahr hindurch aufbewahren kann, so ist es doch wünschenswerth, auch **im Winter frischen Rhabarber zu haben, was sich sehr leicht durch Einschlagen starker Pflanzen in den Keller erreichen lässt,** wo sie dann austreiben und sehr zarte Stengel liefern.

Rhabarber Queen Victoria.

Beste Sorte für den Küchengebrauch.
Schöne ertragsfähige Pflanzen . . Stück ℳ —.50
10 „ „ 4.—
100 „ „ 30.—

In meiner Schrift

„Der Gemüsebau“

ist eine ausführliche Abhandlung über die Cultur und Verwendung des Rhabarbers aufgeführt, sowie auch über sämmtliche Gemüse für das Haus und deren Cultur eingehend Rechnung getragen ist. Dieses vorzügliche Schriftchen, welches reich illustrirt ist, kann ich jedem Gartenliebhaber nur empfehlen. Das Stück kostet mit Porto ℳ —.75.

Ich versende nur einjährige Pflanzen.

Spargel-Pflanzen.

(Specialität meines Geschäftes.)

Die Cultur von Spargel in Privat-Gärten wird noch viel zu wenig gepflegt, weil man sie (nach veralteter Methode allerdings nicht mit Unrecht) für umständlich und schwierig hält. Nach den neuesten Erfahrungen ist sie jedoch so einfach, dass jeder Liebhaber sich seinen Spargel im eigenen Garten mit Leichtigkeit ziehen kann.

Es stehen über **1 Million** Pflanzen zur Abgabe.

Beste Pflanzzeit **März bis Mai.**

Burgunder Riesen.

Dieser von mir in den Handel gebrachte Spargel zeichnet sich aus durch **seine grosse Widerstandsfähigkeit gegen alle Witterungsverhältnisse,** Stärke der **Stangen, Zartheit des Fleisches und seinen milden, hochfeinen Geschmack,** welche Eigenschaften vereint von keiner der anderen bekannten Sorten in solch grossem Maasse erreicht werden. In einem Punkte insbesondere ist seine Vorzüglichkeit unbestritten, und wird derselbe **namentlich von den Conserve-Fabriken** hochgeschätzt werden. Seine Köpfe, welche weit weniger schuppig sind, als die der anderen Sorten, behalten auch an der Luft, mögen sie aus dem Beete aufschiessen oder schon gestochen sein, **mehrere Tage lang ihre schöne Farbe,** ohne jemals roth, blau oder grün zu werden, können demnach weit versandt werden, ehe sie ihre Farbe ändern und wenn doch endlich die Köpfe anfangen sich zu färben, so erhalten dieselben ein leichtes Blassgelb, welches so schwach ist, dass es sich **beim Kochen verliert.** Diese sofort ins Auge fallende Eigenschaft tritt überall constant zu Tage, ohne dass die Bodenverhältnisse, oder die Behandlung als wirkender Factor anzusehen ist. Ausgestattet mit diesen angeführten Eigenschaften ist **diese Sorte ein in jeder Hinsicht zu empfehlende Einführung.**

Einjährige Pflanzen 25 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 4.50, 1000 St. ℳ 30.—.

Horburger Riesenspargel.

Eine neue Sorte, die an Grösse der Pfeifen alle anderen Sorten übertrifft. Diese Sorte, neben anderen gesehen, zeichnet sich sofort auffallend aus.

Einjähr. starke Pflanzen 25 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 5.—.

Erfurter Riesen-Spargel,
allergrösste zartfleischige Sorte, extra Qualität.
Einjährige Pflanzen . . . . . 25 St. ℳ 1.—
100 St. ℳ 3.—, 1000 St. „ 20.—
10000 St. „ 150.—

Braunschweiger Riesen-Spargel,
ausgezeichnete Qualität für Mittel-, leichteren und Sandboden. Der Braunschweiger Spargel zeichnet sich durch ganz besondere Ertragfähigkeit und durch hochfeinen Geschmack aus. Prima Pflanzen . . . . . 25 St. ℳ 1.—
100 St. ℳ 3.—, 1000 St. „ 20.—
10000 „ „ 150.—

Kurze Cultur-Anweisung

wird gratis versandt. Heft II meiner Gartenliteratur „Der Gemüsebau“ bringt **ganz speciell,** eingehend behandelt, die **Zucht des Spargels** im ganzen Umfange.

Insbesondere wird darin bewiesen, dass nur der Bezug **einjähriger Pflanzen** anzuempfehlen bleibt und ich dieserhalb auch nur solche führe. Preis dieses Heftes ℳ —.75 einschl. Porto.

Gemüse- und Sommerblumen-, Teppich- und Gruppenpflanzen.

Meine geehrten Kunden bitte ich auf das Dringendste, die Versandzeit mir zu überlassen. Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht ***kommen gewöhnlich von Anfang bis Ende April, alle anderen Setzlinge nicht vor dem 10. Mai zum Versand, es sei denn, dass ein früherer Termin durchaus verlangt wird.*** *Einige warme Tage im Anfange des Frühjahr's machen noch keinen Sommer, zudem wolle man versichert sein, dass mein Versandtermin reichlich früh genug ist, und dass die Pflanzen zur richtigen Zeit auch die nöthige Grösse und Stärke haben, um überall fortzukommen.*

☞ Unter 50 Pflanzen einer Sorte werden nicht abgegeben. ☜

Gemüse-Pflanzen.

Blumenkohl, Erfurter Zwerg, **Frühjahrspflanzen**
100 Stück ℳ 1.50,
1000 „ „ 12.—,
überwinterte Pflanzen
100 Stück ℳ 4.—,
Kohlrabi, Frühjahrspflanzen, frühester, weisser und blauer, Wiener Glas-,
je 100 Stück ℳ —.50.
Kraut, Erfurter kleines festes, frühes, Frühjahrspflanzen
100 Stück ℳ —.50,
„ sehr frühes Casseler, Frühjahrspflanzen
100 Stück ℳ —.50,
„ Erfurter blutrothes „ frühes festes, Frühjahrspflanzen
100 Stück ℳ —.75.
„ spätes plattes Braunschweiger Frühjahrspflanzen
100 Stück ℳ —.50.

	100 St. ℳ ₰
Meerrettig, kleine Setzwurzeln 12 St. ℳ —.60	5 —
Porree, Erfurter Winter-	— 40
Rosenkohl, Erfurter verbessert. halbhoher	— 60
Salat, Pariser Zucker	— 40
Sellerie, Erfurter grosser Knollen-	— 50
„ pikirte Pflanzen	1 —
Winter- oder Blätterkohl, niedriger grüner krauser	— 40
Wirsing, Erfurter grosser Winter, Frühjahrspflanzen	— 50
„ früher Suttons Tom Thumb, Frühjahrspflanzen	— 50
Zwiebeln, beste Sorten gemischt	— 40

Artischocken und Cardypflanzen,
im Mai abgebbar.
St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ. 15.—.

Sommerblumen-Pflanzen.

Alle mit Mk. —.50 per 100 Stück berechneten Sommerblumen erlasse ich per 1000 zu Mk. 4.—. Alle mit Mk. 1.— per 100 berechneten per 1000 zu Mk. 8.—, wenn mindestens 50 St. von einer Sorte verlangt werden.

	100 St. ℳ ₰
Ageratum, niedrige blaue und weisse	— 50
Amarantus melanch. ruber, Fuchsschwanz	1 —
Ammobium alatum grandiflorum	— 50
Antirrhinum, hohes Löwenmaul, Mischung	— 50
„ **Zwerg,** beste Mischung	1 —
Aster, Paeonien Perfection, beste Mischung	— 50
„ Victoria, beste Mischung	— 50
„ Zwerg Chrysanthemum, beste Mischung	1 —
Balsaminen, gefüllte Camellien, gemischt	1 —
„ dichtgefüllte Rosen, beste Mischung	1 —
„ „ Zwerg-, „ „	1 —
Bellis perennis fl. pl., extra gefülltes Tausendsch., **Frühjahrspflz.**	1 —
„ „ „ „ **Schneewittchen,** echt, grösste, blendend weiss, sehr schön. Ueberwinterte Pflanzen, 10 St. ℳ 1.—	7 50
„ „ „ „ **Rothkäppchen,** dunkelroth gefüllt, überwinterte Pflanz. 10 St. ℳ 1.—	7 50
Calliopsis, Schöngesicht, hohe und niedrige	— 50
Cannabis gigant., mit Topfballen, 10 Stück ℳ 1.50	12 —
Celosia cristata nana, Hahnenkamm, schönste Mischung, pikirte Pflanzen	1 —
Cobaea scandens, prächtige blaue Schlingpflanze . St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—	— —
„ **scandens alba,** weiss . . St. ℳ —.60 10 Stück ℳ 5.—	— —
Dianthus chinensis fl. pl. Chineser Nelken	— 50
Gaillardia picta, schönste Sorten gemischt	1 —
Gymnotrix latifolia . . . . . St. ℳ —.25 10 St. ℳ 2.—	— —
Helichrysum monstrosum fl. pl., Strohblumen, gemischt	— 50
Ipomoea purpurea, hochwachsende Winden, gemischt	— 50
Levkoyen, grossblumige Sommer, gemischt	— 50
Lobelia, Kaiser Wilhelm, schönste blaue Einfassungspflanze	1 —
Kräftige pikirte Pflanzen. 100 St. ℳ 2.—. 1000 St. ℳ 18.—	
Maurandia, schöne Sorten gemischt 10 Stück ℳ 1.—	6 —
Mesembrianthemum tricolor	— 60
Mimulus, alle Sorten gemischt	1 —
Mirabilis Jalapa, Wunderblume, gemischt 10 Stück ℳ —.50,	2 —
Myosotis Elise Fonrobert, neue robuste grossblum, Varietät. Ueberwinterte Pflanzen . St. ℳ —.15, 10 St. ℳ 1.—, 100 St. ℳ 7.50	
„ **alpestris,** Vergissmeinnicht blau und weiss, überwinterte Pflanzen	4 —
„ **palustris semperflorens,** Sumpfvergissmeinnicht, Frühjahrspflanzen	1 50
Oxalis tropaeoloides	1 —
Petunia hyrida I. Rang, kleinblumige	1 —
„ „ **grandiflora,** extra grossblumige	3 —
„ „ „ **flore pleno,** „ 25 Prozent gefüllte bringend	6 —
Phlox Drummondi, gemischt	1 —
„ „ **grandiflora,** grossblum., gemischt	1 —
Portulaca grandiflora fl. pl., gefüllter, gemischt	1 50
„ „ „ **einfacher gemischt**	1 —
Pyrethrum parthenifolium aureum, goldgelbes Pyrethrum, zu Einfassungen, für Frühlings- u. Sommerpflanzung passend	1 —
pikirte Pflanzen	2 —
Ricinus, schöne Sort. St. ℳ —.20, 10 St. ℳ 2.—	— —
Salpiglossis variabilis, schöne Mischung	— 50

	100 St. M. ₰
Sanvitalia procumbens	1 —
Scabiosa major, schöne Mischung	— 60
„ nana fl. pl., niedrige, gefüllt, gemischt	— 75
Silene pendula, roth u. weiss, Frühjahrspfl.	— 50
Stevia Lindleyana, weissblühend, schön zu Bouquets	— 75
Tagetes, gefüllte Sammtblume	— 50
Verbena hybrida, I. Rang, feinste Misch.	4 —
Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen I. Rang, Frühjahrspflanzen	1 —
„ „ „ starke überwinterte Pflanzen	4 —
1 Sortiment Pensée in 5 schönsten Farben, je 20 St. von einer Sorte, in überwinterteten Pflanzen M. 6	— —
in Frühjahrspflanzen	1 50

Viola tricolor maxima.

Ueberwinterte starke Pflanzen.

Cassier, neues 3 und 5 fleckiges Riesen-Pensée
10 Stück M. 1,—, 100 Stück M. 6,—

Trimardeau, Riesen-Pensée. Prachtmischung.
10 St. M. 1,—, 100 St. M. 6,—

	100 St. M. ₰
Xeranthemum, dichtgefüllte, roth u. weiss	— 50
Zea japonica fol. var., buntblättr. Mais mit Topfballen, St. M. —.20, 10 St. M. 1.50	— —
Zinnia elegans fl. pl., gefüllte, gemischt	1 —
Mischung schöner Sommergewächse	1 —

☞ *Diejenigen Sommerblumen, von welchen das 100 mit Mk. —.50 berechnet ist, werden nicht unter 50 Stück und diejenigen mit Mk. 1.— das 100 berechneten, nicht unter 25 Stück abgegeben.*

Teppich- und Gruppenpflanzen für's freie Land.

Die hier offerirten Teppichbeetpflanzen sind entweder mit Topfballen oder gut abgehärtet mit Wurzelballen von Mitte Mai ab bis Mitte Juni in kräftigen Pflanzen abgebbar und können gleich zum Auspflanzen an Ort und Stelle verwendet werden.

	St. M. ₰	10 St. M. ₰
Achyranthes Biemülleri, leuchtend karmoisinroth, gefärbt	— —	2 50
A. reticulata aurea	— —	1 50
A. Verschaffelti	— —	1 50
Alternanthera, div. Sort. 100 St. M. 12,—	— 15	1 50
Antennaria tomentosa candida. 100 St. M. 10,—	— —	1 50
Ageratum compactum multiflorum album, Neuheit, sehr niedrig mit weissen Blumen	— 50	4 —
Canna indica	— 25	2 —
Cineraria maritima	— —	1 50
Coleus, in 3 Teppich-Sorten m. W., 100 St. M. 15,—	— 25	2 —
Echeveria metallica	1 —	8 —
„ secunda glauca 100 St. M. 10,—	— 15	1 50
„ grandis	— 75	6 —
Fuchsia, in Stecklingstöpfen in Prachtrommel zum Bepflanzen von Beeten und anderen Zwecken 100 St. M. 20,—	— —	2 50
Gartennelken, gefüllte, Prachtrommel	— 30	2 50
„ Federnelken, grossblumige	— 30	2 50
Gnaphalium lanatum. 100 St. M. 15,—	— 25	2 —
„ „ miniatum „ „ „ 15,—	— 25	2 —
„ tomentosum „ „ „ „ —,—	— 40	3 —
Heliotrop, schöne Sort., in Stecklingstöpfen 100 St. M. 20,—	— 40	2 50
Iresine formosa, Lindeni, Wallisi jede Sorte	— 20	1 50

	St. M. ₰	10 St. M. ₰
Kleinia repens . . . . 100 St. M. 15,—	— 30	2 —
Leucophyta Browni	— 50	4 —
Lobelia fulgens, rothblättrige	— 40	3 —
Lobelia Schwabenmädchen, kräftige Pflanzen 100 St. M. 10,—	— —	1 20
Mesembrianthemum cordifolium variegatum . . 100 St. M. 15,—	— 30	2 —
Pelargonium zonale scarlet, Scharlach-Pelargonien in Rommel, 100 St. M. 20,—	— 40	2 50
„ zonale scarlet fl. pl., schönste gefüllte i. Rommel, 100 St. M. 20,—	— 40	2 50
„ buntblättrige in Rommel, 100 St. M. 20,—	— 40	2 50
Perilla nankinensis, schönste dunkellaubige Gruppenpflanze 100 Stück M. 4,—	— —	1 —
Salvia argentea, prächt. Blattpflanze 100 St. M. 10,—	— 30	2 50
Solanum laciniatum, sehr schöne Blattpflanze	— 30	2 —
Solanum Warcewiczi	— 25	2 —
Sedum carneum fol. var. 100 St. M. 8,—	— 15	1 —
Sempervivum californicum 100 St. M. 8,—	— 20	1 —
Stevia serrata fol. albo marg. neue Teppichpflanze siehe Seite 135.	— 75	5 —
Wigandia caracasana, Blattpflanze	— 40	3 —

Vier sehr auffallende Einzel- und Gruppenpflanzen!

Cineraria platanifolia

mit dunkelgrünen grossen harten Platanen-ähnlichen Blättern, bis 1,20 m hoch werdend, als Einzel- und Blattpflanze sehr zierend,

Kräftige Topfpflanzen.
Stück M. —,75, 10 Stück M. 6.—.

Cosmophyllum cacaliaefolium

(Ferdinanda eminens).

Herrliche Blattpflanze mit Tulpenbaum ähnlichen sehr grossen Blättern, die nach lagerreifen Aepfeln duften, als Einzelpflanze unentbehrlich.

Kräftige Topfpflanzen.
Stück M. —.75, 10 Stück M. 6.—.

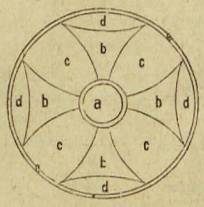
Lavatera arborea variegata.

Unter den neuen Blattpflanzen giebt es kaum eine imposantere Erscheinung als diese. Prächtig grosse gelbgefleckte Blätter die während der Herbstzeit hoch interessant erscheinen und 4—5 Grad Kälte aushalten.
Siehe auch Seite 136.
Ueberwinterte Pflanzen
St. M. 1.—, 10 St. M. 8.—.

Nicotiana colossea.

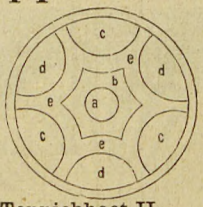
Neuer hochzierender Riesentaback der sich in einem Jahre zu einer 2 m hoch und höheren stolzen Blattpflanze entwickelt und meterlange sehr breite Blätter treibt.
Siehe auch Seite 136.
Kräftige Topfpflanzen
Stück M. —.50, 10 Stück M. 4.—.

Teppichbeete.



Teppichbeet I.
Durchmesser 1½ Meter.
Preis ℳ 15.—.

a. 5 Stück Achyranthes Verschaffelti.
b. 60 Stück Coleus Hero.
c. 140 Stück Sedum carneum.
d. 100 Stück Lobelia Kaiser Wilhelm.

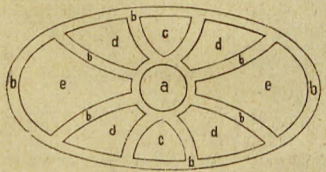


Teppichbeet II.
Durchmesser 1½ Meter.
Preis ℳ 14.—.

a. 1 Stück Echeveria metallica.
b. 30 Stück Lobelia Schwabenmädchen.
c. 100 Stück Lobelia Kaiser Wilhelm.
d. 40 Stück Alternanthera aurea.
e. 50 Stück Alternanthera amoena.

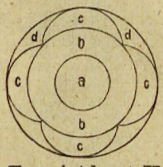
Teppichbeet III.
Durchmesser 1¼ Meter
Preis Mk. 12,—.

a. 1 Stück Dracaena indivisa.
b. 10 Stück Iresine Wallisi.
c. 15 Stück Pelargonien Bronce.
d. 30 Stück Pelargonien Silver Queen.
e. 50 Stück Alternanthera versicolor.



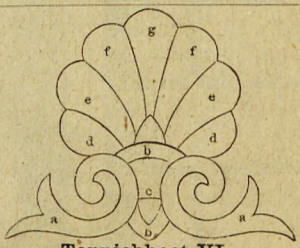
Teppichbeet IV.
Durchmesser 1¼×2 Meter.
Preis Mk. 25.—.

a. 1 Stück Echeveria metallica. 12 Stück Lobelia Schwabenmädchen darum.
b. 150 Stück Mesembrianthemum cordifolium fol. var.
c. 30 Stück Alternanthera amoena.
d. 80 St. Alternanthera aurea.
e. 100 Stück Alternanthera versicolor.



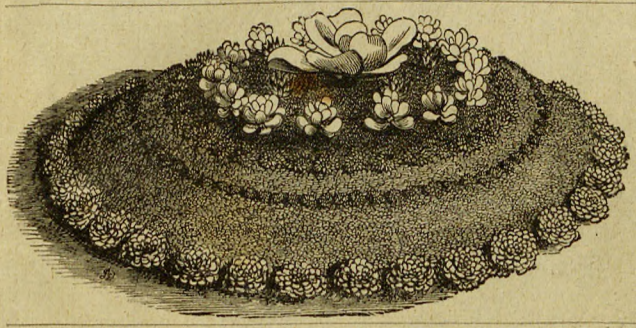
Teppichbeet V.
Durchmesser 1 Meter.
Preis Mk. 10.—.

a. 1 Stück Dracaena indivisa 10 Stück Coleus Hero darum.
b. 25 Stück Pelargonium Mad. Salrain.
c. 50 Stück Alternanthera versicolor.
d. 50 Stück Pyrethrum part. aureum.



Teppichbeet VI.
3 Mtr. hoch, 3½ Mt. breit,
Preis Mk. 50.—.

a. 200 St. Alternanthera amoena.
b. 50 St. Kleinea repens.
c. 50 St. Lobelia Silberblick.
d. 100 St. Mesembriant. cordif. aureum.
e. 200 St. Alternanthera versicolor.
f. 150 St. Alternanthera paronychioides.
g. 75 St. Iresine Wallisi, Conturen und Einfassungen.
500 St. Pyrethrum partenif. aureum.



Teppichbeet

(wie Abbildung)

sogenanntes französ. Bouquet

in feinster Zusammenstellung mit den wirksamsten Pflanzen

ℳ 25.—.

Teppichbeetkorb. (Abbildung nächste Seite).

Ein Drahtkorb ohne Boden mit Vorrichtung zum Einstecken in die Erde, grün lackirt, mit hohem Henkel, wird in die Mitte des Beetes gestellt und mit blühenden, Blatt- und Schlingpflanzen (diese für den Henkel) besetzt. — Ein solcher Korb gewährt in Gärten, (auch nicht allein auf Teppichbeeten) geschickt angebracht, einen ebenso eigenthümlichen als schönen Anblick. Der Korb wird nach aussen hin mit Moos ausgefüttert, dann kommt Erde hinein und die hineingebrachten Pflanzen wachsen ausgezeichnet darin, indem sie ihre Wurzeln unten durch den Korb in die Erde senden.

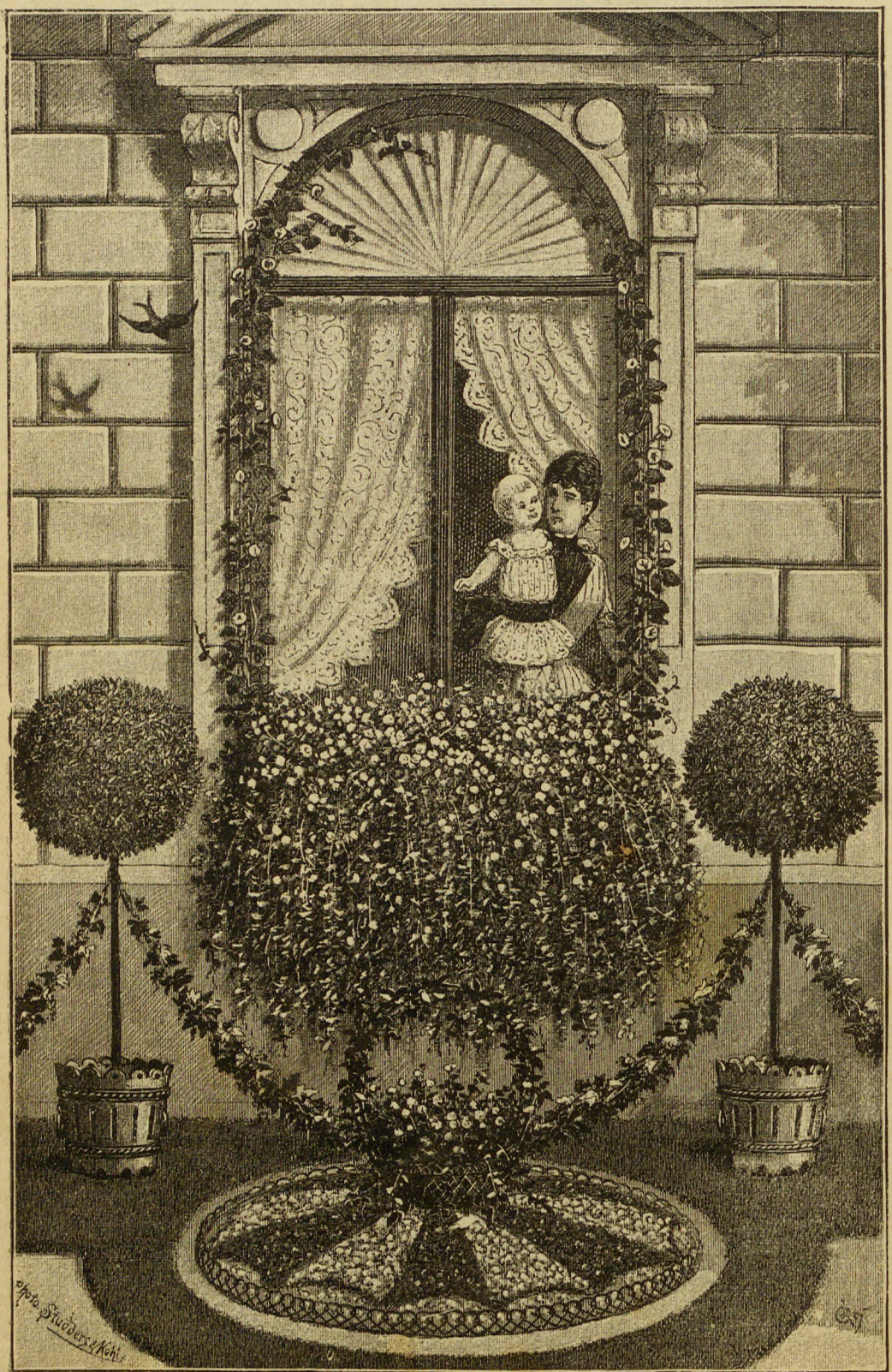
			mit Henkel	Stück
Preise: Teppichbeetkorb,	grün lackirt,	Grösse I, 40 cm Durchmesser,	50 cm hoch	2.50 ℳ
„ „ „	„ II, 50 „	„	70 „ „	3,— „
„ „ „	„ III, 70 „	„	90 „ „	4,— „

1 Sortiment Pflanzen für Grösse I ℳ 3 bis 5, für Grösse II ℳ 6 bis 10, für Grösse III, ℳ 12 bis 20.

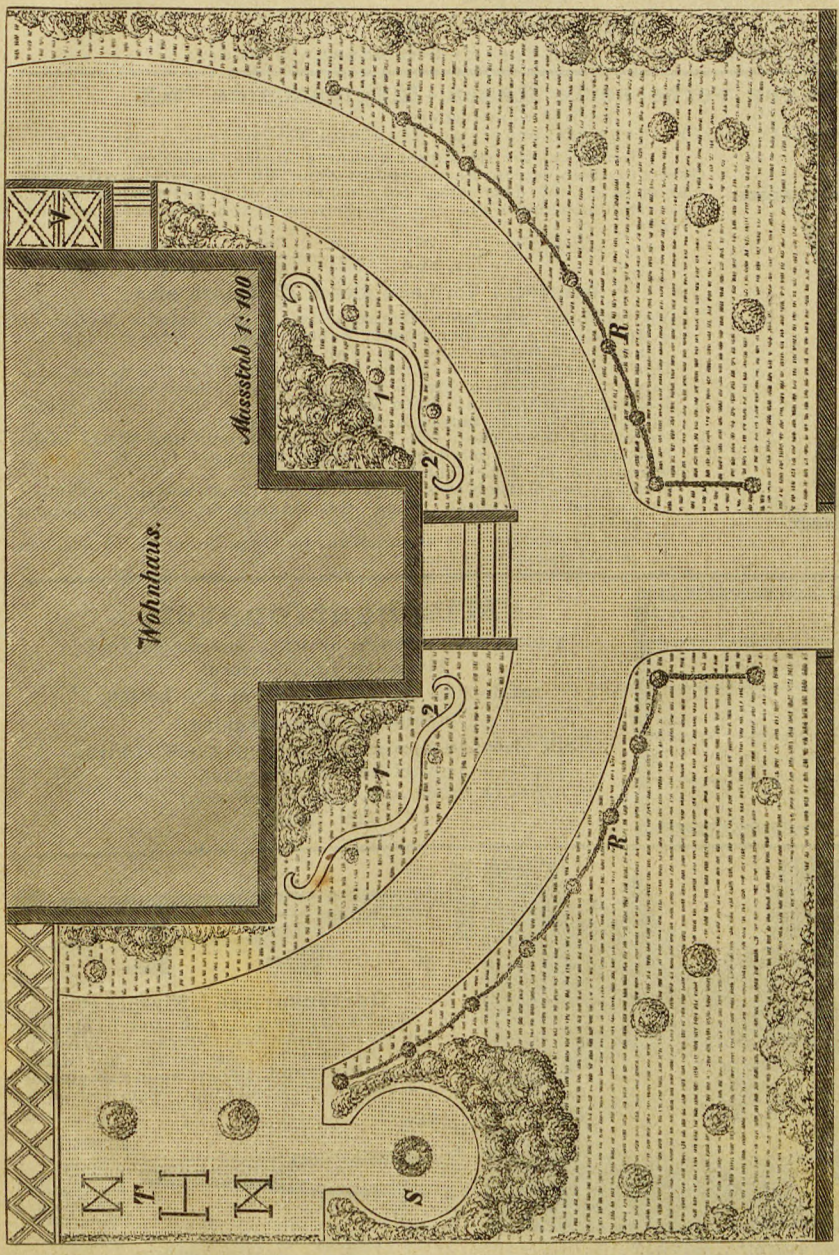
Das geeignetste Material zur Füllung von Teppichbeetkörben sind: Epheupelargonium, die farbenprächtigen Blumen kommen darin zur höchsten Wirkung. Den Henkel ziert Schnellepheu oder Galeobdalon am schönsten.

Beeteinfassung. (Abbildung nächste Seite).

Von starkem grüngestrichenem Draht, mit Vorrichtung zum Einstecken in die Erde, zur Einfassung von runden, gradförmigen, eckigen etc. Beeten. Die Beete sehen dadurch zierlich und sauber aus. Draht-Beeteinfassung, Mtr. 80 ₰, 10 Mtr. 7 ℳ, 20 Mtr. 13 ℳ 100 Mtr. 60 ℳ



Tafel XVI aus J. C. Schmidt's Brochüre:
„Des Hauses Vorgarten.“



Des Hauses Vorgarten

ist in vielen Städten noch das Aschenbrödel der Strasse. Bei Neubauten werden oft viele Tausende ausgegeben, um die Façaden der Wohnungen geschmack- und stylvoll zu gestalten, nichts wird versäumt, um neuen Stadttheilen das Gepräge des architectonisch Schönen zu geben, prächtige breite Strassen werden hergestellt — nur der Vorgarten wird stiefmütterlich behandelt. Und er gehört doch unmittelbar zum Hause! Man möchte sagen, dass durch einen geschmackvoll angelegten, sauber und ordentlich gehaltenen Vorgarten erst das Werk gekrönt wird. Die Vorübergehenden sehen zuerst auf den Garten, die Bewohner haben ihn stets vor sich — wahrlich dieser Platz verdient die grösste Aufmerksamkeit. Durch ihn kommt das Haus erst zur vollen Geltung, aus ihm schliesst man auf das Innere und in ihm bietet sich Erholung u. Genuss.

Die Abbildung auf Seite 188 zeigt das Stück eines Vorgartens mit Fensterschmückung.

Um nun jedem Gartenfreunde mit Rath und That bei der Anlage und Unterhaltung des Vorgartens behilflich zu sein, habe ich eine 74 Seiten starke Brochüre mit 20 verschiedenen Plänen vom kleinsten bis zum elegantesten Vorgarten herausgegeben. Dieses Werk hilft jedem Hausbesitzer mit Leichtigkeit über die Anlage und Unterhaltung des Vorgartens hinweg und ist bei der reichen Ausstattung sehr billig.

Preis mit Porto 1 M.

Garten-Geräthschaften.

Ein ausführliches und sehr reichhaltiges Verzeichniss über alle mögliche Gartengeräthe und Requisiten bringt mein

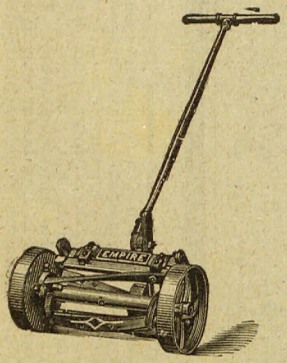
Samen-Verzeichniss,

welches ich auf Wunsch frei und umsonst versende.

Neue verbesserte Rasen-Mähmaschine

(Zweirad-Construction)

erhielt verschiedene silberne und bronzene Medaillen.

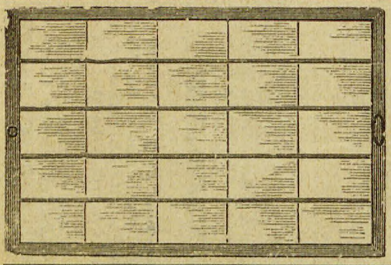


Der hier offerirte **Rasenmäher** schneidet **tadellos**, dass jeder Gartenbesitzer seinen Rasen **selbst** ohne die geringste Anstrengung mähen kann und dass selbst mit Maschinen nicht vertraute Personen diese Mähmaschine ohne Schwierigkeit in **guten Zustande** erhalten können.

Messerbreite	260	312	364	416 mm
	ℳ 40.—	48.—	45.—	60.—.

Besondere Vortheile dieser Maschinen sind:

1. **Vermeidung** streifigen Schneidens, da sämmtliche Maschinen **4 Spiral-** resp. **Walzenmesser** haben, was bei älteren Constructionen mit 3 Messern nicht der Fall ist.
2. **Das Untermesser** ermöglicht das Gras, in Folge der **neuen einfachen** Construction, **bis 15 mm** vom Boden abzuschneiden.
3. **Leichte Handhabung, kein Widerstand** der Luft, da die Walze nicht vollwandig, sondern **durchbrochen** ist.
4. **Gemähtes Gras** kann sich bei der **durchbrochenen** Walze **nicht** festsetzen, es kommt demnach **keine** Störung vor, was bei **vollwandigen** der Fall nicht ist.
5. **Geringster Verschleiss** jeder anderen Construction gegenüber, da nur gehärtete engl. prima Gussstahlmesser zur Verwendung kommen.
6. **Kleine Triebräder** von **schmiedbarem Guss**, daher ein Zerbrechen derselben fast undenkbar.



Mistbeetfenster,

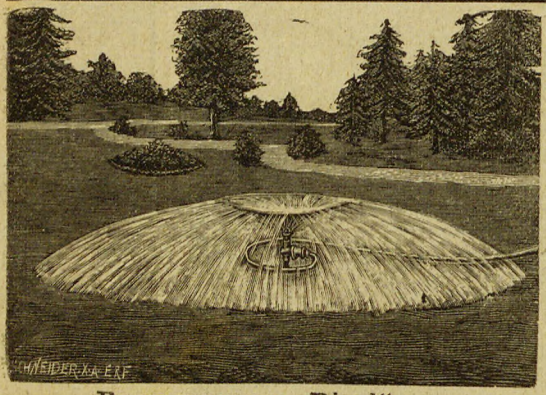
1,49 m lang, 0,94 m breit, in meiner eigenen Tischlerei und Glaserei

solide und haltbar gearbeitet aus besten polnischen Kiefernbohlen

mit eisernen Sprossen, 3mal mit Diamantfarbe gestrichen, gut verglast,

à Stück ℳ 8.—, 12 Stück ℳ 90.—

incl. Glas.

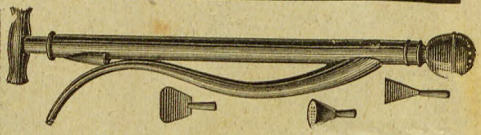


Rasensprenger „Rival“

Stück ℳ 5.—.

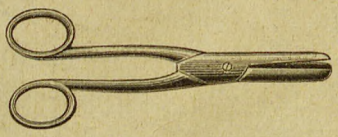
Eine prachtvolle Erfindung. Der kleine Apparat leistet Vorzügliches. Der Gummischlauch (3/4zöllig) wird über den Ansatz gezogen und die Spitze wird an beliebiger Stelle in den Rasen eingedrückt. Durch eine Verstellung der oberen Schraube lässt sich das Wasser vom feinsten Thau bis zum stärksten Regenfall reguliren. Je nach dem Druck des Wassers begiesst der Rival eine Fläche bis zu 500 Quadratfuss.

Gummischlauch (3/4zöllig), Meter ℳ 2.50.



Gartenspritze „Simplex“.

Einfach, praktisch und billig. Mit verschiednen Mundstücken. Wird in einen Eimer mit Wasser gestellt und wirkt sehr weittragend. Länge, wenn zusammengeschoben (wie Abbildung), 88 cm. St. ℳ 6.



№ 2547.

Blumenscheere

welche die Blumen nach dem Abschneiden festhält, fein vernickelt ℳ 3.—.

№ 6a.

Alexandra-beständer

mit doppeltem Schlauchgebläse, welches einen unaufhörlichen Strahl erzeugt. Stück ℳ 3.50.

Inhalts-Verzeichniss.

A.

Seite

Abies 74
Abutilon 160
Acacia 154
Acalypha 142
Acanthus 178
Acer 59
Achillea 178
Achyranthes 186
Adiantum . . . . 151—152
Adonis 178
Aepfel, alphab. Uebersicht 9
Aechmea 144
Aepfel, japanische . 40
Aepfel, Neuheiten . . 4—8
Aepfel, Preise 9
Aepfel, ältere Sort. 10—13
Aesculus 59
Agapanthus 154
Agave 158
Ageratum 185. 186
Aglaonema 142
Agrostemma 178
Ailanthus 59
Akebia 70
Alnus 59
Aloe 158
Alsolphila 152
Alternanthera 186
Amarantus 185
Amaryllis 168
Amobium 185
Amorpha 59
Amorphophallus . . 132
Ampelopsis 70
Amygdalus 60
Andromeda 60
Anectochilus 150
Anemone 178
Antennaria . . . 178. 186
Anthurium 142
Anthericum 178
Anthirrhinum 185
Aphelandra 142
Aprikosen, Preise . . 33
Aprikosen, Sorten 32—33
Aquilegia 178
Arabis 178
Aralia 154
Araucaria 154
Areca 138
Artischoken 185
Arthante 142
Aristolochia 70
Artocarpus 142
Arum 132
Asparagus 142
Asclepias 178
Aspidium . . . . 152—153
Aspidistra 142
Asplenium 152
Aster 185
Aucuba 154
Auswahl, Die richtige 125
Azalea . . . . . 160—161

B.

Baccharis 60
Balantium 152
Balsaminen 185
Beerenobst . . . . 46—58
Beerenapfel 40
Begonia . . . 143. 168. 169
Begonia, Erfurter Kind 127
Begonia, Ruhm von Saarbrücken . 127
Bellis 178. 185
Berberis 60
Betula 60
Bignonia 70
Billbergia 144
Birnen, alphabetische Uebersicht 19
Birnen, Neuheiten 15—19
Birnen, Preise 19
Birnen, ältere Sort. 20—22
Blechnum . . . . 152—153
Bletia 150
Blumenkohl 185
Blumenzwiebeln und Knollengew. 168—176
Bouvardia 144
Brombeeren . . . . 57—58
Bromeliaceen 144
Broussonetia 60
Buxus 74

C.

Cacteen 158
Caladium 169
Calceolaria 154
Calla 169
Calliopsis 185
Caltha 178
Calycanthus 60
Calystegia 170
Camellien 161
Campanula 178
Canna 133. 170. 186
Cannabis 185
Caprifolium 70
Caragana 60
Cardy 185
Catananche 178
Cattleya 150
Catalpa 60
Carpinus 60. 74
Caryota 138
Castanea 46
Ceanothus 60
Celosia 185
Cerastium 178
Cerasus 61
Cercis 60
Chamaerops . . . 138—139
Chionanthus 60
Choysia 154
Chrysanthemum 130. 161—162
Chysis 150
Cineraria 186
Cissus 144
Cistenröschen 111
Citrus 154
Clematis . . . . 71—73. 155
Clerodendron 144
Clethra 61. 155
Clianthus 155
Co baea 185
Cocos 139
Coffea 129. 146
Coleus 186
Coelogyne . . . . 149—150
Colutea 61
Coniferen 74
Convallaria 178
Cordyline 145
Cornelkirsche 38
Cornus 61
Coronylla 61
Cosmophyllum . . . 186
Corylus 61
Corypha 136
Crataegus 62
Crassula 158
Crucianella 178
Cryptanthus 144
Cyathea 152
Cycadeen 141
Cycas 141
Cyclamen 170
Cydonia 62
Cymbidium 150
Cyperus 159
Cypripedium . . 149. 151
Cyrtomium 153
Cytissus 62

D.

Seite

Dahlia . . . . . 175—176
Dahlia, Jubelbraut . 135
Daphne 62
Dendrobium 150
Desmodium 62
Deutzia 62
Dianthus 163—164. 178. 185
Dicksonia 152
Dielytra 181
Diospyrus 59
Dieffenbachia 146
Diosma 155
Dracaena 145
Dracocephalum . . . 181

E.

Eberesche, essbare . 41
Echeveria 158. 186
Edelreiser, Obst . . . 36
Edelreiser, Rosen . . 114
Elaeagnus 62
Elsbeere 38
Epheu 74 156
Epheu, Pelargonien 131. 167
Epidendron 150
Epiphyllum 158
Eranthemum 146
Erdbeeren . . . . . 46—49
Erica 155
Eryngium 181
Erythrina 171
Eucalyptus 155
Eucharis 171
Eupatorium . . . 155. 181
Evonymus 63. 155

F.

Fagus 63
Farne und Lycopodiaceen . . . 151—153
Federnelken 178
Feigen 44
Ficus 44. 146
Forsythia 63
Fragaria 155
Fraxinus 63
Früchte, Verlockende 14
Früchte, Wilde für den Obstbau . . 38—41
Fuchsia . . . 164. 165. 186
Funkia 181

G.

Galeobdalon 155
Gaillardia 181. 185
Galega 181
Gardenia 146
Gartengeräthe 114. 120. 190
Gartennelken 186
Gemüsepflanzen . . . 185
Genista 155
Gentiana 181
Georginen 175. 176
Gesneria 171
Gladiolus 174. 175
Gleditschia 63
Gloxinia 170
Glycine 74
Gingko 63
Gnaphalium 186
Grevillea 155
Griechische Schlinge 70
Gruppenpflanzen . . 186
Gymnogramme . . . 152
Gymnotrix 185
Gynerium 181
Gypsophila 181

H.

Habrothamnus . . . 156
Hagebutten, Grossfrüchtige 40
Hagebuttenbirne . . 40
Haselnüsse 45
Haselnusszucht . . . 44
Heckenpflanzen . . . 74
Hedera 74. 156
Helleborus 134. 171
Helichrysum 185
Heliotrop 165. 186
Hemerocallis 181
Hepatica 181
Hesperis 181
Hibiscus 63. 146
Himbeeren 55. 56
Hoteia 171
Hortensia 156
Hoya 146
Humulus 135
Hyacinthus 171
Hydrangea 63. 156
Hypophae 63

J.

Jasminum 156
Japanische Pflaumen 29
Iberis 156. 181
Ilex 63
Imantophyllum . 133. 172
Indigofera 63
Johannisbeeren . . 51—54
Ipomoea 134. 185
Iresine 186
Iris 171. 172
Isolepis 159
Juglans regia 45
Juglans, Sorten . . . 63
Junibeere 38
Juniperus 74

K.

Kalthauspflanzen 154—157
Kentia 139
Kerria 64
Kirschapfel 40
Kirschen, für den Geld- erwerb 23
Kirschen, Neuheit. . 24—25
Kirschen, Plantagen 23
Kirschen, Preise . . 26
Kirschen, Sorten . 26—27
Kleinea 186
Koelreuteria 64
Kübelobst 37
Kübel, für Obstbäumchen 37
Küchenkräuter . . . 183

L.

Laelia 149. 150
Ländereien, Billige . 23
Lathyrus 181
Lastraea 152
Laurus 177
Lavatera 136. 186
Leontopodium 181
Leucophyta 186
Leptotis 150
Levkoyen 185
Libertia 156
Libonia 156
Ligustrum 64
Lilium 173
Lilium, mexikanische 132
Linum 181
Liriodendron 64
Liste der besten Apfelsorten 8
Liste der besten Birnensorten 20
Livistona 140
Lobelia 185. 186
Lomaria . . . . . 152—153
Lonicera 156
Lorbeer 177
Lord-Hove Palme . . 126
Lycaste 150
Lychnis 181
Lycium 64. 74
Lysimachia 181

Inhalts-Verzeichniss.

M. Seite
Magnolia 64
Mahonia 64
Malva 181
Mandeln 42
Maulbeeren . . . . 43—44
Maurandia 185
Medeola 156
Mentha 181
Meerrettig 185
Meerzwiebel 137
Mesembrianthemum . . . 185. 186
Meterosideros 156
Mikania 156
Miltonia 150
Mimulus 185
Mirabilis 185
Mispeln 42
Montbretia 173
Morus 44
Musa 128. 147
Myosotis 181. 185
Myrtus 156. 177

N.
Nelke Germania . 130. 163
Nerium 157
Nicotiana 136. 186
Nephrolepis 152
Nuphar 159
Nymphaea 159

O.
Obstwildlinge 36
Odontoglossum . . . 150
Oelrosen 118
Oelweide japanische 39
Omphalodes 181
Oncidium 150
Ophiopogon 157
Orchideen . . . . 149—151
Orchideen-Untersätze 151
Orchis (Erdorchideen) 151
Orobus 181
Othonna 158
Oxalis 137. 185

P.
Paeonia 64
Palmen . . . . . 138—141
Palmen, Culturanweisung . . . 141
Pandanus 147
Papaver 181
Passiflora 148
Paulownia 65
Pelargonium . 166. 167. 186
Pellionia 147
Pentstemon . . . 167. 181
Peireskia 158
Peperomia 147
Periploca 70
Perilla 186
Peristrophe 147
Petunia 167. 185
Pflanzen-Verzeichniss 124
Pflaumen, Liste der 6 besten 28
Pflaumen, Neuheiten . . . . 29—30
Pflaumen, Preise . . 31
Pflaumen, ältere Sorten . . . . 31—32

Seite
Pfirsiche . . . . . 34—35
Phalangium 145
Phalaris 181
Phajus 150
Philadelphus 65
Philodendron 147
Phlox 182. 185
Phoenix 140
Phormium 157
Phylica 157
Pilea 147
Pilogyne 173
Pincenectitia 158
Pirus 40. 65
Pittosporum 157
Plantagen-Pflanzungen 3
Platycerium 152
Platanus 65
Plectogyne 147
Plectranthus 157
Poinsettia 147
Polyanthes 174
Polemonium 182
Polygala 157
Polypodium 153
Polystichum 153
Pontederia 159
Populus 65
Portulaca 185
Posoqueria 147
Pothos 147
Potentilla 66
Pourretia 144
Preiselbeeren 58
Primula 157. 182
Prunus 65. 66
Prunus Simoni . . . 40
Ptelea 66
Pteris 152. 153
Punica 157
Pyrethrum . . . 182. 185
Pyrola 182

Q.
Quercus 66
Quitten 42. 43

R.
Ranunculus 182
Reineckea 147
Rhabarber 182. 183
Rhapis 140
Rheum 182
Rhododendron 167
Rhodea 157
Rhus 66
Ribes 66
Ricinus 185
Robinia 66
Rochea 158
Rosenäpfel 40
Rosa arvensis . 100—102
Rosa bourbonica . . 88
Rosa hybrida 103
Rosa hybrida bifera (Remontant) . . 88—95
Rosa lutea 99
Rosa multiflora . . . 98
Rosa muscosa . . . 98—99
Rosa Noisettiana . . 87
Rosa Polyantha . . 96—98

Seite
Rosa rubiginosa . 74. 113
Rosa semperflorens 102-103
Rosa Thea . . . . . 83—86
Rosa Theehybrid . . . 87
Rosen . . . . . 75—120
Rosen, Edelreiser . . 114
Rosen, gestreifte . . 105
Rosen f. Gruppen 107—111
Rosen, gute Rathschläge 121
Rosen. Halbst. . . 105—106
Rosen, Hochstämme . 112
Rosen, hochstämmig. Winterveredlungen 104
Rosen-Kalender . 122—123
Rosen, Verwendung der Kletterrosen . 101-102
Rosen, Neuheiten . 76—82
Rosen, Oel- 113
Rosen, Pyramiden- . 96
Rosen, Sämlingsst. . 113
Rosen, Sortimente m. Wahl 112
Rosen, Teppichbeete 97
Rosen, Topf- 104
Rosen, Trauer- . . . 105
Rosen, Treib- 103
Rosen, Verzeichn. 115—120
Rosen, vortheilhaft zusammengestellte Sortimente . . . 83—94
Rosen, Wilde 113
Rubus 66. 74. 157

S.
Sabal 140
Salix 66
Salpiglossis 185
Salvia 157. 182. 186
Sambucus 66
Sanchezia 148
Sanvitalia 186
Saponaria 182
Sauerdorn gemeiner 38
Sauerdorn schwarzer 38
Saxifraga 157. 182
Scabiosa 186
Schiefblatt, Credners 126
Schlingpflanzen . . 70—74
Scolopendrium . . . 153
Sedum 182. 186
Selaginella 153
Sempervivum . . 182. 186
Sibirische Birne . . 40
Silena 186
Smilax 157
Solanum . . . 128. 157. 186
Sommerblumen . 185. 186
Sophora 66
Sorbus 67
Sortimentspflanz. 160—167
Spargelpflanzen . . . 184
Sparrmannia 157
Spiraea . . . . 67. 182—183
Stachelbeeren . . . 50—51
Stachelbeeren hochst. 54
Stachys 183
Stanhopaea 150
Staphylea 67
Stauden 178. 183
Stephanotis . . . 128. 148

Seite
Stevia 135. 186
Succul. Pflanzen . . 158
Sumpf- u. Wasserpfl. 159
Symphoricarpus . . 67
Syringa . . . . . 68—69

T.
Tagetes 186
Tamarix 69
Teppichbeetpflanzen 186
Teppichbeete 187
Thalictrum 183
Thladiantha 174
Tilia 69
Topfnelken . . . 163—164
Torenia 149
Toringoapfel 40
Tradescantia . . . 148. 183
Trauerapfel 6
Trauerbäume 70
Trifolium 183
Tritoma 173
Thyrsacanthus . . 148
Tuberrosen 174

U.
Ulmus 69
Urginea 137

V.
Vaccinium 58
Valleriana 183
Vallota 174
Verbena 186
Veronica 157. 183
Viburnum 69
Vinca 157
Viola 183. 186
Vogelbeere, essbare . 41
Vorgarten d. Haus. 188—189
Vriesia 144

W.
Wallnüsse 45
Waldrebe . . . . . 71—73
Warmhauspfl. . . 142—149
Weidenstecklinge . . 67
Weigela 69
Weinbeere, japan. . 41
Weissdorn 74
Wigandea 186

X.
Xeranthemum 186

Y.
Yucca 158

Z.
Zea 186
Zierbäume und Ziersträucher . . . 59—70
Zimmerlinde 129
Zimmerpflanzen, Liste der besten . 126
Zimmerschönmalve . 129
Zinnia 186
Zwetschen für den Gelderwerb . . . 28
Zygopetalum . . . 149. 150

Ausdruck von: https://archive.org/details/SchmidtJC1893

J. C. Schmidt's Gartenbibliothek.

	M	Pf
J. C. Schmidt, Heft 1. Cultur aller Blumenzwiebeln und Knollengewächse. 48 Seiten reich illustrirt, elegant brochirt; behandelt alle hauptsächlichen Blumenzwiebeln, ihre Cultur und Treiberei	—	50
J. C. Schmidt, Heft 2. Der Gemüsebau. 56 Seiten mit vielen Abbildungen, elegant brochirt; behandelt in leicht verständlicher Sprache die Cultur aller Gemüsearten, sowohl im freien Lande als in Frühbeeten. Als Anhang bringt die Schrift das beste Verfahren, um Spargel und Champignons rasch und billig zu züchten	—	75
J. C. Schmidt, Heft 3. Das Beerenobst. 90 Seiten, illustrirt, elegant brochirt. Anleitung zur Cultur des Beerenobstes, mit besonderer Rücksichtnahme auf den Grossbetrieb und die Treiberei. Sehr interessant und belehrend	1	—
J. C. Schmidt, Heft 4. Reiche Obsternten. 108 Seiten, reich illustrirt. Eine Schrift, die in Fachkreisen berechtigtes Aufsehen erregt hat. Unentbehrlich für jeden Obstfreund. Wer von jungen Bäumen früher und von alten grössere Ernten erzielen will, muss von der in der Abhandlung beschriebenen Methode Kenntniss nehmen. Es werden ganz neue Gesichtspunkte aufgestellt, die ebenso interessant als erfolgreich und beherzigenswerth sind	1	—
J. C. Schmidt, Heft 5. Unsere Sommerblumen. 48 Seiten, illustrirt, elegant brochirt; behandelt alle hauptsächlichen Sommerblumen, die Aussaat, die Anzucht, die Zusammenstellung etc. in belehrender und anziehender Schreibweise . . .	—	50
J. C. Schmidt, Heft 6. Die Zimmergärtnerei. 52 Seiten, illustrirt, eleg. broch.; giebt dem Pflanzenfreund Anleitungen, seinen Lieblingen am Fenster und auf dem Blumentisch die geeignete Pflege angedeihen zu lassen, sie weiter zu ziehen und vor dem Eingehen zu bewahren	—	50
J. C. Schmidt, Heft 7. Das Gärtchen der Kinder. 64 Seiten, illustrirt. Eine anregend geschriebene und für Kinder von 7—15 Jahren leicht verständliche Schrift, in der alles im aufmunternden, sich direkt an die Kinder wendenden Tone vorgeführt wird, was zur Anlage und Instandhaltung eines Gärtchens erforderlich ist. Alle Eltern sollten ihren Kindern dies Werk schenken. Es bildet eine Quelle an Vergnügen und wirkt dabei erzieherisch	—	75
J. C. Schmidt, Heft 8. Die Topf-Obstbaumzucht. Bietet für den Liebhaber genaue, eingehende, leichtverständliche Anleitung, alle Fruchtbäume in Töpfen zu ziehen, illustrirt, 32 Seiten	—	40
J. C. Schmidt, Heft 9. Die Obstverwerthung für das Haus. 52 Seiten, elegant brochirt. Lehrt das Einsieden aller Früchte, das Einmachen, die Bereitung von Likören, Obstwein, Mus, Gelée, das Dörren etc. in leichtverständlicher Weise und nach eigenen Versuchen. Ein durch die Zuverlässigkeit der Vorschriften werthvolles Werk	—	75
J. C. Schmidt, Heft 10. Die Rose, ihre Erziehung und Pflege. 70 Seiten, elegant brochirt. Ein dem Laien gewidmetes Werk, das durch die präcisen zuverlässigen und durch Abbildungen erläuterten Vorschriften dem Gartenfreund ein wirklicher von Erfolgen begleiteter Rathgeber ist. Die Anzucht, das Veredeln, das Beschneiden, Umpflanzen, die Feinde der Rose, Bodenverhältnisse etc., alles wird in anregender und anschaulicher Weise trefflich behandelt	1	—
J. C. Schmidt, Heft 11. Des Hauses Vorgarten. Elegant brochirt, enthält 20 verschiedene Pläne zur Anlage von Vorgärten, Anflanzen von dem kleinsten nur wenige Quadratmeter haltenden bis zum grössten Villa-Vorgarten. Das Buch lehrt mit wenig Mitteln ein immer einladendes, geschmackvolles und erfreuendes Vorgärtchen anzulegen und zu unterhalten. Das Werk entspricht einem wirklichen Bedürfniss und geht von dem Grundsatz aus: „Der Vorgarten ist das beste Zimmer des Hauses“ und „Wie der Garten, so die Wohnung“ . .	1	—

Diese Hefte werden von mir direkt gegen Einsendung des Betrages postfrei versandt, sind ausserdem zu gleichen Preisen in allen Buchhandlungen zu haben.

SCHMIDT'S

Pflanzen- u. Baumschulen-

CATALOG

1893.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)